

Statistik von Baden-Württemberg

**Band
494**

**Familien und Haushalte
1994**

ISSN 0408 - 1714 (Schriftenreihe)
ISSN 0723 - 4643 (Familien und Haushalte)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 - 70049 Stuttgart

Verlag und Vertrieb: Metzler-Poeschel Verlag,

Werastraße 21 - 23, 70182 Stuttgart, Telefon (0711) 21 94 - 104, Fax (0711) 21 94 - 119

Preis DM 17,40

zuzüglich Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Familien und Haushalte gehören zu den Grundelementen unserer Gesellschaft. Die Analyse der Veränderung von Haushalts- und Familienstrukturen wirkt nicht nur ein Schlaglicht auf die Entwicklung des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Sie ist eine wertvolle Information für die Politik und stellt eine wichtige Planungsgrundlage für Wirtschaft und Verwaltung dar. Neben Staat und Unternehmen sind die Haushalte die dritte Größe im Wirtschaftskreislauf und sie treffen Entscheidungen von zentraler ökonomischer Bedeutung.

Der vorliegende Band stellt umfangreiches Datenmaterial des Mikrozensus zur Struktur von Bevölkerung, Haushalten und Familien im Jahr 1994 und zur Entwicklung seit 1972 vor. Des weiteren enthält der Band Tabellen zu nicht-ehelichen Lebensgemeinschaften sowie zur Situation von Frauen und Kindern. Erstmals sind in dieser Veröffentlichung ausgewählte Tabellen mit Regionalergebnissen für Baden-Württemberg aufgenommen worden. Schließlich wird das Datenmaterial durch Übersichten und Schaubilder ergänzt.

Stuttgart, im Juni 1996

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Dr. Eberhard Leibing
Präsident

Vorwort	3
Vorbemerkungen	9
Begriffsbestimmungen	10
Zeichenerklärung	12
Tabellenübersicht nach Gliederungspunkten	13

Tabellen

Bevölkerung und Familien

1. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppen, Familienstand, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	20
2. Bevölkerung am Familienwohnsitz in Baden-Württemberg im April 1994 nach Familienstand, Familientyp, Altersgruppen und Geschlecht	22
3. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppen, Familienstand, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson	24
4. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Anzahl der ledigen Kinder in der Familie, Familienstand und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson	25
5. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie, Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson	26
6. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Alter der Bezugsperson sowie Anzahl und Altersgruppen der Kinder	28
7. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Familienstand der Bezugsperson sowie Anzahl und Altersgruppen der Kinder	29
8. Familien, Bevölkerung am Familienwohnsitz, durchschnittliche Familiengröße sowie durchschnittliche Anzahl der ledigen Kinder in Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Familienstand und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson	30
9. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson	31
10. Familien in Ein- und Mehrfamilienhaushalten in Baden-Württemberg im April 1994 nach Familienstand der Bezugsperson	32
11. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Anzahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie, Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Familienstand der Bezugsperson	33
12. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf der Bezugsperson und Altersgruppen der Kinder in der Familie	
a) mit deutscher Bezugsperson	34
b) mit ausländischer Bezugsperson	35
c) Insgesamt	36
13. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson	37
14. Ehepaare in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppen der Ehepartner und ihrer Beteiligung am Erwerbsleben	38
15. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Ehepartner bzw. der alleinstehenden Bezugsperson	39
16. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, monatlichem Nettoeinkommen und Familienstand der Bezugsperson	40

17. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach monatlichem Nettoeinkommen der Familie und Familienstand der Bezugsperson	41
18. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Gemeindegrößenklasse und Anzahl der ledigen Kinder in der Familie	42
19. Familien bzw. Alleinstehende in Baden-Württemberg im April 1994 nach Anzahl der ledigen Kinder in der Familie und Staatsangehörigkeit	43

Privathaushalte

20. Bevölkerung in Privathaushalten in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppen, Familienstand, Haushaltstyp und Geschlecht der Bezugsperson	46
21. Bevölkerung in Privathaushalten in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsgröße sowie Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson	
a) mit deutscher Bezugsperson	47
b) mit ausländischer Bezugsperson	47
c) Insgesamt	48
22. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson	
a) männlich	49
b) weiblich	50
c) Insgesamt	51
23. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsgröße, Altersgruppe, Staatsangehörigkeit und Geschlecht der Bezugsperson	52
24. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsgröße, Gemeindegrößenklasse und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson	54
25. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsgröße, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Familienstand der Bezugsperson	55
26. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltstyp, Generationszugehörigkeit, Familienstand und Altersgruppe der Bezugsperson	56
27. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppe, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson	
a) männlich	57
b) weiblich	58
c) Insgesamt	59
28. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Familienstand der Bezugsperson	60
29. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Gemeindegrößenklasse sowie Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson	61
30. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppe und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson	62
31. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Gemeindegrößenklasse und Haushaltsgröße	63
32. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsnettoeinkommen, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson, Haushaltstyp und Anzahl der Einkommensbezieher	64

Nichteheliche Lebensgemeinschaften

33. Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg mit und ohne Kinder 1991 bis 1994	66
34. Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppen der Partner	66
35. Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg im April 1994 nach dem Familienstand der Partner	67
36. Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg im April 1994 nach Beteiligung der Partner am Erwerbsleben	67

Frauen

37. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppen, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Staatsangehörigkeit	70
38. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1994 nach Anzahl der ledigen Kinder in der Familie, Familienstand, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit	71
39. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1994 nach Anzahl der ledigen Kinder in der Familie, Familienstand, Staatsangehörigkeit und Beteiligung am Erwerbsleben	72
40. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	73
41. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1994 nach Anzahl der ledigen Kinder in der Familie, Beteiligung am Erwerbsleben, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Familienstand und Staatsangehörigkeit	74
42. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1994 nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie	75
43. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie	78
44. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1994 nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie	
– Grundzahlen –	79
– altersspezifische Tätigkeitsquoten –	80
45. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1994 nach monatlichem Nettoeinkommen, Anzahl der ledigen Kinder in der Familie, Staatsangehörigkeit und Familienstand	81

Kinder

46. Ledige Kinder in Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Familienstand der Bezugsperson, Altersgruppen und Geschlecht der Kinder	84
47. Ledige Kinder in Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Familienstand der Bezugsperson sowie Altersgruppen der Kinder	85
48. Ledige Kinder in Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Nettoeinkommen und Familienstand der Bezugsperson sowie Altersgruppen und Kindergartenbesuch der Kinder	86
49. Ledige Kinder im Alter von 6 Jahren und mehr in Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, schulischer und beruflicher Ausbildung und Beteiligung am Erwerbsleben	87
50. Ledige Kinder in Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Kindergartenbesuch und Geschlecht	88

Regionaltabellen

51. Bevölkerung in Privathaushalten in den Regionen Baden-Württembergs im April 1994 nach Familienstand	91
52. Familien mit und ohne Kinder in den Regionen Baden-Württembergs im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugsperson	91
53. Familien mit ledigen Kindern in den Regionen Baden-Württembergs im April 1994 nach Altersgruppen der Kinder	92
54. Privathaushalte in den Regionen Baden-Württembergs im April 1994 nach Haushaltsgröße	92
55. Privathaushalte in den Regionen Baden-Württembergs im April 1994 nach Familienstand der Bezugsperson	93
56. Privathaushalte in den Regionen Baden-Württembergs im April 1994 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt	93

57. Frauen in den Regionen Baden-Württembergs im April 1994 mit und ohne Kinder nach Familienstand	94
58. Frauen in den Regionen Baden-Württembergs im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Anzahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren	94
59. Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren in den Regionen Baden-Württembergs im April 1994 nach Familienstand	95
60. Ledige Kinder in den Regionen Baden-Württembergs im April 1994 nach Familienstand der Bezugsperson	95

Lange Reihen

61. Bevölkerung in Baden-Württemberg 1972 bis 1994 nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	
a) Deutsche	98
b) Ausländer	99
c) Insgesamt	100
62. Bevölkerung in Baden-Württemberg 1972 bis 1975 nach Familienstand, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	102
63. Familien in Baden-Württemberg 1972 bis 1994 nach Altersgruppe der Bezugsperson	103
64. Familien in Baden-Württemberg 1972 bis 1994 nach Familienstand der Bezugsperson	103
65. Familien mit ledigen Kindern in Baden-Württemberg 1972 bis 1994 nach Anzahl der Kinder und Familienstand der Bezugsperson	104
66. Familien mit ledigen Kindern in Baden-Württemberg 1972 bis 1994 nach Altersgruppen der Kinder und Familienstand der Bezugsperson	105
67. Familien mit ledigen Kindern in Baden-Württemberg 1972 bis 1994 nach Anzahl und Altersgruppen der Kinder	
a) Ehepaare	106
b) alleinstehende Frauen	107
c) Insgesamt	108
68. Familien in Baden-Württemberg 1972 bis 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson	
a) Ehepaare	109
b) Insgesamt	110
69. Familien mit und ohne Kinder in Baden-Württemberg 1972 bis 1994 nach Nettoeinkommen und Familienstand der Bezugsperson	111
70. Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie in Baden-Württemberg 1972 bis 1994 nach Familienstand der Bezugsperson	112
71. Privathaushalte in Baden-Württemberg 1972 bis 1994 nach Haushaltsgröße und Geschlecht der Bezugsperson	
a) mit deutscher Bezugsperson	113
b) mit ausländischer Bezugsperson	114
c) Insgesamt	115
72. Privathaushalte in Baden-Württemberg 1972 bis 1994 nach Haushaltsgröße und Altersgruppe der Bezugsperson	116
73. Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren in Baden-Württemberg 1972 bis 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand sowie mit und ohne Kinder in der Familie	117
74. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg 1972 bis 1994 nach Altersgruppe, Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der Kindern in der Familie	118
75. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg 1972 bis 1994 nach Anzahl der Kinder und Familienstand	119

Schaubilder

1. Altersaufbau der Bevölkerung in Baden-Württemberg am 1. Januar 1994 nach Familienstand	21
2. Familien in Baden-Württemberg 1994 in Ein- und Mehrfamilienhaushalten nach Familientyp	23
3. Familien in Baden-Württemberg 1970 und 1994 nach Anzahl der Kinder	27
4. Familien mit deutscher bzw. ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg 1994 nach Anzahl der Kinder	27
5. Familientypen in Baden-Württemberg 1970 und 1994	32
6. Familien in Baden-Württemberg 1994 nach Anzahl der Kinder und Gemeindegrößenklassen	42
7. Familien in Baden-Württemberg 1994 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner und Anzahl der Kinder	43
8. Haushalte mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg 1985 und 1994 nach Haushaltsgröße	48
9. Privathaushalte in Baden-Württemberg 1961 bis 1994 nach Haushaltsgröße	53
10. Privathaushalte in Baden-Württemberg 1994 nach Anzahl der Personen und Gemeindegrößenklassen	53
11. Altersspezifische Erwerbstätigenquoten der Frauen in Baden-Württemberg 1994	77
12. Alleinstehende Frauen mit Kindern unter 18 Jahren in Baden-Württemberg 1985 und 1994 nach Familienstand	77
13. Erwerbstätige Frauen in Baden-Württemberg 1994 nach normaler wöchentlicher Arbeitszeit und Alter der Kinder	78
14. Regionen/Anpassungsschichten des Mikrozensus in Baden-Württemberg	90
15. Bevölkerung in Baden-Württemberg 1961, 1970, 1980 und 1994 nach Altersgruppen	101
16. Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1972 bis 1994 nach Geschlecht	101
17. Familien in Baden-Württemberg 1972 bis 1994 nach durchschnittlicher Anzahl der Kinder und Familientyp	112

Anhang

Mikrozensusgesetz	122
Erhebungsliste der 1 %-Mikrozensususerhebung 1994	124

Vorbemerkungen

Das vorliegende Heft stellt die Ergebnisse der Haushalts- und Familienstatistik aus dem Mikrozensus vom April 1994 dar.

Seit 1957 wird der Mikrozensus (mit Ausnahme der Jahre 1983 und 1984) in der Bundesrepublik Deutschland jährlich als einprozentige Repräsentativstichprobe durchgeführt. Er stellt in regelmäßigen, kurzen Abständen aktuelle Strukturdaten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung, zur Erwerbstätigkeit und über den Arbeitsmarkt zur Verfügung und ermöglicht Aussagen über die Veränderungen dieser Merkmale im Zeitablauf. Die Erhebungen im Mikrozensus folgen dem „Berichtswochenkonzept“, das heißt, daß alle Fragen sich auf die Situation in einer festgelegten Woche (i.d.R. Ende April) beziehen. Bei einem Vergleich der Mikrozensusergebnisse mit anderen Statistiken, die Jahresdurchschnitte aufweisen, können somit Abweichungen auftreten. Ebenso kann eine Gegenüberstellung von Mikrozensusergebnissen verschiedener Jahre nur einen Querschnittsvergleich liefern, da mögliche Veränderungen nur dann berücksichtigt werden, wenn sie auch für die Berichtswoche gelten. Im Jahr 1994 umfaßte die Berichtswoche den Zeitraum vom 18. bis zum 24. April.

Zu Beginn der 90er Jahre stellten sich für den Mikrozensus einige wesentliche Neuerungen ein. Zum einen wird seit 1991 der Mikrozensus auch in den neuen Bundesländern durchgeführt, so daß die Ergebnisse dieser Erhebung nun über alle 16 Bundesländer hinweg verglichen werden können. Des weiteren wurde durch das Mikrozensusänderungsgesetz vom 17.12.1990 die Freiwilligkeit der Beantwortung auf weitere Fragen (z.B. zur Schul- und Berufsausbildung) ausgedehnt. Schließlich wurde ab dem Mikrozensus 1990 ein neuer Auswahlplan eingesetzt und die Stichprobe wurde aus dem aktuellen Datenmaterial der Volkszählung 1987 neu gezogen.

Auswahlplan

Grundlage dieser Zufallsauswahl ist das bewohnte Bundesgebiet, das in Auswahlbezirke von etwa gleich großer Bevölkerungszahl (6-12 Haushalte) eingeteilt wurde. Dabei wurden anhand der Gebäudedaten aus der Wohnungszählung 1987, die nur Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen je Hausnummer und Straßenschlüssel enthalten, entweder ganze Gebäude oder Gebäudeteile als Auswahlbezirke abgegrenzt. Diese entweder aus mehreren kleinen Häusern, einem größeren Gebäude oder auch nur aus bestimmten Stockwerken eines Hauses zusammengesetzten Auswahlbezirke bilden statistisch-theoretisch „Klumpen“, die zu einer Vergrößerung des Stichprobenfehlers führen, weil nicht die kleinstmögliche Auswahlinheit, also Haushalte oder Personen selbst ausge-

wählt werden, sondern Flächen. Um trotz des Klumpeneffekts durch die Flächenauswahl den Stichprobenfehler möglichst gering zu halten, wurde die durchschnittliche Größe der Auswahlbezirke, die zuvor bei etwa 23 Wohnungen lag, auf nunmehr 9 Wohnungen verringert. Für Baden-Württemberg hatte der neue Stichprobenplan eine Erhöhung der Zahl der Auswahlbezirke auf fast die vierfache Zahl zur Folge. Zudem wurde die Schichtung nach den bereits erwähnten Gebäudegrößenklassen mit einer Schichtung nach regionalen Einheiten von bundesweit durchschnittlich 350.000 Einwohnern kombiniert. Diese regionalen Schichten wurden dann soweit zusammengefaßt, daß sogenannte Anpassungsschichten mit bundesweit durchschnittlich 500.000 Einwohnern erreicht wurde. Die Umstellung des Stichprobenplans verfolgte als ein Ziel auch die Möglichkeit, Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung darzustellen. So können in diesem Band erstmals wichtige Ergebnisse zur Haushalts- und Familienstruktur auf der Ebene regionaler Anpassungsschichten vorgelegt werden.

Standardfehler

Wie bei jeder nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Stichprobe tritt auch im Mikrozensus ein Zufallsfehler auf. Dieser Fehler entsteht dadurch, daß nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit, sondern nur eine Auswahl für die Stichprobe herangezogen wird. Die Größe des zufallsbedingten Stichprobenfehlers läßt sich durch den sogenannten Standardfehler abschätzen. Er ermöglicht Wahrscheinlichkeitsaussagen über die Abweichung des hochgerechneten Stichprobenergebnisses von dem tatsächlichen aber unbekannten Wert. Die Höhe des Standardfehlers ist zum einen abhängig von der Gestaltung des Auswahlplans, das heißt der Schichtung und Anordnung der Auswahlbezirke, zum anderen hängt er maßgeblich vom Stichprobenumfang, das heißt der Anzahl der einbezogenen Einheiten sowie der Größe und Struktur der betrachteten Region ab. Darüber hinaus können sich auf regionaler Ebene systematische Fehler (z.B. durch falsche Angaben oder dem Ausfall zu befragender Einheiten) besonders auswirken. So ist es verständlich, daß die Auswertung von Stichprobendaten auf regionaler Ebene (z.B. Anpassungsschichten) durch geringere Besetzungszahlen bei vielen Merkmalen zu einem höheren Standardfehler führen kann. Um der begrenzten Aussagefähigkeit von regionalisierten Mikrozensusergebnissen Rechnung zu tragen, wurden in den Regionaltabellen Tabellenfelder mit Besetzungszahlen von weniger als 10.000 Fällen nicht ausgewiesen. Nach eigenen Berechnungen liegt hier der Standardfehler zwischen 10 und 15 %. Bei Besetzungszahlen zwischen 10.000 und 20.000 in Regionaltabellen liegt der Standardfehler zwischen 8 und 11 %. Diese Werte wurden wegen ihrer begrenzten Aussagefähigkeit in Klammern gesetzt. Somit weicht die Sperrung von Tabellenfeldern in den Regionaltabellen von der für Landestabellen üblichen ab.

Für Tabellen mit Landesergebnissen gilt, daß Werte unterhalb der Grenze von 5.000 Fällen nicht ausgewiesen werden und Besetzungszahlen von 5.000 bis 10.000 Fällen geklammert werden.

Rechtsgrundlage

Die zum Zeitpunkt der Erhebung gültige Rechtsgrundlage für die Durchführung des Mikrozensus war das „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt“ vom 10. Juni 1985 (Mikrozensusgesetz) in Verbindung mit Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Mikrozensusgesetzes und des Bundesstatistikgesetzes vom 17. Dezember 1990. Das Mikrozensusgesetz, das die Erhebungsmerkmale enthält, wurde ergänzt durch die Mikrozensusverordnung, die den Inhalt der Fragen sowie die Antwortmöglichkeiten dem Wortlaut nach vorgab. (Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt vom 14. Juni 1985, zuletzt geändert durch Art. 12 Abs. 23 des Postneuordnungsgesetzes vom 14. September 1994). Am 24.1.1996 trat ein neues „Mikrozensusgesetz“ in Kraft.

Anpassung und Hochrechnung

Grundsätzlich gilt auch für das neue Stichprobendesign des Mikrozensus ab 1990, daß jede Schicht mit dem gleichen Auswahlatz von 1 % erfaßt wird. Die gebundene Hochrechnung erfolgt mit Eckzahlen (Deutsche, Ausländer, männlich, weiblich) aus der aktuellen Bevölkerungsfortschreibung. Diese Anpassung wird auf der Ebene der regionalen Anpassungsschichten und nicht mehr wie im Stichprobenplan von 1990 auf der Ebene der Regierungsbezirke durchgeführt. Die beschriebenen Veränderungen in den zwei Stufen des Fehlerausgleichs sind insbesondere auch durch die tiefere regionale Schichtung des Auswahlplans notwendig geworden.

Begriffsbestimmungen

Alleinerziehende: Ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Väter und Mütter, die mit ihren minder- oder volljährigen ledigen Kindern zusammenleben. Hierbei ist es unerheblich, ob außer dem alleinerziehenden Elternteil und den Kindern noch weitere Personen in dem Haushalt leben (z.B. der Partner in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft).

Aus aufbereitungstechnischen Gründen werden zu den Alleinerziehenden auch Personen mit ausschließlich erwachsenen Kindern gezählt. Die entsprechenden Tabel-

len enthalten jedoch zum Teil eine Untergliederung nach dem Alter der Kinder, so daß es dort möglich ist, zwischen Alleinerziehenden im „engeren“ und „weiteren“ Sinn zu unterscheiden.

Alleinstehende Personen in Familien: Verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Personen, unabhängig davon, ob sie mit Kindern zusammenleben, sowie Ledige mit Kindern.

Alleinstehende Personen in Haushalten: Ledige, verheiratet getrenntlebende, verwitwete und geschiedene Personen. Personen, die für sich alleine in einem Haushalt wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte), werden auch als **Alleinlebende** bezeichnet.

Ausländer: Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept): In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen. **Erwerbstätige** sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und mithelfende Familienangehörige), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. **Erwerbslose** sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept (Volkszählung, Mikrozensus) nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Bevölkerung: Zur Bevölkerung (am Ort der alleinigen bzw. der Hauptwohnung) gehören alle Einwohner, die am Stichtag der Mikrozensus-Erhebung ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg hatten. Personen mit mehreren Wohnsitzen werden dem Ort der Hauptwohnung, das ist die vorwiegend genutzte Wohnung, zugerechnet. Für Verheiratete, die nicht dauerhaft von ihrer Familie getrennt leben, gilt die vorwiegend genutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. Im Zweifelsfall ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt. Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet.

Bevölkerung in Privathaushalten: Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Die Bevölkerung in Privathaushalten ergibt sich damit aus der wohnberechtigten Bevölkerung abzüglich der Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

Bezugsperson

a) der Familie:

Um die Familien in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson in der Familie benötigt. Diese Person ist bei Ehepaaren aus aufbereitungstechnischen Gründen grundsätzlich der Ehemann und bei Alleinerziehenden die Person selbst, wobei Kinder als Bezugsperson ausgeschlossen sind. Ihre Erhebungsmerkmale (z.B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann in der Statistik nachgewiesen.

b) des Haushalts:

Um Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Das ist die Person, die im Erhebungsbogen als erste Person eingetragen und mindestens 15 Jahre alt ist. Ihre Erhebungsmerkmale (z.B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann in der Statistik nachgewiesen.

Einkommensbezieher: Alle Personen, die erwerbstätig sind ohne Rücksicht darauf, ob sie auch überwiegend von Erwerbstätigkeit leben. Ferner alle Personen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend von Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente und/oder dergleichen bestreiten. Unberücksichtigt bleiben Personen, die nicht erwerbstätig sind und überwiegend von Angehörigen (Eltern, Ehemann) leben.

Erwerbstätigenquoten: Prozentualer Anteil der Erwerbstätigen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

Familie: Als Familie zählen Ehepaare mit und ohne Kinder sowie alleinerziehende (ledige, verheiratet getrenntlebende, verwitwete oder geschiedene) Mütter und Väter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Ebenfalls zu den Familien (i.S. von Restfamilien) zählen auch verheiratet Getrenntlebende, Verwitwete und Geschiedene ohne Kinder. Nicht als familienzugehörig werden ledige Personen ohne ledige Kinder gezählt. Durch die Abgrenzung des Familienbegriffs über Ehe und/oder Elternschaft, wobei nur ledige Kinder zur elterlichen Familie gehören, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Familienstand: Es wird zwischen ledigen, verheiratet zusammen- oder getrenntlebenden, verwitweten und geschiedenen Personen unterschieden. Verheiratet getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich am Stichtag der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat. Alleinstehende sind alle Personen außer den verheiratet zusammenlebenden, unabhängig davon, ob sie mit Kindern zusammenleben.

Generationen: Die Zahl der Generationen im Haushalt richtet sich nach dem direkten, geradlinigen Abstammungsverhältnis der Haushaltsmitglieder zueinander. Dreigenerationenhaushalte sind z.B. Haushalte, in denen drei in direkter Linie miteinander verwandte Personengruppen leben, wie z.B. Großeltern, Eltern und Kinder. Haushalte, die nur aus Ehepaaren bestehen, werden als Eingenerationenhaushalte bezeichnet. In Generationenhaushalten können außerdem noch andere verwandte, verschwägte oder familienfremde Personen außerhalb der Generationenfolge leben.

Haushalt: Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalt) sowie jede für sich allein wohnende und wirtschaftende Einzelperson (Einpersenhaushalt). Zu einem Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören; Untermieter bilden einen eigenen Haushalt. Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte sind keine Haushalte, können aber solche in ihrem Bereich umfassen (z.B. Haushalt des Hausmeisters oder des Heimleiters).

Haushaltsnettoeinkommen: Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus den Individualeinkommen aller zum Haushalt gehörenden Personen ermittelt. Die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens ergibt sich aus einer Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen, wobei neben der beruflichen Tätigkeit auch andere Einkommensquellen berücksichtigt werden (vgl. Nettoeinkommen).

Kinder: Ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als

Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

Nettoeinkommen: Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbststufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAFÖG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum Vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u.ä.

Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, war der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen ohne Pflichtversicherung in der Rentenversicherung wurde das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Nichteheliche Lebensgemeinschaften: Die auf der Grundlage von Mikrozensusergebnissen vorgenommene Schätzung nichtehelicher Lebensgemeinschaften bezieht sich auf Paare unterschiedlichen Geschlechts (mit und ohne Kinder), die nicht miteinander verwandt oder verheiratet sind, aber einen gemeinsamen Haushalt führen. Nicht berücksichtigt werden konnten Personen, die zwar zusammen leben, aber angegeben haben, jeweils einen eigenen Haushalt zu führen. Außerdem sind in der Schätzung keine Paare enthalten, die in größeren Wohngemeinschaften oder mit Verwandten in einem Haushalt zusammenleben. Insofern dürfte die amtliche Schätzung unter der tatsächlichen Zahl nichtehelicher Lebensgemeinschaften liegen. Eine unmittelbare Frage nach nichtehelichen Lebensgemeinschaften war nach dem 1994 gültigen Mikrozensusgesetz nicht vorgesehen.

Stellung im Beruf

Selbständige: Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten sowie selbständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem selbständigen Familienmitglied geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für Sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Abhängige: Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

Beamte: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der Römisch-Katholischen Kirche.

Angestellte: Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. der Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen: Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Wöchentliche Arbeitszeit: Die in einer Woche normalerweise geleistete Arbeitszeit. Bei Personen mit mehr als einer Erwerbstätigkeit wird nur die wöchentliche Arbeitszeit der ersten Tätigkeit angegeben.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
- (*) = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- = kein Nachweis vorhanden

Auf- und Abrundungen: Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in den Endsummen ergeben.

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen (Bevölkerung/Familien)

Merkmale	Tabellennummer																		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Bevölkerung	X																		
Bevölkerung am Familienwohnsitz		X						X											
Bezugspersonen			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X		
Ehepaare				X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Familien			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X
ohne Kinder		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X
mit Kindern		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X
Zahl der Kinder				X		X	X				X	X						X	X
Altersgruppe der Kinder					X	X	X					X							
Ø Zahl der Kinder								X											
Ø Familiengröße								X											
Familientyp		X																	X
Familien im Haushalt										X									
Beteiligung am Erwerbsleben									X		X	X	X	X	X	X			
Stellung im Beruf									X		X	X			X				
Gemeindegrößenklasse																		X	
Ehepartner														X	X				
Monatliches Nettoeinkommen																X			
Monatliches Familiennettoeinkommen																	X		
Alleinstehende Männer				X	X		X	X	X	X			X		X				
Alleinstehende Frauen				X	X		X	X	X	X			X		X	X			
Geschlecht	X	X	X														X		
Altersgruppen	X	X	X		X	X							X	X					
Familienstand	X	X	X				X	X	X				X				X		
Deutsche	X			X				X				X							X
Ausländer	X		X	X				X			X	X							X
Insgesamt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen (Haushalte/nichteheliche Lebensgemeinschaften)

Merkmale	Tabellennummer																	
	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
Bevölkerung in Haushalten	X	X																
Bezugspersonen		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X					
Haushalte			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X					
Nichteheliche Lebensgemeinschaften															X	X	X	X
ohne Kinder															X	X	X	X
mit Kindern															X	X	X	X
Haushaltsgröße		X	X	X	X	X												
Ø Haushaltsgröße			X	X	X	X												
Zahl der Generationen im Haushalt							X											
Einpersonenhaushalte	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X					
Mehrpersonenhaushalte	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X					
Beteiligung am Erwerbsleben								X	X	X								X
Stellung im Beruf								X	X	X								
Partner																X	X	X
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen											X	X	X					
Zahl der Einkommensbezieher													X					
Gemeindegrößenklasse					X					X		X						
Ausgewählte Staatsangehörigkeiten						X												
Geschlecht	X	X	X	X				X					X					
Altersgruppen	X	X	X	X			X	X			X					X		
Familienstand	X					X	X		X				X				X	
Deutsche		X		X	X	X					X							
Ausländer		X		X	X						X							
Insgesamt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen (Frauen/Kinder)

Merkmale	Tabellennummer														
	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	
Bezugspersonen										X	X	X			
Frauen	X	X	X	X	X	X	X	X	X						
Ledige Kinder										X	X	X	X	X	
ohne Kinder		X	X	X	X	X	X	X	X						
mit Kindern		X	X	X	X	X	X	X	X						
Zahl der Kinder		X	X		X		X		X						
Altersgruppe der Kinder						X	X	X		X	X	X	X	X	
Beteiligung am Erwerbsleben	X		X	X	X	X	X	X			X		X		
Stellung im Beruf				X							X				
Monatliches Nettoeinkommen									X			X			
Schulische/berufliche Ausbildung													X		
Kindergartenbesuch												X		X	
Tätigkeitsquoten								X							
Normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit					X	X	X								
Ausgewählte Staatsangehörigkeiten														X	
Geschlecht										X			X	X	
Altersgruppen	X	X		X		X		X							
Familienstand	X	X	X		X	X		X	X	X	X	X			
Deutsche	X		X		X				X				X	X	
Ausländer	X	X	X		X				X				X	X	
Insgesamt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen (Regionen)

Merkmale	Tabellennummer									
	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
Regionen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Bevölkerung in Privathaushalten	X									
Bezugspersonen		X			X					
Familien		X	X							
Haushalte				X	X	X				
Frauen	X						X	X	X	
Ledige Kinder			X							X
ohne Kinder		X				X	X	X		
mit Kindern		X	X			X	X	X	X	
Zahl der Kinder						X		X		
Altersgruppe der Kinder			X							
Beteiligung am Erwerbsleben		X						X		
Haushaltsgröße				X	X					
Familientyp										
Familienstand	X				X		X		X	X
Insgesamt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen (Lange Reihen)

Merkmale	Tabellennummer														
	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75
Bevölkerung	X	X													
Bezugspersonen			X	X	X			X	X	X		X			
Ehepaare				X	X	X	X	X	X	X					
Familien			X	X	X	X	X	X	X						
Haushalte											X	X			
Frauen													X	X	X
ohne Kinder			X	X				X	X				X	X	X
mit Kindern			X	X	X	X	X	X	X				X	X	X
Zahl der Kinder					X		X								X
Altersgruppen der Kinder						X	X								
Ø Zahl der Kinder										X					
Haushaltsgröße											X	X			
Ø Haushaltsgröße											X	X			
Beteiligung am Erwerbsleben								X					X	X	
Stellung im Beruf								X							
Monatliches Nettoeinkommen									X						
Alleinstehende Männer				X	X	X									
Alleinstehende Frauen				X	X	X	X		X						
Geschlecht	X	X								X	X				
Altersgruppen	X		X									X		X	
Familienstand		X		X	X	X				X			X		X
Deutsche	X	X									X				
Ausländer	X	X									X				
Insgesamt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

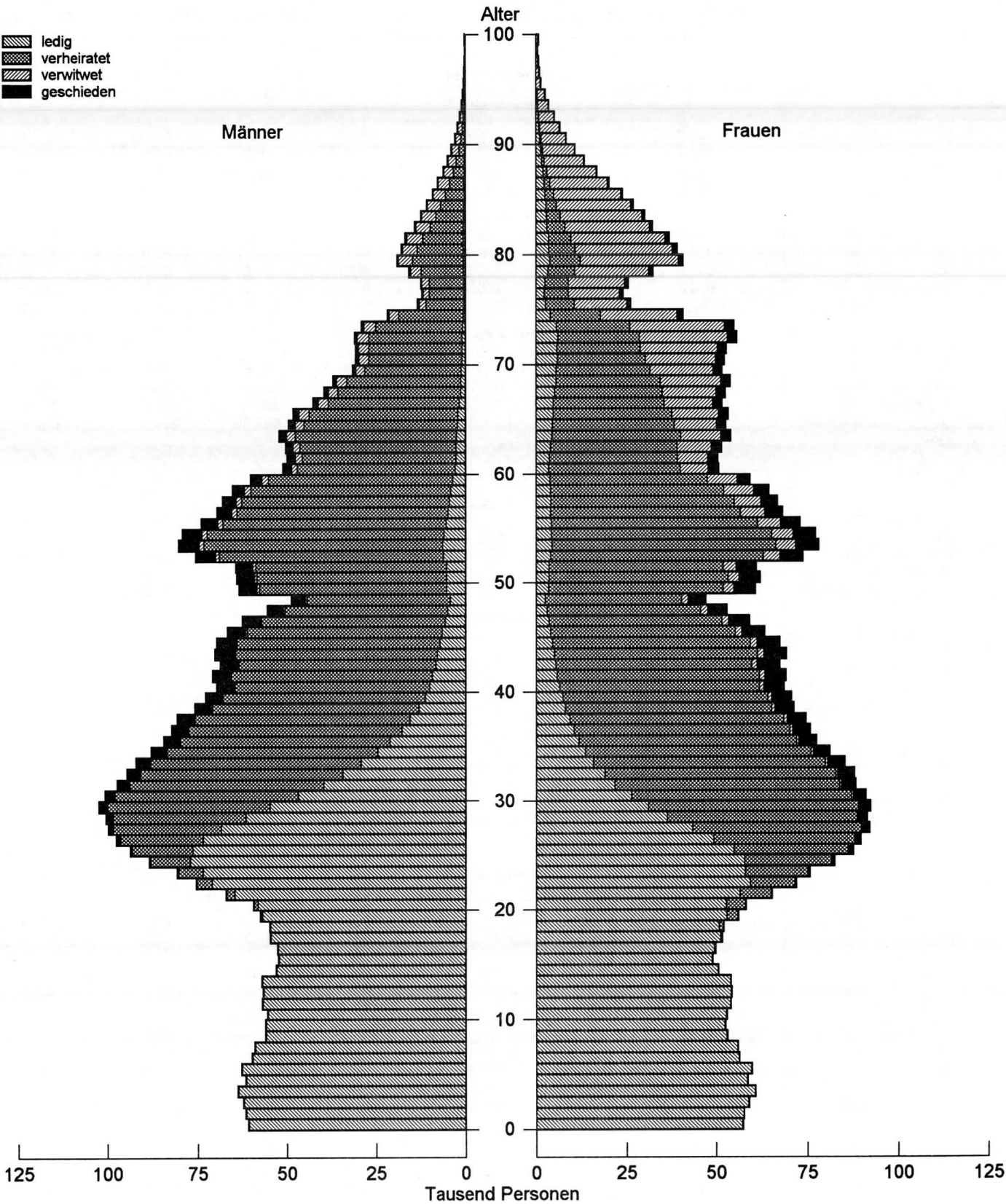
Bevölkerung und Familien

1. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppen, Familienstand, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Familienstand	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
		1000						
a) Deutsche								
männlich								
Ledig	1 855,2	738,0	470,9	417,6	112,3	62,7	37,1	16,6
Verheiratet	2 192,9	–	11,7	322,7	456,8	463,1	495,4	442,9
Verwitwet	115,4	–	–	(.)	(.)	(7,5)	17,9	87,2
Geschieden	132,5	–	(.)	14,4	35,7	44,7	26,0	11,5
Zusammen	4 296,1	738,0	482,9	755,2	607,2	578,2	576,5	558,2
weiblich								
Ledig	1 599,8	679,7	413,1	265,8	67,8	33,3	40,1	100,0
Verheiratet	2 204,2	–	35,7	425,2	489,4	464,3	440,6	349,0
Verwitwet	622,1	–	(.)	(.)	(8,6)	27,0	78,9	506,1
Geschieden	205,1	–	(.)	30,2	52,3	53,1	35,4	32,7
Zusammen	4 631,1	679,7	450,4	722,5	618,0	577,6	595,0	987,8
Zusammen								
Ledig	3 455,0	1 417,7	883,9	683,6	180,1	96,0	77,2	116,6
Verheiratet	4 397,1	–	47,5	747,9	946,2	927,5	936,0	791,9
Verwitwet	737,5	–	(.)	(.)	11,0	34,6	97,0	593,3
Geschieden	337,6	–	(.)	44,5	88,0	97,8	61,4	44,2
Zusammen	8 927,2	1 417,7	933,3	1 477,7	1 225,2	1 155,8	1 171,5	1 546,1
b) Ausländer								
männlich								
Ledig	337,2	152,4	114,9	48,0	11,2	(6,8)	(.)	(.)
Verheiratet	358,1	–	14,5	90,6	90,4	96,8	55,8	(9,9)
Verwitwet	(.)	–	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Geschieden	14,3	–	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	712,8	152,4	129,7	140,8	107,1	107,2	63,4	12,3
weiblich								
Ledig	244,5	140,1	74,7	18,6	(.)	(.)	(.)	(.)
Verheiratet	317,4	–	36,7	90,9	90,9	65,5	27,9	(5,6)
Verwitwet	18,8	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)	(8,3)
Geschieden	19,1	–	(.)	(.)	(6,9)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	599,9	140,1	111,9	113,4	103,8	77,3	37,4	15,9
Zusammen								
Ledig	581,7	292,4	189,6	66,6	16,0	(9,9)	(5,5)	(.)
Verheiratet	675,5	–	51,2	181,5	181,3	162,4	83,7	15,5
Verwitwet	22,0	–	(.)	(.)	(.)	(5,0)	(5,0)	(9,2)
Geschieden	33,5	–	(.)	(5,6)	11,6	(7,2)	(6,6)	(.)
Zusammen	1 312,7	292,4	241,6	254,2	210,9	184,5	100,8	28,2
c) Insgesamt								
männlich								
Ledig	2 192,5	890,3	585,9	465,6	123,5	69,7	40,1	17,4
Verheiratet	2 551,0	–	26,3	413,4	547,2	560,0	551,2	452,9
Verwitwet	118,6	–	(.)	(.)	(.)	(7,9)	18,7	88,1
Geschieden	146,9	–	(.)	16,4	40,3	47,8	29,7	12,2
Zusammen	5 008,9	890,3	612,6	896,0	714,2	685,3	639,9	570,5
weiblich								
Ledig	1 844,3	819,8	487,7	284,6	72,5	36,3	42,5	101,0
Verheiratet	2 521,6	–	72,5	515,9	580,3	529,8	468,5	354,6
Verwitwet	640,9	–	(.)	(.)	(9,8)	31,7	83,1	514,4
Geschieden	224,2	–	(.)	33,7	59,3	57,2	38,2	33,8
Zusammen	5 231,0	819,8	562,3	836,0	721,9	655,0	632,4	1 003,7
Insgesamt								
Ledig	4 036,8	1 710,1	1 073,5	750,2	196,0	106,0	82,6	118,4
Verheiratet	5 072,6	–	98,7	929,4	1 127,5	1 089,8	1 019,7	807,5
Verwitwet	759,5	–	(.)	(.)	12,9	39,6	102,0	602,5
Geschieden	371,1	–	(.)	50,1	99,6	105,0	68,0	45,9
Insgesamt	10 239,9	1 710,1	1 174,9	1 731,9	1 436,1	1 340,4	1 272,3	1 574,2

Schaubild 1

Altersaufbau der Bevölkerung in Baden-Württemberg nach Familienstand
Stand: 1. Januar 1994



2. Bevölkerung am Familienwohnsitz in Baden-Württemberg im April 1994 nach Familienstand, Familientyp, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Familienange- hörige Personen zusammen	Davon Familienstand ¹⁾					Nicht Familien- angehörige, ledige Personen
		ledig	verheiratet zusammenlebend	verheiratet getrenntlebend	ver- witwet	ge- schieden	
	Familientyp ²⁾						
	F1 – F8	F6	F1, F2, F3	F7, F8	F4, F5	F4, F5	F9
	1000						

a) ohne Kinder

männlich							
unter 25	13,0	–	10,0	(.)	(.)	(.)	87,8
25 – 45	243,2	–	165,4	25,8	(.)	50,1	356,8
45 – 65	597,6	–	482,1	27,6	19,5	68,2	90,6
65 und mehr	487,9	–	391,9	(5,1)	80,3	10,8	14,6
Zusammen	1 341,8	–	1 049,5	60,9	101,9	129,6	549,8
weiblich							
unter 25	32,0	–	28,3	(.)	(.)	(.)	106,0
25 – 45	227,3	–	179,6	11,1	(.)	33,2	237,8
45 – 65	682,6	–	525,2	(9,9)	81,5	66,1	67,5
65 und mehr	810,8	–	316,4	(8,2)	455,2	30,9	90,0
Zusammen	1 752,9	–	1 049,5	31,7	540,5	131,2	501,2
Zusammen							
unter 25	45,0	–	38,4	(5,1)	(.)	(.)	193,9
25 – 45	470,7	–	345,0	36,8	(5,5)	83,3	594,5
45 – 65	1 280,2	–	1 007,5	37,5	101,1	134,3	158,1
65 und mehr	1 298,8	–	708,2	13,2	535,5	41,7	104,6
Zusammen	3 094,7	–	2 098,9	92,6	642,3	260,8	1 050,9

b) mit Kindern

männlich							
unter 25	1 391,5	32,0	1 231,7	24,4	32,4	71,0	–
25 – 45	993,9	(5,1)	926,8	(.)	40,2	17,2	–
45 – 65	625,7	(.)	595,1	(.)	16,8	(8,6)	–
65 und mehr	60,4	(.)	53,2	(.)	(6,2)	(.)	–
Zusammen	3 071,6	38,2	2 806,9	33,5	95,6	97,4	–
weiblich							
unter 25	1 244,1	35,7	1 095,7	24,7	20,4	67,5	–
25 – 45	1 091,6	35,2	952,7	19,0	21,2	63,5	–
45 – 65	537,1	(.)	460,8	(5,2)	38,9	28,9	–
65 und mehr	64,1	(.)	28,0	(.)	34,3	(.)	–
Zusammen	2 937,0	74,8	2 537,1	49,3	114,7	161,1	–
Zusammen							
unter 25	2 635,6	67,7	2 327,4	49,2	52,8	138,6	–
25 – 45	2 085,5	40,3	1 879,5	23,8	61,3	80,7	–
45 – 65	1 162,9	(.)	1 055,8	(9,3)	55,8	37,5	–
65 und mehr	124,5	(.)	81,1	(.)	40,5	(.)	–
Zusammen	6 008,6	113,0	5 344,0	82,7	210,3	258,6	–

c) Insgesamt

männlich							
unter 25	1 404,6	32,0	1 241,7	26,9	32,5	71,4	87,8
25 – 45	1 237,1	(5,1)	1 092,2	30,5	42,0	67,3	356,8
45 – 65	1 223,4	(.)	1 077,4	31,7	36,5	76,8	90,6
65 und mehr	548,4	(.)	445,1	(5,3)	86,4	11,5	14,6
Zusammen	4 413,4	38,2	3 856,4	94,4	197,5	227,0	549,8
weiblich							
unter 25	1 276,1	35,7	1 124,1	27,2	20,5	68,5	106,0
25 – 45	1 319,0	35,2	1 132,3	30,1	24,6	96,7	237,8
45 – 65	1 219,9	(.)	985,8	15,2	120,4	95,0	67,5
65 und mehr	875,0	(.)	344,3	(8,5)	489,6	32,2	90,0
Zusammen	4 689,8	74,8	3 586,5	81,0	655,2	292,3	501,2
Insgesamt							
unter 25	2 680,6	67,7	2 365,8	54,2	53,0	139,9	193,9
25 – 45	2 556,1	40,3	2 224,6	60,5	66,7	164,1	594,5
45 – 65	2 443,1	(.)	2 063,3	46,9	156,9	171,8	158,1
65 und mehr	1 423,4	(.)	789,3	13,7	576,1	43,6	104,6
Insgesamt	9 103,3	113,0	7 442,9	175,4	852,7	519,3	1 050,9

1) Die Angabe des Familienstandes bezieht sich nur auf die Bezugsperson des betreffenden Familientyps. - 2) Vergleiche Schaubild 2.

Schaubild 2

Familien in Baden-Württemberg 1994 in Ein- und Mehrfamilienhaushalten nach Familientyp

Beschreibung der Familientypen	Kurz- bezeichnung	Familien insgesamt	Davon in	
			Einfamilien- haushalten	Mehrfamilien- haushalten
		1000	%	
Ehepaare ohne in der Familie lebende ledige Kinder	F 1	1049,5	97	3
Ehepaare mit in der Familie lebenden ledigen Kindern	F 2	1418,9	97	3
Ehepaare ohne ledige Kinder, aber mit ledigen Enkeln	F 3			
Verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder	F 4	903,1	86	14
Verwitwete oder geschiedene Personen mit in der Familie lebenden ledigen Kindern	F 5	194,9	87	13
Ledige Personen mit ledigen Kindern	F 6	52,1	59	41
Verheiratete Personen, nicht mit Ehepartner zusammenlebend, ohne in der Familie lebende ledige Kinder	F 7	92,6	82	18
Verheiratete Personen, nicht mit Ehepartner zusammenlebend, mit ledigen Kindern	F 8	31,9	90	(.)
Familien insgesamt		3743,0	93	7

3. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppen, Familienstand, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson

Familienstand der Bezugsperson	Familien insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
	1000						

a) männlich

Ledig	(6,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verheiratet zusammenlebend	2 468,3	23,2	397,3	528,1	538,6	536,1	445,1
Verheiratet getrenntlebend	68,0	(.)	13,2	15,2	18,7	13,0	(5,3)
Verwitwet	116,6	(.)	(.)	(.)	(7,9)	18,7	86,2
Geschieden	144,8	(.)	16,3	40,2	47,0	29,4	11,5
Zusammen	2 803,7	26,9	430,0	588,3	613,1	597,4	548,1

b) weiblich

Ledig	46,0	(8,0)	25,3	(8,9)	(.)	(.)	(.)
Verheiratet zusammenlebend	–	–	–	–	–	–	–
Verheiratet getrenntlebend	56,6	(.)	16,3	12,8	(8,5)	(6,7)	(8,5)
Verwitwet	615,0	(.)	(.)	(9,7)	31,6	83,0	488,8
Geschieden	221,6	(.)	33,7	58,9	56,9	38,0	32,2
Zusammen	939,2	13,9	77,1	90,3	99,1	129,0	529,8

c) Insgesamt

Ledig	52,0	(8,7)	28,1	10,5	(.)	(.)	(.)
Verheiratet zusammenlebend	2 468,3	23,2	397,3	528,1	538,6	536,1	445,1
Verheiratet getrenntlebend	124,6	(6,4)	29,5	28,0	27,2	19,7	13,7
Verwitwet	731,6	(.)	(.)	12,9	39,6	101,7	575,0
Geschieden	366,4	(.)	50,1	99,1	104,0	67,4	43,6
Insgesamt	3 743,0	40,9	507,1	678,6	712,2	726,4	1 077,9

darunter mit ausländischer Bezugsperson

Ledig	(6,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
Verheiratet zusammenlebend	314,7	12,3	82,3	80,3	84,1	46,7	(8,9)
Verheiratet getrenntlebend	41,1	(.)	(8,1)	(8,9)	11,8	(7,9)	(.)
Verwitwet	19,9	(.)	(.)	(.)	(5,0)	(.)	(7,2)
Geschieden	32,7	(.)	(5,5)	11,3	(7,2)	(6,6)	(.)
Zusammen	414,9	18,4	100,0	102,8	108,8	66,2	18,8

4. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Anzahl der ledigen Kinder in der Familie, Familienstand und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson

Familienstand der Bezugsperson	Familien insgesamt	Familien ohne Kinder	Familien mit Kindern zusammen	Davon mit ... Kind(ern)				Kinder
				1	2	3	4 und mehr	
				1000				

a) mit deutscher Bezugsperson

Ehepaare	2 153,7	970,5	1 183,1	525,9	490,7	134,3	32,2	2 046,4
Alleinstehende Männer	287,1	250,3	36,9	27,4	(7,5)	(.)	(.)	49,2
Alleinstehende Frauen	887,2	676,5	210,8	147,6	52,3	(9,0)	(.)	287,4
davon								
ledig	40,7	–	40,7	35,0	(5,5)	(.)	–	46,6
verheiratet getrenntlebend	45,5	27,2	18,3	10,5	(6,2)	(.)	(.)	27,9
verwitwet	598,2	528,4	69,8	51,6	14,1	(.)	(.)	93,2
geschieden	202,8	120,9	81,9	50,5	26,5	(.)	(.)	119,7
Zusammen	3 328,0	1 897,2	1 430,8	700,9	550,5	144,7	34,7	2 383,0

b) mit ausländischer Bezugsperson

Ehepaare	314,7	78,9	235,7	88,1	93,7	38,2	15,6	459,9
Alleinstehende Männer	48,3	42,2	(6,2)	(5,0)	(.)	(.)	(.)	(8,0)
Alleinstehende Frauen	52,0	26,9	25,1	13,9	(8,2)	(.)	(.)	41,1
davon								
ledig	(5,3)	–	(5,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(7,2)
verheiratet getrenntlebend	11,1	(.)	(6,5)	(.)	(.)	(.)	(.)	12,5
verwitwet	16,8	12,1	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(8,4)
geschieden	18,8	10,3	(8,5)	(5,2)	(.)	(.)	(.)	13,0
Zusammen	414,9	148,0	267,0	107,0	102,7	40,6	16,6	509,0

c) Insgesamt

Ehepaare	2 468,3	1 049,5	1 418,9	614,0	584,4	172,6	47,9	2 506,3
Alleinstehende Männer	335,4	292,3	43,0	32,4	(8,3)	(.)	(.)	57,2
Alleinstehende Frauen	939,2	703,4	235,8	161,6	60,5	11,1	(.)	328,5
davon								
ledig	46,0	–	46,0	39,0	(6,4)	(.)	(.)	53,8
verheiratet getrenntlebend	56,6	31,7	24,8	13,3	(8,9)	(.)	(.)	40,3
verwitwet	615,0	540,5	74,5	53,6	16,0	(.)	(.)	101,6
geschieden	221,6	131,2	90,4	55,6	29,1	(.)	(.)	132,7
Insgesamt	3 743,0	2 046,2	1 697,7	807,9	663,2	186,3	61,3	2 892,0

5. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie, Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson

Alter der Kinder in der Familie	Familien insgesamt	Davon Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
	1000						
a) Ehepaare							
Ohne Kinder	1 049,5	10,0	98,2	67,2	160,9	321,2	391,9
Kinder ohne Altersbegrenzung	1 418,9	13,1	299,1	460,8	377,7	214,8	53,2
Kinder unter 3 Jahren	282,8	10,9	177,1	83,5	10,0	(.)	–
Kinder unter 6 Jahren	475,3	12,5	254,7	177,4	27,6	(.)	(.)
Kinder unter 15 Jahren	892,8	13,1	297,8	407,6	153,9	19,2	(.)
Kinder unter 18 Jahren	1 014,1	13,1	298,9	442,9	217,2	39,2	(.)
Zusammen	2 468,3	23,2	397,3	528,1	538,6	536,1	445,1
b) Alleinstehende Männer							
Ohne Kinder	292,3	(.)	27,3	50,5	61,4	54,1	96,0
Kinder ohne Altersbegrenzung	43,0	(.)	(5,4)	(9,7)	13,2	(7,2)	(6,9)
Kinder unter 3 Jahren	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
Kinder unter 6 Jahren	(5,5)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
Kinder unter 15 Jahren	15,1	(.)	(.)	(5,9)	(.)	(.)	–
Kinder unter 18 Jahren	20,7	(.)	(5,2)	(8,4)	(5,4)	(.)	(.)
Zusammen	335,4	(.)	32,7	60,2	74,5	61,3	103,0
c) Alleinstehende Frauen							
Ohne Kinder	703,4	(.)	19,5	28,2	56,1	101,5	494,6
Kinder ohne Altersbegrenzung	235,8	10,3	57,6	62,0	43,0	27,5	35,3
Kinder unter 3 Jahren	28,7	(8,3)	16,8	(.)	(.)	–	(.)
Kinder unter 6 Jahren	51,6	(9,9)	33,0	(8,0)	(.)	–	(.)
Kinder unter 15 Jahren	120,0	10,0	56,7	43,2	(8,7)	(.)	(.)
Kinder unter 18 Jahren	138,7	10,0	57,6	52,2	16,2	(.)	(.)
Zusammen	939,2	13,9	77,1	90,3	99,1	129,0	529,8
d) Insgesamt							
Ohne Kinder	2 045,2	16,7	145,0	146,0	278,4	476,8	982,4
Kinder ohne Altersbegrenzung	1 697,7	24,2	362,1	532,5	433,8	249,6	95,4
Kinder unter 3 Jahren	314,7	19,5	195,5	88,0	10,3	(.)	(.)
Kinder unter 6 Jahren	532,4	23,1	290,3	187,2	28,5	(.)	(.)
Kinder unter 15 Jahren	1 027,9	23,9	359,4	456,7	165,5	21,0	(.)
Kinder unter 18 Jahren	1 173,5	23,9	361,7	503,4	238,7	42,9	(.)
Insgesamt	3 743,0	40,9	507,1	678,6	712,2	726,4	1 077,9

Schaubild 3

Familien in Baden-Württemberg 1970 und 1994 nach Anzahl der Kinder

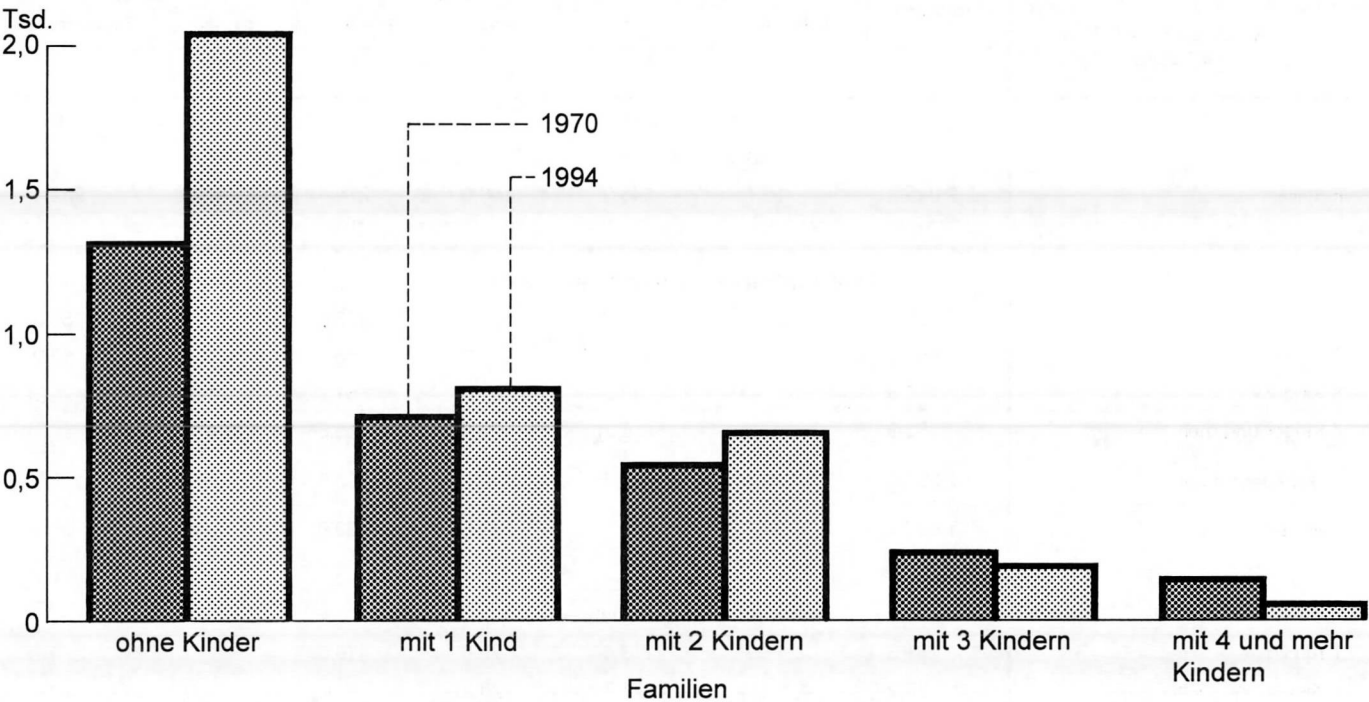
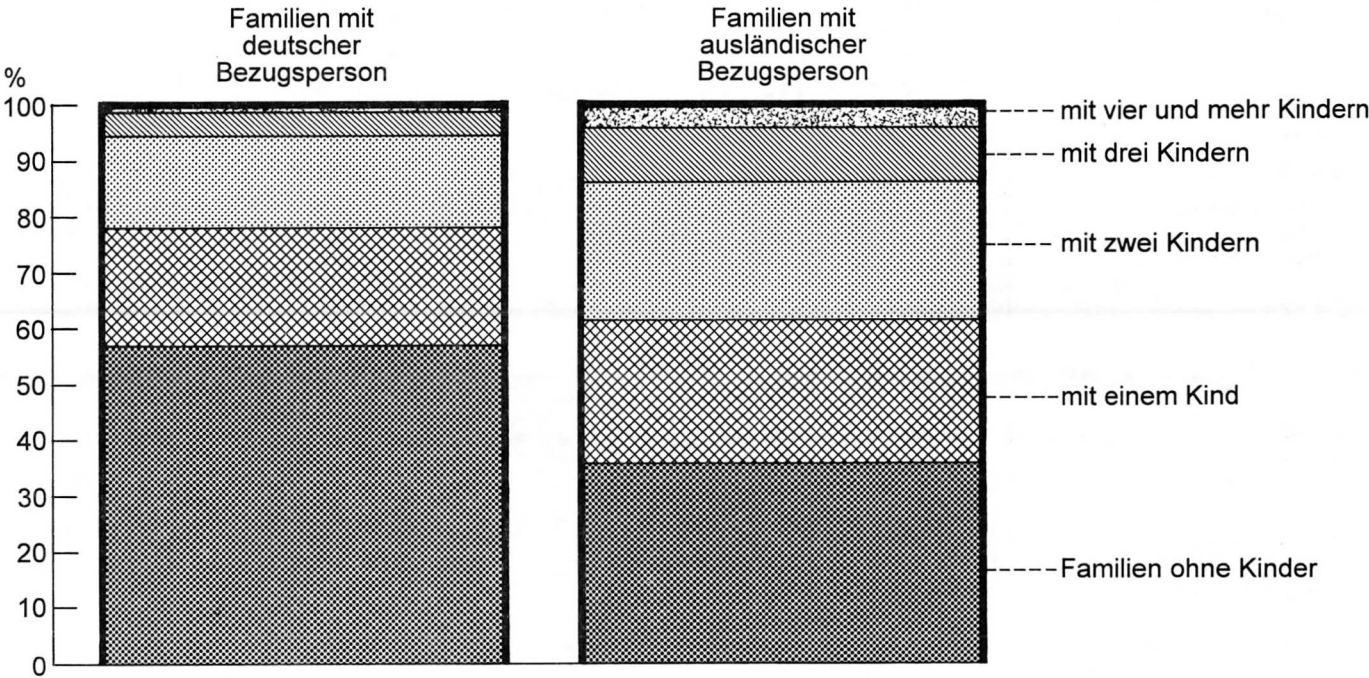


Schaubild 4

Familien mit deutscher bzw. ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg 1994 nach Anzahl der Kinder



6. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Alter der Bezugsperson sowie Anzahl und Altersgruppen der Kinder

Familien — Anzahl der Kinder in der Familie	Familien insgesamt	Davon Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
	1000						

a) ohne Kinder

Familien	2 045,2	16,7	145,0	146,0	278,4	476,8	982,4
----------	---------	------	-------	-------	-------	-------	-------

b) mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)

1 Kind	807,9	20,4	177,2	159,8	203,0	167,1	80,5
2 Kinder	653,2	(.)	143,4	268,0	163,5	62,5	13,0
3 Kinder	185,3	(.)	33,3	82,0	51,7	15,8	(.)
4 Kinder und mehr	51,3	(.)	(8,2)	22,9	15,6	(.)	(.)
Anzahl der Kinder	2 892,0	29,3	598,3	1 040,6	753,9	357,2	112,5
Familien	1 697,7	24,2	362,1	532,5	433,8	249,6	95,4

mit Kindern unter 3 Jahren

1 Kind	281,5	17,3	173,6	79,8	(9,6)	(.)	(.)
2 Kinder und mehr	33,2	(.)	21,7	(8,2)	(.)	(.)	–
Anzahl der Kinder	348,6	21,8	217,8	96,5	10,9	(.)	(.)
Familien	314,7	19,5	195,5	88,0	10,3	(.)	(.)

mit Kindern unter 6 Jahren

1 Kind	373,5	19,8	194,1	133,6	23,3	(.)	(.)
2 Kinder und mehr	158,9	(.)	96,2	53,5	(5,1)	(.)	–
Anzahl der Kinder	707,8	27,3	397,3	245,4	33,9	(.)	(.)
Familien	532,4	23,1	290,3	187,2	28,5	(.)	(.)

mit Kindern unter 15 Jahren

1 Kind	507,5	20,0	176,8	181,9	110,4	16,9	(.)
2 Kinder	396,4	(.)	142,6	206,8	40,8	(.)	(.)
3 Kinder und mehr	124,0	(.)	40,1	68,0	14,3	(.)	–
Anzahl der Kinder	1 704,4	29,0	591,6	817,3	239,0	25,9	(.)
Familien	1 027,9	23,9	359,4	456,7	165,5	21,0	(.)

mit Kindern unter 18 Jahren

1 Kind	548,9	20,0	177,2	172,1	142,2	35,0	(.)
2 Kinder	467,6	(.)	143,1	243,6	71,1	(6,4)	(.)
3 Kinder	121,9	(.)	33,2	67,7	19,1	(.)	–
4 Kinder und mehr	35,1	(.)	(8,1)	20,0	(6,3)	(.)	–
Anzahl der Kinder	2 000,2	29,0	597,0	948,4	369,3	53,0	(.)
Familien	1 173,5	23,9	361,7	503,4	238,7	42,9	(.)

c) Insgesamt

Familien	3 743,0	40,9	507,1	678,6	712,2	726,4	1 077,9
----------	---------	------	-------	-------	-------	-------	---------

7. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Familienstand der Bezugsperson sowie Anzahl und Altersgruppen der Kinder

Familien — Anzahl der Kinder in der Familie	Familien insgesamt	Ehepaare	Alleinstehende Bezugspersonen						
			zusammen	männlich	weiblich	davon			
						ledig.	verheiratet getrennt- lebend	verwitwet	geschieden
1000									
a) ohne Kinder									
Familien	2 045,2	1 049,5	995,7	292,3	703,4	—	31,7	540,5	131,2
b) mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)									
1 Kind	807,9	614,0	193,9	32,4	161,6	39,0	13,3	53,6	55,6
2 Kinder	653,2	584,4	68,8	(8,3)	60,5	(6,4)	(8,9)	16,0	29,1
3 Kinder	185,3	172,6	12,7	(.)	11,1	(.)	(.)	(.)	(.)
4 Kinder und mehr	51,3	47,9	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Anzahl der Kinder	2 892,0	2 506,3	385,7	57,2	328,5	53,8	40,3	101,6	132,7
Familien	1 697,7	1 418,9	278,8	43,0	235,8	46,0	24,8	74,5	90,4
mit Kindern unter 3 Jahren									
1 Kind	281,5	251,8	29,7	(.)	26,6	16,2	(.)	(.)	(5,8)
2 Kinder und mehr	33,2	31,0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	(.)
Anzahl der Kinder	348,6	314,5	34,1	(.)	30,8	19,0	(.)	(.)	(6,5)
Familien	314,7	282,8	31,9	(.)	28,7	17,6	(.)	(.)	(6,1)
mit Kindern unter 6 Jahren									
1 Kind	373,5	324,3	49,2	(.)	44,9	23,8	(7,1)	(.)	12,7
2 Kinder und mehr	158,9	151,0	(7,9)	(.)	(6,7)	(.)	(.)	(.)	(.)
Anzahl der Kinder	707,8	642,0	65,8	(6,6)	59,2	30,4	10,7	(.)	16,8
Familien	532,4	475,3	57,1	(5,5)	51,6	26,9	(8,6)	(.)	14,7
mit Kindern unter 15 Jahren									
1 Kind	507,5	410,0	97,5	11,3	86,2	34,4	11,6	(6,6)	33,6
2 Kinder	396,4	365,0	31,4	(.)	28,1	(5,3)	(5,5)	(.)	15,1
3 Kinder und mehr	124,0	117,8	(6,2)	(.)	(5,6)	(.)	(.)	(.)	(.)
Anzahl der Kinder	1 704,4	1 522,8	181,6	19,8	161,7	46,8	27,9	13,4	73,6
Familien	1 027,9	892,8	135,1	15,1	120,0	40,3	18,5	(9,5)	51,7
mit Kindern unter 18 Jahren									
1 Kind	548,9	438,5	110,4	15,8	94,6	35,4	11,6	(9,4)	38,2
2 Kinder	467,6	427,6	40,0	(.)	36,2	(5,8)	(6,7)	(.)	20,8
3 Kinder	121,9	115,2	(6,7)	(.)	(5,9)	(.)	(.)	(.)	(.)
4 Kinder und mehr	35,1	32,8	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Anzahl der Kinder	2 000,2	1 779,5	220,7	27,0	193,7	49,1	32,7	19,7	92,2
Familien	1 173,5	1 014,1	159,4	20,7	138,7	41,9	20,4	13,7	62,7
c) Insgesamt									
Familien	3 743,0	2 468,3	1 274,7	336,4	939,2	46,0	56,6	615,0	221,6

8. Familien, Bevölkerung am Familienwohnsitz, durchschnittliche Familiengröße sowie durchschnittliche Anzahl der ledigen Kinder in Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Familienstand und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson

Familienstand der Bezugsperson	Familien insgesamt	Davon		Familien- mitglieder	Kinder	Durch- schnittliche Familiengröße	Durchschnitt- liche Zahl der Kinder je Familie mit Kindern
		Familien mit Kindern	Familien ohne Kinder				
	1000					Anzahl	
a) mit deutscher Bezugsperson							
Ehepaare	2 153,7	1 183,1	970,5	6 353,7	2 046,4	2,95	1,73
Alleinstehende Männer	287,1	36,9	250,2	336,3	49,3	1,17	1,33
davon							
ledig	(.)	(.)	—	10,3	(5,6)	2,19	1,19
verheiratet getrenntlebend	38,0	(.)	33,4	44,9	(6,9)	1,18	1,51
verwitwet	113,5	14,4	99,0	132,7	19,3	1,17	1,33
geschieden	131,0	13,2	117,8	148,4	17,4	1,13	1,32
Alleinstehende Frauen	887,2	210,8	676,5	1 174,7	287,4	1,32	1,36
davon							
ledig	40,7	40,7	—	87,4	46,6	2,14	1,14
verheiratet getrenntlebend	45,5	18,3	27,2	73,3	27,9	1,61	1,52
verwitwet	598,2	69,8	528,4	691,4	93,2	1,16	1,33
geschieden	202,8	81,9	120,9	322,5	119,7	1,59	1,46
Zusammen	3 328,0	1 430,8	1 897,2	7 864,7	2 383,0	2,36	1,67
b) mit ausländischer Bezugsperson							
Ehepaare	314,7	235,7	78,9	1 089,2	459,9	3,46	1,95
Alleinstehende Männer	48,3	(6,2)	42,1	56,3	(8,0)	1,17	1,29
davon							
ledig	(.)	(.)	—	(.)	(.)	2,10	1,10
verheiratet getrenntlebend	30,0	(.)	27,5	33,6	(.)	1,12	1,40
verwitwet	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	1,08	1,00
geschieden	13,8	(.)	11,7	16,6	(.)	1,20	1,32
Alleinstehende Frauen	52,0	25,1	26,9	93,0	41,1	1,79	1,64
davon							
ledig	(5,3)	(5,3)	—	12,5	(7,2)	2,36	1,36
verheiratet getrenntlebend	11,1	(6,5)	(.)	23,6	12,5	2,13	1,91
verwitwet	16,8	(.)	12,1	25,2	(8,4)	1,50	1,79
geschieden	18,8	(8,5)	10,3	31,8	13,0	1,69	1,52
Zusammen	414,9	267,0	148,0	1 238,6	509,0	2,98	1,91
c) Insgesamt							
Ehepaare	2 468,3	1 418,9	1 049,5	7 442,9	2 506,3	3,02	1,77
Alleinstehende Männer	335,4	43,1	292,4	392,6	57,2	1,17	1,33
davon							
ledig	(6,0)	(6,0)	—	13,1	(7,1)	2,17	1,17
verheiratet getrenntlebend	68,0	(7,1)	60,9	78,5	10,5	1,15	1,47
verwitwet	116,6	14,7	101,9	136,1	19,5	1,17	1,33
geschieden	144,8	15,3	129,6	165,0	20,2	1,14	1,32
Alleinstehende Frauen	939,2	235,8	703,4	1 267,7	328,5	1,35	1,39
davon							
ledig	46,0	46,0	—	99,9	53,8	2,17	1,17
verheiratet getrenntlebend	56,6	24,8	31,7	96,9	40,3	1,71	1,63
verwitwet	615,0	74,5	540,5	716,6	101,6	1,17	1,36
geschieden	221,6	90,4	131,2	354,3	132,7	1,60	1,47
Insgesamt	3 743,0	1 697,7	2 045,2	9 103,3	2 892,0	2,43	1,70

9. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson

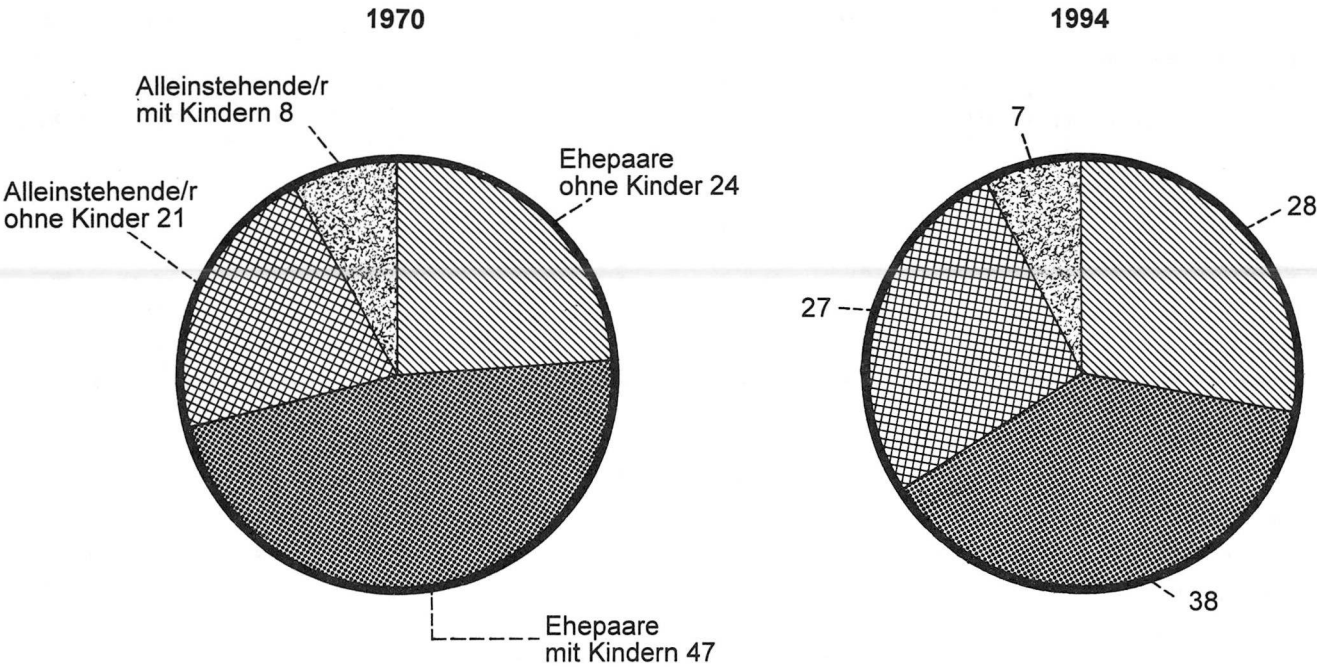
Beteiligung am Erwerbsleben — Stellung im Beruf	Familien insgesamt	Ehepaare	Alleinstehende Bezugspersonen						
			zusammen	männlich	weiblich	davon			
						ledig	verheiratet getrennt- lebend	verwitwet	geschieden
1000									
a) ohne Kinder									
Erwerbspersonen	839,5	527,4	312,1	174,0	138,1	—	19,3	38,5	80,3
Erwerbstätige	760,6	488,7	271,9	148,1	123,8	—	17,6	34,2	72,0
Selbständige	110,0	78,1	31,9	22,2	(9,7)	—	(.)	(.)	(.)
Mithelfende Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—	(.)	—
Beamte	54,0	40,7	13,3	(9,8)	(.)	—	(.)	(.)	(.)
Angestellte	303,4	182,7	120,7	47,3	73,3	—	10,1	15,8	47,4
Arbeiter	289,2	185,3	103,9	68,0	35,9	—	(5,7)	12,6	17,5
Erwerbslose	78,9	38,7	40,2	25,9	14,3	—	(.)	(.)	(8,3)
Nichterwerbspersonen	1 205,7	522,0	683,7	118,4	565,3	—	12,4	501,9	50,9
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	1 185,3	512,4	672,9	117,4	555,5	—	(9,5)	498,6	47,5
Zusammen	2 045,2	1 049,5	995,7	292,3	703,4	—	31,7	540,5	131,2
b) mit Kindern									
Erwerbspersonen	1 481,2	1 291,5	189,7	31,9	157,7	35,4	19,4	26,8	76,2
Erwerbstätige	1 403,6	1 234,2	169,4	28,9	140,5	30,8	16,9	25,1	67,7
Selbständige	190,4	177,2	13,2	(.)	(8,9)	(.)	(.)	(.)	(.)
Mithelfende Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	—	(.)	—	(.)	(.)	—
Beamte	114,9	106,3	(8,6)	(.)	(5,6)	(.)	(.)	(.)	(.)
Angestellte	530,3	436,3	94,0	10,8	83,2	20,3	(9,5)	11,0	42,4
Arbeiter	565,8	513,2	52,6	10,8	41,8	(7,4)	(5,3)	10,3	18,7
Erwerbslose	77,5	57,3	20,2	(.)	17,2	(.)	(.)	(.)	(8,5)
Nichterwerbspersonen	216,6	127,3	89,3	11,2	78,1	10,6	(5,5)	47,8	14,2
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	198,8	119,9	78,9	10,3	68,6	(7,2)	(.)	47,0	10,6
Zusammen	1 697,7	1 418,9	278,8	43,0	235,8	46,0	24,8	74,5	90,4
c) Insgesamt									
Erwerbspersonen	2 320,6	1 818,9	501,7	205,9	295,8	35,4	38,6	65,3	156,5
Erwerbstätige	2 164,2	1 722,9	441,3	177,1	264,3	30,8	34,5	59,2	139,7
Selbständige	300,4	255,4	45,0	26,4	18,6	(.)	(.)	(5,9)	(8,6)
Mithelfende Familienangehörige	(6,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	(.)	(.)	—
Beamte	168,9	147,0	21,9	12,8	(9,1)	(.)	(.)	(.)	(5,0)
Angestellte	833,7	618,9	214,8	58,3	156,5	20,3	19,6	26,8	89,8
Arbeiter	855,0	698,5	156,5	78,9	77,6	(7,4)	11,1	22,9	36,3
Erwerbslose	156,4	96,0	60,4	28,9	31,5	(.)	(.)	(6,1)	16,7
Nichterwerbspersonen	1 422,3	649,4	772,9	129,5	643,4	10,6	17,9	549,7	65,1
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	1 384,1	632,3	751,8	127,7	624,1	(7,2)	13,2	545,6	58,1
Insgesamt	3 743,0	2 468,3	1 274,7	335,4	939,2	46,0	56,6	615,0	221,6

10. Familien in Ein- und Mehrfamilienhaushalten in Baden-Württemberg im April 1994 nach Familienstand der Bezugsperson

Familienstand der Bezugsperson	Familien			Ohne Kinder			Mit Kindern		
	insgesamt	davon		zusammen	davon		zusammen	davon	
		Einfamilien- haushalte	Mehrfamilien- haushalte		Einfamilien- haushalte	Mehrfamilien- haushalte		Einfamilien- haushalte	Mehrfamilien- haushalte
	1000								
Ehepaare	2 468,3	2 401,8	66,6	1 049,5	1 022,2	27,3	1 418,9	1 379,6	39,3
Alleinstehende Männer	335,4	267,0	68,5	292,4	234,2	58,2	43,1	32,8	10,3
davon									
ledig	(6,0)	(.)	(.)	—	—	—	(6,0)	(.)	(.)
verheiratet getrenntlebend	68,0	57,2	10,8	60,9	50,7	10,2	(7,1)	(6,5)	(.)
verwitwet	116,6	104,1	12,5	101,9	90,6	11,3	14,7	13,5	(.)
geschieden	144,8	104,1	40,7	129,6	92,8	36,7	15,3	11,2	(.)
Alleinstehende Frauen	939,2	816,4	122,8	703,4	621,0	82,4	235,8	195,4	40,5
davon									
ledig	46,0	29,2	16,8	—	—	—	46,0	29,2	16,8
verheiratet getrenntlebend	56,6	47,3	(9,3)	31,7	25,0	(6,7)	24,8	22,2	(.)
verwitwet	615,0	557,5	57,5	540,5	489,2	51,3	74,5	68,3	(6,2)
geschieden	221,6	182,4	39,2	131,2	106,8	24,4	90,4	75,6	14,9
Alleinstehende zusammen	1 274,6	1 083,3	191,3	995,7	855,2	140,5	278,9	228,1	50,7
davon									
ledig	52,0	30,8	21,3	—	—	—	52,0	30,8	21,3
verheiratet getrenntlebend	124,6	104,5	20,1	92,6	75,8	16,9	31,9	28,8	(.)
verwitwet	731,6	661,6	70,0	642,3	579,8	62,6	89,2	81,8	(7,4)
geschieden	366,4	286,5	80,0	260,8	199,7	61,1	105,7	86,8	18,9
Insgesamt	3 743,0	3 485,1	257,9	2 045,2	1 877,4	167,8	1 697,7	1 607,7	90,0

Schaubild 5
Familientypen in Baden-Württemberg 1970 und 1994

Anteile in %



11. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Anzahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie, Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Familienstand der Bezugsperson

Anzahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie	Familien insgesamt	Erwerbspersonen						Nicht- erwerbs- personen	Darunter	
		zusammen	davon						Erwerbs- lose	mit über- wiegendem Lebens- unterhalt durch Rente und dgl.
			Erwerbs- tätige	darunter						
				Selbständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾			
	1000									

a) Ehepaare

Ohne Kinder ³⁾	1 049,5	527,4	488,7	78,1	40,7	182,7	185,3	38,7	522,0	512,4
1 Kind	614,0	523,0	497,6	69,5	36,5	185,2	205,4	25,4	91,0	86,7
2 Kinder	584,4	555,5	534,9	72,8	48,9	194,4	218,7	20,6	28,9	26,7
3 Kinder und mehr	220,5	213,0	201,6	34,9	20,9	56,7	89,1	11,3	(7,5)	(6,5)
Anzahl der Kinder	2 506,3	2 330,4	2 225,5	329,7	202,2	755,0	937,4	104,8	175,9	163,2
Zusammen	2 468,3	1 818,9	1 722,9	255,4	147,0	618,9	698,5	96,0	649,4	632,3

b) Alleinstehende

Ohne Kinder ³⁾	995,7	312,0	271,9	31,9	13,3	120,7	103,9	40,2	683,7	672,9
1 Kind	193,9	129,4	115,8	(9,1)	(5,7)	66,1	34,0	13,6	64,5	58,5
2 Kinder	68,8	50,6	45,4	(.)	(.)	23,9	16,1	(5,2)	18,2	15,2
3 Kinder und mehr	16,2	(9,7)	(8,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,5)	(5,3)
Anzahl der Kinder	385,7	262,2	233,8	18,6	12,4	126,3	75,0	28,5	123,5	107,2
Zusammen	1 274,6	501,7	441,3	45,0	21,9	214,8	156,5	60,4	772,9	751,8

c) Insgesamt

Ohne Kinder ³⁾	2 045,2	839,5	760,6	110,0	54,0	303,4	289,2	78,9	1 205,7	1 185,3
1 Kind	807,9	652,4	613,5	78,6	42,2	251,3	239,4	38,9	155,5	145,2
2 Kinder	653,2	606,1	580,3	75,9	51,1	218,3	234,8	25,8	47,0	41,8
3 Kinder und mehr	236,7	222,6	209,9	35,8	21,6	60,7	91,6	12,7	14,0	11,8
Anzahl der Kinder	2 892,0	2 592,6	2 459,3	348,3	214,6	881,3	1 012,4	133,3	299,4	270,4
Insgesamt	3 743,0	2 320,6	2 164,2	300,4	168,9	833,7	855,0	156,4	1 422,3	1 384,1

darunter mit ausländischer Bezugsperson

Ohne Kinder ³⁾	148,0	111,8	93,3	(6,9)	–	15,7	70,8	18,5	36,2	32,3
1 Kind	107,0	93,5	80,8	(6,8)	–	13,4	60,6	12,7	13,5	11,2
2 Kinder	102,7	94,7	84,2	(6,1)	–	12,7	65,3	10,5	(8,0)	(8,0)
3 Kinder und mehr	57,3	51,9	44,4	(.)	–	(.)	38,1	(7,5)	(5,3)	(.)
Anzahl der Kinder	509,0	459,1	399,6	26,0	–	52,6	321,0	59,5	49,9	44,9
Zusammen	414,9	351,9	302,7	21,7	–	46,1	234,8	49,2	63,0	56,1

1) Einschließlich kaufmännisch/technisch Auszubildende. – 2) Einschließlich gewerblich Auszubildende. – 3) Kein Kind bzw. kein Kind unter 18 Jahren.

12. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf der Bezugsperson und Altersgruppen der Kinder in der Familie
a) mit deutscher Bezugsperson

Altersgruppen der Kinder in der Familie — Anzahl der Kinder	Familien insgesamt	Erwerbspersonen							Nicht- erwerbs- personen	Darunter mit über- wiegendem Lebens- unterhalt durch Rente und dgl.
		zusammen	davon							
			Erwerbs- tätige	darunter				Erwerbs- lose		
				Selb- ständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾			
1000										
Ehepaare										
Ohne Kinder	970,5	466,0	435,6	73,1	40,7	174,1	145,8	30,5	504,5	497,2
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	1 183,1	1 074,7	1 043,4	163,9	106,3	411,9	360,1	31,3	108,4	102,8
Anzahl der Kinder	2 046,4	1 905,6	1 853,4	305,8	202,2	711,1	633,0	52,2	140,8	131,6
Mit Kindern unter 3 Jahren	222,1	219,4	213,6	25,9	17,3	93,7	76,7	(5,8)	(.)	(.)
Kinder der Altersgruppe	246,7	243,6	237,0	29,1	19,7	103,2	84,9	(6,6)	(.)	(.)
Alle Kinder in der Familie	407,9	403,0	392,2	50,5	34,2	164,6	142,8	10,8	(.)	(.)
Mit Kindern unter 6 Jahren	378,5	373,4	364,4	46,0	33,0	154,2	131,2	(9,0)	(5,1)	(.)
Kinder der Altersgruppe	510,3	503,6	491,5	63,2	43,4	206,8	178,0	12,0	(6,8)	(.)
Alle Kinder in der Familie	716,9	707,7	690,9	92,3	69,3	283,4	245,9	16,7	(9,2)	(5,0)
Mit Kindern unter 15 Jahren	721,1	710,0	693,1	96,7	70,5	281,7	244,2	16,8	11,1	(7,7)
Kinder der Altersgruppe	1 219,8	1 203,6	1 176,5	169,9	127,7	472,4	406,4	27,1	16,1	10,7
Alle Kinder in der Familie	1 389,0	1 368,5	1 336,8	202,1	145,6	526,8	462,3	31,6	20,5	14,4
Mit Kindern unter 18 Jahren	819,5	802,8	783,6	112,5	81,4	315,9	273,7	19,2	16,7	13,2
Kinder der Altersgruppe	1 420,3	1 396,8	1 364,7	203,5	152,3	541,5	467,3	32,1	23,5	17,4
Alle Kinder in der Familie	1 556,6	1 528,0	1 492,6	231,7	165,4	583,5	511,9	35,4	28,6	22,3
Zusammen	2 153,7	1 540,7	1 479,0	237,0	147,0	585,9	505,9	61,7	612,9	600,0
Alleinstehende										
Ohne Kinder	926,7	261,6	231,7	30,0	13,3	113,6	72,6	30,0	665,1	655,8
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	247,7	166,4	150,9	11,6	(8,6)	88,0	41,7	15,5	81,3	72,2
Anzahl der Kinder	336,6	227,9	206,4	16,5	12,4	117,6	58,4	21,6	108,7	93,9
Mit Kindern unter 3 Jahren	25,5	16,2	14,1	(.)	(.)	(9,1)	(.)	(.)	(9,4)	(5,6)
Kinder der Altersgruppe	27,1	17,1	14,9	(.)	(.)	(9,4)	(.)	(.)	10,0	(6,0)
Alle Kinder in der Familie	36,3	21,6	18,6	(.)	(.)	11,3	(5,2)	(.)	14,6	(7,9)
Mit Kindern unter 6 Jahren	47,1	32,1	27,0	(.)	(.)	17,1	(6,8)	(5,1)	14,9	(9,5)
Kinder der Altersgruppe	53,6	35,0	29,5	(.)	(.)	18,5	(7,7)	(5,6)	18,6	11,4
Alle Kinder in der Familie	67,6	43,4	36,0	(.)	(.)	21,8	(9,7)	(7,4)	24,1	14,8
Mit Kindern unter 15 Jahren	115,0	93,1	82,7	(5,5)	(5,2)	52,6	19,3	10,4	21,9	14,1
Kinder der Altersgruppe	151,9	119,5	105,4	(7,1)	(6,9)	65,2	26,3	14,0	32,5	19,8
Alle Kinder in der Familie	171,9	135,4	120,1	(8,8)	(8,3)	73,3	29,8	15,3	36,5	22,9
Mit Kindern unter 18 Jahren	136,1	112,3	100,8	(6,6)	(6,0)	62,9	25,3	11,6	23,7	15,7
Kinder der Altersgruppe	185,1	148,8	132,7	(8,8)	(8,5)	80,9	34,6	16,2	36,3	23,3
Alle Kinder in der Familie	200,1	161,1	144,2	10,2	(9,0)	87,2	37,7	16,8	39,0	25,3
Zusammen	1 174,3	428,0	382,6	41,6	21,9	201,6	114,3	45,5	746,3	728,0
Zusammen										
Ohne Kinder	1 897,2	727,7	667,3	103,1	54,0	287,7	218,4	60,4	1 169,6	1 153,0
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	1 430,8	1 241,1	1 194,3	175,5	114,9	499,9	401,8	46,8	189,7	175,0
Anzahl der Kinder	2 383,0	2 133,5	2 059,7	322,3	214,6	828,8	691,4	73,8	249,5	225,5
Mit Kindern unter 3 Jahren	247,6	235,6	227,8	26,8	17,7	102,8	80,4	(7,8)	12,0	(7,0)
Kinder der Altersgruppe	273,7	260,6	251,9	30,0	20,2	112,6	89,0	(8,7)	13,1	(7,7)
Alle Kinder in der Familie	444,2	424,7	410,8	51,9	34,9	175,9	147,9	13,8	19,5	10,5
Mit Kindern unter 6 Jahren	425,6	405,5	391,4	48,0	34,0	171,3	138,0	14,2	20,0	12,3
Kinder der Altersgruppe	564,0	538,6	521,0	65,4	44,4	225,3	185,8	17,6	25,4	15,2
Alle Kinder in der Familie	784,4	751,1	727,0	95,1	70,9	305,2	255,6	24,1	33,3	19,9
Mit Kindern unter 15 Jahren	836,1	803,1	775,8	102,2	75,7	334,3	263,5	27,3	33,1	21,8
Kinder der Altersgruppe	1 371,7	1 323,1	1 282,0	176,9	134,6	537,6	432,7	41,1	48,6	30,6
Alle Kinder in der Familie	1 560,9	1 503,9	1 456,9	210,8	153,8	600,1	492,1	47,0	57,0	37,3
Mit Kindern unter 18 Jahren	955,6	915,2	884,4	119,1	87,4	378,8	298,9	30,8	40,4	28,9
Kinder der Altersgruppe	1 605,5	1 545,7	1 497,4	212,3	160,8	622,3	501,9	48,3	59,8	40,8
Alle Kinder in der Familie	1 756,7	1 689,0	1 636,9	242,0	174,5	670,7	549,6	52,2	67,7	47,7
Zusammen	3 328,0	1 968,7	1 861,5	278,6	168,9	787,6	620,2	107,2	1 359,3	1 328,0

1) Einschließlich kaufmännisch/technisch Auszubildende. - 2) Einschließlich gewerblich Auszubildende.

Noch: 12. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf der Bezugsperson und Altersgruppen der Kinder in der Familie
b) mit ausländischer Bezugsperson

Altersgruppen der Kinder in der Familie — Anzahl der Kinder	Familien insgesamt	Erwerbspersonen							Nicht- erwerbs- personen	Darunter mit über- wiegendem Lebens- unterhalt durch Rente und dgl.
		zusammen	Erwerbs- tätige	davon				Erwerbs- lose		
				darunter						
				Selb- ständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾			
1000										
Ehepaare										
Ohne Kinder	78,9	61,4	53,1	(5,0)	—	(8,6)	39,6	(8,2)	17,5	15,2
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	235,7	216,8	190,8	13,3	—	24,4	153,0	26,1	18,9	17,1
Anzahl der Kinder	459,9	424,8	372,2	23,9	—	43,9	304,4	52,6	35,1	31,6
Mit Kindern unter 3 Jahren	60,7	56,6	48,4	(.)	—	(6,0)	39,8	(8,3)	(.)	(.)
Kinder der Altersgruppe	67,8	63,0	53,5	(.)	—	(6,4)	44,1	(9,5)	(.)	(.)
Alle Kinder in der Familie	122,9	114,6	96,8	(6,0)	—	(9,7)	81,1	17,7	(8,3)	(7,5)
Mit Kindern unter 6 Jahren	96,8	90,7	77,9	(.)	—	10,9	63,1	12,8	(6,1)	(5,2)
Kinder der Altersgruppe	131,7	123,0	104,3	(5,6)	—	13,4	85,3	18,7	(8,6)	(7,5)
Alle Kinder in der Familie	203,5	189,3	161,7	(8,9)	—	20,1	132,6	27,6	14,3	11,9
Mit Kindern unter 15 Jahren	171,7	162,2	142,5	(9,5)	—	19,0	113,9	19,7	(9,5)	(8,0)
Kinder der Altersgruppe	303,0	284,7	247,9	16,8	—	30,8	200,3	36,8	18,3	15,5
Alle Kinder in der Familie	362,8	341,1	298,3	18,4	—	35,7	244,2	42,8	21,7	18,5
Mit Kindern unter 18 Jahren	194,5	182,9	161,4	10,8	—	21,2	129,4	21,5	11,7	10,1
Kinder der Altersgruppe	359,2	336,4	294,7	18,9	—	35,6	240,2	41,7	22,8	19,7
Alle Kinder in der Familie	401,7	375,9	330,5	20,6	—	39,6	270,3	45,4	25,9	22,7
Zusammen	314,7	278,2	243,9	18,3	—	33,0	192,6	34,3	36,5	32,3
Alleinstehende										
Ohne Kinder	69,0	50,4	40,2	(.)	—	(7,1)	31,3	10,2	18,6	17,2
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	31,2	23,3	18,6	(.)	—	(6,1)	10,9	(.)	(7,9)	(6,7)
Anzahl der Kinder	49,1	34,3	27,4	(.)	—	(8,7)	16,6	(6,9)	14,8	13,3
Mit Kindern unter 3 Jahren	(6,4)	(.)	(.)	(.)	—	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Kinder der Altersgruppe	(7,1)	(.)	(.)	(.)	—	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Alle Kinder in der Familie	10,6	(.)	(.)	(.)	—	(.)	(.)	(.)	(6,0)	(5,6)
Mit Kindern unter 6 Jahren	10,0	(6,4)	(.)	(.)	—	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Kinder der Altersgruppe	12,2	(7,3)	(5,0)	(.)	—	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Alle Kinder in der Familie	16,6	(9,8)	(6,7)	(.)	—	(.)	(.)	(.)	(6,8)	(6,4)
Mit Kindern unter 15 Jahren	20,1	14,8	12,1	(.)	—	(.)	(6,5)	(.)	(5,3)	(.)
Kinder der Altersgruppe	29,7	19,6	15,4	(.)	—	(6,2)	(8,6)	(.)	10,1	(9,4)
Alle Kinder in der Familie	34,4	23,1	18,7	(.)	—	(7,4)	10,4	(.)	11,4	10,5
Mit Kindern unter 18 Jahren	23,4	17,5	13,6	(.)	—	(5,0)	(7,4)	(.)	(5,8)	(5,2)
Kinder der Altersgruppe	35,6	24,4	18,8	(.)	—	(7,2)	10,1	(5,7)	11,2	10,2
Alle Kinder in der Familie	38,8	26,8	20,8	(.)	—	(7,5)	11,7	(6,0)	12,0	11,1
Zusammen	100,3	73,7	58,8	(.)	—	13,1	42,2	14,9	26,6	23,9
Zusammen										
Ohne Kinder	148,0	111,8	93,3	(6,9)	—	15,7	70,8	18,5	36,2	32,3
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	267,0	240,1	209,4	14,9	—	30,5	164,0	30,8	26,8	23,8
Anzahl der Kinder	509,0	459,1	399,6	26,0	—	52,6	321,0	59,5	49,9	44,9
Mit Kindern unter 3 Jahren	67,1	59,9	50,8	(.)	—	(7,2)	40,8	(9,1)	(7,1)	(6,2)
Kinder der Altersgruppe	74,9	66,6	56,1	(.)	—	(7,8)	45,1	10,5	(8,3)	(7,3)
Alle Kinder in der Familie	133,4	119,1	99,9	(6,1)	—	11,3	82,5	19,2	14,3	13,1
Mit Kindern unter 6 Jahren	106,8	97,1	82,6	(.)	—	13,1	65,4	14,5	(9,7)	(8,4)
Kinder der Altersgruppe	143,9	130,3	109,3	(5,7)	—	15,9	87,7	21,0	13,5	12,0
Alle Kinder in der Familie	220,1	199,1	168,4	(9,1)	—	23,0	136,3	30,7	21,1	18,3
Mit Kindern unter 15 Jahren	191,8	177,0	154,6	10,2	—	24,0	120,4	22,4	14,8	12,7
Kinder der Altersgruppe	332,7	304,3	263,3	17,5	—	37,0	208,9	41,0	28,4	24,9
Alle Kinder in der Familie	397,2	364,1	317,0	19,4	—	43,1	254,5	47,1	33,1	29,0
Mit Kindern unter 18 Jahren	217,9	200,4	175,0	12,0	—	26,2	136,8	25,4	17,5	15,3
Kinder der Altersgruppe	394,8	360,8	313,4	20,4	—	42,8	250,3	47,4	34,0	29,9
Alle Kinder in der Familie	440,6	402,7	351,3	22,2	—	47,1	281,9	51,4	37,9	33,7
Zusammen	414,9	351,9	302,7	21,7	—	46,1	234,8	49,2	63,0	56,1

1) Einschließlich kaufmännisch/technisch Auszubildende. - 2) Einschließlich gewerblich Auszubildende.

Noch: 12. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf der Bezugsperson und Altersgruppen der Kinder in der Familie
c) Insgesamt

Altersgruppen der Kinder in der Familie — Anzahl der Kinder	Familien insgesamt	Erwerbspersonen							Nicht- erwerbs- personen	Darunter mit über- wiegendem Lebens- unterhalt durch Rente und dgl.
		zusammen	davon							
			Erwerbs- tätige	darunter				Erwerbs- lose		
				Selb- ständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾			
Ehepaare										
Ohne Kinder	1 049,5	527,4	488,7	78,1	40,7	182,7	185,3	38,7	522,0	512,4
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	1 418,9	1 291,5	1 234,2	177,2	106,3	436,3	513,2	57,3	127,3	119,9
Anzahl der Kinder	2 506,3	2 330,4	2 225,5	329,7	202,2	755,0	937,4	104,8	175,9	163,2
Mit Kindern unter 3 Jahren	282,8	276,1	262,0	28,4	17,3	99,7	116,5	14,1	(6,7)	(5,0)
Kinder der Altersgruppe	314,5	306,6	290,5	32,2	19,7	109,6	129,0	16,1	(7,9)	(5,9)
Alle Kinder in der Familie	530,8	517,6	489,0	56,5	34,2	174,3	223,9	28,6	13,2	10,1
Mit Kindern unter 6 Jahren	475,3	464,1	442,3	49,9	33,0	165,1	194,3	21,8	11,2	(7,9)
Kinder der Altersgruppe	642,0	626,6	595,8	68,7	43,4	220,2	263,4	30,7	15,4	11,3
Alle Kinder in der Familie	920,4	896,9	852,6	101,2	69,3	303,5	378,5	44,3	23,5	16,9
Mit Kindern unter 15 Jahren	892,8	872,2	835,6	106,2	70,5	300,7	358,1	36,6	20,6	15,7
Kinder der Altersgruppe	1 522,8	1 488,3	1 424,5	186,7	127,7	503,2	606,7	63,9	34,4	26,2
Alle Kinder in der Familie	1 751,7	1 709,6	1 635,1	220,5	145,6	562,5	706,5	74,5	42,2	32,9
Mit Kindern unter 18 Jahren	1 014,1	985,7	945,0	123,4	81,4	337,0	403,1	40,7	28,4	23,3
Kinder der Altersgruppe	1 779,5	1 733,2	1 659,4	222,5	152,3	577,0	707,5	73,8	46,3	37,1
Alle Kinder in der Familie	1 958,4	1 903,9	1 823,1	252,3	165,4	623,1	782,1	80,7	54,5	45,0
Zusammen	2 468,3	1 818,9	1 722,9	255,4	147,0	618,9	698,5	96,0	649,4	632,3
Alleinstehende										
Ohne Kinder	995,7	312,0	271,9	31,9	13,3	120,7	103,9	40,2	683,7	672,9
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	278,9	189,7	169,5	13,1	(8,6)	94,1	52,6	20,2	89,2	78,9
Anzahl der Kinder	385,7	262,2	233,8	18,6	12,4	126,3	75,0	28,5	123,5	107,2
Mit Kindern unter 3 Jahren	31,9	19,4	16,6	(.)	(.)	10,4	(.)	(.)	12,5	(8,3)
Kinder der Altersgruppe	34,2	20,6	17,5	(.)	(.)	10,8	(5,2)	(.)	13,5	(9,1)
Alle Kinder in der Familie	46,8	26,2	21,7	(.)	(.)	12,9	(6,5)	(.)	20,6	13,5
Mit Kindern unter 6 Jahren	57,1	38,5	31,6	(.)	(.)	19,3	(9,2)	(6,9)	18,5	12,7
Kinder der Altersgruppe	65,8	42,4	34,4	(.)	(.)	21,0	10,1	(7,9)	23,5	15,9
Alle Kinder in der Familie	84,1	53,2	42,7	(.)	(.)	24,7	13,4	10,5	30,9	21,2
Mit Kindern unter 15 Jahren	135,1	107,9	94,7	(6,1)	(5,2)	57,6	25,8	13,1	27,2	18,8
Kinder der Altersgruppe	181,6	139,0	120,8	(7,7)	(6,9)	71,3	34,9	18,2	42,6	29,3
Alle Kinder in der Familie	206,3	158,5	138,8	(9,7)	(8,3)	80,7	40,2	19,7	47,8	33,4
Mit Kindern unter 18 Jahren	159,4	129,9	114,4	(7,8)	(6,0)	67,9	32,7	15,5	29,5	20,9
Kinder der Altersgruppe	220,7	173,3	151,4	10,2	(8,5)	88,1	44,7	21,8	47,5	33,6
Alle Kinder in der Familie	238,9	187,9	165,0	11,9	(9,0)	94,7	49,4	22,8	51,1	36,4
Zusammen	1 274,6	501,7	441,3	45,0	21,9	214,8	156,5	60,4	772,9	751,8
Insgesamt										
Ohne Kinder	2 045,2	839,5	760,6	110,0	54,0	303,4	289,2	78,9	1 205,7	1 185,3
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	1 697,7	1 481,2	1 403,6	190,4	114,9	530,3	565,8	77,5	216,6	198,8
Anzahl der Kinder	2 892,0	2 592,6	2 459,3	348,3	214,6	881,3	1 012,4	133,3	299,4	270,4
Mit Kindern unter 3 Jahren	314,7	295,5	278,6	29,5	17,7	110,1	121,2	16,9	19,2	13,3
Kinder der Altersgruppe	348,6	327,2	308,0	33,2	20,2	120,4	134,1	19,2	21,4	15,1
Alle Kinder in der Familie	577,6	543,8	510,8	58,1	34,9	187,3	230,4	33,0	33,8	23,6
Mit Kindern unter 6 Jahren	532,4	502,6	474,0	52,1	34,0	184,4	203,4	28,7	29,8	20,7
Kinder der Altersgruppe	707,8	668,9	630,3	71,1	44,4	241,2	273,4	38,7	38,9	27,2
Alle Kinder in der Familie	1 004,6	950,2	895,4	104,2	70,9	328,2	391,9	54,8	54,4	38,2
Mit Kindern unter 15 Jahren	1 027,9	980,1	930,4	112,3	75,7	358,3	383,9	49,7	47,9	34,5
Kinder der Altersgruppe	1 704,4	1 627,4	1 545,3	194,4	134,6	574,5	641,6	82,1	77,0	55,5
Alle Kinder in der Familie	1 958,1	1 868,1	1 773,9	230,2	153,8	643,2	746,7	94,1	90,0	66,3
Mit Kindern unter 18 Jahren	1 173,5	1 115,6	1 059,4	131,2	87,4	405,0	435,7	56,2	57,9	44,2
Kinder der Altersgruppe	2 000,2	1 906,5	1 810,8	232,7	160,8	665,1	752,2	95,6	93,8	70,7
Alle Kinder in der Familie	2 197,3	2 091,7	1 988,2	264,2	174,5	717,8	831,5	103,6	105,6	81,4
Insgesamt	3 743,0	2 320,6	2 164,2	300,4	168,9	833,7	865,0	166,4	1 422,3	1 384,1

1) Einschließlich kaufmännisch/technisch Auszubildende. - 2) Einschließlich gewerblich Auszubildende.

13. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Familien ohne Kinder						Familien mit Kindern					
	zu- sammen	Bezugsperson der Familie . . .					zu- sammen	Bezugsperson der Familie . . .				
		Erwerbsperson			Nichterwerbsperson			Erwerbsperson			Nichterwerbsperson	
		zu- sammen	erwerbs- tätig	erwerbs- los	zu- sammen	darunter Rentner		zu- sammen	erwerbs- tätig	erwerbs- los	zu- sammen	darunter Rentner
	1000											

a) Ehepaare

unter 25	10,0	(9,8)	(9,0)	(.)	(.)	—	13,1	12,2	11,3	(.)	(.)	(.)
25 — 35	98,1	93,9	89,2	(.)	(.)	(.)	299,1	292,6	277,9	14,7	(6,6)	(5,0)
35 — 45	67,3	65,6	61,8	(.)	(.)	(.)	460,8	454,2	437,9	16,3	(6,6)	(.)
45 — 55	160,9	152,0	145,1	(6,9)	(8,9)	(7,9)	377,7	365,8	353,8	12,0	11,9	10,0
55 — 65	321,3	190,5	168,0	22,5	130,8	128,1	214,8	160,6	147,2	13,4	54,3	52,5
65 und mehr	391,9	15,6	15,5	(.)	376,2	374,4	53,2	(6,1)	(6,1)	—	47,1	47,1
Zusammen	1 049,5	527,4	488,7	38,7	522,0	512,4	1 418,9	1 291,5	1 234,2	57,3	127,3	119,9

b) Alleinstehende Männer

unter 25	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	(.)	(.)
25 — 35	27,4	26,5	22,3	(.)	(.)	(.)	(5,4)	(5,1)	(.)	(.)	(.)	—
35 — 45	50,5	49,3	41,7	(7,7)	(.)	(.)	(9,7)	(9,3)	(8,5)	(.)	(.)	(.)
45 — 55	61,4	58,1	51,9	(6,2)	(.)	(.)	13,2	12,6	11,6	(.)	(.)	(.)
55 — 65	54,0	34,1	26,6	(7,5)	19,9	19,7	(7,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	96,1	(.)	(.)	(.)	92,7	92,3	(6,9)	(.)	(.)	—	(6,2)	(6,2)
Zusammen	292,3	174,0	148,1	25,9	118,4	117,4	43,0	31,9	28,9	(.)	11,2	10,3

c) Alleinstehende Frauen

unter 25	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	10,3	(5,2)	(.)	(.)	(5,1)	(.)
25 — 35	19,5	18,0	16,9	(.)	(.)	(.)	57,6	44,8	39,4	(5,4)	12,8	(8,8)
35 — 45	28,3	25,7	24,0	(.)	(.)	(.)	62,0	55,0	48,5	(6,6)	(7,0)	(.)
45 — 55	56,0	46,9	42,3	(.)	(9,2)	(7,7)	43,0	37,3	34,9	(.)	(5,7)	(5,2)
55 — 65	101,5	38,5	32,1	(6,5)	62,9	61,0	27,5	13,6	12,3	(.)	13,9	13,6
65 und mehr	494,5	(5,6)	(5,6)	—	489,0	484,7	35,4	(.)	(.)	—	33,6	33,0
Zusammen	703,4	138,1	123,8	14,3	565,3	555,5	235,8	157,7	140,5	17,2	78,1	68,6

darunter

verwitwet

unter 25	(.)	(.)	(.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25 — 35	(.)	(.)	(.)	—	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
35 — 45	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,9)	(5,6)	(5,0)	(.)	(.)	(.)
45 — 55	16,2	11,7	10,5	(.)	(.)	(.)	15,5	11,7	11,5	(.)	(.)	(.)
55 — 65	65,3	19,2	16,6	(.)	46,1	46,0	17,6	(7,1)	(6,4)	(.)	10,5	10,4
65 und mehr	455,3	(.)	(.)	—	450,9	447,9	33,4	(.)	(.)	—	31,8	31,4
Zusammen	540,5	38,5	34,2	(.)	501,9	498,6	74,5	26,8	25,1	(.)	47,8	47,0

geschieden

unter 25	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 — 35	11,4	10,5	(9,6)	(.)	(.)	(.)	22,3	16,9	14,7	(.)	(5,4)	(.)
35 — 45	21,7	20,0	19,0	(.)	(.)	(.)	37,1	33,7	29,8	(.)	(.)	(.)
45 — 55	35,4	31,4	28,5	(.)	(.)	(.)	21,5	20,3	18,8	(.)	(.)	(.)
55 — 65	30,7	16,4	13,1	(.)	14,3	13,4	(7,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	30,9	(.)	(.)	—	30,0	29,4	(.)	—	—	—	(.)	(.)
Zusammen	131,2	80,3	72,0	(8,3)	50,9	47,5	90,4	76,2	67,7	(8,5)	14,2	10,6

d) Insgesamt

unter 25	16,6	15,6	14,3	(.)	(.)	(.)	24,2	17,9	15,3	(.)	(6,3)	(.)
25 — 35	145,0	138,4	128,4	10,0	(6,6)	(.)	362,1	342,5	321,8	20,8	19,6	13,7
35 — 45	146,0	140,6	127,5	13,1	(5,4)	(.)	532,5	518,5	494,8	23,7	14,0	(9,7)
45 — 55	278,3	257,0	239,3	17,7	21,3	18,7	433,9	415,7	400,2	15,4	18,2	15,7
55 — 65	476,8	263,2	226,7	36,5	213,6	208,9	249,6	178,0	162,9	15,1	71,5	69,4
65 und mehr	982,4	24,6	24,4	(.)	957,9	951,4	95,4	(8,6)	(8,6)	—	86,9	86,4
Insgesamt	2 045,2	839,5	760,6	78,9	1 205,7	1 185,3	1 697,7	1 481,2	1 403,6	77,5	216,6	198,8

14. Ehepaare in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppen der Ehepartner und ihrer Beteiligung am Erwerbsleben

Alter des Ehemannes von ... bis unter ... Jahren	Ehepaare insgesamt					Darunter mit Kindern				
	Alter der Ehefrau von ... bis unter ... Jahren									
	insgesamt	unter 25	25 – 45	45 – 65	65 und mehr	zusammen	unter 25	25 – 45	45 – 65	65 und mehr
	1000									
a) beide Ehepartner erwerbstätig										
unter 25	11,4	(8,3)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	–	–
25 – 45	531,9	24,1	493,9	13,7	(.)	402,4	11,0	382,3	(9,2)	(.)
45 – 65	492,7	–	131,4	360,5	(.)	302,3	–	103,4	198,8	(.)
65 und mehr	11,7	–	(.)	(5,8)	(5,4)	(.)	–	(.)	(.)	(.)
Zusammen	1 047,7	32,3	628,8	380,4	(6,2)	713,3	13,6	488,0	210,5	(.)
b) nur Ehemann erwerbstätig										
unter 25	(8,8)	(7,8)	(.)	–	–	(6,4)	(5,6)	(.)	–	–
25 – 45	335,1	18,9	308,2	(7,5)	–	313,4	15,6	291,9	(5,7)	–
45 – 65	321,4	–	63,3	251,3	(6,7)	198,5	–	56,7	140,8	(.)
65 und mehr	10,0	–	(.)	(.)	(5,7)	(.)	–	(.)	(.)	(.)
Zusammen	675,2	26,8	373,1	262,9	12,4	520,8	21,3	349,8	147,9	(.)
c) nur Ehefrau erwerbstätig										
unter 25	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	–	–
25 – 45	29,3	(.)	24,5	(.)	–	19,4	(.)	17,3	(.)	–
45 – 65	82,7	(.)	10,1	72,1	(.)	35,8	–	(7,6)	27,8	(.)
65 und mehr	18,4	–	(.)	16,0	(.)	(5,4)	–	(.)	(.)	(.)
Zusammen	131,4	(.)	36,1	88,9	(.)	60,9	(.)	26,1	33,2	(.)
d) beide Ehepartner erwerbslos										
unter 25	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	–	–	–
25 – 45	(8,1)	(.)	(6,6)	–	–	(6,4)	(.)	(5,7)	–	–
45 – 65	(7,4)	–	(.)	(5,9)	–	(.)	–	(.)	(.)	–
65 und mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	16,0	(.)	(8,4)	(5,8)	–	(9,8)	(.)	(6,8)	(.)	–
e) beide Ehepartner Nichterwerbspersonen										
unter 25	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	–	–
25 – 45	(9,1)	(.)	(7,2)	(.)	–	(7,4)	(.)	(6,1)	(.)	–
45 – 65	139,8	–	(.)	120,5	17,7	39,5	–	(.)	36,4	(.)
65 und mehr	403,0	–	(.)	97,0	305,5	41,3	–	(.)	18,8	22,3
Zusammen	552,4	(.)	(9,3)	217,8	323,3	88,8	(.)	(7,3)	55,6	24,3
f) Ehepaare insgesamt										
unter 25	23,2	17,9	(5,2)	–	–	13,1	(.)	(.)	–	–
25 – 45	925,4	51,0	851,3	22,8	(.)	759,9	31,1	713,2	15,5	(.)
45 – 65	1 074,7	(.)	211,5	837,4	25,6	592,5	–	172,4	416,5	(.)
65 und mehr	445,1	–	(.)	125,1	318,7	53,2	–	(.)	28,2	24,3
Insgesamt	2 468,3	69,0	1 069,5	985,5	344,3	1 418,9	40,7	890,0	460,4	28,0

15. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Ehepartner bzw. der alleinstehenden Bezugsperson

Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Ehemannes bzw. der alleinstehenden Bezugsperson	Familien insgesamt	Ehefrau bzw. alleinstehende Bezugsperson								Nicht-erwerbspersonen	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt d. Rente und dgl.
		Erwerbspersonen	davon					Erwerbslose			
			Erwerbstätige	darunter							
				Selbständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾				
1000											
a) Ehepaare ohne Kinder											
Erwerbspersonen	527,4	385,0	354,5	18,2	12,8	212,4	95,2	30,5	142,5	26,5	
Erwerbstätige	488,7	358,7	334,4	17,6	12,2	201,9	86,8	24,4	130,0	22,5	
darunter											
Selbständige	78,1	62,2	60,3	(7,2)	(.)	35,2	(.)	(.)	15,9	(.)	
Beamte	40,7	28,6	27,0	(.)	(.)	17,2	(.)	(.)	12,1	(.)	
Angestellte ¹⁾	182,7	135,7	127,5	(6,9)	(5,2)	100,1	14,6	(8,2)	47,0	(.)	
Arbeiter ²⁾	185,3	130,6	117,9	(.)	(.)	49,1	65,0	12,6	54,8	11,7	
Erwerbslose	38,7	26,2	20,1	(.)	(.)	10,5	(8,5)	(6,1)	12,5	(.)	
Nichterwerbspersonen	522,0	58,4	50,4	(.)	(.)	24,1	20,4	(8,0)	463,7	273,5	
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente und dgl.	512,4	52,5	45,2	(.)	(.)	20,7	19,5	(7,3)	459,9	272,5	
Zusammen	1 049,5	443,4	404,9	22,1	14,2	236,6	115,6	38,5	606,1	300,1	
mit ledigen Kindern unter 18 Jahren											
Erwerbspersonen	985,7	601,2	552,8	32,6	30,9	299,6	167,2	48,4	384,5	10,3	
Erwerbstätige	945,0	574,7	534,4	32,4	30,4	291,9	157,4	40,3	370,3	(6,7)	
darunter											
Selbständige	123,4	93,5	91,6	(8,4)	(.)	52,7	(7,2)	(.)	29,8	(.)	
Beamte	81,4	48,1	45,5	(.)	11,1	27,2	(5,0)	(.)	33,3	(.)	
Angestellte ¹⁾	337,0	191,5	180,6	15,4	13,1	127,9	23,1	10,9	145,5	(.)	
Arbeiter ²⁾	403,1	241,5	216,6	(6,4)	(.)	84,1	122,2	24,9	161,6	(.)	
Erwerbslose	40,7	26,5	18,4	(.)	(.)	(7,7)	(9,8)	(8,1)	14,2	(.)	
Nichterwerbspersonen	28,4	14,4	13,1	(.)	(.)	(5,1)	(5,1)	(.)	14,0	(6,9)	
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente und dgl.	23,3	(9,9)	(8,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	13,4	(6,8)	
Zusammen	1 014,1	615,6	565,8	33,9	32,4	304,8	172,4	49,8	398,5	17,2	
Ehepaare zusammen ³⁾											
Erwerbspersonen	1 818,9	1 182,8	1 094,1	62,3	48,4	605,8	323,2	88,7	636,1	44,9	
Erwerbstätige	1 722,9	1 120,5	1 047,7	60,9	47,2	584,7	300,7	72,8	602,4	36,2	
darunter											
Selbständige	255,4	198,8	194,2	19,1	(5,6)	109,7	14,9	(.)	56,6	(6,5)	
Beamte	147,0	90,4	85,7	(5,8)	17,6	52,4	(9,7)	(.)	56,6	(.)	
Angestellte ¹⁾	618,9	386,7	366,1	25,8	20,1	268,3	49,6	20,6	232,2	(8,5)	
Arbeiter ²⁾	698,5	441,8	398,9	(9,7)	(.)	153,8	226,6	42,9	256,7	19,2	
Erwerbslose	96,0	62,4	46,4	(.)	(.)	21,2	22,5	16,0	33,7	(8,7)	
Nichterwerbspersonen	649,4	96,9	85,0	(6,7)	(.)	38,0	35,6	11,9	552,4	307,1	
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente und dgl.	632,3	84,7	73,7	(5,8)	(.)	31,6	33,2	11,1	547,5	305,9	
Zusammen	2 468,3	1 279,8	1 179,1	69,1	51,9	643,8	358,8	100,6	1 188,6	352,1	
b) Alleinstehende Bezugspersonen ohne Kinder											
Männer	292,4	174,0	148,1	22,2	(9,8)	47,4	68,0	25,9	118,4	117,4	
Frauen	703,4	138,1	123,8	(9,7)	(.)	73,3	35,9	14,3	565,3	555,5	
Zusammen	995,7	312,0	271,9	31,9	13,3	120,7	103,9	40,2	683,7	672,9	
mit ledigen Kindern unter 18 Jahren											
Männer	20,7	19,1	17,4	(.)	(.)	(6,6)	(6,4)	(.)	(.)	(.)	
Frauen	138,7	110,8	97,0	(5,2)	(.)	61,3	26,2	13,7	27,9	19,9	
Zusammen	159,4	129,9	114,4	(7,8)	(6,0)	67,9	32,7	15,5	29,5	20,9	
Alleinstehende Bezugspersonen zusammen ³⁾											
Männer	335,4	205,9	177,1	26,4	12,8	58,2	78,9	28,8	129,5	127,7	
Frauen	939,2	295,8	264,3	18,6	(9,1)	156,5	77,6	31,5	643,4	624,1	
Zusammen	1 274,6	501,7	441,3	45,0	21,9	214,8	156,5	60,4	772,9	751,8	

1) Einschließlich kaufmännisch/technisch Auszubildende. - 2) Einschließlich gewerblich Auszubildende. - 3) Mit und ohne Kinder.

16. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, monatlichem Nettoeinkommen und Familienstand der Bezugsperson

Monatliches Nettoeinkommen der Bezugsperson von ... bis unter ... DM			Familien insgesamt	Ohne Kinder			Mit Kindern		
				zusammen	erwerbstätig	nicht erwerbstätig	zusammen	erwerbstätig	nicht erwerbstätig
			1000						
a) Ehepaare									
unter	1000		57,3	31,0	(.)	26,8	26,3	(6,3)	20,1
1000	–	1800	219,2	142,0	17,8	124,2	77,2	20,6	56,6
1800	–	2500	540,9	308,7	116,4	192,3	232,2	180,9	51,3
2500	–	3000	416,6	166,6	87,2	79,5	250,0	235,5	14,6
3000	–	4000	523,9	158,8	101,9	56,9	365,1	352,0	13,1
4000	–	5000	234,5	75,0	52,3	22,8	159,5	154,0	(5,5)
5000	–	7500	213,0	65,1	48,1	16,9	147,9	144,1	(.)
7500 und mehr			83,2	24,6	22,1	(.)	58,6	57,8	(.)
Selbständige Landwirte / Mithelfende Familienangehörige			39,3	(9,8)	(9,5)	(.)	29,4	29,2	(.)
Ohne Angabe / kein Einkommen			140,4	67,9	29,2	38,8	72,5	53,9	18,6
Zusammen			2 468,3	1 049,5	488,7	560,8	1 418,9	1 234,2	184,7
b) Alleinstehende									
unter	1000		153,8	115,0	(7,1)	107,9	38,8	12,1	26,6
1000	–	1800	401,2	318,0	38,4	279,6	83,2	38,5	44,7
1800	–	2500	360,6	285,8	95,2	190,6	74,8	55,8	19,0
2500	–	3000	119,5	92,4	42,9	49,3	27,1	22,1	(.)
3000	–	4000	90,5	68,6	35,0	33,5	22,0	19,5	(.)
4000	–	5000	33,1	26,0	17,8	(8,1)	(7,1)	(6,0)	(.)
5000	–	7500	20,9	16,6	12,6	(.)	(.)	(.)	(.)
7500 und mehr			(8,9)	(6,7)	(5,4)	(.)	(.)	(.)	(.)
Selbständige Landwirte / Mithelfende Familienangehörige			(6,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Ohne Angabe / kein Einkommen			80,0	62,4	13,3	48,9	17,6	(7,5)	10,2
Zusammen			1 274,7	995,7	271,9	723,8	278,8	169,4	109,4
darunter Frauen									
unter	1000		128,9	92,4	(5,6)	86,8	36,6	11,8	24,8
1000	–	1800	338,8	262,4	29,4	233,1	76,4	36,4	40,0
1800	–	2500	265,7	200,6	48,0	152,6	65,1	49,0	16,1
2500	–	3000	71,9	51,7	16,1	35,6	20,2	17,2	(.)
3000	–	4000	50,1	35,6	10,8	24,7	14,5	12,9	(.)
4000	–	5000	13,8	(9,8)	(.)	(5,4)	(.)	(.)	(.)
5000	–	7500	(6,8)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
7500 und mehr			(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–
Selbständige Landwirte / Mithelfende Familienangehörige			(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Ohne Angabe / kein Einkommen			57,9	43,5	(.)	38,9	14,5	(5,6)	(8,9)
Zusammen			939,2	703,4	123,8	579,6	235,8	140,5	95,3
c) Insgesamt									
unter	1000		211,1	146,0	11,3	134,7	65,1	18,4	46,7
1000	–	1800	620,4	460,0	56,2	403,8	160,4	59,1	101,3
1800	–	2500	901,5	594,5	211,6	382,9	307,0	236,7	70,3
2500	–	3000	536,1	259,0	130,1	128,8	277,1	257,6	19,5
3000	–	4000	614,4	227,4	136,9	90,4	387,1	371,5	15,6
4000	–	5000	267,6	101,0	70,1	30,9	166,6	160,0	(6,6)
5000	–	7500	233,9	81,7	60,7	21,0	152,2	148,2	(.)
7500 und mehr			92,1	31,3	27,5	(.)	60,8	59,8	(.)
Selbständige Landwirte / Mithelfende Familienangehörige			45,4	14,1	13,6	(.)	31,3	31,0	(.)
Ohne Angabe / kein Einkommen			220,4	130,3	42,5	87,7	90,1	61,4	28,8
Insgesamt			3 743,0	2 045,2	760,6	1 284,6	1 697,7	1 403,6	294,1

17. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach monatlichem Nettoeinkommen der Familie und Familienstand der Bezugsperson

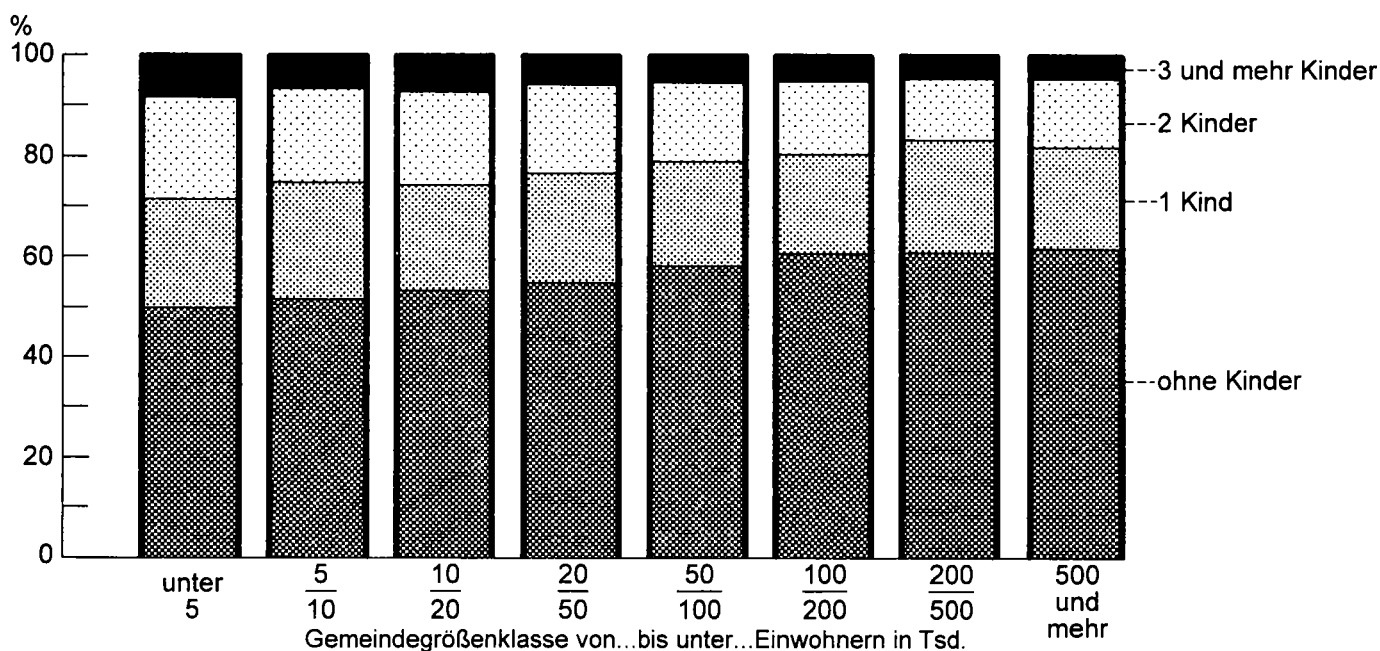
Familienstand der Bezugsperson	Familien insgesamt	Mit einem monatlichen Nettoeinkommen der Familie von ... bis unter ... DM								Selbständige Landwirte, Mithelfende Familien- angehörige	Kein Einkommen, ohne Angabe
		unter 1000	1000 – 1800	1800 – 2500	2500 – 3000	3000 – 4000	4000 – 5000	5000 – 7500	7500 und mehr		
		1000									
a) ohne Kinder											
Männer											
Ledig	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Verheiratet zusammenlebend	1 049,5	31,0	142,0	308,7	166,6	158,8	75,0	65,1	24,6	(9,8)	67,9
Verheiratet getrenntlebend	60,9	(5,7)	(9,1)	18,5	(7,4)	(8,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	101,9	(7,5)	25,4	32,8	13,8	(9,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,3)
Geschieden	129,6	(9,4)	21,2	34,0	19,4	15,9	10,0	(7,3)	(.)	(.)	(8,3)
Zusammen	1 341,8	53,6	197,6	393,9	207,3	191,8	91,2	77,4	30,2	12,1	86,7
Frauen											
Ledig	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Verheiratet zusammenlebend	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Verheiratet getrenntlebend	31,7	(5,3)	11,0	(9,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)
Verwitwet	540,5	69,7	210,8	153,6	36,9	24,7	(6,1)	(.)	(.)	(.)	33,5
Geschieden	131,2	17,4	40,6	38,0	13,1	(8,9)	(.)	(.)	(.)	–	(7,6)
Zusammen	703,4	92,4	262,4	200,6	51,7	35,6	(9,8)	(.)	(.)	(.)	43,5
Zusammen											
Ledig	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Verheiratet zusammenlebend	1 049,5	31,0	142,0	308,7	166,6	158,8	75,0	65,1	24,6	(9,8)	67,9
Verheiratet getrenntlebend	92,6	11,0	20,1	27,5	(9,1)	(9,9)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,5)
Verwitwet	642,3	77,2	236,1	186,3	50,7	33,9	(9,2)	(.)	(.)	(.)	39,8
Geschieden	260,8	26,8	61,8	72,0	32,6	24,8	13,4	(9,2)	(.)	(.)	15,9
Zusammen	2 045,2	146,0	460,0	594,5	259,0	227,4	101,0	81,7	31,3	14,1	130,3
b) mit Kindern											
Männer											
Ledig	(6,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)
Verheiratet zusammenlebend	1 418,9	26,3	77,2	232,2	250,0	365,1	159,5	147,9	58,6	29,4	72,5
Verheiratet getrenntlebend	(7,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)
Verwitwet	14,7	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Geschieden	15,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	1 461,9	28,5	84,0	241,9	256,9	372,6	162,6	149,8	60,1	29,8	75,7
Frauen											
Ledig	46,0	10,1	14,0	11,6	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)
Verheiratet zusammenlebend	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Verheiratet getrenntlebend	24,8	(.)	(6,9)	(6,8)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	74,5	11,9	27,8	18,8	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)
Geschieden	90,4	10,0	27,7	27,8	10,9	(6,5)	(.)	(.)	(.)	–	(.)
Zusammen	235,8	36,6	76,4	65,1	20,2	14,5	(.)	(.)	(.)	(.)	14,5
Zusammen											
Ledig	52,0	10,6	15,0	13,2	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)
Verheiratet zusammenlebend	1 418,9	26,3	77,2	232,2	250,0	365,1	159,5	147,9	58,6	29,4	72,5
Verheiratet getrenntlebend	31,9	(.)	(8,2)	(8,5)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	89,2	12,9	30,6	21,7	(8,1)	(6,4)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Geschieden	105,7	10,6	29,4	31,3	12,7	(9,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,8)
Zusammen	1 697,7	65,1	160,4	307,0	277,1	387,1	166,6	152,2	60,8	31,3	90,1
c) Insgesamt											
Männer											
Ledig	(6,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)
Verheiratet zusammenlebend	2 468,3	57,3	219,2	540,9	416,6	523,9	234,5	213,0	83,2	39,3	140,4
Verheiratet getrenntlebend	68,0	(5,8)	10,3	20,2	(8,5)	(9,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	116,6	(8,5)	28,2	35,7	17,0	11,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(7,0)
Geschieden	144,8	10,0	22,9	37,5	21,3	19,1	11,5	(7,9)	(.)	(.)	(9,8)
Zusammen	2 803,7	82,2	281,6	635,8	464,2	564,4	253,8	227,3	90,3	41,9	162,5
Frauen											
Ledig	46,0	10,1	14,0	11,6	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)
Verheiratet zusammenlebend	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Verheiratet getrenntlebend	56,6	(9,9)	17,9	15,9	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,2)
Verwitwet	615,0	81,6	238,5	172,4	41,8	29,0	(7,5)	(.)	(.)	(.)	36,8
Geschieden	221,6	27,4	68,4	65,8	24,0	15,4	(5,0)	(.)	(.)	–	11,9
Zusammen	939,2	128,9	338,8	265,7	71,9	50,1	13,8	(6,8)	(.)	(.)	57,9
Insgesamt											
Ledig	52,0	10,6	15,0	13,2	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)
Verheiratet zusammenlebend	2 468,3	57,3	219,2	540,9	416,6	523,9	234,5	213,0	83,2	39,3	140,4
Verheiratet getrenntlebend	124,6	15,7	28,2	36,0	11,1	12,4	(.)	(.)	(.)	(.)	(9,6)
Verwitwet	731,6	90,1	266,7	208,0	58,8	40,2	11,4	(5,9)	(.)	(.)	43,7
Geschieden	366,4	37,4	91,3	103,3	45,3	34,5	16,5	11,1	(.)	(.)	21,8
Insgesamt	3 743,0	211,1	620,4	901,5	536,1	614,4	267,6	233,9	92,1	45,4	220,4

18. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Gemeindegrößenklasse und Anzahl der ledigen Kinder in der Familie

Familien — Kinder	Insgesamt	Familien in Gemeinden von ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 — 100 000	100 000 — 200 000	200 000 — 500 000	500 000 und mehr
		1000							
Familien ohne Kinder	2 045,2	285,9	325,4	368,5	409,5	213,8	174,5	131,2	136,4
Mit 1 Kind	807,9	124,3	146,8	146,8	163,5	76,0	56,9	49,2	44,5
2 Kindern	653,2	116,3	117,3	130,7	132,3	57,1	42,5	26,4	30,6
3 Kindern und mehr	236,7	48,4	44,9	48,2	41,8	20,8	13,3	(9,5)	(9,7)
Familien mit Kindern	1 697,7	289,0	308,9	325,7	337,6	154,0	112,7	85,1	84,7
Kinder	2 892,0	517,0	528,6	567,3	564,8	258,5	185,8	133,4	136,6
Familien insgesamt	3 743,0	574,8	634,3	694,2	747,1	367,8	287,2	216,4	221,2

Schaubild 6

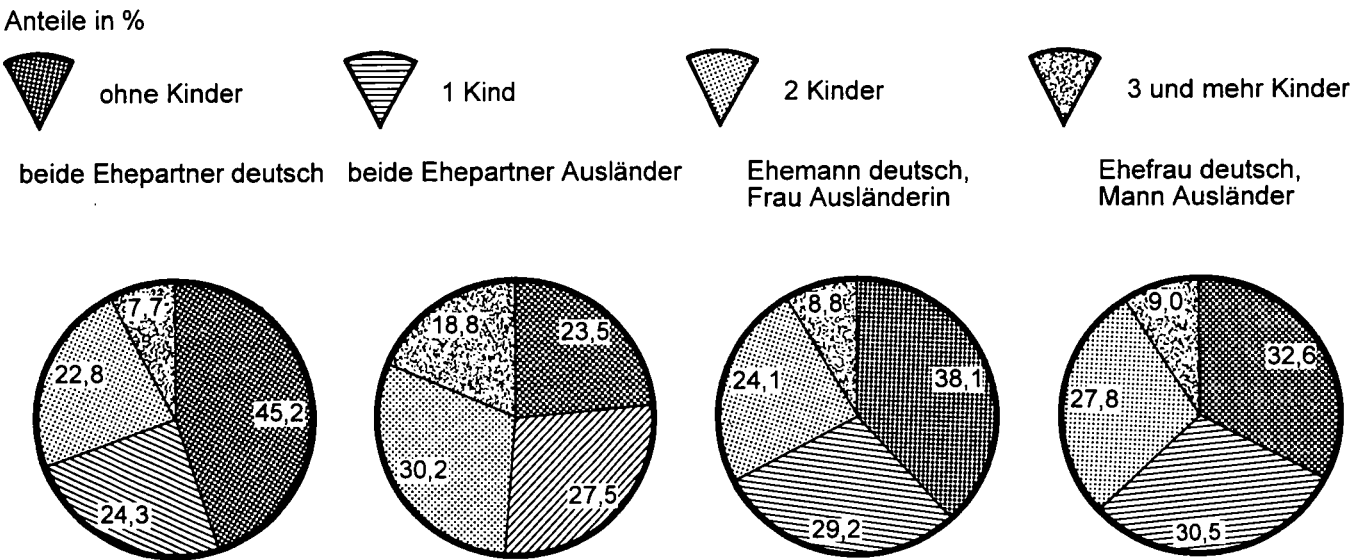
Familien in Baden-Württemberg 1994 nach Anzahl der Kinder und Gemeindegrößenklassen



19. Familien bzw. Alleinstehende in Baden-Württemberg im April 1994 nach Anzahl der ledigen Kinder in der Familie und Staatsangehörigkeit

Familientyp — Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ohne Kinder	Mit ... Kind(ern)				Kinder
			zusammen	1	2	3 und mehr	
1000							
Beide Ehepartner deutsch	2 110,5	954,1	1 156,3	513,4	480,3	162,7	2 000,4
Beide Ehepartner ausländisch	261,1	61,4	199,7	71,9	78,8	49,0	398,2
Ehemann deutsch, Ehefrau ausländisch	43,2	16,4	26,8	12,5	10,4	(.)	46,0
Ehefrau deutsch, Ehemann ausländisch	53,6	17,5	36,0	16,2	14,9	(.)	61,6
Ehepaare zusammen	2 468,3	1 049,5	1 418,9	614,0	584,4	220,5	2 506,3
Alleinstehende bzw. Alleinerziehende deutsch	1 174,3	926,7	247,7	175,0	59,8	12,9	336,6
Alleinstehende bzw. Alleinerziehende ausländisch	100,3	69,0	31,2	18,9	(9,0)	(.)	49,1
Alleinstehende bzw. Alleinerziehende zusammen	1 274,6	995,7	278,9	193,9	68,8	16,3	385,7
Insgesamt	3 743,0	2 045,2	1 697,7	807,9	653,2	236,6	2 892,0

Schaubild 7
Familien in Baden-Württemberg 1994 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner und Anzahl der Kinder



Privathaushalte

20. Bevölkerung in Privathaushalten in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppen, Familienstand, Haushaltstyp und Geschlecht der Bezugsperson

Familienstand der Bezugsperson	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
		1000					
a) Einpersonenhaushalte							
männlich							
Ledig	428,5	75,9	193,5	73,5	47,1	26,3	12,3
Verheiratet zusammenlebend	–	–	–	–	–	–	–
Verheiratet getrenntlebend	63,4	(.)	13,0	15,0	16,9	12,7	(5,1)
Verwitwet	92,1	–	(.)	(.)	(.)	13,8	72,9
Geschieden	95,5	(.)	(9,3)	25,4	30,9	21,0	(8,7)
Zusammen	679,5	76,9	216,1	115,4	98,3	73,8	99,0
weiblich							
Ledig	385,5	80,2	126,8	46,6	25,7	30,3	76,0
Verheiratet zusammenlebend	–	–	–	–	–	–	–
Verheiratet getrenntlebend	29,9	(.)	(6,7)	(.)	(.)	(5,3)	(7,9)
Verwitwet	494,6	–	(.)	(.)	13,6	57,0	421,4
Geschieden	108,7	(.)	(8,0)	16,3	28,6	26,8	28,4
Zusammen	1 018,7	82,0	142,1	69,2	72,6	119,2	533,6
Zusammen							
Ledig	814,0	156,0	320,3	120,1	72,9	56,5	88,3
Verheiratet zusammenlebend	–	–	–	–	–	–	–
Verheiratet getrenntlebend	93,3	(.)	19,7	19,3	21,5	18,0	12,9
Verwitwet	586,6	–	(.)	(.)	17,1	70,8	494,3
Geschieden	204,2	(.)	17,3	41,6	59,5	47,8	37,2
Zusammen	1 698,2	158,8	358,1	184,6	171,0	193,0	632,6
b) Mehrpersonenhaushalte							
männlich							
Ledig	1 791,7	1 417,7	286,0	52,3	21,3	11,3	(.)
Verheiratet zusammenlebend	2 491,0	23,5	398,4	531,3	544,1	542,5	451,3
Verheiratet getrenntlebend	18,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	26,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,1)	14,3
Geschieden	52,9	(.)	(7,5)	15,8	17,0	(8,7)	(.)
Zusammen	4 380,2	1 443,3	695,6	604,6	592,0	570,6	474,0
weiblich							
Ledig	1 488,4	1 253,1	167,7	27,7	10,4	12,6	16,9
Verheiratet zusammenlebend	2 491,0	69,1	502,8	572,9	528,4	468,5	349,5
Verheiratet getrenntlebend	33,5	(.)	11,6	10,4	(5,0)	(.)	(.)
Verwitwet	127,2	(.)	(.)	(7,7)	18,2	26,3	73,6
Geschieden	115,7	(.)	26,2	43,5	28,7	11,6	(.)
Zusammen	4 255,8	1 326,8	709,4	662,2	590,7	520,8	445,8
Zusammen							
Ledig	3 280,1	2 670,8	453,8	80,0	31,7	23,9	19,9
Verheiratet zusammenlebend	4 982,1	92,6	901,2	1 104,1	1 072,5	1 011,0	800,7
Verheiratet getrenntlebend	51,7	(5,0)	15,0	14,0	(9,9)	(.)	(.)
Verwitwet	153,5	(.)	(.)	(9,4)	23,1	31,4	88,0
Geschieden	168,6	(.)	33,7	59,2	45,6	20,3	(8,1)
Zusammen	8 635,9	2 770,2	1 405,1	1 266,8	1 182,8	1 091,4	919,7
c) Insgesamt							
männlich							
Ledig	2 220,2	1 493,5	479,5	125,8	68,4	37,6	15,3
Verheiratet zusammenlebend	2 491,0	23,5	398,4	531,3	544,1	542,5	451,3
Verheiratet getrenntlebend	81,6	(.)	16,3	18,5	21,8	15,6	(6,8)
Verwitwet	118,4	(.)	(.)	(.)	(8,3)	19,0	87,4
Geschieden	148,4	(.)	16,9	41,1	48,0	29,7	12,3
Zusammen	5 059,6	1 520,2	911,7	719,9	690,5	644,3	573,1
weiblich							
Ledig	1 873,9	1 333,3	294,5	74,3	36,2	42,9	92,7
Verheiratet zusammenlebend	2 491,0	69,1	502,8	572,9	528,4	468,5	349,5
Verheiratet getrenntlebend	63,4	(.)	18,3	14,8	(9,6)	(7,2)	(9,2)
Verwitwet	621,8	(.)	(.)	(9,7)	31,8	83,3	495,0
Geschieden	224,4	(.)	34,1	59,8	57,3	38,3	32,9
Zusammen	5 274,5	1 408,9	851,5	731,4	663,3	640,1	979,3
Insgesamt							
Ledig	4 094,1	2 826,9	774,1	200,1	104,6	80,4	108,2
Verheiratet zusammenlebend	4 982,1	92,6	901,2	1 104,1	1 072,5	1 011,0	800,7
Verheiratet getrenntlebend	145,0	(6,9)	34,7	33,3	31,4	22,6	16,0
Verwitwet	740,1	(.)	(.)	12,9	40,1	102,3	582,4
Geschieden	372,8	(.)	51,0	100,9	105,3	68,0	45,2
Insgesamt	10 334,1	2 929,0	1 763,2	1 451,3	1 353,8	1 284,4	1 552,5

21. Bevölkerung in Privathaushalten in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsgröße sowie Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson
a) mit deutscher Bezugsperson

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
				1000			
männlich							
unter 25	1 217,2	57,0	1 160,2	69,9	279,6	518,3	292,3
25 – 35	776,1	182,9	593,1	175,8	204,4	162,9	50,0
35 – 45	619,2	99,1	520,2	97,1	125,4	215,0	82,8
45 – 55	586,1	82,6	503,5	168,8	149,4	131,6	53,7
55 – 65	583,4	61,5	521,9	310,7	137,0	56,2	18,1
65 und mehr	561,8	97,1	464,7	400,9	48,2	10,2	(5,4)
Zusammen	4 343,9	580,3	3 763,6	1 223,4	943,9	1 094,2	502,2
weiblich							
unter 25	1 132,2	72,7	1 059,6	98,2	247,7	448,4	265,3
25 – 35	741,1	133,9	607,2	187,0	181,2	180,4	58,7
35 – 45	622,5	64,3	558,2	108,8	140,8	217,0	91,7
45 – 55	584,4	64,8	519,6	219,9	159,4	104,8	35,3
55 – 65	600,4	112,8	487,6	332,6	110,3	34,6	10,1
65 und mehr	964,3	526,1	438,2	371,9	44,0	11,7	10,7
Zusammen	4 644,9	974,5	3 670,3	1 318,4	883,3	996,9	471,7
Zusammen							
unter 25	2 349,4	129,7	2 219,7	168,2	527,3	966,7	557,6
25 – 35	1 517,1	316,9	1 200,2	362,7	385,6	343,3	108,7
35 – 45	1 241,7	163,3	1 078,3	205,9	266,0	431,9	174,5
45 – 55	1 170,5	147,4	1 023,1	388,8	308,8	236,4	89,1
55 – 65	1 183,8	174,3	1 009,4	643,2	247,3	90,8	28,1
65 und mehr	1 526,2	623,2	902,9	772,8	92,2	21,8	16,1
Zusammen	8 988,7	1 554,8	7 433,9	2 541,7	1 827,2	2 091,1	973,9

Noch: **21. Bevölkerung in Privathaushalten in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsgröße sowie Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson**
b) mit ausländischer Bezugsperson

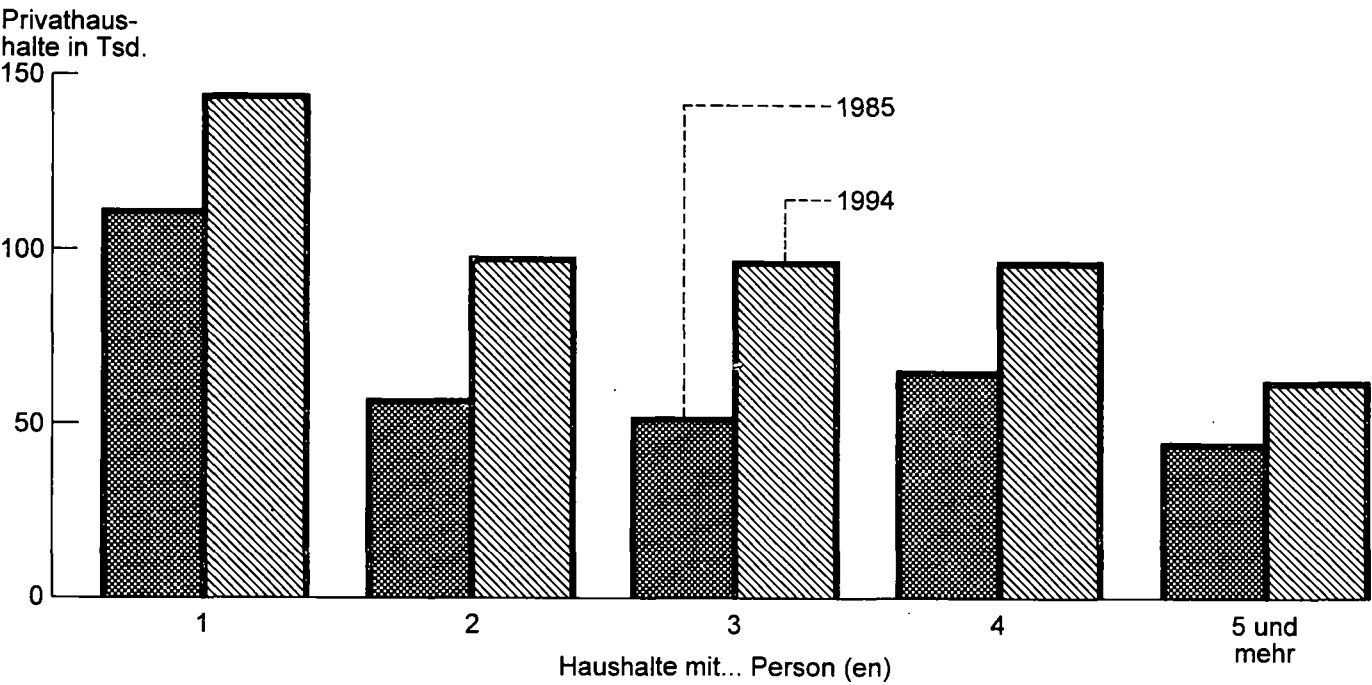
Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
1000							
männlich							
unter 25	302,9	19,8	283,1	15,3	60,9	98,7	108,2
25 - 35	135,6	33,1	102,5	19,2	31,3	31,2	20,8
35 - 45	100,7	16,3	84,5	(9,7)	16,8	35,8	22,2
45 - 55	104,3	15,8	88,5	21,0	26,3	22,4	18,6
55 - 65	60,9	12,2	48,7	24,7	10,7	(8,6)	(.)
65 und mehr	11,2	(.)	(9,3)	(6,4)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	715,7	99,2	616,6	96,1	148,0	197,4	175,0
weiblich							
unter 25	276,7	(9,3)	267,4	19,1	56,2	91,9	100,1
25 - 35	110,4	(8,1)	102,3	15,9	24,8	37,7	24,0
35 - 45	108,9	(.)	104,0	15,4	26,8	33,8	27,9
45 - 55	78,9	(7,7)	71,1	22,1	23,2	16,8	(9,0)
55 - 65	39,7	(6,4)	33,2	19,3	(7,2)	(.)	(.)
65 und mehr	15,0	(7,5)	(7,5)	(5,4)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	629,6	44,2	585,4	97,2	139,0	184,8	164,4
Zusammen							
unter 25	579,6	29,1	550,5	34,4	117,2	190,7	208,3
25 - 35	246,1	41,3	204,8	35,0	56,2	69,0	44,8
35 - 45	209,5	21,2	188,4	25,1	43,5	69,6	50,1
45 - 55	183,3	23,6	159,6	43,1	49,6	39,3	27,7
55 - 65	100,6	18,7	82,0	44,0	17,8	12,5	(7,7)
65 und mehr	26,3	(9,4)	16,8	11,8	(.)	(.)	(.)
Zusammen	1 345,4	143,3	1 202,0	193,4	287,1	382,2	339,4

Noch: **21. Bevölkerung in Privathaushalten in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsgröße sowie Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson**
c) Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
				1000				
männlich								
unter 25	1 520,2	76,9	1 443,3	85,2	340,6	617,0	400,5	
25 - 35	911,7	216,1	695,6	194,9	235,7	194,1	70,8	
35 - 45	719,9	115,4	604,6	106,8	142,1	250,9	104,9	
45 - 55	690,5	98,4	592,0	189,9	175,8	154,0	72,4	
55 - 65	644,3	73,8	570,6	335,3	147,6	64,7	23,0	
65 und mehr	573,1	99,0	474,0	407,4	50,1	10,9	(5,6)	
Zusammen	5 059,6	679,5	4 380,2	1 319,5	1 091,9	1 291,6	677,1	
weiblich								
unter 25	1 408,9	82,0	1 326,8	117,3	303,9	540,3	365,3	
25 - 35	851,5	142,1	709,4	202,8	206,0	218,1	82,6	
35 - 45	731,4	69,2	662,2	124,3	167,5	250,8	119,6	
45 - 55	663,3	72,6	590,7	242,0	182,6	121,7	44,4	
55 - 65	640,1	119,2	520,8	351,9	117,5	38,5	12,8	
65 und mehr	979,3	533,6	445,8	377,3	44,9	12,3	11,3	
Zusammen	5 274,5	1 018,7	4 255,8	1 415,6	1 022,4	1 181,7	636,1	
Insgesamt								
unter 25	2 929,0	158,8	2 770,2	202,5	644,5	1 157,3	765,8	
25 - 35	1 763,2	358,1	1 405,1	397,7	441,7	412,2	153,4	
35 - 45	1 451,3	184,6	1 266,8	231,0	309,7	501,5	224,6	
45 - 55	1 353,8	171,0	1 182,8	431,9	358,4	275,7	116,8	
55 - 65	1 284,4	193,0	1 091,4	687,2	265,1	103,3	35,8	
65 und mehr	1 552,5	632,6	919,7	784,6	94,9	23,2	16,9	
Insgesamt	10 334,1	1 698,2	8 636,9	2 735,1	2 114,3	2 473,3	1 313,3	

Schaubild 8

Haushalte mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg 1985 und 1994 nach Haushaltsgröße



22. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson
a) männlich

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	davon mit ... Personen				insgesamt	je Haushalt
				2	3	4	5 und mehr		
Anzahl									
ledig									
unter 25	91,0	75,9	15,1	12,8	(.)	(.)	(.)	109,0	1,20
25 - 35	260,0	193,5	66,6	57,1	(6,0)	(.)	(.)	341,7	1,31
35 - 45	91,2	73,5	17,7	13,3	(.)	(.)	(.)	115,6	1,27
45 - 55	57,2	47,1	10,2	(7,9)	(.)	(.)	(.)	70,6	1,23
55 - 65	31,8	26,3	(5,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	38,8	1,22
65 und mehr	13,7	12,3	(.)	(.)	(.)	(.)	-	15,2	1,11
Zusammen	545,0	428,5	116,5	96,8	13,0	(.)	(.)	691,1	1,27
verheiratet zusammenlebend									
unter 25	20,1	-	20,1	(8,3)	(9,2)	(.)	(.)	55,8	2,78
25 - 35	382,3	-	382,3	89,5	127,4	124,6	40,9	1 274,3	3,33
35 - 45	519,7	-	519,7	63,8	115,5	239,5	100,9	1 967,3	3,79
45 - 55	536,4	-	536,4	155,0	163,1	148,6	69,8	1 767,9	3,30
55 - 65	536,5	-	536,5	311,4	142,7	61,7	20,8	1 408,2	2,62
65 und mehr	446,0	-	446,0	389,2	45,3	(9,2)	(.)	963,2	2,16
Zusammen	2 441,1	-	2 441,1	1 017,0	603,3	585,4	235,5	7 436,0	3,05
verheiratet getrenntlebend									
unter 25	(.)	(.)	(.)	-	(.)	-	-	(.)	1,20
25 - 35	15,4	13,0	(.)	(.)	(.)	(.)	-	18,4	1,19
35 - 45	18,1	15,0	(.)	(.)	(.)	(.)	-	21,9	1,21
45 - 55	20,8	16,9	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	27,6	1,33
55 - 65	14,9	12,7	(.)	(.)	-	-	-	17,1	1,15
65 und mehr	(5,8)	(5,1)	(.)	(.)	(.)	-	-	(6,8)	1,17
Zusammen	76,0	63,4	12,6	(9,5)	(.)	(.)	(.)	93,5	1,23
verwitwet									
unter 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 35	(.)	(.)	(.)	-	(.)	-	-	(.)	1,50
35 - 45	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(5,3)	1,71
45 - 55	(7,5)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	13,7	1,83
55 - 65	18,5	13,8	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	24,4	1,32
65 und mehr	81,8	72,9	(8,8)	(7,5)	(.)	(.)	(.)	92,1	1,13
Zusammen	111,3	92,1	19,3	14,4	(.)	(.)	(.)	137,1	1,23
geschieden									
unter 25	(.)	(.)	-	-	-	-	-	(.)	1,00
25 - 35	13,4	(9,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	20,1	1,50
35 - 45	36,4	25,4	11,0	(6,9)	(.)	(.)	(.)	53,3	1,46
45 - 55	43,5	30,9	12,6	(8,9)	(.)	(.)	(.)	61,2	1,41
55 - 65	27,0	21,0	(6,0)	(5,1)	(.)	(.)	-	34,3	1,27
65 und mehr	11,2	(8,7)	(.)	(.)	(.)	-	-	13,8	1,23
Zusammen	131,5	95,5	36,0	25,8	(6,3)	(.)	(.)	182,8	1,39
Zusammen									
unter 25	112,1	76,9	35,4	21,1	11,3	(.)	(.)	166,1	1,48
25 - 35	671,5	216,1	455,4	151,0	134,2	127,8	42,2	1 654,8	2,46
35 - 45	668,4	115,4	553,1	86,9	122,7	242,1	101,4	2 163,4	3,24
45 - 55	665,7	98,4	567,1	176,7	168,4	151,4	70,6	1 941,0	2,92
55 - 65	628,9	73,8	555,1	326,8	144,4	62,7	21,1	1 523,6	2,42
65 und mehr	558,6	99,0	459,5	400,8	46,9	(9,4)	(.)	1 091,5	1,95
Zusammen	3 305,0	679,5	2 625,6	1 163,5	627,8	595,4	238,8	8 540,3	2,58

Noch: **22. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson**

b) weiblich

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushaltsmitglieder		
			zusammen	davon mit ... Personen				insgesamt	je Haushalt	
				2	3	4	5 und mehr			
1000										Anzahl
ledig										
unter 25	94,2	80,2	14,1	11,8	(.)	(.)	(.)	111,3	1,18	
25 - 35	162,0	126,8	35,2	30,2	(.)	(.)	(.)	202,9	1,25	
35 - 45	57,8	46,6	11,2	(9,6)	(.)	(.)	-	70,8	1,22	
45 - 55	28,9	25,7	(.)	(.)	(.)	(.)	-	32,7	1,13	
55 - 65	34,9	30,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	40,1	1,15	
65 und mehr	82,4	76,0	(6,5)	(5,6)	(.)	-	(.)	90,2	1,09	
Zusammen	460,1	385,5	74,7	63,7	(9,1)	(.)	(.)	548,4	1,19	
verheiratet zusammenlebend										
unter 25	(.)	-	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(8,9)	2,87	
25 - 35	13,9	-	13,9	(5,3)	(5,0)	(.)	(.)	41,3	2,97	
35 - 45	11,0	-	11,0	(.)	(.)	(.)	(.)	35,5	3,23	
45 - 55	(5,7)	-	(5,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	16,8	2,95	
55 - 65	(5,1)	-	(5,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	11,8	2,31	
65 und mehr	(.)	-	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(6,7)	2,16	
Zusammen	42,0	-	42,0	20,6	10,7	(7,9)	(.)	120,7	2,87	
verheiratet getrennlebend										
unter 25	(.)	(.)	(.)	(.)	-	-	-	(.)	1,43	
25 - 35	15,4	(6,7)	(8,7)	(5,0)	(.)	(.)	(.)	28,8	1,87	
35 - 45	13,4	(.)	(9,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	32,0	2,39	
45 - 55	(8,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	14,7	1,71	
55 - 65	(6,6)	(5,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(8,4)	1,27	
65 und mehr	(8,5)	(7,9)	(.)	(.)	-	(.)	-	(9,3)	1,09	
Zusammen	54,7	29,9	24,8	12,8	(9,0)	(.)	(.)	96,9	1,77	
verwitwet										
unter 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
25 - 35	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	2,19	
35 - 45	(9,0)	(.)	(7,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	22,2	2,47	
45 - 55	29,6	13,6	15,9	(8,8)	(.)	(.)	(.)	55,7	1,88	
55 - 65	77,9	57,0	21,0	14,4	(.)	(.)	(.)	109,2	1,40	
65 und mehr	457,8	421,4	36,4	29,7	(5,6)	(.)	(.)	502,3	1,10	
Zusammen	575,8	494,6	81,2	55,9	17,9	(5,1)	(.)	692,7	1,20	
geschieden										
unter 25	(.)	(.)	(.)	(.)	-	-	-	(.)	1,53	
25 - 35	27,8	(8,0)	19,8	(9,4)	(7,6)	(.)	(.)	62,0	2,23	
35 - 45	51,0	16,3	34,8	16,6	14,7	(.)	(.)	109,1	2,14	
45 - 55	51,6	28,6	23,0	15,5	(6,6)	(.)	(.)	83,6	1,62	
55 - 65	35,5	26,8	(8,8)	(7,1)	(.)	(.)	(.)	46,6	1,31	
65 und mehr	30,5	28,4	(.)	(.)	(.)	-	-	32,4	1,06	
Zusammen	197,9	108,7	89,2	51,1	30,2	(6,2)	(.)	335,3	1,69	
Zusammen										
unter 25	101,0	82,0	19,0	15,3	(.)	(.)	(.)	125,6	1,24	
25 - 35	220,6	142,1	78,5	50,3	19,5	(6,7)	(.)	338,6	1,53	
35 - 45	142,2	69,2	72,9	36,2	25,0	(8,7)	(.)	268,4	1,89	
45 - 55	124,5	72,6	51,9	31,4	15,6	(.)	(.)	203,3	1,63	
55 - 65	160,0	119,2	40,8	30,5	(7,1)	(.)	(.)	215,5	1,35	
65 und mehr	582,3	533,6	48,6	40,2	(6,9)	(.)	(.)	641,1	1,10	
Zusammen	1 330,5	1 018,7	311,8	204,1	76,9	22,9	(8,0)	1 793,7	1,35	

Noch: **22. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson**
c) Insgesamt

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushaltsmitglieder		
			zusammen	davon mit ... Personen				insgesamt	je Haushalt	
				2	3	4	5 und mehr			
1000										Anzahl
ledig										
unter 25	185,1	156,0	29,2	24,6	(.)	(.)	(.)	219,9	1,19	
25 - 35	422,0	320,3	101,8	87,3	10,1	(.)	(.)	544,7	1,29	
35 - 45	149,0	120,1	28,9	22,9	(.)	(.)	(.)	186,1	1,25	
45 - 55	86,2	72,9	13,3	10,1	(.)	(.)	(.)	103,6	1,20	
55 - 65	66,8	56,5	10,3	(9,0)	(.)	(.)	(.)	78,8	1,18	
65 und mehr	96,1	88,3	(7,9)	(6,8)	(.)	(.)	(.)	105,6	1,10	
Zusammen	1 005,2	814,0	191,2	160,5	22,1	(6,3)	(.)	1 239,6	1,23	
verheiratet zusammenlebend										
unter 25	23,3	-	23,3	(9,9)	10,1	(.)	(.)	64,5	2,77	
25 - 35	396,3	-	396,3	94,7	132,4	127,7	41,5	1 315,4	3,32	
35 - 45	530,7	-	530,7	68,0	117,6	242,9	102,3	2 002,7	3,77	
45 - 55	542,2	-	542,2	157,9	164,7	149,4	70,2	1 784,0	3,29	
55 - 65	541,6	-	541,6	315,2	143,5	62,0	20,9	1 420,0	2,62	
65 und mehr	449,2	-	449,2	391,8	45,7	(9,3)	(.)	970,0	2,16	
Zusammen	2 483,1	-	2 483,1	1 037,5	614,0	593,2	238,4	7 556,1	3,04	
verheiratet getrenntlebend										
unter 25	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	-	(.)	1,35	
25 - 35	30,8	19,7	11,1	(6,9)	(.)	(.)	(.)	47,0	1,53	
35 - 45	31,5	19,3	12,2	(5,4)	(5,1)	(.)	(.)	54,1	1,72	
45 - 55	29,5	21,5	(8,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	42,3	1,43	
55 - 65	21,5	18,0	(.)	(.)	(.)	(.)	-	25,7	1,20	
65 und mehr	14,4	12,9	(.)	(.)	(.)	(.)	-	16,0	1,11	
Zusammen	130,8	93,3	37,5	22,3	11,0	(.)	(.)	190,4	1,45	
verwitwet										
unter 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
25 - 35	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	2,11	
35 - 45	12,0	(.)	(8,5)	(.)	(.)	(.)	(.)	27,6	2,30	
45 - 55	37,2	17,1	20,1	11,4	(5,7)	(.)	(.)	69,6	1,87	
55 - 65	96,4	70,8	25,6	17,8	(5,3)	(.)	(.)	133,7	1,39	
65 und mehr	539,5	494,3	45,2	37,2	(6,7)	(.)	(.)	594,8	1,10	
Zusammen	687,1	586,6	100,4	70,3	21,3	(6,4)	(.)	830,1	1,21	
geschieden										
unter 25	(.)	(.)	(.)	(.)	-	-	-	(.)	1,50	
25 - 35	41,1	17,3	23,8	12,0	(8,0)	(.)	(.)	82,3	2,00	
35 - 45	87,4	41,6	45,8	23,5	17,4	(.)	(.)	162,0	1,85	
45 - 55	95,1	59,5	35,6	24,4	(9,0)	(.)	(.)	144,5	1,52	
55 - 65	62,4	47,8	14,7	12,2	(.)	(.)	(.)	81,0	1,30	
65 und mehr	41,6	37,2	(.)	(.)	(.)	-	-	46,5	1,12	
Zusammen	329,4	204,2	125,2	76,9	36,5	(9,2)	(.)	518,2	1,57	
Insgesamt										
unter 25	213,1	158,8	54,4	36,4	14,1	(.)	(.)	291,6	1,37	
25 - 35	892,1	358,1	534,0	201,4	153,7	134,6	44,3	1 993,9	2,24	
35 - 45	810,6	184,6	626,0	123,1	147,7	250,9	104,3	2 432,1	3,00	
45 - 55	790,1	171,0	619,1	208,2	183,9	155,5	71,5	2 144,3	2,71	
55 - 65	788,9	193,0	595,8	357,4	151,5	64,7	22,3	1 739,3	2,20	
65 und mehr	1 140,9	632,6	508,2	441,1	53,8	10,3	(.)	1 733,1	1,52	
Insgesamt	4 635,6	1 698,2	2 937,4	1 367,5	704,8	618,3	246,8	10 334,1	2,23	

23. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht der Bezugsperson

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	davon mit ... Personen				insgesamt	je Haushalt
				2	3	4	5 und mehr		

1000

a) mit deutscher Bezugsperson

männlich

unter 25	79,9	57,0	22,8	15,3	(6,4)	(.)	(.)	111,5	1,40
25 - 45	1 125,8	282,0	843,7	212,3	214,1	309,9	107,3	3 152,0	2,80
45 - 65	1 133,0	144,1	988,7	459,3	276,5	183,4	69,7	2 992,7	2,64
65 und mehr	548,0	97,1	450,8	394,4	45,1	(8,9)	(.)	1 068,8	1,95
Zusammen	2 886,5	580,3	2 306,2	1 081,3	542,2	503,1	179,5	7 325,6	2,54

weiblich

unter 25	88,0	72,7	15,4	12,9	(.)	(.)	(.)	106,5	1,21
25 - 45	331,5	198,2	133,2	78,9	38,5	12,7	(.)	539,8	1,63
45 - 65	262,1	177,6	84,4	57,6	19,4	(5,9)	(.)	383,1	1,46
65 und mehr	574,5	526,1	48,4	40,0	(6,9)	(.)	(.)	633,2	1,10
Zusammen	1 256,2	974,5	281,6	189,6	66,9	19,6	(5,6)	1 663,0	1,32

Zusammen

unter 25	167,8	129,7	38,2	28,1	(8,4)	(.)	(.)	217,8	1,30
25 - 45	1 457,3	480,2	977,1	291,2	252,7	322,7	110,6	3 692,6	2,53
45 - 65	1 395,0	321,7	1 073,4	517,0	296,0	189,2	71,1	3 376,0	2,42
65 und mehr	1 122,4	623,2	499,2	434,5	52,0	(9,9)	(.)	1 702,9	1,52
Zusammen	4 142,6	1 554,8	2 587,8	1 270,9	609,1	522,8	185,1	8 989,0	2,17

b) mit ausländischer Bezugsperson

männlich

unter 25	32,4	19,8	12,6	(5,8)	(.)	(.)	(.)	54,5	1,68
25 - 45	214,1	49,4	164,8	25,7	42,7	60,0	36,3	665,9	3,11
45 - 65	161,6	28,0	133,5	44,2	36,4	30,8	22,1	472,4	2,92
65 und mehr	10,7	(.)	(8,7)	(6,4)	(.)	(.)	(.)	22,1	2,07
Zusammen	418,6	99,2	319,4	82,2	85,6	92,3	59,3	1 214,7	2,90

weiblich

unter 25	12,9	(9,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	18,7	1,45
25 - 45	31,2	13,0	18,2	(7,4)	(6,1)	(.)	(.)	68,0	2,18
45 - 65	22,4	14,1	(8,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	35,5	1,58
65 und mehr	(7,7)	(7,5)	(.)	(.)	-	-	-	(8,1)	1,05
Zusammen	74,4	44,2	30,2	14,5	10,0	(.)	(.)	130,7	1,76

Zusammen

unter 25	45,3	29,1	16,2	(8,2)	(5,7)	(.)	(.)	73,2	1,62
25 - 45	245,3	62,5	183,0	33,2	48,8	62,8	38,0	733,7	2,99
45 - 65	183,8	42,3	141,6	48,6	39,5	31,0	22,5	507,9	2,76
65 und mehr	18,4	(9,4)	(8,9)	(6,6)	(.)	(.)	(.)	29,9	1,63
Zusammen	493,0	143,3	349,6	96,7	95,7	95,6	61,7	1 345,6	2,73

c) Insgesamt

männlich

unter 25	112,1	76,9	35,4	21,1	11,3	(.)	(.)	166,1	1,48
25 - 45	1 339,9	331,5	1 008,5	237,9	256,9	369,9	143,6	3 818,2	2,85
45 - 65	1 294,6	172,2	1 122,2	503,5	312,8	214,1	91,7	3 464,6	2,68
65 und mehr	558,6	99,0	459,5	400,8	46,9	(9,4)	(.)	1 091,5	1,95
Zusammen	3 305,0	679,5	2 625,6	1 163,5	627,8	595,4	238,8	8 540,3	2,58

weiblich

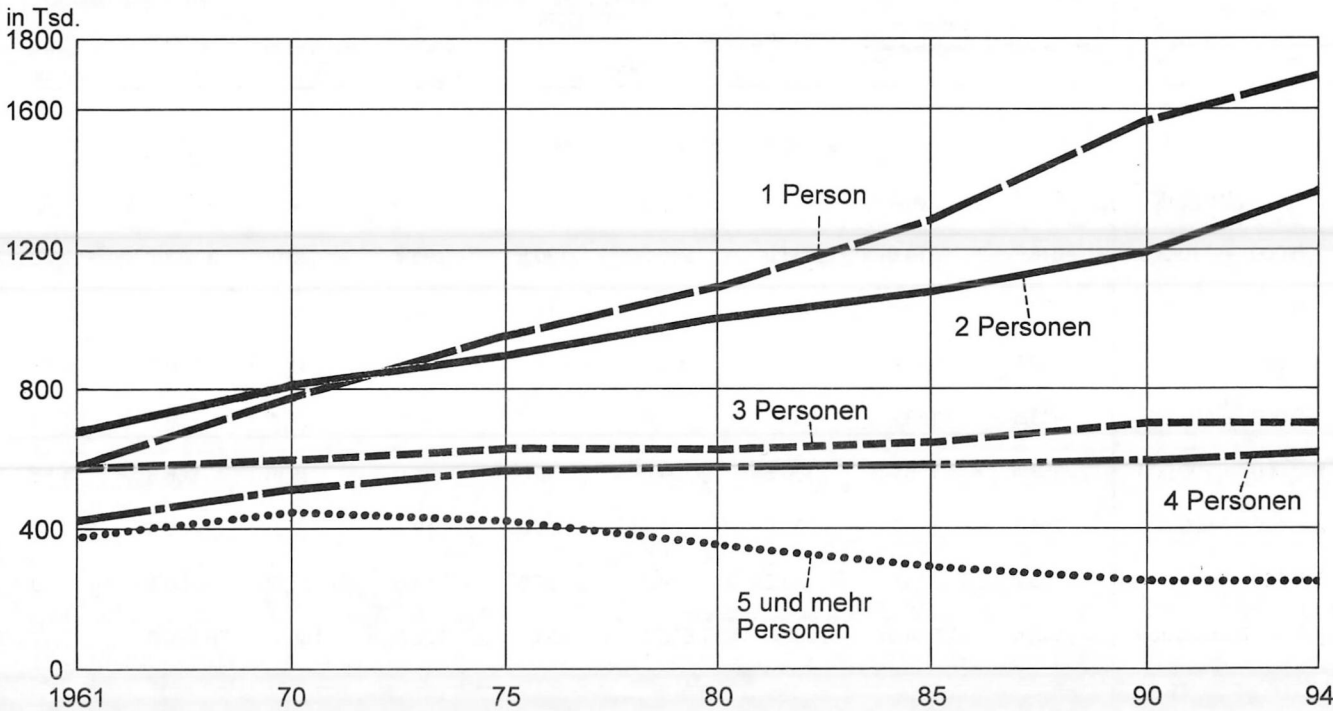
unter 25	101,0	82,0	19,0	15,3	(.)	(.)	(.)	125,6	1,24
25 - 45	362,8	211,3	151,4	86,5	44,5	15,4	(.)	607,0	1,67
45 - 65	284,5	191,8	92,7	61,9	22,7	(6,1)	(.)	418,8	1,47
65 und mehr	582,3	533,6	48,6	40,2	(6,9)	(.)	(.)	641,1	1,10
Zusammen	1 330,5	1 018,7	311,8	204,1	76,9	22,9	(8,0)	1 793,7	1,35

Insgesamt

unter 25	213,1	158,8	54,4	36,4	14,1	(.)	(.)	291,6	1,37
25 - 45	1 702,7	542,7	1 160,0	324,5	301,4	385,5	148,6	4 426,0	2,60
45 - 65	1 579,0	364,0	1 214,9	565,6	335,4	220,2	93,8	3 883,6	2,46
65 und mehr	1 140,9	632,6	508,2	441,1	53,8	10,3	(.)	1 733,1	1,52
Insgesamt	4 635,6	1 698,2	2 937,4	1 367,5	704,8	618,3	246,8	10 334,1	2,23

Schaubild 9

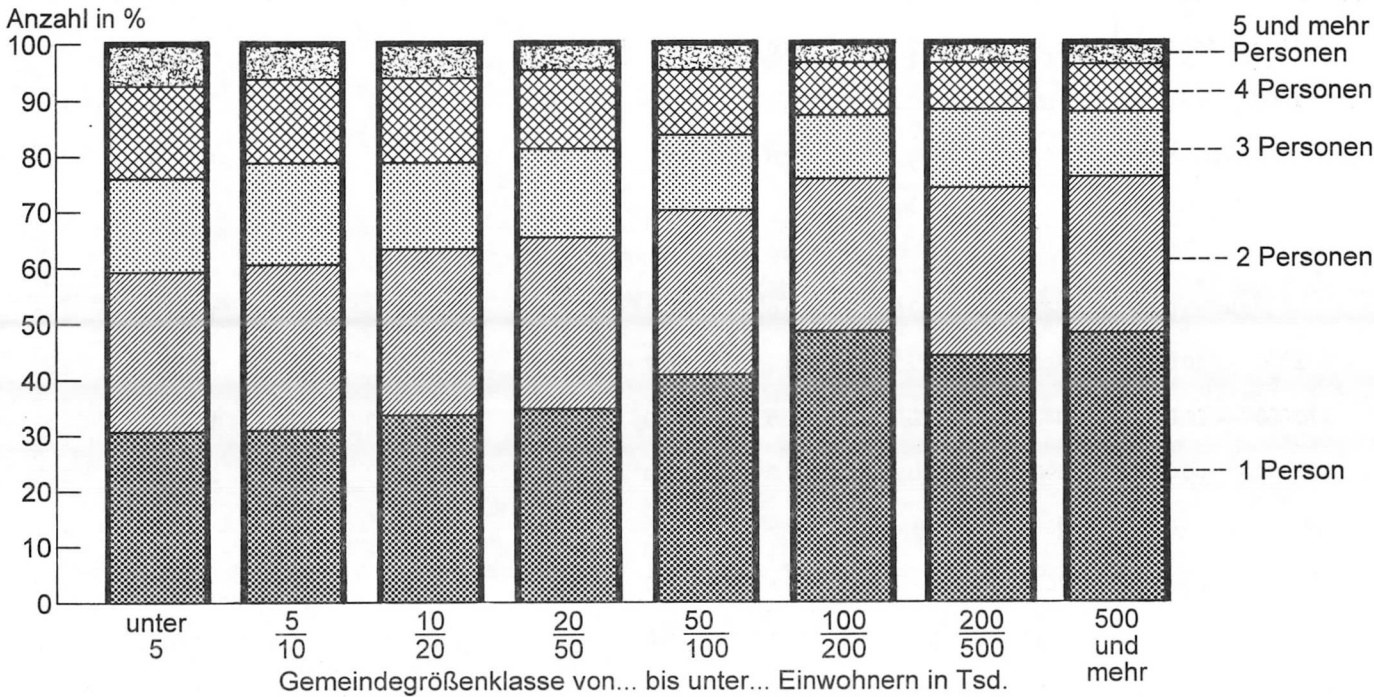
Privathaushalte in Baden-Württemberg 1961 bis 1994 nach Haushaltsgröße



Anmerkung: 1961 und 1970 Ergebnisse der Volkszählung.

Schaubild 10

Privathaushalte in Baden-Württemberg 1994 nach Anzahl der Personen und Gemeindegrößenklassen



24. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsgröße, Gemeindegrößenklassen und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	davon mit ... Personen				insgesamt	je Haushalt
				2	3	4	5 und mehr		

1000

a) mit deutscher Bezugsperson

unter 5 000	637,7	196,3	441,4	186,2	103,5	106,6	45,0	1 545,2	2,42
5 000 – 10 000	678,7	214,8	463,9	210,7	120,8	96,7	35,6	1 572,7	2,32
10 000 – 20 000	753,7	259,6	494,0	233,7	112,6	110,1	37,6	1 703,7	2,26
20 000 – 50 000	797,6	286,6	511,1	254,5	121,7	103,0	31,8	1 738,1	2,18
50 000 – 100 000	403,6	169,4	234,3	125,8	52,7	40,5	15,4	822,0	2,04
100 000 – 200 000	359,4	178,9	180,5	104,0	36,6	31,0	(8,9)	666,8	1,86
200 000 – 500 000	258,7	119,3	139,5	81,7	33,5	19,1	(5,2)	486,5	1,88
500 000 und mehr	253,2	130,0	123,2	74,2	27,6	15,8	(5,6)	453,6	1,79
Zusammen	4 142,6	1 554,8	2 587,8	1 270,9	609,1	522,8	185,1	8 989,0	2,17

b) mit ausländischer Bezugsperson

unter 5 000	39,7	11,3	28,4	(8,9)	(7,6)	(6,8)	(5,2)	108,0	2,72
5 000 – 10 000	65,4	14,4	51,0	12,0	12,7	15,2	11,1	197,5	3,02
10 000 – 20 000	76,5	19,5	57,0	14,2	15,0	15,6	12,2	222,7	2,91
20 000 – 50 000	101,2	24,4	76,9	22,3	21,1	21,7	11,7	283,9	2,81
50 000 – 100 000	64,3	22,0	42,2	11,8	11,6	12,7	(6,2)	164,8	2,56
100 000 – 200 000	48,4	18,8	29,6	(7,0)	10,5	(6,9)	(5,2)	121,1	2,50
200 000 – 500 000	38,3	12,3	26,0	(7,2)	(8,1)	(6,0)	(.)	100,6	2,63
500 000 und mehr	59,2	20,6	38,6	13,3	(9,1)	10,6	(5,6)	146,5	2,47
Zusammen	493,0	143,3	349,6	96,7	95,7	95,6	61,7	1 345,6	2,73

c) Insgesamt

unter 5 000	677,3	207,5	469,8	195,1	111,1	113,4	50,2	1 653,2	2,44
5 000 – 10 000	744,1	229,2	514,9	222,7	133,5	111,9	46,7	1 770,2	2,38
10 000 – 20 000	830,1	279,1	551,0	247,9	127,6	125,7	49,9	1 926,4	2,32
20 000 – 50 000	898,8	310,9	587,9	276,9	142,9	124,7	43,5	2 022,4	2,25
50 000 – 100 000	467,9	191,4	276,5	137,5	64,2	53,2	21,5	986,3	2,11
100 000 – 200 000	407,8	197,7	210,1	111,0	47,1	37,9	14,1	787,9	1,93
200 000 – 500 000	297,1	131,6	165,4	89,0	41,6	25,1	(9,8)	587,3	1,98
500 000 und mehr	312,5	150,7	161,8	87,5	36,7	26,4	11,2	600,2	1,92
Insgesamt	4 635,6	1 698,2	2 937,4	1 367,5	704,8	618,3	246,8	10 334,1	2,23

25. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsgröße, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Familienstand der Bezugsperson

Staatsangehörigkeit der Bezugsperson	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	davon mit ... Personen				insgesamt	je Haushalt
				2	3	4	5 und mehr		

1000

a) verheiratet zusammenlebend

Deutsch	2 176,3	–	2 176,3	966,4	530,1	501,0	178,8	6 467,3	2,97
Ausländisch	306,8	–	306,8	71,1	83,8	92,3	59,6	1 088,9	3,55
davon									
aus EU-Ländern	103,0	–	103,0	24,8	29,6	33,7	14,9	352,4	3,42
darunter									
griechisch	25,2	–	25,2	(6,1)	(8,3)	(8,4)	(.)	83,2	3,30
italienisch	54,2	–	54,2	11,1	14,9	18,4	(9,8)	193,6	3,57
aus Nicht-EU-Ländern	203,8	–	203,8	46,3	54,2	58,6	44,7	736,5	3,61
darunter									
jugoslawisch ¹⁾	67,7	–	67,7	17,2	19,6	21,3	(9,6)	230,7	3,41
türkisch	90,9	–	90,9	13,4	22,8	26,7	28,0	357,6	3,93
Zusammen	2 483,1	–	2 483,1	1 037,5	614,0	593,2	238,4	7 556,1	3,04

b) alleinstehend

Deutsch	1 966,3	1 554,8	411,5	304,5	79,0	21,8	(6,3)	2 521,7	1,28
Ausländisch	186,2	143,3	42,8	25,5	11,8	(.)	(.)	256,2	1,38
davon									
aus EU-Ländern	64,0	50,2	13,8	(8,3)	(.)	(.)	(.)	85,9	1,34
darunter									
griechisch	11,4	(8,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	15,7	1,40
italienisch	30,6	23,7	(6,9)	(.)	(.)	(.)	(.)	41,5	1,36
aus Nicht-EU-Ländern	122,2	93,1	29,0	17,2	(7,7)	(.)	(.)	170,3	1,39
darunter									
jugoslawisch ¹⁾	46,1	32,7	13,5	(8,5)	(.)	(.)	(.)	66,1	1,43
türkisch	19,6	14,0	(5,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	30,8	1,57
Zusammen	2 152,5	1 698,2	454,3	330,0	90,8	25,1	(8,4)	2 778,0	1,29

c) insgesamt

Deutsch	4 142,6	1 554,8	2 587,8	1 270,9	609,1	522,8	185,1	8 989,0	2,17
Ausländisch	493,0	143,3	349,6	96,7	95,7	95,6	61,7	1 345,6	2,73
davon									
aus EU-Ländern	167,0	50,2	116,8	33,1	33,7	34,8	15,3	438,2	2,62
darunter									
griechisch	36,6	(8,3)	28,3	(7,8)	(9,5)	(8,5)	(.)	98,9	2,71
italienisch	84,8	23,7	61,1	15,3	16,8	19,0	10,1	235,5	2,77
aus Nicht-EU-Ländern	326,0	93,1	232,8	63,6	62,0	60,8	46,4	907,4	2,78
darunter									
jugoslawisch ¹⁾	113,9	32,7	81,2	25,7	23,7	22,0	(9,9)	296,7	2,60
türkisch	110,5	14,0	96,5	16,5	24,2	27,3	28,7	388,8	3,51
Insgesamt	4 635,6	1 698,2	2 937,4	1 367,5	704,8	618,3	246,8	10 334,1	2,23

1) Einschließlich Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehemaligen jugoslawischen Republik Makedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

26. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltstyp, Generationszugehörigkeit, Familienstand und Altersgruppen der Bezugsperson

Familienstand der Bezugsperson	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					
			zusammen	und zwar				
				Haushalte mit ... Generationen			mit nicht geradlinig Verwandten	mit nur Nicht- Verwandten
				1	2	3 und mehr		
				1000				

a) unter 25 Jahren

Ledig	185,1	156,0	29,2	—	(6,4)	—	(.)	20,2
Verheiratet zusammenlebend	23,3	—	23,3	(9,9)	12,9	(.)	—	—
Verheiratet getrenntlebend	(.)	(.)	(.)	—	(.)	—	—	(.)
Verwitwet	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschieden	(.)	(.)	(.)	—	(.)	—	—	—
Zusammen	213,1	158,8	54,4	(9,9)	21,2	(.)	(.)	20,4

b) 25 bis unter 45 Jahren

Ledig	571,0	440,4	130,7	—	33,5	(.)	(6,3)	90,8
Verheiratet zusammenlebend	927,0	—	927,0	164,1	755,1	(7,7)	—	—
Verheiratet getrenntlebend	62,3	39,0	23,3	—	20,3	—	(.)	(.)
Verwitwet	13,9	(.)	(9,5)	—	(9,3)	(.)	—	(.)
Geschieden	128,5	58,9	69,6	—	59,1	(.)	(.)	(9,7)
Zusammen	1 702,7	542,7	1 160,0	164,1	877,1	(8,4)	(7,3)	102,6

c) 45 bis unter 65 Jahren

Ledig	153,0	129,4	23,6	—	(8,4)	(.)	(5,4)	(9,3)
Verheiratet zusammenlebend	1 083,8	—	1 083,8	477,6	591,2	14,9	—	—
Verheiratet getrenntlebend	51,0	39,5	11,7	—	(9,7)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	133,6	87,9	45,7	—	41,0	(.)	(.)	(.)
Geschieden	157,5	107,3	50,3	—	36,7	(.)	(.)	12,0
Zusammen	1 579,0	364,0	1 214,9	477,6	687,2	17,4	(7,2)	25,1

d) 65 und mehr Jahren

Ledig	96,1	88,3	(7,9)	—	(.)	—	(5,5)	(.)
Verheiratet zusammenlebend	449,2	—	449,2	393,5	54,0	(.)	—	—
Verheiratet getrenntlebend	14,4	12,9	(.)	—	(.)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	539,5	494,3	45,2	—	36,8	(.)	(.)	(.)
Geschieden	41,6	37,2	(.)	—	(.)	—	(.)	(.)
Zusammen	1 140,9	632,6	508,2	393,5	94,8	(.)	(8,6)	(8,5)

e) Insgesamt

Ledig	1 005,2	814,0	191,2	—	49,4	(.)	19,8	121,7
Verheiratet zusammenlebend	2 483,1	—	2 483,1	1 045,0	1 413,2	24,5	—	—
Verheiratet getrenntlebend	130,8	93,3	37,5	—	32,3	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	687,1	586,6	100,4	—	87,3	(.)	(.)	(6,9)
Geschieden	329,4	204,2	125,2	—	98,3	(.)	(.)	24,1
Insgesamt	4 635,6	1 698,2	2 937,4	1 045,0	1 680,5	29,0	25,6	156,8

27. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson
a) männlich

Beteiligung am Erwerbsleben Stellung im Beruf	Privat- haushalte insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
	1000						

Einpersonenhaushalte

Erwerbspersonen	496,3	54,1	188,0	112,4	92,0	45,8	(.)
Erwerbstätige	434,4	47,7	166,0	98,5	82,4	36,0	(.)
Selbständige	51,3	(.)	15,3	15,4	12,2	(5,5)	(.)
Mithelfende							
Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)
Beamte	29,7	(.)	(8,8)	(8,1)	(6,2)	(.)	(.)
Angestellte	164,9	15,8	72,5	39,0	26,4	10,9	(.)
Arbeiter	187,1	26,8	69,4	35,8	37,6	16,8	(.)
Erwerbslose	61,9	(6,5)	22,2	13,9	(9,6)	(9,7)	(.)
Nichterwerbspersonen	183,2	22,6	28,0	(.)	(6,5)	28,0	95,2
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	150,0	(6,8)	11,4	(.)	(6,2)	27,8	95,2
Zusammen	679,5	76,9	216,1	115,4	98,4	73,8	99,0

Mehrpersonenhaushalte

Erwerbspersonen	1 950,2	31,8	440,0	545,1	546,0	364,0	23,0
Erwerbstätige	1 845,2	29,7	417,9	523,8	524,4	326,6	22,9
Selbständige	275,3	(.)	37,0	71,9	83,3	67,1	15,2
Mithelfende							
Familienangehörige	(.)	–	–	–	(.)	(.)	(.)
Beamte	156,3	(.)	21,5	51,1	51,7	29,9	(.)
Angestellte	670,8	(6,4)	155,3	207,5	192,2	106,0	(.)
Arbeiter	739,7	20,9	204,0	193,4	196,9	122,6	(.)
Erwerbslose	105,0	(.)	22,3	21,3	21,7	37,5	(.)
Nichterwerbspersonen	675,4	(.)	15,3	(8,0)	21,1	191,1	436,4
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	657,3	(.)	(8,9)	(5,7)	19,0	186,7	435,1
Zusammen	2 625,6	35,4	455,4	553,1	567,1	555,1	459,5

Zusammen

Erwerbspersonen	2 446,5	86,0	628,1	657,5	638,1	409,9	26,9
Erwerbstätige	2 279,7	77,3	583,8	622,4	606,8	362,7	26,7
Selbständige	326,7	(.)	52,3	87,3	95,6	72,6	16,8
Mithelfende							
Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	186,1	(5,2)	30,3	59,2	57,8	32,5	(.)
Angestellte	835,7	22,1	227,8	246,4	218,7	116,9	(.)
Arbeiter	926,8	47,7	273,4	229,1	234,4	139,3	(.)
Erwerbslose	166,8	(8,6)	44,3	35,2	31,3	47,1	(.)
Nichterwerbspersonen	858,6	26,1	43,3	10,9	27,6	219,0	531,6
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	807,2	(8,6)	20,3	(8,3)	25,3	214,4	530,3
Zusammen	3 305,0	112,1	671,5	668,4	665,7	628,9	558,6

Noch: 27. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson
b) weiblich

Beteiligung am Erwerbsleben <u> </u> Stellung im Beruf	Privat- haushalte insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
			1000				

Einpersonehaushalte

Erwerbspersonen	368,2	58,4	126,8	65,3	61,6	48,8	(7,4)
Erwerbstätige	344,0	55,5	120,0	61,7	57,3	42,2	(7,4)
Selbständige	19,6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Mithelfende					–		
Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)
Beamte	19,1	(.)	(6,4)	(.)	(.)	(.)	–
Angestellte	242,5	39,8	95,7	45,7	37,5	21,1	(.)
Arbeiter	61,0	11,7	13,8	(6,8)	12,9	14,2	(.)
Erwerbslose	24,2	(.)	(6,8)	(.)	(.)	(6,6)	–
Nichterwerbspersonen	650,5	23,6	15,3	(.)	10,9	70,4	526,2
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	614,1	(5,8)	(5,7)	(.)	(9,4)	68,3	522,4
Zusammen	1 018,7	82,0	142,1	69,2	72,6	119,2	533,6

Mehrpersonehaushalte

Erwerbspersonen	210,0	14,5	63,8	64,1	45,5	19,9	(.)
Erwerbstätige	189,6	13,2	58,3	56,7	42,0	17,3	(.)
Selbständige	12,6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Mithelfende							
Familienangehörige	(.)	–	–	–	(.)	(.)	(.)
Beamte	(9,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–
Angestellte	114,9	(8,5)	40,6	34,8	22,8	(7,9)	(.)
Arbeiter	52,1	(.)	12,6	14,8	13,7	(6,2)	(.)
Erwerbslose	20,4	(.)	(5,6)	(7,4)	(.)	(.)	–
Nichterwerbspersonen	101,8	(.)	14,7	(8,8)	(6,4)	20,8	46,6
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	86,5	(.)	(8,6)	(5,2)	(5,3)	19,2	45,7
Zusammen	311,8	19,0	78,5	72,9	51,9	40,8	48,6

Zusammen

Erwerbspersonen	578,3	72,9	190,7	129,4	107,1	68,7	(9,4)
Erwerbstätige	533,7	68,7	178,3	118,4	99,3	59,5	(9,4)
Selbständige	32,3	(.)	(6,3)	(8,2)	(6,8)	(6,6)	(.)
Mithelfende							
Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	28,1	(.)	(9,1)	(8,1)	(5,3)	(.)	–
Angestellte	357,4	48,3	136,3	80,5	60,3	28,9	(.)
Arbeiter	113,1	15,8	26,6	21,6	26,6	20,4	(.)
Erwerbslose	44,6	(.)	12,3	11,0	(7,9)	(9,2)	–
Nichterwerbspersonen	752,3	28,1	29,9	12,8	17,3	91,3	572,8
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	700,6	(8,4)	14,3	(7,4)	14,7	87,6	568,1
Zusammen	1 330,5	101,0	220,6	142,2	124,5	160,0	582,3

Noch: 27. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson
c) Insgesamt

Beteiligung am Erwerbsleben Stellung im Beruf	Privat- haushalte insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
		1000					

Einpersonenhaushalte

Erwerbspersonen	864,5	112,5	314,8	177,6	153,7	94,6	11,2
Erwerbstätige	778,4	103,2	286,0	160,2	139,7	78,3	11,1
Selbständige	71,0	(.)	19,2	20,0	15,7	10,2	(.)
Mithelfende							
Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)
Beamte	48,8	(6,4)	15,1	12,8	(9,5)	(.)	(.)
Angestellte	407,4	55,6	168,2	84,5	64,0	32,0	(.)
Arbeiter	248,1	38,4	83,2	42,5	50,5	30,9	(.)
Erwerbslose	86,1	(9,3)	28,9	17,5	13,9	16,4	(.)
Nichterwerbspersonen	833,6	46,2	43,3	(6,9)	17,4	98,4	621,5
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	764,1	12,7	17,1	(.)	15,7	96,1	617,7
Zusammen	1 698,2	158,8	358,1	184,6	171,0	193,0	632,6

Mehrpersonenhaushalte

Erwerbspersonen	2 160,2	46,4	503,9	609,2	591,5	384,0	25,2
Erwerbstätige	2 034,9	42,8	476,2	580,6	566,4	343,9	25,1
Selbständige	287,9	(.)	39,5	75,5	86,7	69,2	16,3
Mithelfende							
Familienangehörige	(.)	–	–	–	(.)	(.)	(.)
Beamte	165,3	(.)	24,2	54,7	53,6	30,4	(.)
Angestellte	785,7	14,9	195,9	242,3	215,1	113,9	(.)
Arbeiter	791,8	25,0	216,6	208,2	210,6	128,9	(.)
Erwerbslose	125,3	(.)	27,8	28,7	25,2	40,0	(.)
Nichterwerbspersonen	777,2	(8,0)	30,0	16,8	27,5	211,9	483,0
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	743,8	(.)	17,5	10,8	24,3	206,0	480,8
Zusammen	2 937,4	54,4	534,0	626,0	619,1	595,8	508,2

Insgesamt

Erwerbspersonen	3 024,7	158,9	818,7	786,9	745,2	478,6	36,4
Erwerbstätige	2 813,3	146,0	762,0	740,8	706,1	422,2	36,2
Selbständige	358,9	(.)	58,6	95,5	102,4	79,2	19,7
Mithelfende							
Familienangehörige	(7,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	214,1	(8,3)	39,4	67,3	63,1	35,1	(.)
Angestellte	1 193,1	70,5	364,0	326,8	278,9	145,8	(7,1)
Arbeiter	1 039,9	63,5	299,8	250,7	261,0	159,7	(.)
Erwerbslose	211,4	12,9	56,7	46,1	39,1	56,4	(.)
Nichterwerbspersonen	1 610,9	54,2	73,3	23,7	44,9	310,3	1 104,5
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	1 507,9	17,0	34,6	15,7	40,0	302,0	1 098,4
Insgesamt	4 635,6	213,1	892,1	810,6	790,1	788,9	1 140,9

28. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Familienstand der Bezugsperson

Beteiligung am Erwerbsleben Stellung im Beruf	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
				1000			

a) verheiratet zusammenlebend

Erwerbspersonen	1 825,4	–	1 825,4	518,7	518,8	559,6	228,2
Erwerbstätige	1 730,6	–	1 730,6	482,4	493,1	539,0	216,1
Selbständige	257,6	–	257,6	78,0	68,6	73,2	37,9
Mithelfende							
Familienangehörige	(.)	–	(.)	(.)	(.)	(.)	–
Beamte	148,3	–	148,3	40,2	36,4	50,3	21,4
Angestellte	629,7	–	629,7	185,0	188,0	197,3	59,5
Arbeiter	691,9	–	691,9	177,4	199,0	218,2	97,3
Erwerbslose	94,7	–	94,7	36,3	25,7	20,6	12,1
Nichterwerbspersonen	657,7	–	657,7	518,8	95,1	33,6	10,2
darunter mit überwiegendem		–					
Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	636,9	–	636,9	509,1	90,2	29,3	(8,3)
Zusammen	2 483,1	–	2 483,1	1 037,5	614,0	593,2	238,4

b) alleinstehend

Erwerbspersonen	1 199,4	864,5	334,8	242,6	68,6	18,6	(5,0)
Erwerbstätige	1 082,7	778,4	304,2	221,0	62,3	16,4	(.)
Selbständige	101,3	71,0	30,3	21,7	(6,4)	(.)	(.)
Mithelfende							
Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–
Beamte	65,9	48,8	17,0	12,7	(.)	(.)	(.)
Angestellte	563,4	407,4	156,0	114,9	31,0	(8,6)	(.)
Arbeiter	348,0	248,1	99,9	70,9	21,7	(.)	(.)
Erwerbslose	116,7	86,1	30,6	21,6	(6,3)	(.)	(.)
Nichterwerbspersonen	953,1	833,6	119,5	87,4	22,2	(6,5)	(.)
darunter mit überwiegendem							
Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	870,9	764,1	106,9	79,5	19,3	(5,2)	(.)
Zusammen	2 152,5	1 698,2	454,3	330,0	90,8	25,1	(8,4)

c) Insgesamt

Erwerbspersonen	3 024,7	864,5	2 160,2	761,3	587,4	578,2	233,3
Erwerbstätige	2 813,3	778,4	2 034,9	703,4	555,4	555,4	220,7
Selbständige	358,9	71,0	287,9	99,7	74,9	74,9	38,5
Mithelfende							
Familienangehörige	(7,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–
Beamte	214,1	48,8	165,3	52,9	39,5	51,4	21,5
Angestellte	1 193,1	407,4	785,7	299,8	219,0	205,9	61,0
Arbeiter	1 039,9	248,1	791,8	248,4	220,7	223,0	99,8
Erwerbslose	211,4	86,1	125,3	57,9	32,1	22,8	12,6
Nichterwerbspersonen	1 610,9	833,6	777,2	606,2	117,3	40,2	13,6
darunter mit überwiegendem							
Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	1 507,9	764,1	743,8	588,6	109,4	34,6	11,2
Insgesamt	4 635,6	1 698,2	2 937,4	1 367,5	704,8	618,3	246,8

29. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Gemeindegrößenklassen sowie Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson

Beteiligung am Erwerbsleben Stellung im Beruf	Privat- haushalte insgesamt	Davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
		1000							
a) Einpersonenhaushalte									
Erwerbspersonen	864,5	102,6	108,2	137,9	162,9	95,0	97,8	68,4	91,7
Erwerbstätige	778,4	94,6	98,3	124,7	147,4	84,7	85,8	61,0	81,9
Selbständige	71,0	(9,6)	10,4	11,4	11,4	(6,8)	(9,3)	(5,2)	(6,8)
Mithelfende									
Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)
Beamte	48,8	(5,1)	(5,9)	(7,4)	(9,9)	(6,7)	(5,8)	(.)	(.)
Angestellte	407,4	41,2	44,7	62,7	79,0	42,7	50,9	36,0	50,2
Arbeiter	248,1	37,8	37,0	42,5	46,5	28,3	19,8	15,6	20,6
Erwerbslose	86,1	(8,0)	(9,9)	13,3	15,5	10,3	12,0	(7,4)	(9,8)
Nichterwerbspersonen	833,6	104,9	121,0	141,2	148,0	96,4	99,9	63,2	59,0
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	764,1	102,2	117,1	133,7	141,7	83,8	78,3	54,1	53,1
Zusammen	1 698,2	207,5	229,2	279,1	310,9	191,4	197,7	131,6	150,7
b) Mehrpersonenhaushalte									
Erwerbspersonen	2 160,2	348,9	381,5	415,0	431,8	197,9	145,7	117,1	122,2
Erwerbstätige	2 034,9	335,3	360,9	394,7	405,7	181,8	133,9	109,3	113,3
Selbständige	287,9	55,4	52,0	55,1	54,0	23,4	19,4	10,0	18,7
Mithelfende									
Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)
Beamte	165,3	28,6	24,7	32,3	33,7	16,0	13,2	(8,2)	(8,6)
Angestellte	785,7	112,8	139,1	153,7	157,0	71,3	52,6	48,6	50,6
Arbeiter	791,8	137,3	144,2	152,9	160,3	70,7	48,8	42,3	35,3
Erwerbslose	125,3	13,6	20,6	20,3	26,1	16,2	11,9	(7,8)	(8,9)
Nichterwerbspersonen	777,2	120,9	133,3	136,0	156,1	78,6	64,4	48,3	39,6
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	743,8	117,5	128,1	130,0	150,0	76,1	60,5	44,3	37,3
Zusammen	2 937,4	469,8	514,9	551,0	587,9	276,5	210,1	165,4	161,8
c) Insgesamt									
Erwerbspersonen	3 024,7	451,5	489,8	552,9	594,8	292,9	243,5	185,5	213,9
Erwerbstätige	2 813,3	429,9	459,3	519,4	553,1	266,4	219,7	170,2	195,3
Selbständige	358,9	65,0	62,3	66,6	65,3	30,2	28,7	15,2	25,6
Mithelfende									
Familienangehörige	(7,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)
Beamte	214,1	33,7	30,5	39,7	43,6	22,7	19,0	12,4	12,6
Angestellte	1 193,1	154,0	183,8	216,4	236,1	114,0	103,5	84,6	100,8
Arbeiter	1 039,9	175,1	181,2	195,4	206,9	99,0	68,5	57,9	55,9
Erwerbslose	211,4	21,6	30,5	33,5	41,7	26,4	23,8	15,2	18,6
Nichterwerbspersonen	1 610,9	225,8	254,3	277,2	304,1	175,0	164,3	111,6	98,6
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	1 507,9	219,7	245,3	263,7	291,6	159,9	138,8	98,4	90,4
Insgesamt	4 635,6	677,3	744,1	830,1	898,8	467,9	407,8	297,1	312,5

30. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat- haushalte insgesamt	Mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								Sonstige Haus- halte ¹⁾
		unter 1000	1000 – 1800	1800 – 2500	2500 – 3000	3000 – 4000	4000 – 5000	5000 – 7500	7500 und mehr	
		1000								
a) mit deutscher Bezugsperson										
unter 25	167,9	52,1	31,1	38,6	10,4	11,8	10,0	(.)	(.)	11,0
25 – 35	758,4	45,6	70,7	139,2	89,1	155,2	109,4	78,2	15,2	55,8
35 – 45	698,8	10,1	33,0	72,8	60,9	137,5	125,1	146,1	54,4	59,0
45 – 55	673,9	10,3	28,8	59,3	45,3	96,9	102,3	163,7	93,9	73,5
55 – 65	721,1	20,5	70,8	97,0	70,0	112,5	86,8	113,5	57,9	92,2
65 und mehr	1 122,5	82,3	264,2	258,0	125,6	153,6	66,4	61,2	18,0	93,1
Zusammen	4 142,6	220,8	498,5	665,0	401,2	667,5	499,8	565,0	240,0	384,6
b) mit ausländischer Bezugsperson										
unter 25	45,3	12,8	(8,5)	10,3	(5,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 – 35	133,6	15,0	16,0	24,9	23,6	25,2	10,9	(5,3)	(.)	11,9
35 – 45	111,8	(.)	10,8	16,2	14,1	24,3	15,7	15,5	(.)	(7,5)
45 – 55	116,2	(.)	(7,6)	17,4	10,9	23,2	19,0	21,2	(5,0)	(8,8)
55 – 65	67,7	(.)	10,2	13,1	(6,0)	10,0	(6,3)	(7,8)	(.)	(8,4)
65 und mehr	18,4	(.)	(6,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	493,0	42,9	59,1	85,0	60,7	87,8	54,4	50,5	11,4	41,1
c) Insgesamt										
unter 25	213,1	64,9	39,6	48,9	15,5	15,6	11,3	(.)	(.)	14,2
25 – 35	892,1	60,7	86,7	164,2	112,6	180,4	120,3	83,5	15,9	67,7
35 – 45	810,6	15,0	43,8	88,9	74,9	161,7	140,8	161,6	57,3	66,5
45 – 55	790,1	13,2	36,5	76,8	56,2	120,2	121,2	184,9	98,9	82,3
55 – 65	788,8	24,2	81,0	110,1	76,0	122,5	93,1	121,3	60,0	100,6
65 und mehr	1 140,9	85,9	270,2	261,1	126,6	154,9	67,4	61,6	18,6	94,5
Insgesamt	4 635,6	263,7	557,7	760,0	461,9	755,3	554,2	615,6	251,5	425,7
darunter Bezugspersonen Rentner ²⁾										
unter 45	108,3	42,6	26,9	11,0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	16,8
45 – 65	370,1	22,7	64,8	66,8	43,0	57,8	35,6	32,0	(9,3)	38,3
65 und mehr	1 116,7	84,3	267,4	259,4	125,4	151,6	65,9	59,0	15,5	88,1
Zusammen	1 595,1	149,5	359,0	337,2	171,4	214,1	103,2	92,2	25,3	143,2

1) Haushalte, deren Bezugsperson selbständiger Landwirt oder Mithelfender Familienangehöriger ist, sowie ohne Angabe. - 2) Überwiegender Lebensunterhalt durch Rente und dgl.

31. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsnettoeinkommen, Gemeindegrößenklasse und Haushaltsgröße

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Privat- haushalte insgesamt	Mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								Sonstige Haus- halte ¹⁾
		unter 1000	1000 – 1800	1800 – 2500	2500 – 3000	3000 – 4000	4000 – 5000	5000 – 7500	7500 und mehr	
		1000								
a) Einpersonenhaushalte										
unter 5 000	207,5	37,1	61,7	56,1	18,1	12,2	(.)	(.)	(.)	13,7
5 000 – 10 000	229,2	31,8	65,3	66,2	21,9	17,1	(7,0)	(.)	(.)	15,7
10 000 – 20 000	279,1	32,8	75,7	87,0	28,4	23,4	(9,4)	(.)	(.)	16,5
20 000 – 50 000	310,9	35,2	84,1	91,4	34,6	29,2	(9,4)	(7,2)	(.)	17,6
50 000 – 100 000	191,4	28,0	48,4	55,1	21,8	16,6	(7,1)	(.)	(.)	(9,6)
100 000 – 200 000	197,7	39,7	49,2	49,1	17,2	14,9	(7,5)	(.)	(.)	15,9
200 000 – 500 000	131,6	21,6	30,5	37,9	14,4	11,8	(.)	(.)	(.)	(6,8)
500 000 und mehr	150,7	14,7	28,2	47,5	20,4	15,0	(7,2)	(.)	(.)	11,5
Zusammen	1 698,2	240,9	443,3	490,2	176,8	140,3	56,7	31,0	11,7	107,4
b) Mehrpersonenhaushalte										
unter 5 000	469,8	(.)	19,5	39,4	40,8	96,2	79,4	92,4	36,6	61,8
5 000 – 10 000	514,9	(.)	21,0	43,8	48,9	106,5	89,2	102,0	42,0	57,0
10 000 – 20 000	551,0	(.)	20,5	44,9	55,6	120,9	90,0	113,0	49,0	53,7
20 000 – 50 000	587,9	(.)	21,2	54,1	57,3	116,1	102,0	123,8	48,8	59,7
50 000 – 100 000	276,5	(.)	(9,4)	26,7	27,0	62,9	45,9	57,3	19,9	25,0
100 000 – 200 000	210,1	(.)	(9,7)	24,2	21,5	44,6	34,9	34,1	13,3	26,1
200 000 – 500 000	165,4	(.)	(7,3)	14,7	18,4	35,4	29,5	30,9	11,7	15,9
500 000 und mehr	161,8	(.)	(5,9)	11,9	15,6	32,3	26,7	31,0	18,4	19,2
Zusammen	2 937,4	22,9	114,4	259,8	285,1	615,0	497,6	584,5	239,8	318,3
c) Insgesamt										
unter 5 000	677,3	40,8	81,2	95,5	58,9	108,4	83,7	95,5	37,8	75,5
5 000 – 10 000	744,1	36,4	86,3	110,0	70,8	123,7	96,1	104,7	43,5	72,7
10 000 – 20 000	830,1	36,3	96,2	131,9	83,9	144,3	99,4	117,9	50,0	70,2
20 000 – 50 000	898,8	39,9	105,3	145,5	91,9	145,3	111,4	131,1	51,1	77,3
50 000 – 100 000	467,9	30,3	57,8	81,8	48,8	79,5	53,0	60,8	21,2	34,6
100 000 – 200 000	407,8	41,4	58,9	73,3	38,8	59,5	42,4	37,0	14,5	42,0
200 000 – 500 000	297,1	23,2	37,8	52,7	32,8	47,2	34,3	33,1	13,2	22,7
500 000 und mehr	312,5	15,5	34,1	59,4	36,0	47,3	33,8	35,5	20,2	30,7
Insgesamt	4 635,6	263,8	557,7	750,0	461,9	755,3	554,2	615,5	251,5	425,7

1) Haushalte, deren Bezugsperson selbständiger Landwirt oder Mithelfender Familienangehöriger ist, sowie ohne Angabe.

32. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Haushaltsnettoeinkommen, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson, Haushaltstyp und Anzahl der Einkommensbezieher

Geschlecht/ Familienstand der Bezugsperson	Privat- haushalte insgesamt	Mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								Sonstige Haus- halte ¹⁾
		unter 1000	1000 – 1800	1800 – 2500	2500 – 3000	3000 – 4000	4000 – 5000	5000 – 7500	7500 und mehr	
		1000								
a) Einpersonenhaushalte										
Männer	679,5	92,6	119,7	188,9	87,7	79,2	35,2	21,5	10,1	44,6
Frauen	1 018,7	148,3	323,6	301,2	89,1	61,0	21,5	(9,5)	(.)	62,8
Zusammen	1 698,2	240,9	443,3	490,2	176,8	140,3	56,7	31,0	11,7	107,4
b) Mehrpersonenhaushalte mit einem Einkommensbezieher										
männlich										
Ledig	(5,8)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)
Verheiratet	582,1	(.)	34,4	102,2	101,6	148,2	69,0	69,5	24,8	27,6
Verwitwet/ geschieden	(9,4)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	597,4	(5,2)	36,3	106,1	104,1	150,9	70,1	70,1	25,4	29,2
weiblich										
Ledig	21,8	(.)	(7,3)	(7,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)
Verheiratet	19,9	(.)	(.)	(5,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet/ geschieden	42,9	(.)	11,2	16,5	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	84,7	(6,1)	23,3	28,8	(8,5)	(8,3)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen										
Ledig	27,6	(.)	(8,4)	(8,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)
Verheiratet	602,0	(5,8)	39,2	107,4	103,6	151,1	70,5	70,2	25,3	29,0
Verwitwet/ geschieden	52,3	(.)	12,0	18,8	(6,0)	(6,1)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	682,0	11,3	59,5	135,0	112,7	159,2	72,5	71,7	26,2	34,0
c) Mehrpersonenhaushalte mit zwei und mehr Einkommensbeziehern										
männlich										
Ledig	110,7	(.)	(.)	(5,4)	(7,1)	23,1	29,5	22,9	(6,9)	10,5
Verheiratet	1 871,7	(5,9)	35,7	92,5	138,6	373,5	349,9	443,4	192,8	239,4
Verwitwet/ geschieden	45,8	(.)	(.)	(.)	(.)	(9,3)	(7,6)	12,4	(.)	(5,6)
Zusammen	2 028,2	(7,3)	40,7	100,1	149,2	405,8	387,1	478,8	203,7	255,5
weiblich										
Ledig	52,9	(.)	(.)	(.)	(.)	10,4	10,7	(9,3)	(.)	(6,2)
Verheiratet	46,9	(.)	(.)	(.)	(.)	10,1	(7,1)	(7,5)	(.)	(6,3)
Verwitwet/ geschieden	127,5	(.)	(7,3)	16,4	14,4	29,5	20,1	17,3	(.)	16,4
Zusammen	227,2	(.)	14,2	24,7	23,3	50,0	38,0	34,1	(9,9)	28,8
Zusammen										
Ledig	163,6	(.)	(8,0)	(9,8)	11,4	33,5	40,2	32,2	(9,1)	16,7
Verheiratet	1 918,6	(7,2)	38,7	96,3	143,1	383,7	357,1	450,9	196,0	245,6
Verwitwet/ geschieden	173,3	(.)	(8,3)	18,6	17,9	38,8	27,7	29,6	(8,6)	22,0
Zusammen	2 255,4	11,6	54,9	124,8	172,5	455,9	425,0	512,8	213,6	284,3
d) Mehrpersonenhaushalte zusammen										
Männer	2 625,6	12,6	77,0	206,3	253,3	556,6	457,1	548,9	229,1	284,7
Frauen	311,8	10,3	37,5	53,5	31,8	58,4	40,4	35,7	10,7	33,6
Zusammen	2 937,4	22,9	114,4	259,8	285,1	615,0	497,6	584,5	239,8	318,3
e) Privathaushalte insgesamt										
Männer	3 305,0	105,1	196,7	395,2	341,0	635,9	492,3	570,4	239,2	329,2
Frauen	1 330,5	158,6	361,0	354,8	120,9	119,4	61,9	45,1	12,2	96,5
Insgesamt	4 635,6	263,8	557,7	750,0	461,9	755,3	554,2	615,5	251,5	425,7

1) Haushalte, deren Bezugsperson selbständiger Landwirt oder Mithelfender Familienangehöriger ist, sowie ohne Angabe.

Nichteheliche Lebensgemeinschaften

33. Nichteheliche Lebensgemeinschaften *) in Baden-Württemberg mit und ohne Kinder 1991 bis 1994

Zeitpunkt	Insgesamt		Ohne Kinder		Mit Kindern	
	1000	%	1000	%	1000	%
April 1991	121	100,0	102	84,3	19	15,7
Mai 1992	136	100,0	111	81,7	25	18,3
April 1993	148	100,0	121	81,4	28	18,6
April 1994	163	100,0	130	80,0	33	20,0

*) Schätzungen aus Ergebnissen des Mikrozensus. - Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften werden in den Haushalts- und Familientabellen als Allein-stehende ohne Kinder bzw. Alleinerziehende entsprechend ihrem Familienstand nachgewiesen.
Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

34. Nichteheliche Lebensgemeinschaften *) in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppen der Partner

Alter der Männer von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren		
		18 - 30	30 - 45	45 und mehr
	1000			
ohne Kinder				
18 - 30	57	53	/	/
30 - 45	46	21	22	/
45 und mehr	27	/	6	20
Zusammen	130	70	32	22
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)				
18 - 30	8	5	/	/
30 - 45	17	/	12	/
45 und mehr	7	/	/	/
Zusammen	33	9	18	6
mit Kindern unter 18 Jahren				
18 - 30	8	5	/	/
30 - 45	16	/	11	/
45 und mehr	/	/	/	/
Zusammen	29	9	17	/
Insgesamt				
18 - 30	65	58	7	/
30 - 45	63	25	34	/
45 und mehr	35	/	9	24
Insgesamt	163	84	51	28

*) Schätzungen aus Ergebnissen des Mikrozensus. - Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften werden in den Haushalts- und Familientabellen als Allein-stehende ohne Kinder bzw. Alleinerziehende entsprechend ihrem Familienstand nachgewiesen.
Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

35. Nichteheliche Lebensgemeinschaften*) in Baden-Württemberg im April 1994 nach dem Familienstand der Partner

Familienstand des Mannes	Insgesamt	Familienstand der Frau		
		ledig	verheiratet getrennt- lebend/geschieden	verwitwet
	1000			
	ohne Kinder			
Ledig	102	95	/	/
Verheiratet getrenntlebend/ geschieden	24	9	12	/
Verwitwet	/	/	/	/
Zusammen	130	104	18	9
	mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)			
Ledig	21	12	8	/
Verheiratet getrenntlebend/ geschieden	11	/	7	/
Verwitwet	/	/	/	/
Zusammen	33	15	15	/
	mit Kindern unter 18 Jahren			
Ledig	20	12	7	/
Verheiratet getrenntlebend/ geschieden	8	/	5	/
Verwitwet	/	/	/	/
Zusammen	29	14	13	/
	Insgesamt			
Ledig	122	107	12	/
Verheiratet getrenntlebend/ geschieden	35	11	19	/
Verwitwet	5	/	/	/
Insgesamt	163	118	33	11

*) Schätzungen aus Ergebnissen des Mikrozensus. - Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften werden in den Haushalts- und Familientabellen als Alleinstehende ohne Kinder bzw. Alleinerziehende entsprechend ihrem Familienstand nachgewiesen.
Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

36. Nichteheliche Lebensgemeinschaften*) in Baden-Württemberg im April 1994 nach Beteiligung der Partner am Erwerbsleben

Beteiligung des Mannes am Erwerbsleben	Insgesamt	Beteiligung der Frau am Erwerbsleben		
		Erwerbstätige	Erwerbslose	Nichterwerbs- person
	1000			
ohne Kinder				
Erwerbstätiger	107	96	5	6
Erwerbsloser	8	6	/	/
Nichterwerbsperson	15	/	/	9
Zusammen	130	107	7	17
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)				
Erwerbstätiger	27	20	/	5
Erwerbsloser	/	/	/	/
Nichterwerbsperson	/	/	/	/
Zusammen	33	24	/	7
mit Kindern unter 18 Jahren				
Erwerbstätiger	24	18	/	/
Erwerbsloser	/	/	/	/
Nichterwerbsperson	/	/	/	/
Zusammen	29	21	/	6
Insgesamt				
Erwerbstätiger	135	116	7	12
Erwerbsloser	11	8	/	/
Nichterwerbsperson	18	7	/	10
Insgesamt	163	130	9	24

*) Schätzungen aus Ergebnissen des Mikrozensus. - Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften werden in den Haushalts- und Familientabellen als Alleinstehende ohne Kinder bzw. Alleinerziehende entsprechend ihrem Familienstand nachgewiesen.
Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Frauen

37. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppen, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Staatsangehörigkeit

Familienstand	Frauen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
		1000					
a) Erwerbstätige							
Deutsche							
Ledig	541,9	217,3	219,4	58,5	27,0	16,9	(.)
Verheiratet zusammenlebend	1 036,3	23,1	251,9	324,6	298,0	130,7	(7,9)
Verheiratet getrenntlebend	28,3	(.)	10,5	(7,9)	(5,0)	(.)	(.)
Verwitwet	53,2	(.)	(.)	(6,0)	18,6	22,0	(5,6)
Geschieden	127,6	(.)	21,8	44,0	44,0	16,1	(.)
Zusammen	1 787,2	243,0	504,6	441,1	392,5	188,6	17,5
Ausländerinnen							
Ledig	51,1	30,5	13,9	(.)	(.)	(.)	–
Verheiratet zusammenlebend	142,9	13,5	37,6	50,8	32,7	(7,9)	(.)
Verheiratet getrenntlebend	(6,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–
Verwitwet	(6,0)	–	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Geschieden	12,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–
Zusammen	218,3	45,4	56,2	61,6	43,0	11,4	(.)
Zusammen							
Ledig	593,0	247,8	233,3	61,9	29,2	17,9	(.)
Verheiratet zusammenlebend	1 179,1	36,6	289,5	375,4	330,8	138,6	(8,1)
Verheiratet getrenntlebend	34,5	(.)	12,4	(9,5)	(6,2)	(.)	(.)
Verwitwet	59,2	(.)	(.)	(7,0)	22,0	22,9	(6,0)
Geschieden	139,7	(.)	24,4	48,8	47,2	17,2	(.)
Zusammen	2 005,5	288,4	560,8	502,6	435,6	200,0	18,1
b) Nichterwerbstätige							
Deutsche							
Ledig	362,7	193,7	44,9	(8,2)	(5,3)	22,6	88,0
Verheiratet zusammenlebend	1 127,8	10,8	162,2	156,7	161,5	304,9	331,5
Verheiratet getrenntlebend	17,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(7,7)
Verwitwet	545,0	–	(.)	(.)	(8,5)	56,7	476,7
Geschieden	75,2	(.)	(8,4)	(8,2)	(8,7)	19,1	30,2
Zusammen	2 127,9	205,9	218,3	177,7	185,6	406,3	934,1
Ausländerinnen							
Ledig	52,5	44,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verheiratet zusammenlebend	161,4	21,6	48,6	37,0	30,5	19,3	(.)
Verheiratet getrenntlebend	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	10,7	–	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,9)
Geschieden	(6,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	236,2	66,5	55,6	41,5	33,9	26,0	12,8
Zusammen							
Ledig	415,2	237,9	49,3	(9,5)	(6,1)	23,8	88,5
Verheiratet zusammenlebend	1 289,2	32,4	210,8	193,7	192,0	324,1	336,3
Verheiratet getrenntlebend	22,1	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(8,1)
Verwitwet	555,8	–	(.)	(.)	(9,7)	60,0	482,7
Geschieden	81,9	(.)	(9,4)	10,0	(9,6)	20,8	31,3
Zusammen	2 364,1	272,3	273,9	219,3	219,5	432,3	946,8
c) Insgesamt							
Deutsche							
Ledig	904,6	411,0	264,3	66,7	32,3	39,4	90,7
Verheiratet zusammenlebend	2 164,0	34,0	414,0	481,4	459,5	435,6	339,4
Verheiratet getrenntlebend	45,5	(.)	13,0	10,1	(6,5)	(5,7)	(8,0)
Verwitwet	598,2	(.)	(.)	(8,6)	27,1	78,7	482,3
Geschieden	202,8	(.)	30,2	52,1	52,7	35,2	31,0
Zusammen	3 915,1	448,8	722,9	618,9	578,2	594,7	951,6
Ausländerinnen							
Ledig	103,6	74,7	18,3	(.)	(.)	(.)	(.)
Verheiratet zusammenlebend	304,3	35,0	86,2	87,8	63,2	27,1	(.)
Verheiratet getrenntlebend	11,1	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	16,8	–	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,4)
Geschieden	18,8	(.)	(.)	(6,7)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	454,5	111,9	111,8	103,1	77,0	37,4	13,4
Insgesamt							
Ledig	1 008,1	485,7	282,6	71,4	35,4	41,8	91,3
Verheiratet zusammenlebend	2 468,3	69,0	500,3	569,2	522,7	462,8	344,3
Verheiratet getrenntlebend	56,6	(.)	16,3	12,8	(8,5)	(6,7)	(8,5)
Verwitwet	615,0	(.)	(.)	(9,7)	31,6	83,0	488,8
Geschieden	221,6	(.)	33,7	58,9	56,9	38,0	32,2
Insgesamt	4 369,6	560,8	834,7	721,9	655,1	632,1	964,9

38. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1994 nach Anzahl der ledigen Kinder in der Familie, Familienstand, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Alter von ... bis unter ... Jahren	Frauen insgesamt	Frauen ohne Kinder	Frauen mit Kindern				Kinder
			zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3 und mehr	
1000							
Insgesamt							
Alleinstehend							
15 - 25	491,8	481,6	10,2	(9,1)	(.)	(.)	11,9
25 - 35	334,4	276,8	57,6	39,8	14,5	(.)	79,8
35 - 45	152,7	90,7	62,0	33,0	23,3	(5,6)	98,9
45 - 55	132,4	89,3	43,1	28,3	12,4	(.)	61,0
55 - 65	169,3	141,9	27,5	20,5	(5,6)	(.)	36,4
65 und mehr	620,6	585,3	35,2	30,8	(.)	(.)	40,5
Zusammen	1 901,3	1 665,6	235,7	161,4	60,5	13,8	328,4
Verheiratet zusammenlebend							
15 - 25	69,0	28,3	40,7	27,9	10,6	(.)	56,1
25 - 35	500,3	99,3	401,0	151,7	186,3	63,0	729,5
35 - 45	569,2	80,3	489,0	137,4	240,8	110,8	985,3
45 - 55	522,7	205,5	317,3	167,0	113,3	37,1	515,1
55 - 65	462,8	319,7	143,1	105,6	30,4	(7,0)	188,4
65 und mehr	344,3	316,4	28,0	24,5	(.)	(.)	31,9
Zusammen	2 468,3	1 049,5	1 418,9	614,0	584,4	220,5	2 506,3
Insgesamt							
15 - 25	560,8	509,9	50,9	37,0	11,3	(.)	68,0
25 - 35	834,7	376,1	458,6	191,5	200,8	66,3	809,3
35 - 45	721,9	171,0	551,0	170,4	264,1	116,4	1 084,2
45 - 55	655,1	294,8	360,4	195,3	125,7	39,4	576,1
55 - 65	632,1	461,6	170,6	126,1	36,0	(8,6)	224,8
65 und mehr	964,9	901,7	63,2	55,3	(7,0)	(.)	72,4
Insgesamt	4 369,6	2 715,1	1 654,6	775,4	644,9	234,3	2 834,7
darunter Ausländerinnen							
Alleinstehend							
15 - 25	76,9	74,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 - 35	25,6	18,0	(7,6)	(.)	(.)	(.)	11,5
35 - 45	15,3	(7,5)	(7,7)	(.)	(.)	(.)	15,6
45 - 55	13,8	(8,6)	(5,1)	(.)	(.)	(.)	(7,7)
55 - 65	10,3	(8,6)	(.)	(.)	(.)	-	(.)
65 und mehr	(8,5)	(8,3)	(.)	(.)	-	-	(.)
Zusammen	150,2	125,2	25,0	13,9	(8,2)	(.)	41,1
Verheiratet zusammenlebend							
15 - 25	35,0	11,9	23,1	15,1	(6,6)	(.)	32,8
25 - 35	86,2	12,3	73,9	21,7	33,5	18,6	150,8
35 - 45	87,8	12,0	75,8	21,0	29,3	25,4	169,9
45 - 55	63,2	19,0	44,2	20,8	17,0	(6,4)	76,4
55 - 65	27,1	17,9	(9,2)	(5,7)	(.)	(.)	14,0
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)
Zusammen	304,3	77,8	226,5	84,4	89,2	52,9	444,2
Zusammen							
15 - 25	111,9	86,2	25,7	17,1	(6,9)	(.)	36,3
25 - 35	111,8	30,3	81,5	26,6	35,4	19,6	162,3
35 - 45	103,1	19,5	83,5	23,7	32,9	27,1	185,5
45 - 55	77,0	27,6	49,3	23,8	18,8	(6,6)	84,1
55 - 65	37,4	26,5	10,9	(6,7)	(.)	(.)	16,4
65 und mehr	13,4	12,9	(.)	(.)	(.)	-	(.)
Zusammen	454,5	203,0	251,5	98,3	97,4	55,8	485,3

39. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1994 nach Anzahl der ledigen Kinder in der Familie, Familienstand, Staatsangehörigkeit und Beteiligung am Erwerbsleben

Familienstand	Frauen insgesamt	Frauen ohne Kinder	Frauen mit Kindern				Kinder
			zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3 und mehr	
1000							
a) Deutsche							
Erwerbstätige							
Ledig	541,9	513,3	28,5	25,1	(.)	–	32,0
Verheiratet zusammenlebend	1 036,3	366,9	669,3	307,2	281,3	80,9	1 127,1
Verheiratet getrenntlebend	28,3	14,9	13,4	(7,8)	(.)	(.)	19,9
Verwitwet	53,2	30,9	22,3	14,2	(6,6)	(.)	32,5
Geschieden	127,6	65,6	61,9	39,3	19,4	(.)	88,5
Zusammen	1 787,2	991,8	795,4	393,6	315,3	86,6	1 299,9
Nichterwerbstätige							
Ledig	362,7	350,6	12,1	(9,8)	(.)	(.)	14,6
Verheiratet zusammenlebend	1 127,8	604,7	523,0	222,4	213,9	86,6	934,9
Verheiratet getrenntlebend	17,2	12,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(7,9)
Verwitwet	545,0	497,5	47,6	37,4	(7,5)	(.)	60,8
Geschieden	75,2	55,3	20,0	11,2	(7,1)	(.)	31,2
Zusammen	2 127,9	1 520,3	607,6	283,5	232,2	91,8	1 049,4
Zusammen							
Ledig	904,6	863,9	40,6	34,9	(5,5)	(.)	46,5
Verheiratet zusammenlebend	2 164,0	971,7	1 192,4	529,6	495,2	167,5	2 062,0
Verheiratet getrenntlebend	45,5	27,2	18,3	10,5	(6,2)	(.)	27,9
Verwitwet	598,2	528,4	69,8	51,6	14,1	(.)	93,2
Geschieden	202,8	120,9	81,9	50,5	26,5	(.)	119,7
Zusammen	3 915,1	2 512,1	1 403,0	677,1	547,5	178,5	2 349,3
b) Ausländerinnen							
Erwerbstätige							
Ledig	51,1	48,8	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verheiratet zusammenlebend	142,9	37,9	104,9	40,9	47,4	16,6	189,0
Verheiratet getrenntlebend	(6,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,6)
Verwitwet	(6,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Geschieden	12,2	(6,4)	(5,8)	(.)	(.)	(.)	(9,1)
Zusammen	218,3	99,0	119,4	48,7	53,0	17,7	211,4
Nichterwerbstätige							
Ledig	52,5	49,5	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verheiratet zusammenlebend	161,4	39,9	121,5	43,5	41,8	36,3	255,2
Verheiratet getrenntlebend	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,9)
Verwitwet	10,7	(8,8)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Geschieden	(6,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	236,2	104,0	132,2	49,6	44,4	38,1	273,9
Zusammen							
Ledig	103,6	98,3	(5,3)	(.)	(.)	(.)	(7,2)
Verheiratet zusammenlebend	304,3	77,8	226,5	84,4	89,2	52,9	444,2
Verheiratet getrenntlebend	11,1	(.)	(6,5)	(.)	(.)	(.)	12,5
Verwitwet	16,8	12,1	(.)	(.)	(.)	(.)	(8,4)
Geschieden	18,8	10,3	(8,5)	(5,2)	(.)	(.)	13,0
Zusammen	454,5	203,0	251,5	98,3	97,4	55,8	485,3
c) Insgesamt							
Erwerbstätige							
Ledig	593,0	562,1	30,8	27,0	(.)	(.)	34,8
Verheiratet zusammenlebend	1 179,1	404,9	774,3	348,1	328,7	97,5	1 316,1
Verheiratet getrenntlebend	34,5	17,6	16,9	(9,5)	(6,1)	(.)	25,5
Verwitwet	59,2	34,2	25,1	15,3	(8,0)	(.)	37,3
Geschieden	139,7	72,0	67,7	42,4	21,7	(.)	97,6
Zusammen	2 005,5	1 090,8	914,8	442,3	368,3	104,2	1 511,3
Nichterwerbstätige							
Ledig	415,2	400,1	15,1	11,9	(.)	(.)	19,0
Verheiratet zusammenlebend	1 289,2	644,6	644,6	265,9	255,7	122,9	1 190,1
Verheiratet getrenntlebend	22,1	14,1	(7,9)	(.)	(.)	(.)	14,8
Verwitwet	555,8	506,3	49,5	38,4	(8,0)	(.)	64,3
Geschieden	81,9	59,2	22,7	13,2	(7,4)	(.)	35,1
Zusammen	2 364,1	1 624,3	739,8	333,2	276,6	130,0	1 323,4
Insgesamt							
Ledig	1 008,1	962,2	45,9	38,9	(6,4)	(.)	53,7
Verheiratet zusammenlebend	2 468,3	1 049,5	1 418,9	614,0	584,4	220,5	2 506,3
Verheiratet getrenntlebend	56,6	31,7	24,8	13,3	(8,9)	(.)	40,3
Verwitwet	615,0	540,5	74,5	53,6	16,0	(.)	101,6
Geschieden	221,6	131,2	90,4	55,6	29,1	(5,6)	132,7
Insgesamt	4 369,6	2 715,1	1 654,6	775,4	644,9	234,3	2 834,7

40. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

Beteiligung am Erwerbsleben Stellung im Beruf	Frauen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
	1000						

a) ohne Kinder

Erwerbspersonen	1 176,9	287,2	336,0	153,9	224,5	160,8	14,7
Erwerbstätige	1 090,5	269,3	317,4	144,3	206,8	138,1	14,7
Selbständige	48,6	(.)	10,1	10,0	11,9	11,5	(.)
Mithelfende Familienangehörige	21,5	(.)	(.)	(.)	(5,0)	(7,6)	(.)
Beamtinnen	47,3	11,0	16,8	(9,5)	(7,6)	(.)	–
Angestellte ¹⁾	715,0	186,3	235,3	99,4	121,4	67,6	(5,0)
Arbeiterinnen ²⁾	258,0	67,9	54,1	24,4	61,0	48,8	(.)
Erwerbslose	86,4	17,9	18,6	(9,6)	17,7	22,7	–
Nichterwerbspersonen	1 537,9	222,4	40,1	17,1	70,3	300,8	887,0
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	990,1	13,0	(9,9)	(5,2)	18,5	171,1	772,4
Zusammen	2 714,8	509,6	376,1	171,0	294,8	461,6	901,7

b) mit Kindern

Erwerbspersonen	994,0	23,1	268,6	387,6	243,6	67,8	(.)
Erwerbstätige	914,6	18,8	243,4	358,4	228,7	61,9	(.)
Selbständige	55,9	(.)	11,3	24,0	14,7	(.)	(.)
Mithelfende Familienangehörige	40,1	(.)	(6,2)	11,8	12,6	(8,0)	(.)
Beamtinnen	43,2	(.)	(6,6)	22,5	12,0	(.)	–
Angestellte ¹⁾	490,4	(8,0)	143,5	198,7	113,7	25,8	(.)
Arbeiterinnen ²⁾	285,0	(9,6)	75,8	101,4	75,6	21,8	(.)
Erwerbslose	79,4	(.)	25,2	29,2	14,8	(5,9)	–
Nichterwerbspersonen	660,4	27,8	189,9	163,3	116,8	102,8	59,8
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl. -	120,6	(6,0)	17,8	(8,7)	(9,7)	30,0	48,5
Zusammen	1 654,4	50,9	458,6	550,9	360,2	170,5	63,3

c) Insgesamt

Erwerbspersonen	2 170,9	310,3	604,6	541,5	467,9	228,5	18,1
Erwerbstätige	2 005,2	288,2	560,8	502,7	435,5	199,9	18,1
Selbständige	104,5	(.)	21,4	34,1	26,6	16,2	(.)
Mithelfende Familienangehörige	61,6	(.)	(7,4)	12,7	17,6	15,6	(5,7)
Beamtinnen	90,5	11,4	23,3	32,0	19,6	(.)	–
Angestellte ¹⁾	1 205,5	194,3	378,8	298,1	235,1	93,4	(5,8)
Arbeiterinnen ²⁾	543,0	77,5	129,9	125,8	136,5	70,5	(.)
Erwerbslose	165,8	22,1	43,8	38,8	32,4	28,6	–
Nichterwerbspersonen	2 198,3	250,2	230,1	180,5	187,1	403,6	946,8
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	1 110,7	19,0	27,7	13,9	28,1	201,0	820,9
Insgesamt	4 369,2	560,5	834,7	721,9	655,0	632,2	965,0

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Berufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Berufen.

41. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1994 nach Anzahl der ledigen Kinder in der Familie, Beteiligung am Erwerbsleben, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Familienstand und Staatsangehörigkeit

Beteiligung am Erwerbsleben — Normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit	Frauen insgesamt	Frauen ohne Kinder	Frauen mit Kindern				Kinder
			zusammen	davon mit Kind(ern)			
				1	2	3 und mehr	
				1000			

a) verheiratet zusammenlebend

Erwerbstätige	1 179,1	404,9	774,3	348,1	328,7	97,5	1 316,1
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	427,5	93,0	334,5	125,1	160,1	49,3	601,6
21 – 35 Stunden	216,8	71,5	145,3	67,5	62,2	15,5	241,7
36 Stunden und mehr	534,9	240,4	294,5	155,5	106,4	32,5	472,8
Nichterwerbstätige	1 289,2	644,6	644,6	265,9	255,7	122,9	1 190,1
Zusammen	2 468,3	1 049,5	1 418,9	614,0	584,4	220,5	2 506,3

b) alleinstehend

Erwerbstätige	826,4	685,9	140,5	94,2	39,6	(6,7)	195,2
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	79,0	43,1	36,0	21,9	10,7	(.)	53,8
21 – 35 Stunden	75,9	45,8	30,1	19,1	(9,6)	(.)	42,6
36 Stunden und mehr	671,4	597,0	74,4	53,1	19,2	(.)	98,8
Nichterwerbstätige	1 074,9	979,7	95,2	67,3	20,9	(7,1)	133,3
Zusammen	1 901,3	1 665,6	235,7	161,4	60,5	13,8	328,4

c) Insgesamt

Erwerbstätige	2 005,5	1 090,8	914,8	442,3	368,3	104,2	1 511,3
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	506,5	136,1	370,5	147,0	170,8	52,6	655,4
21 – 35 Stunden	292,7	117,3	175,4	86,6	71,8	17,0	284,3
36 Stunden und mehr	1 206,3	837,4	368,9	208,6	125,6	34,7	571,6
Nichterwerbstätige	2 364,1	1 624,3	739,8	333,2	276,6	130,0	1 323,4
Insgesamt	4 369,6	2 715,1	1 654,6	775,4	644,9	234,3	2 834,7

**davon
Deutsche**

Erwerbstätige	1 787,2	991,8	795,4	393,6	315,3	86,6	1 299,9
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	464,7	125,6	339,1	136,4	157,5	45,3	594,9
21 – 35 Stunden	269,9	111,2	158,7	80,1	64,0	14,5	254,3
36 Stunden und mehr	1 052,6	755,0	297,6	177,1	93,7	26,8	450,7
Nichterwerbstätige	2 127,9	1 520,3	607,6	283,5	232,2	91,8	1 049,4
Zusammen	3 915,1	2 512,1	1 403,0	677,1	547,5	178,5	2 349,3

Ausländerinnen

Erwerbstätige	218,3	99,0	119,4	48,7	53,0	17,7	211,4
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	41,8	10,5	31,3	10,6	13,3	(7,4)	60,5
21 – 35 Stunden	22,8	(6,1)	16,7	(6,5)	(7,8)	(.)	30,0
36 Stunden und mehr	153,7	82,4	71,3	31,6	31,8	(7,9)	120,9
Nichterwerbstätige	236,2	104,0	132,2	49,6	44,4	38,1	273,9
Zusammen	454,5	203,0	251,5	98,3	97,4	55,8	485,3

42. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1994 nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Beteiligung am Erwerbsleben — Normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit	Frauen insgesamt	Verheiratet zusammenlebend	Alleinstehend	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				15 – 25	25 – 45	45 und mehr
1000						
a) ohne Kinder						
Erwerbstätige	1 090,5	404,9	685,7	247,9	310,6	127,1
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	136,1	93,0	43,0	10,7	13,4	18,9
21 – 35 Stunden	117,3	71,5	45,8	(6,9)	20,8	18,1
36 Stunden und mehr	837,2	240,4	596,8	230,3	276,4	90,2
Nichterwerbstätige	1 624,3	644,6	979,7	233,4	56,9	689,4
Zusammen	2 714,8	1 049,5	1 665,4	481,3	367,6	816,5
b) mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)						
Erwerbstätige	914,6	774,3	140,4	(.)	87,9	48,8
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	370,5	334,5	36,0	(.)	23,8	11,9
21 – 35 Stunden	175,4	145,3	30,1	(.)	20,2	(9,8)
36 Stunden und mehr	368,8	294,5	74,3	(.)	43,9	27,1
Nichterwerbstätige	739,8	644,5	95,2	(6,6)	31,8	56,9
Zusammen	1 654,4	1 418,9	235,6	10,2	119,6	105,7
mit Kindern unter 3 Jahren						
Erwerbstätige	135,2	121,1	14,1	(.)	11,1	(.)
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	47,9	44,0	(.)	(.)	(.)	–
21 – 35 Stunden	12,0	11,2	(.)	–	(.)	–
36 Stunden und mehr	75,2	65,9	(9,4)	(.)	(6,7)	(.)
Nichterwerbstätige	176,4	161,7	14,6	(5,4)	(9,0)	(.)
Zusammen	311,5	282,8	28,7	(8,2)	20,1	(.)
mit Kindern unter 16 Jahren						
Erwerbstätige	566,8	484,9	81,9	(.)	71,0	(7,4)
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	253,3	229,9	23,3	(.)	22,0	(.)
21 – 35 Stunden	98,8	79,5	19,3	(.)	17,4	(.)
36 Stunden und mehr	214,7	175,5	39,3	(.)	31,6	(.)
Nichterwerbstätige	445,9	408,0	38,0	(6,5)	29,0	(.)
Zusammen	1 012,7	892,8	119,9	10,0	99,9	10,0
mit Kindern unter 18 Jahren						
Erwerbstätige	662,9	565,8	97,0	(.)	79,6	13,9
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	286,0	259,5	26,5	(.)	23,0	(.)
21 – 35 Stunden	120,1	97,2	22,9	(.)	18,9	(.)
36 Stunden und mehr	256,8	209,2	47,6	(.)	37,6	(6,9)
Nichterwerbstätige	489,8	448,3	41,5	(6,5)	30,2	(5,0)
Zusammen	1 152,7	1 014,1	138,6	10,0	109,8	18,9
c) Insgesamt						
Erwerbstätige	2 005,2	1 179,1	826,0	251,5	398,5	175,9
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	506,5	427,5	79,0	11,1	37,2	30,8
21 – 35 Stunden	292,7	216,8	75,9	(7,0)	41,0	27,9
36 Stunden und mehr	1 206,0	534,9	671,1	233,5	320,3	117,3
Nichterwerbstätige	2 364,1	1 289,2	1 074,9	239,9	88,7	746,3
Insgesamt	4 369,2	2 468,3	1 900,9	491,5	487,2	922,3

Schaubild 11

Altersspezifische Erwerbstätigenquoten der Frauen in Baden-Württemberg 1994

Erwerbstätigen-
quoten in %

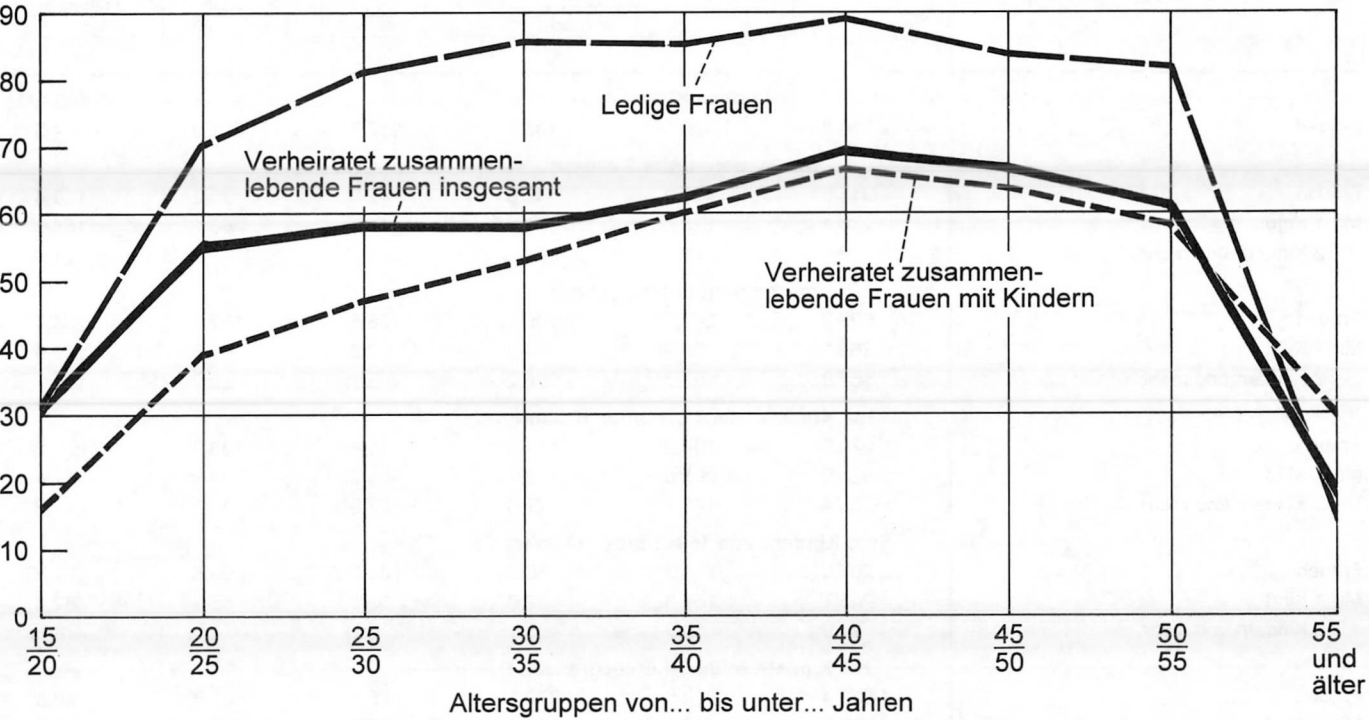
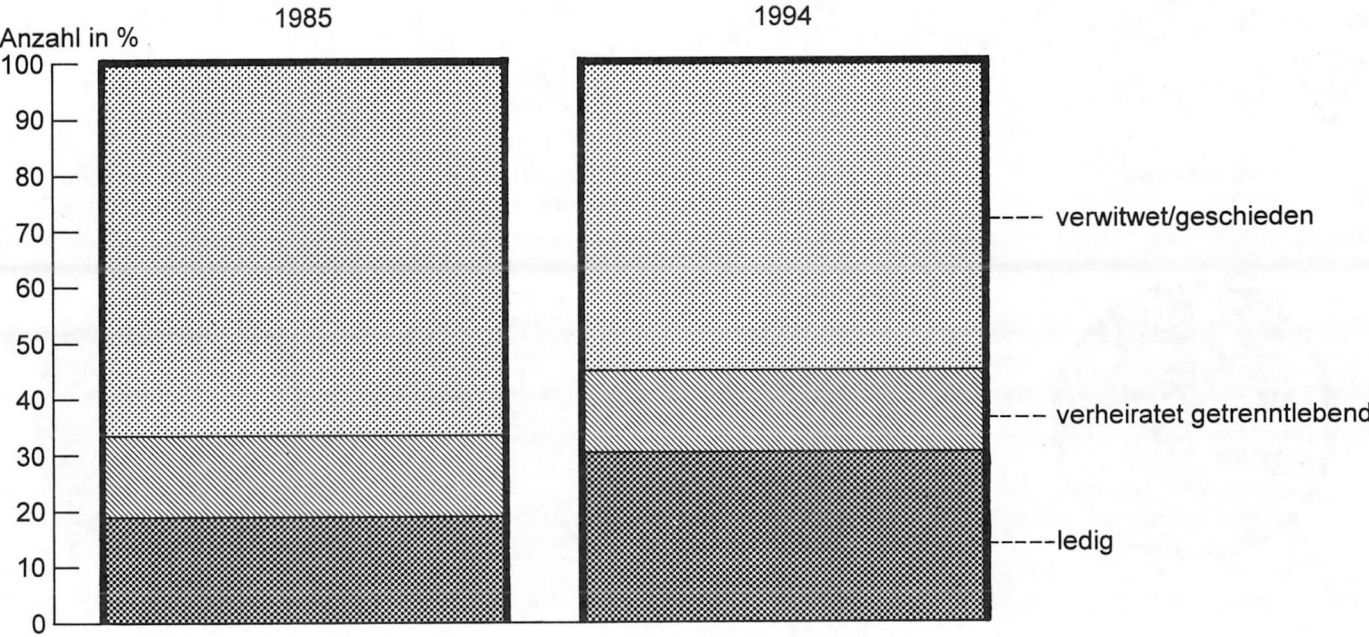


Schaubild 12

Alleinstehende Frauen mit Kindern unter 18 Jahren in Baden-Württemberg 1985 und 1994 nach Familienstand



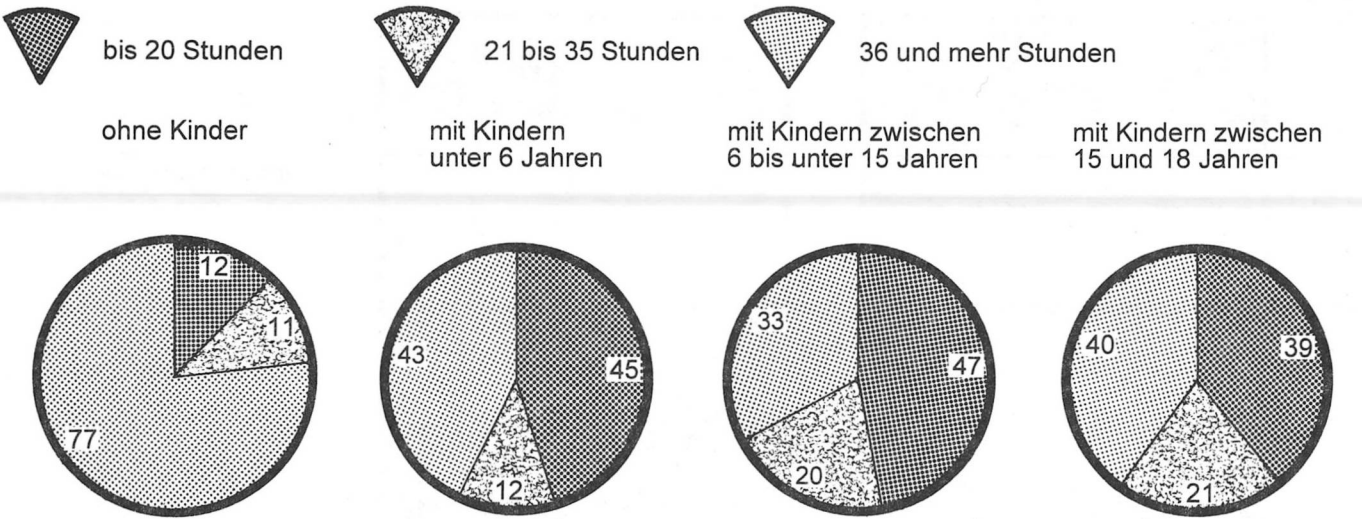
43. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Frauen	Insgesamt	Erwerbstätige	Davon mit einer Wochenarbeitszeit			Nicht- erwerbs- tätige
			bis einschl. 20 Stunden	21 – 35 Stunden	36 und mehr Stunden	
			1000			
ohne Kinder						
Frauen	2 714,8	1 090,5	136,1	117,3	837,2	1 624,3
mit Kindern unter 3 Jahren						
Frauen	311,5	135,2	47,9	12,0	75,2	176,4
Mit 1 Kind	278,4	123,8	44,6	11,1	68,1	154,6
2 Kindern und mehr	33,1	11,4	(.)	(.)	(7,2)	21,8
mit Kindern unter 6 Jahren						
Frauen	526,9	240,2	109,1	28,5	102,7	286,7
Mit 1 Kind	369,1	189,6	84,9	22,8	81,8	179,6
2 Kindern und mehr	157,8	50,7	24,2	(5,7)	20,9	107,1
mit Kindern von 6 bis unter 15 Jahren						
Frauen	679,3	404,2	189,6	81,6	133,0	275,1
Mit 1 Kind	423,0	261,6	112,7	54,0	94,9	161,4
2 Kindern und mehr	256,4	142,7	77,0	27,5	38,2	113,6
mit Kindern von 15 bis unter 18 Jahren						
Frauen	265,6	174,2	68,3	36,3	69,6	91,5
Mit 1 Kind	243,7	161,3	62,9	33,2	65,1	82,4
2 Kindern und mehr	21,9	12,9	(5,4)	(.)	(.)	(9,1)
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)						
Frauen	1 654,4	914,6	370,5	175,4	368,8	739,8
Mit 1 Kind	775,3	442,1	147,0	86,6	208,5	333,2
2 Kindern und mehr	879,2	472,5	223,5	88,8	160,3	406,6
Insgesamt						
Frauen insgesamt	4 369,2	2 005,2	506,5	292,7	1 206,0	2 364,1

Schaubild 13

Erwerbstätige Frauen in Baden-Württemberg im April 1994 nach normaler wöchentlicher Arbeitszeit und Alter der Kinder

Anteil in %



44. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1994 nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
– Grundzahlen –

Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren	Frauen		Verheiratet zusammen- lebend		Alleinstehend		Davon							
							ledig		verheiratet getrenntlebend		verwitwet		geschieden	
	insge- samt	dar- unter erwerbs- tätig	zu- sam- men	dar- unter erwerbs- tätig	zu- sam- men	dar- unter erwerbs- tätig	zu- sam- men	dar- unter erwerbs- tätig	zu- sam- men	dar- unter erwerbs- tätig	zu- sam- men	dar- unter erwerbs- tätig	zu- sam- men	dar- unter erwerbs- tätig
	1000													

a) ohne Kinder

15 – 25	509,6	269,3	28,4	21,5	481,2	247,8	477,6	245,0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 – 45	547,1	461,7	179,6	151,0	367,5	310,7	319,8	269,7	11,1	(9,7)	(.)	(.)	33,1	28,6
45 – 65	756,4	344,9	525,1	226,0	231,3	118,9	73,7	44,5	(9,9)	(5,7)	81,5	27,1	66,1	41,6
65 und mehr	901,7	14,7	316,4	(6,4)	585,3	(8,3)	90,9	(.)	(8,3)	(.)	455,3	(.)	30,9	(.)
Zusammen	2 714,8	1 090,5	1 049,5	404,9	1 665,3	685,6	962,0	561,9	31,7	17,6	540,5	34,2	131,2	72,0

b) mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)

15 – 25	50,9	18,8	40,7	15,2	10,2	(.)	(7,9)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)
25 – 45	1 009,5	601,8	889,9	513,9	119,6	87,9	34,2	25,4	18,1	12,3	(8,0)	(5,6)	59,4	44,5
45 – 65	530,7	290,6	460,3	243,5	70,4	47,1	(.)	(.)	(5,3)	(.)	33,1	17,9	28,6	22,7
65 und mehr	63,3	(.)	28,0	(.)	35,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	33,4	(.)	(.)	–
Zusammen	1 654,4	914,6	1 418,9	774,3	235,5	140,3	45,9	30,8	24,8	16,9	74,5	25,1	90,3	67,6

mit Kindern unter 3 Jahren

15 – 25	41,5	15,0	33,3	12,1	(8,2)	(.)	(6,2)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)
25 – 45	268,1	119,5	248,1	108,4	20,0	11,1	11,1	(7,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,3)	(.)
45 – 65	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	–	(.)	(.)	–	–
65 und mehr	(.)	–	–	–	(.)	–	(.)	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	311,5	135,2	282,8	121,1	28,7	14,1	17,6	(9,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,1)	(.)

mit Kindern unter 6 Jahren

15 – 25	49,7	18,4	39,8	14,8	(9,9)	(.)	(7,7)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)
25 – 45	472,4	219,7	431,6	196,3	40,8	23,4	19,1	12,6	(7,3)	(.)	(.)	(.)	13,4	(6,3)
45 – 65	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	–	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	(.)	–	–	–	(.)	–	(.)	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	526,9	240,2	475,3	213,0	51,6	27,2	26,9	15,0	(8,6)	(.)	(.)	(.)	14,7	(6,9)

mit Kindern unter 15 Jahren

15 – 25	50,6	18,7	40,7	15,2	(9,9)	(.)	(7,7)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)
25 – 45	882,5	501,7	782,6	430,7	99,9	71,0	32,0	23,4	15,9	10,7	(5,9)	(.)	46,0	33,2
45 – 65	79,1	46,2	69,2	38,9	(9,9)	(7,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 012,7	566,8	892,8	484,9	119,9	81,9	40,2	26,2	18,5	12,4	(9,5)	(5,8)	51,7	37,6

mit Kindern unter 18 Jahren

15 – 25	50,6	18,7	40,7	15,2	(9,9)	(.)	(7,7)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)
25 – 45	951,4	556,2	841,7	476,6	109,7	79,6	33,1	24,6	17,3	11,7	(6,8)	(.)	52,5	38,8
45 – 65	149,3	87,7	130,7	73,8	18,6	13,9	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,9)	(.)	(9,0)	(7,7)
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 152,7	662,9	1 014,1	565,8	138,6	97,1	41,8	27,6	20,4	13,8	13,7	(8,7)	62,7	46,8

c) Insgesamt

15 – 25	560,5	288,2	69,0	36,6	491,5	251,6	485,5	247,6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 – 45	1 556,6	1 063,5	1 069,5	665,0	487,1	398,5	354,0	295,2	29,1	22,0	11,6	(8,1)	92,5	73,1
45 – 65	1 287,2	635,4	985,5	469,4	301,7	166,0	77,1	47,2	15,2	(9,5)	114,7	44,9	94,7	64,3
65 und mehr	965,0	18,1	344,3	(8,1)	620,7	10,0	91,3	(.)	(8,5)	(.)	488,8	(6,0)	32,2	(.)
Insgesamt	4 369,2	2 005,2	2 468,3	1 179,1	1 900,9	826,1	1 007,9	592,7	56,6	34,5	615,0	59,2	221,5	139,6

Noch: 44. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1994 nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
– altersspezifische Tätigkeitsquoten –

Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren	Frauen insgesamt	Verheiratet zusammenlebend	Alleinstehend	Davon			
				ledig	verheiratet getrenntlebend	verwitwet	geschieden
a) ohne Kinder							
15 – 25	53	76	51	51	(.)	(.)	(.)
25 – 45	84	84	85	84	(87)	(.)	86
45 – 65	46	43	51	60	(58)	33	63
65 und mehr	2	(2)	(1)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	40	39	41	58	56	6	55
b) mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)							
15 – 25	37	37	(.)	(.)	(.)	–	(.)
25 – 45	60	58	73	74	68	(70)	75
45 – 65	55	53	67	(.)	(.)	54	79
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–
Zusammen	55	55	60	67	68	34	75
mit Kindern unter 3 Jahren							
15 – 25	36	36	(.)	(.)	(.)	–	(.)
25 – 45	45	44	56	(65)	(.)	(.)	(.)
45 – 65	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	–
65 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	43	43	49	(52)	(.)	(.)	(.)
mit Kindern unter 6 Jahren							
15 – 25	37	37	(.)	(.)	(.)	–	(.)
25 – 45	47	45	57	66	(.)	(.)	(47)
45 – 65	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)
65 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	46	45	53	56	(.)	(.)	(47)
mit Kindern unter 15 Jahren							
15 – 25	37	37	(.)	(.)	(.)	–	(.)
25 – 45	57	55	71	73	67	(.)	72
45 – 65	58	56	(74)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	(.)	(.)	–	–	–	–	–
Zusammen	56	54	68	65	67	(61)	73
mit Kindern unter 18 Jahren							
15 – 25	37	37	(.)	(.)	(.)	–	(.)
25 – 45	58	57	73	74	68	(.)	74
45 – 65	59	56	75	(.)	(.)	(.)	(86)
65 und mehr	(.)	(.)	–	–	–	–	–
Zusammen	58	56	70	66	68	(64)	75
c) Insgesamt							
15 – 25	51	53	51	51	(.)	(.)	(.)
25 – 45	68	62	82	83	76	(70)	79
45 – 65	49	48	55	61	(63)	39	68
65 und mehr	2	(2)	2	(.)	(.)	(1)	(.)
Insgesamt	46	48	43	59	61	10	63

45. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1994 nach monatlichem Nettoeinkommen, Anzahl der ledigen Kinder in der Familie, Staatsangehörigkeit und Familienstand

Zahl der Kinder	Frauen insgesamt	Mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM								Selbständige in der Land- wirtschaft, Mit- helfende Familienan- gehörige	Kein Ein- kommen, ohne Angabe
		unter 1000	1000	1800	2500	3000	4000	5000	7500		
		– 1800	– 2500	– 3000	– 4000	– 5000	– 7500	und mehr			
1000											
a) Deutsche											
verheiratet zusammenlebend											
Ohne Kinder	971,7	285,5	201,8	120,2	37,0	28,6	(9,4)	(.)	(.)	16,9	265,9
1 Kind	529,6	144,2	100,2	55,4	14,8	11,7	(.)	(.)	(.)	13,2	181,6
2 Kinder	495,2	134,4	83,5	35,9	10,7	10,3	(.)	(.)	(.)	15,8	197,7
3 Kinder und mehr	167,6	38,8	19,8	(8,9)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	12,3	80,0
Zusammen	2 164,0	602,9	405,2	220,4	64,8	53,0	19,4	10,1	(5,0)	58,2	725,2
alleinstehend											
Ohne Kinder	1 540,4	240,3	415,5	413,9	110,7	74,6	22,4	10,1	(.)	(6,9)	244,2
1 Kind	147,5	22,5	49,1	41,2	12,8	(8,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(8,1)
2 Kinder	52,3	(5,6)	17,4	15,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
3 Kinder und mehr	10,8	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)
Zusammen	1 751,1	270,1	485,2	472,9	129,7	87,6	26,1	12,5	(.)	(8,4)	256,1
Zusammen											
Ohne Kinder	2 512,1	525,8	617,3	534,1	147,6	103,2	31,8	14,2	(.)	23,8	510,1
1 Kind	677,1	166,8	149,3	96,6	27,6	20,3	(7,2)	(.)	(.)	14,2	189,7
2 Kinder	547,5	139,9	100,9	51,2	15,7	13,8	(.)	(.)	(.)	16,1	200,9
3 Kinder und mehr	178,4	40,5	23,0	11,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	12,5	80,6
Zusammen	3 915,1	873,0	890,5	693,3	194,4	140,6	45,4	22,6	(7,4)	66,6	981,3
b) Ausländerinnen											
verheiratet zusammenlebend											
Ohne Kinder	77,8	17,0	15,6	12,7	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	27,4
1 Kind	84,4	19,9	13,5	11,4	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	35,9
2 Kinder	89,2	21,2	17,2	11,5	(.)	(.)	–	–	–	(.)	35,2
3 Kinder und mehr	52,9	10,8	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	32,5
Zusammen	304,3	68,9	50,7	38,8	(6,9)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	130,9
alleinstehend											
Ohne Kinder	125,2	30,6	28,0	16,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	42,8
1 Kind	13,9	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	–	(.)
2 Kinder	(8,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	–	–	(.)
3 Kinder und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	–	–	–	(.)
Zusammen	150,2	37,3	34,7	22,5	(5,4)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	45,2
Zusammen											
Ohne Kinder	203,0	47,6	43,6	29,0	(6,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	70,2
1 Kind	98,3	23,7	17,2	13,8	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	37,8
2 Kinder	97,4	23,5	19,1	14,5	(.)	(.)	–	–	–	(.)	35,4
3 Kinder und mehr	55,8	11,5	(5,5)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	32,7
Zusammen	454,5	106,2	85,4	61,2	12,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	176,1
c) Insgesamt											
verheiratet zusammenlebend											
Ohne Kinder	1 049,5	302,5	217,4	132,9	38,9	30,3	(9,9)	(.)	(.)	17,6	293,3
1 Kind	614,0	164,1	113,7	66,8	16,3	12,8	(5,2)	(.)	(.)	13,9	217,4
2 Kinder	584,4	155,6	100,7	47,4	13,3	11,1	(.)	(.)	(.)	16,5	232,9
3 Kinder und mehr	220,4	49,6	24,2	12,0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	12,6	112,5
Zusammen	2 468,3	671,8	456,0	259,2	71,7	56,9	20,4	10,6	(5,1)	60,6	856,1
alleinstehend											
Ohne Kinder	1 665,6	270,9	443,5	430,2	114,9	76,6	23,2	10,2	(.)	(7,1)	287,0
1 Kind	161,4	26,3	52,8	43,6	13,6	(9,5)	(.)	(.)	(.)	(.)	10,0
2 Kinder	60,5	(7,8)	19,3	18,3	(5,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
3 Kinder und mehr	13,8	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)
Zusammen	1 901,3	307,4	520,0	495,4	135,0	91,1	27,1	12,7	(.)	(8,7)	301,3
Insgesamt											
Ohne Kinder	2 715,1	573,3	660,9	563,1	153,8	106,9	33,0	14,7	(.)	24,7	580,3
1 Kind	775,4	190,4	166,5	110,4	29,9	22,3	(7,9)	(.)	(.)	14,9	227,5
2 Kinder	644,9	163,4	119,9	65,8	18,4	15,2	(.)	(.)	(.)	16,9	236,4
3 Kinder und mehr	234,2	52,0	28,5	15,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	12,8	113,3
Insgesamt	4 369,6	979,2	975,9	754,5	206,7	148,0	47,5	23,3	(7,8)	69,3	1 157,4

Kinder

46. Ledige Kinder in Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Familienstand der Bezugsperson, Altersgruppen und Geschlecht der Kinder

Alter von ... bis unter ... Jahren	Kinder insgesamt	Mit verheiratet zusammen- lebenden Eltern	Mit alleinstehendem Elternteil					
			Väter zusammen	Mütter zusammen	davon			
					ledig	verheiratet getrennt- lebend	verwitwet	geschieden
1000								

a) männlich

unter 3	181,1	163,1	(.)	15,6	(9,7)	(.)	(.)	(.)
3 – 6	185,2	169,0	(.)	14,9	(6,3)	(.)	(.)	(5,5)
6 – 10	236,7	212,9	(.)	21,4	(.)	(.)	(.)	10,4
10 – 15	281,6	245,9	(.)	31,7	(.)	(.)	(5,1)	17,5
15 – 18	157,9	138,8	(.)	15,6	(.)	(.)	(.)	(9,2)
18 – 21	155,5	133,9	(5,5)	16,1	(.)	(.)	(5,7)	(8,4)
21 – 28	276,6	237,5	(8,1)	30,9	(.)	(.)	15,8	11,3
28 und mehr	135,0	86,9	(6,5)	41,6	(.)	(.)	35,1	(5,6)
Zusammen	1 609,7	1 388,1	33,7	188,0	28,7	20,5	68,2	70,6

b) weiblich

unter 3	167,5	151,4	(.)	15,2	(9,3)	(.)	(.)	(.)
3 – 6	174,0	158,5	(.)	13,5	(5,1)	(.)	(.)	(.)
6 – 10	217,9	194,8	(.)	20,9	(.)	(.)	(.)	11,4
10 – 15	260,4	227,2	(.)	28,4	(.)	(.)	(.)	17,6
15 – 18	138,0	118,0	(.)	16,4	(.)	(.)	(.)	(9,4)
18 – 21	121,1	107,0	(.)	11,5	(.)	(.)	(.)	(6,3)
21 – 28	158,2	134,3	(.)	19,6	(.)	(.)	(8,8)	(7,7)
28 und mehr	45,4	27,2	(.)	15,0	(.)	(.)	13,1	(.)
Zusammen	1 282,3	1 118,2	23,5	140,6	25,2	19,9	33,4	62,1

c) Insgesamt

unter 3	348,6	314,5	(.)	30,8	19,0	(.)	(.)	(6,5)
3 – 6	359,2	327,5	(.)	28,4	11,4	(5,8)	(.)	10,3
6 – 10	454,6	407,6	(.)	42,3	(9,2)	(8,1)	(.)	21,8
10 – 15	541,9	473,1	(8,7)	60,1	(7,3)	(9,1)	(8,7)	35,1
15 – 18	295,9	256,7	(7,1)	32,0	(.)	(.)	(6,4)	18,6
18 – 21	276,6	240,9	(8,0)	27,7	(.)	(.)	(9,0)	14,7
21 – 28	434,8	371,8	12,5	50,5	(.)	(.)	24,6	18,9
28 und mehr	180,3	114,0	(9,7)	56,6	(.)	(.)	48,3	(6,8)
Insgesamt	2 892,0	2 506,3	57,2	328,5	53,8	40,3	101,6	132,7

47. Ledige Kinder in Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Familienstand der Bezugsperson sowie Altersgruppen der Kinder

Alter von ... bis unter ... Jahren	Kinder insgesamt	Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugsperson								Nicht- erwerbs- personen	darunter mit über- wiegendem Lebens- unterhalt durch Rente und dgl.
		Erwerbs- personen	davon						Erwerbslose		
			Erwerbs- tätige	darunter							
				Selb- ständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter				
1000											

a) Bezugsperson verheiratet zusammenlebend

unter 3	314,5	306,6	290,5	32,2	19,7	109,6	129,0	16,1	(7,9)	(5,9)
3 – 6	327,5	320,0	305,3	36,6	23,7	110,7	134,4	14,7	(7,5)	(5,4)
6 – 10	407,6	399,4	383,9	55,9	37,2	131,6	159,3	15,5	(8,2)	(6,2)
10 – 15	473,1	462,4	444,7	62,1	47,2	151,4	184,0	17,6	10,8	(8,6)
15 – 18	256,7	244,8	235,0	35,8	24,6	73,8	100,8	(9,9)	11,9	10,9
18 – 21	240,9	223,6	211,9	32,8	19,6	64,9	94,6	11,8	17,3	16,6
21 – 28	371,8	314,7	298,3	59,6	27,1	96,6	114,4	16,4	57,1	55,0
28 und mehr	114,0	58,8	55,9	14,8	(.)	16,5	20,8	(.)	55,3	54,5
Zusammen	2 506,3	2 330,4	2 225,5	329,7	202,2	755,0	937,4	104,8	175,9	163,2

b) Bezugsperson alleinstehend

unter 3	34,2	20,6	17,5	(.)	(.)	10,8	(5,2)	(.)	13,5	(9,1)
3 – 6	31,7	21,7	16,9	(.)	(.)	10,1	(.)	(.)	10,0	(6,8)
6 – 10	47,0	37,9	32,3	(.)	(.)	19,5	(8,8)	(5,6)	(9,1)	(6,0)
10 – 15	68,8	58,8	54,1	(.)	(.)	30,9	16,0	(.)	10,0	(7,4)
15 – 18	39,1	34,2	30,6	(.)	(.)	16,8	(9,8)	(.)	(.)	(.)
18 – 21	35,7	30,0	26,6	(.)	(.)	13,2	(9,2)	(.)	(5,7)	(.)
21 – 28	63,0	46,6	44,0	(.)	(.)	20,7	16,4	(.)	16,4	15,3
28 und mehr	66,3	12,3	11,7	(.)	–	(.)	(.)	(.)	53,9	53,5
Zusammen	385,7	262,2	233,8	18,6	12,4	126,3	75,0	28,5	123,5	107,2

c) Bezugspersonen insgesamt

unter 3	348,6	327,2	308,0	33,2	20,2	120,4	134,1	19,2	21,4	15,1
3 – 6	359,2	341,7	322,3	37,4	24,2	120,8	139,3	19,5	17,5	12,2
6 – 10	454,6	437,3	416,2	57,6	39,4	151,0	168,1	21,1	17,3	12,2
10 – 15	541,9	521,2	498,9	65,7	50,9	182,3	200,0	22,3	20,8	16,1
15 – 18	295,9	279,1	265,5	38,3	26,1	90,6	110,5	13,5	16,8	15,2
18 – 21	276,6	253,6	238,4	35,1	21,5	78,1	103,8	15,2	23,0	21,4
21 – 28	434,8	361,3	342,3	63,8	29,2	117,3	130,9	19,0	73,5	70,3
28 und mehr	180,3	71,1	67,7	16,7	(.)	20,8	25,6	(.)	109,2	108,0
Insgesamt	2 892,0	2 592,6	2 459,3	348,3	214,6	881,3	1 012,4	133,3	299,4	270,4

48. Ledige Kinder in Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Nettoeinkommen und Familienstand der Bezugsperson sowie Altersgruppen und Kindergartenbesuch der Kinder

Alter von ... bis unter ... Jahren	Kinder insgesamt	Mit einem monatlichen Nettoeinkommen der Familie von ... bis unter ... DM								Selb- ständige Landwirte, Mithelfende Familienan- gehörige	Kein Ein- kommen, ohne Angabe
		unter 1000	1000	1800	2500	3000	4000	5000	7500		
			–	–	–	–	–	–	–		
			1800	2500	3000	4000	5000	7500	und mehr		
1000											

a) Bezugsperson verheiratet zusammenlebend

unter 3	314,5	(.)	(7,6)	21,6	48,3	101,1	50,3	38,7	10,1	(6,8)	27,8
3 – 6	327,5	(.)	(6,8)	19,3	43,3	102,2	57,8	51,9	16,9	(8,2)	20,1
6 – 10	407,6	(.)	(6,5)	17,5	42,2	108,5	78,5	84,1	29,0	15,8	24,5
unter 10 im Kindergarten zusammen	302,6	(.)	(.)	15,8	37,9	91,2	56,2	51,5	17,2	(8,2)	19,3
10 – 15	473,1	(.)	(.)	17,4	38,9	104,7	96,5	121,0	44,9	17,9	26,7
15 – 18	256,7	(.)	(.)	(8,9)	14,2	42,9	50,7	75,8	30,0	12,7	18,4
18 – 21	240,9	(.)	(.)	(.)	(6,6)	28,2	42,4	84,1	38,3	15,3	19,3
21 – 28	371,8	(.)	(.)	(.)	(6,7)	29,5	48,4	134,7	84,8	28,9	33,5
28 und mehr	114,0	(.)	(.)	(.)	(.)	10,0	13,8	35,0	26,3	(8,1)	15,7
Zusammen	2 506,3	(.)	32,0	95,5	202,6	527,2	438,4	625,5	280,3	113,8	186,1

b) Bezugsperson alleinstehend

unter 3	34,2	(8,4)	(9,4)	(8,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)
3 – 6	31,7	(.)	11,5	7,8	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)
6 – 10	47,0	(.)	12,2	13,8	(.)	(5,4)	(.)	(.)	(.)	–	(.)
unter 10 im Kindergarten zusammen	32,4	(.)	11,2	8,7	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)
10 – 15	68,8	(.)	12,4	22,5	(8,3)	11,0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
15 – 18	39,1	(.)	(5,7)	10,9	(6,2)	(5,8)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
18 – 21	35,7	(.)	(.)	(7,1)	(5,1)	(8,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
21 – 28	63,0	(.)	(.)	(5,3)	(6,1)	15,1	10,3	12,4	(.)	(.)	(5,3)
28 und mehr	66,3	(.)	(.)	(5,2)	(6,6)	13,3	(9,9)	13,6	(.)	(.)	(8,1)
Zusammen	385,7	20,8	59,5	81,2	39,9	61,8	33,9	35,7	10,0	(5,5)	37,4

c) Bezugspersonen insgesamt

unter 3	348,6	10,4	17,0	30,3	49,2	102,2	509,9	39,1	10,1	(6,8)	32,7
3 – 6	359,2	(.)	18,4	27,0	45,2	104,4	58,2	52,5	16,9	(8,2)	23,9
6 – 10	454,6	(5,4)	18,7	31,3	47,0	114,0	79,5	85,1	29,2	15,8	28,5
unter 10 im Kindergarten zusammen	335,0	(.)	15,8	24,5	40,4	93,8	56,6	52,0	17,3	(8,2)	23,1
10 – 15	541,9	(.)	17,0	39,9	47,2	115,6	100,6	123,4	45,9	18,5	31,3
15 – 18	295,9	(.)	(8,6)	19,8	20,5	48,7	53,4	78,3	30,6	13,1	21,9
18 – 21	276,6	(.)	(.)	11,7	11,8	36,1	47,2	87,0	39,3	15,8	22,5
21 – 28	434,8	(.)	(.)	(9,3)	12,8	44,6	58,7	147,3	88,0	30,7	38,8
28 und mehr	180,3	(.)	(.)	(7,3)	(.)	23,4	23,7	48,6	30,4	10,5	23,8
Insgesamt	2 892,0	25,7	91,5	176,7	242,6	589,0	472,3	661,1	290,4	119,3	223,5

49. Ledige Kinder im Alter von 6 Jahren und mehr in Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, schulischer und beruflicher Ausbildung und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren — Schulbesuch — Beteiligung am Erwerbsleben	Kinder			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1000								
6 – 10									
Schulbesuch zusammen	364,5	187,5	176,9	307,9	159,4	148,5	56,6	28,2	28,4
darunter									
Klassenstufe 1 – 4 (Grundstufe)	361,7	185,9	175,8	305,4	157,9	147,5	56,3	28,0	28,3
Klassenstufe 5 – 10 (Mittelstufe)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
10 – 15									
Schulbesuch zusammen	541,9	281,6	260,4	451,5	236,5	215,1	90,4	45,1	45,3
darunter									
Klassenstufe 5 – 10 (Mittelstufe)	420,1	215,8	204,3	351,7	181,2	170,5	68,5	34,6	33,8
Klassenstufe 11 – 13 (Gymnasiale Oberstufe)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18									
Schulbesuch zusammen	247,3	130,0	117,3	199,7	105,6	94,2	47,6	24,4	23,2
darunter									
Klassenstufe 5 – 10 (Mittelstufe)	166,4	88,7	77,7	132,9	72,8	60,1	33,5	15,9	17,6
Klassenstufe 11 – 13 (Gymnasiale Oberstufe)	48,8	25,0	23,8	45,0	23,0	21,9	(.)	(.)	(.)
Berufliche Schule (Nichterwerbstätige)	30,1	15,2	14,9	20,0	(8,7)	11,3	10,1	(6,5)	(.)
Erwerbstätige ¹⁾	48,6	27,9	20,6	37,8	22,4	15,4	10,7	(5,5)	(5,2)
darunter Auszubildende	39,3	23,8	15,5	30,4	18,9	11,5	(8,9)	(.)	(.)
18 – 21									
Schulbesuch zusammen	103,4	49,9	53,4	88,1	41,9	46,2	15,3	(8,0)	(7,2)
darunter									
Klassenstufe 11 – 13 (Gymnasiale Oberstufe)	65,2	32,8	32,4	60,3	30,7	29,6	(5,0)	(.)	(.)
Fachhochschule	(6,9)	(.)	(.)	(5,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Hochschule	(8,2)	(.)	(.)	(7,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Berufliche Schule (Nichterwerbstätige)	17,6	(7,5)	10,1	11,6	(.)	(7,9)	(6,0)	(.)	(.)
Erwerbstätige ¹⁾	158,5	96,1	62,4	127,9	76,5	51,4	30,6	19,6	11,0
darunter Auszubildende	72,9	41,9	31,0	60,2	33,7	26,5	12,7	(8,2)	(.)
21 und älter									
Schulbesuch zusammen	138,7	90,9	47,7	131,5	86,5	45,0	(7,2)	(.)	(.)
darunter									
Fachhochschule	36,0	25,1	10,8	34,4	24,1	10,2	(.)	(.)	(.)
Hochschule	84,9	54,8	30,2	81,2	52,7	28,4	(.)	(.)	(.)
Berufliche Schule (Nichterwerbstätige)	12,7	(8,0)	(.)	11,8	(7,2)	(.)	(.)	(.)	(.)
Erwerbstätige ¹⁾	415,7	278,2	137,4	380,9	254,6	126,1	34,9	23,6	11,2
darunter Auszubildende	26,9	15,2	11,6	24,4	13,8	10,7	(.)	(.)	(.)

1) Ohne Schüler/Studenten.

50. Ledige Kinder in Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Kindergartenbesuch und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Kinder insgesamt	Deutsche	Ausländer	Davon aus					
				EU- Ländern	darunter		Nicht- EU- Ländern	darunter	
					Griechen	Italiener		Jugoslaven ¹⁾	Türken
1000									

a) männlich

unter 3	181,1	146,0	35,1	(8,5)	(.)	(.)	26,6	(6,3)	15,7
3 – 6	185,2	154,1	31,1	(7,2)	(.)	(.)	23,9	(6,6)	14,2
darunter im Kindergarten	122,4	103,7	18,7	(.)	(.)	(.)	13,9	(.)	(9,3)
6 – 10	236,7	199,0	37,7	11,5	(.)	(6,9)	26,2	(6,3)	15,0
10 – 15	281,6	236,5	45,1	11,3	(.)	(5,9)	33,8	10,5	18,6
15 – 18	157,9	128,0	30,0	(7,7)	(.)	(5,0)	22,3	(8,0)	11,2
18 – 21	155,5	123,8	31,8	(9,4)	(.)	(.)	22,4	(8,4)	12,2
21 und mehr	411,6	378,0	33,6	14,0	(5,0)	(7,9)	19,6	(8,8)	(8,5)
Zusammen	1 609,7	1 365,3	244,3	69,5	18,5	38,0	174,8	54,9	95,4

b) weiblich

unter 3	167,5	137,1	30,4	(8,5)	(.)	(.)	21,9	(5,2)	12,3
3 – 6	174,0	145,4	28,5	(9,2)	(.)	(6,1)	19,3	(.)	12,1
darunter im Kindergarten	115,4	98,4	16,9	(6,2)	(.)	(.)	10,7	(.)	(6,8)
6 – 10	217,9	181,7	36,1	10,4	(.)	(6,7)	25,7	(7,8)	14,2
10 – 15	260,4	215,1	45,3	11,9	(.)	(7,1)	33,4	10,3	17,8
15 – 18	138,0	109,6	28,4	(7,0)	(.)	(.)	21,4	(6,8)	12,0
18 – 21	121,1	100,4	20,7	(6,8)	(.)	(.)	13,9	(6,0)	(6,6)
21 und mehr	203,6	186,1	17,5	(7,4)	(.)	(.)	10,1	(.)	(.)
Zusammen	1 282,3	1 075,4	206,9	61,3	13,6	36,9	145,6	43,9	79,5

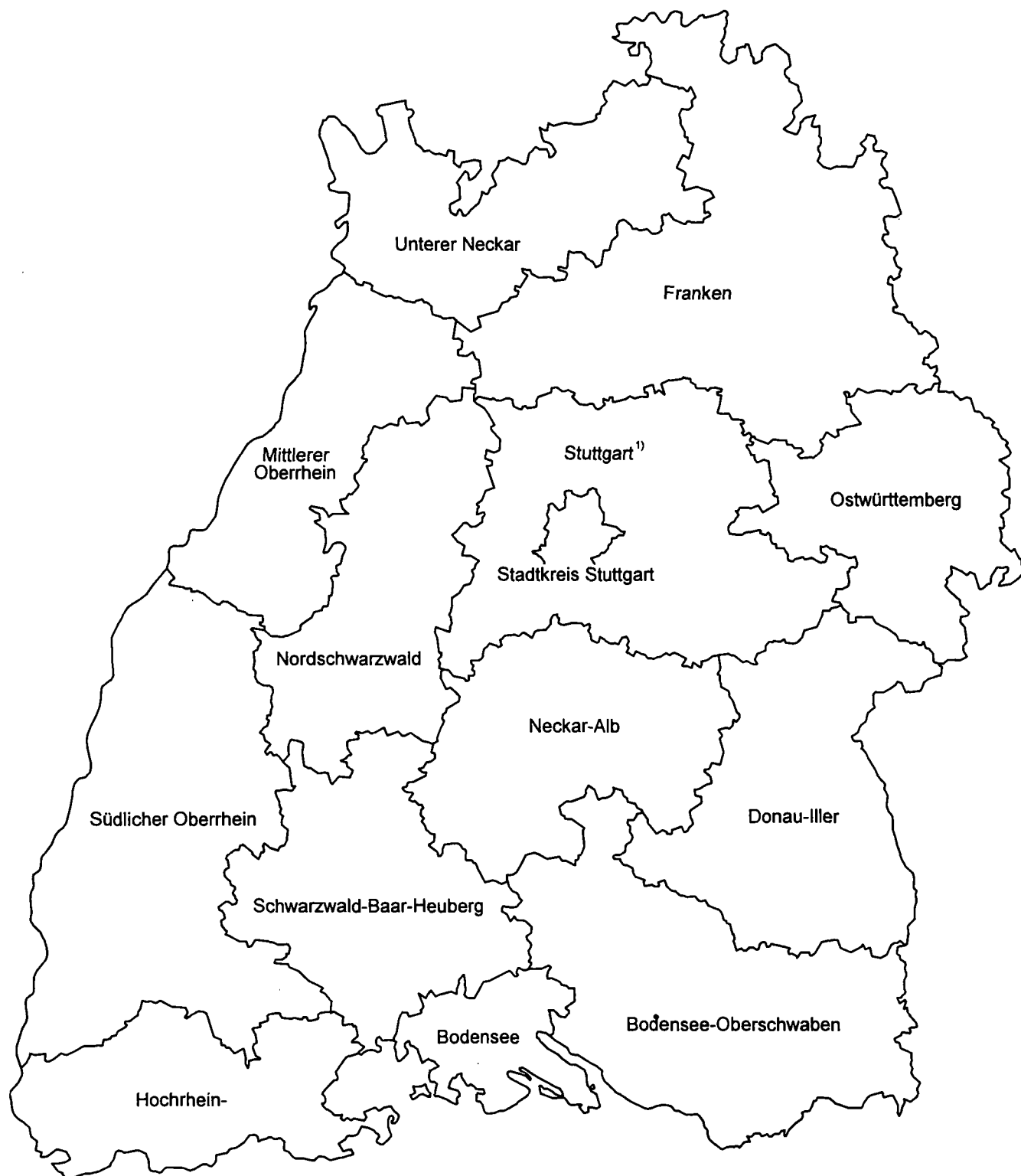
c) Insgesamt

unter 3	348,6	283,1	65,5	17,0	(.)	(8,6)	48,5	11,5	28,0
3 – 6	359,2	299,6	59,6	16,5	(.)	(9,6)	43,1	10,0	26,3
darunter im Kindergarten	237,8	202,2	35,6	10,9	(.)	(6,2)	24,7	(.)	16,1
6 – 10	454,6	380,7	73,9	21,9	(5,0)	13,6	52,0	14,1	29,1
10 – 15	541,9	451,5	90,4	23,2	(6,1)	13,0	67,2	20,8	36,4
15 – 18	295,9	237,6	58,3	14,7	(.)	(9,1)	43,6	14,8	23,3
18 – 21	276,6	224,1	52,5	16,2	(.)	(9,1)	36,3	14,3	18,8
28 und mehr	615,1	564,1	51,1	21,3	(7,2)	11,9	29,8	13,3	13,1
Insgesamt	2 892,0	2 440,8	451,2	130,8	32,1	74,9	320,4	98,8	174,9

1) Einschließlich Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehemaligen Jugoslawischen Republik Makedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

Regionaltabellen

Regionen/Anpassungsschichten des Mikrozensus in Baden-Württemberg



1) Region Stuttgart ohne Stadtkreis Stuttgart.

51. Bevölkerung in Privathaushalten in den Regionen Baden-Württembergs im April 1994 nach Familienstand

Region	Insgesamt	Davon				Frauen zu- sammen	Davon			
		ledig	verheiratet zu- sammen- lebend	verwitwet	verheiratet getrennt- lebend/ge- schieden		ledig	verheiratet zu- sammen- lebend	verwitwet	verheiratet getrennt- lebend/ge- schieden
1000										
Stadtkreis Stuttgart	600,2	252,3	256,3	44,2	47,5	306,1	116,6	128,1	37,5	24,0
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	1 986,6	768,8	986,2	129,4	102,1	1 008,2	352,0	493,1	108,0	55,1
Region Franken	831,5	318,7	413,0	61,4	38,4	422,5	145,5	206,5	51,6	(18,9)
Region Ostwürttemberg	446,9	175,1	219,9	35,2	(16,7)	225,8	76,7	110,0	30,4	(.)
Region Mittlerer Oberrhein	957,7	369,6	461,8	73,5	52,9	490,1	165,2	230,9	62,6	31,3
Region Unterer Neckar	1 116,7	443,4	532,5	80,8	60,0	570,2	204,1	266,3	67,8	32,1
Region Nordschwarzwald	597,7	221,8	299,4	48,6	27,9	308,2	101,9	149,7	41,1	(15,5)
Region Südlicher Oberrhein	970,1	403,5	447,4	70,9	48,3	503,3	189,8	223,7	60,1	29,6
Region Schwarzwald-Baar- Heuberg	476,7	183,7	241,8	33,0	(18,1)	242,2	83,9	120,9	26,9	(10,5)
Region Hochrhein-Bodensee	632,0	251,2	299,8	48,0	32,9	323,2	114,0	149,9	40,3	(19,1)
Region Neckar-Alb	668,7	277,4	312,7	46,8	31,8	344,7	129,5	156,3	40,2	(18,8)
Region Donau-Iller ¹⁾	468,1	190,2	225,7	31,4	20,8	239,8	89,3	112,9	24,7	(12,9)
Region Bodensee-Oberschwaben	581,2	238,5	285,5	36,8	20,4	290,1	105,4	142,8	30,5	(11,5)
Baden-Württemberg	10 334,1	4 094,1	4 982,1	740,1	517,8	5 274,5	1 873,9	2 491,0	621,8	287,8

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

52. Familien *) mit und ohne Kinder in den Regionen Baden-Württembergs im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugsperson

Region	Insgesamt	Ehepaare und Alleinstehende ohne Kinder				Ehepaare und Alleinerziehende mit Kindern			
		zu- sammen	Erwerbstätige		Nicht- erwerbs- tätige	zu- sammen	Erwerbstätige		Nicht- erwerbs- tätige
			zusammen	darunter Ab- hängige			zusammen	darunter Ab- hängige	
1000									
Stadtkreis Stuttgart	221,2	136,4	56,9	48,0	79,5	84,7	69,2	58,0	(15,5)
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	722,2	388,9	151,9	132,4	237,0	333,3	276,9	241,6	56,4
Region Franken	305,0	165,6	61,3	50,7	104,3	139,4	116,8	99,4	22,6
Region Ostwürttemberg	160,1	82,5	24,3	20,7	58,2	77,6	63,4	54,6	(14,1)
Region Mittlerer Oberrhein	357,5	202,2	74,1	64,9	128,0	155,3	124,7	108,9	30,6
Region Unterer Neckar	407,7	228,6	82,0	69,7	146,6	179,1	148,3	131,0	30,8
Region Nordschwarzwald	221,2	123,1	45,1	37,3	78,0	98,1	82,9	71,2	(15,2)
Region Südlicher Oberrhein	346,0	192,3	74,4	61,2	117,9	153,7	128,7	110,2	25,0
Region Schwarzwald-Baar- Heuberg	172,4	88,0	31,9	26,2	56,1	84,4	70,0	61,1	(14,4)
Region Hochrhein-Bodensee	229,2	130,7	45,6	37,8	85,2	98,4	80,3	69,7	(18,1)
Region Neckar-Alb	235,3	122,1	44,9	38,7	77,2	113,2	92,8	81,1	20,4
Region Donau-Iller ¹⁾	165,3	84,5	31,0	27,9	53,5	80,8	66,0	55,5	(14,8)
Region Bodensee-Oberschwaben	200,1	100,3	37,3	31,2	63,0	99,7	83,5	68,7	(16,2)
Baden-Württemberg	3 743,0	2 045,2	760,6	646,6	1 284,6	1 697,7	1 403,6	1 211,1	294,1

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz. – Bei Alleinstehenden ohne Kinder sind ledige Personen nicht einbezogen. – Als Alleinerziehende zählen auch Väter und Mütter mit volljährigen Kindern. – 1) Soweit Land Baden-Württemberg.

53. Familien *) mit ledigen Kindern in den Regionen Baden-Württembergs im April 1994 nach Altersgruppen der Kinder

Region	Insgesamt		Und zwar mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 6		6 – 15		15 – 18		18 und mehr	
	Familien	Kinder	Familien	Kinder ¹⁾	Familien	Kinder ¹⁾	Familien	Kinder ¹⁾	Familien	Kinder ¹⁾
	1000									
Stadtkreis Stuttgart	84,7	136,6	24,8	32,1	33,3	45,5	(17,0)	(17,7)	32,7	41,4
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	333,3	562,2	104,0	138,6	129,9	189,8	50,7	55,4	139,7	178,3
Region Franken	139,4	241,5	44,6	59,4	57,7	86,0	22,9	24,8	53,5	71,3
Region Ostwürttemberg	77,6	143,0	21,1	29,2	34,1	49,1	(14,1)	(15,3)	34,5	49,5
Region Mittlerer Oberrhein	155,3	251,1	46,1	61,0	61,3	85,2	21,0	22,5	65,5	82,4
Region Unterer Neckar	179,1	292,8	54,1	67,5	75,1	106,5	30,1	33,3	69,2	85,6
Region Nordschwarzwald	98,1	162,7	33,2	43,8	39,7	56,1	(13,7)	(14,7)	37,7	48,1
Region Südlicher Oberrhein	153,7	259,4	54,0	72,2	62,5	87,4	23,4	25,0	56,6	74,9
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	84,4	142,7	24,6	33,5	33,0	48,0	(13,1)	(14,1)	37,1	47,0
Region Hochrhein-Bodensee	98,4	174,3	31,4	42,9	44,8	66,0	(17,3)	(18,6)	36,4	46,9
Region Neckar-Alb	113,2	197,6	34,9	46,2	46,3	68,2	(16,4)	(18,3)	48,8	65,0
Region Donau-Iller ²⁾	80,8	145,7	26,3	36,1	31,1	46,4	(15,6)	(17,8)	33,4	45,3
Region Bodensee-Oberschwaben	99,7	182,2	33,4	45,3	41,1	62,3	(16,6)	(18,5)	40,9	56,1
Baden-Württemberg	1 697,7	2 892,0	532,4	707,8	690,0	996,5	272,2	295,9	685,8	891,7

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz. – 1) Kinder der jeweiligen Altersgruppe. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

54. Privathaushalte in den Regionen Baden-Württembergs im April 1994 nach Haushaltsgröße

Region	Insgesamt	Haushalte mit ... Person(en)						
		1		2	3	4	5 und mehr	
		zusammen	darunter weiblich				Haushalte	Personen
1000								
Stadtkreis Stuttgart	312,5	150,7	82,4	87,5	36,7	26,4	(11,2)	58,8
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	873,2	298,2	175,8	264,0	141,1	126,6	43,2	230,6
Region Franken	358,0	119,2	70,9	106,7	56,8	53,3	22,0	115,3
Region Ostwürttemberg	182,7	56,3	36,6	52,8	30,7	26,7	(16,3)	86,1
Region Mittlerer Oberrhein	442,3	161,5	96,6	139,6	70,4	53,3	(17,5)	92,8
Region Unterer Neckar	519,6	202,9	120,0	150,6	81,5	62,1	22,5	119,8
Region Nordschwarzwald	269,7	97,8	61,7	81,2	41,3	36,7	(12,6)	66,7
Region Südlicher Oberrhein	458,5	190,8	118,2	128,4	63,5	54,0	21,8	116,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	200,9	60,9	37,2	61,8	34,5	33,0	(10,7)	56,5
Region Hochrhein-Bodensee	291,8	117,5	70,3	83,8	36,5	38,9	(15,2)	81,9
Region Neckar-Alb	294,9	108,6	68,7	82,6	44,8	40,9	(18,0)	96,9
Region Donau-Iller ¹⁾	193,0	59,5	35,0	58,5	28,4	31,1	(15,5)	81,9
Region Bodensee-Oberschwaben	238,6	74,2	45,4	70,1	38,5	35,4	20,5	110,1
Baden-Württemberg	4 635,6	1 698,2	1 018,7	1 367,5	704,8	618,3	246,8	1 313,3

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

55. Privathaushalte in den Regionen Baden-Württembergs im April 1994 nach Familienstand der Bezugsperson

Region	Insgesamt	Ledig		Verheiratet zusammen- lebend	Geschieden/verheiratet getrenntlebend		Verwitwet	
		zusammen	darunter in Ein- personen haushalten		zusammen	darunter in Ein- personen haushalten	zusammen	darunter in Ein- personen haushalten
	1000							
Stadtkreis Stuttgart	312,5	99,8	83,4	127,1	44,0	30,3	41,6	37,0
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	873,2	171,0	136,2	492,2	89,3	59,4	120,7	102,6
Region Franken	358,0	62,6	50,4	205,8	34,1	20,9	55,5	47,9
Region Ostwürttemberg	182,7	25,7	(19,6)	109,7	(14,6)	(.)	32,7	26,9
Region Mittlerer Oberrhein	442,3	95,9	74,1	230,6	46,2	27,7	69,5	59,6
Region Unterer Neckar	519,6	124,9	102,4	265,7	53,7	36,5	75,2	64,0
Region Nordschwarzwald	269,7	50,6	42,4	149,3	24,8	(16,3)	45,0	39,1
Region Südlicher Oberrhein	458,5	125,0	103,4	223,3	43,8	28,2	66,4	59,2
Region Schwarzwald-Baar- Heuberg	200,9	34,3	27,0	120,7	(15,7)	(.)	30,3	24,9
Region Hochrhein-Bodensee	291,8	66,6	57,5	149,4	30,6	21,0	45,2	39,0
Region Neckar-Alb	294,9	68,4	56,0	155,9	27,4	(16,6)	43,2	35,9
Region Donau-Iller ¹⁾	193,0	35,3	26,4	112,1	(17,9)	(10,7)	27,8	22,4
Region Bodensee-Oberschwaben	238,6	44,9	35,1	141,5	(18,1)	(11,0)	33,9	28,1
Baden-Württemberg	4 635,6	1 005,2	814,0	2 483,1	460,2	297,5	687,1	586,6

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

56. Privathaushalte in den Regionen Baden-Württembergs im April 1994 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt

Region	Insgesamt	Ohne Kinder	Mit ... Kind(ern)				Kinder
			zusammen	1	2	3 und mehr	
1 000							
Stadtkreis Stuttgart	312,5	227,9	84,6	43,9	30,4	(10,2)	137,3
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	873,2	539,1	334,1	159,2	133,1	41,7	564,1
Region Franken	358,0	217,9	140,1	62,0	56,7	21,3	243,5
Region Ostwürttemberg	182,7	104,7	78,0	32,9	28,8	(16,3)	143,8
Region Mittlerer Oberrhein	442,3	286,5	155,7	81,3	56,6	(17,8)	252,9
Region Unterer Neckar	519,6	340,3	179,3	92,8	65,0	21,5	294,1
Region Nordschwarzwald	269,7	170,4	99,3	47,7	39,5	(12,0)	165,3
Region Südlicher Oberrhein	458,5	304,3	154,2	75,2	57,9	21,1	260,4
Region Schwarzwald-Baar- Heuberg	200,9	116,6	84,3	39,5	34,2	(10,5)	142,9
Region Hochrhein-Bodensee	291,8	192,8	99,0	42,7	41,6	(14,7)	175,8
Region Neckar-Alb	294,9	181,9	113,0	51,6	43,6	(17,8)	198,0
Region Donau-Iller ¹⁾	193,0	112,3	80,7	33,6	32,2	(14,9)	146,5
Region Bodensee-Oberschwaben	238,6	138,4	100,2	43,4	37,4	(19,4)	183,0
Baden-Württemberg	4 635,6	2 933,2	1 702,4	805,8	657,1	239,4	2 907,5

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

57. Frauen*) in den Regionen Baden-Württembergs im April 1994 mit und ohne Kinder nach Familienstand

Region	Insgesamt	Ohne Kinder				Mit Kindern		
		zusammen	davon			zusammen	davon	
			ledig	verheiratet zusammen- lebend	verheiratet getrennt- lebend/ verwitwet/ geschieden		verheiratet zusammen- lebend	allein- erziehend ¹⁾
1000								
Stadtkreis Stuttgart	263,2	181,7	71,0	62,8	48,0	81,5	64,6	(16,9)
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	835,6	509,9	179,0	205,4	125,5	325,7	285,3	40,4
Region Franken	346,6	210,8	69,2	86,2	55,4	135,9	118,8	(17,1)
Region Ostwürttemberg	185,1	108,9	37,7	41,3	29,9	76,1	67,1	(.)
Region Mittlerer Oberrhein	413,2	262,6	88,0	103,3	71,3	150,6	125,9	24,7
Region Unterer Neckar	476,4	302,1	107,6	115,4	79,1	174,3	149,0	25,3
Region Nordschwarzwald	250,6	154,5	48,1	63,7	42,7	96,1	81,7	(14,4)
Region Südlicher Oberrhein	415,0	265,3	97,7	97,0	70,6	149,7	125,0	24,7
Region Schwarzwald-Baar- Heuberg	199,4	117,0	40,0	48,8	28,2	82,4	71,3	(11,1)
Region Hochrhein-Bodensee	266,7	171,4	58,3	65,2	47,9	95,3	82,2	(13,0)
Region Neckar-Alb	286,3	175,9	70,4	60,7	44,8	110,4	94,9	(15,5)
Region Donau-Iller ²⁾	196,3	117,9	45,4	44,4	28,1	78,5	67,8	(10,7)
Region Bodensee-Oberschwaben	235,3	137,2	50,0	55,2	32,0	98,1	85,4	(12,8)
Baden-Württemberg	4 369,6	2 715,1	962,2	1 049,5	703,4	1 654,6	1 418,9	235,7

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz. – 1) Als Alleinerziehende zählen auch Mütter mit volljährigen Kindern. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

58. Frauen*) in den Regionen Baden-Württembergs im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren

Region	Insgesamt	Erwerbstätige				Nichterwerbstätige			
		zusammen	ohne Kinder	mit ... Kind(ern)		zusammen	ohne Kinder	mit ... Kind(ern)	
				1	2 und mehr			1	2 und mehr
	1000								
Stadtkreis Stuttgart	263,2	124,4	91,3	(18,3)	(14,8)	138,8	114,1	(11,7)	(13,0)
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	835,4	392,7	265,5	64,3	63,0	442,7	349,8	33,2	59,6
Region Franken	346,6	157,6	102,5	28,9	26,2	189,0	146,4	(16,0)	26,6
Region Ostwürttemberg	185,1	78,6	48,6	(15,4)	(14,6)	106,4	84,2	(.)	(13,9)
Region Mittlerer Oberrhein	413,1	184,6	130,4	32,3	21,9	228,5	182,4	(18,6)	27,5
Region Unterer Neckar	476,2	216,5	142,9	41,9	31,7	259,8	208,9	21,3	29,6
Region Nordschwarzwald	250,6	112,8	75,5	20,1	(17,2)	137,9	107,3	(11,5)	(19,0)
Region Südlicher Oberrhein	415,0	196,4	132,3	34,7	29,5	218,6	174,3	(17,4)	26,9
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	199,4	96,8	60,6	(19,2)	(16,9)	102,6	82,9	(.)	(13,1)
Region Hochrhein-Bodensee	266,7	113,5	76,0	(17,4)	20,1	153,2	121,5	(.)	22,3
Region Neckar-Alb	286,3	139,8	92,8	23,7	23,3	146,5	118,8	(11,0)	(16,7)
Region Donau-Iller ¹⁾	196,3	85,2	54,7	(13,9)	(16,5)	111,2	86,2	(.)	(16,2)
Region Bodensee-Oberschwaben	235,3	106,3	69,1	(17,1)	20,1	129,0	97,4	(12,0)	(19,6)
Baden-Württemberg	4 369,2	2 005,2	1 342,3	347,1	315,7	2 364,1	1 874,3	185,8	304,0

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz. – 1) Soweit Land Baden-Württemberg.

59. Frauen^{*)} im Alter von 15 bis unter 65 Jahren in den Regionen Baden-Württembergs im April 1994 nach Familienstand

Region	Insgesamt	Davon			Darunter mit Kindern unter 18 Jahren	
		ledig	verheiratet zusammen- lebend	verheiratet getrenntlebend/ verwitwet/ geschieden	zusammen	darunter verheiratet zusammen- lebend
1000						
Stadtkreis Stuttgart	201,6	67,7	107,0	26,9	57,6	47,3
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	670,0	172,1	427,9	70,0	219,9	198,2
Region Franken	266,2	65,6	176,0	24,5	97,7	87,9
Region Ostwürttemberg	140,4	34,8	92,4	(13,2)	52,1	47,2
Region Mittlerer Oberrhein	317,4	83,4	195,0	39,0	100,3	85,8
Region Unterer Neckar	372,3	105,1	227,7	39,4	124,3	107,8
Region Nordschwarzwald	193,5	45,4	125,3	22,9	67,7	60,3
Region Südlicher Oberrhein	322,2	95,4	189,5	37,3	108,4	92,3
Region Schwarzwald-Baar- Heuberg	155,7	37,8	103,5	(14,4)	55,7	49,5
Region Hochrhein-Bodensee	203,8	55,5	127,2	21,1	69,2	61,4
Region Neckar-Alb	222,5	63,7	134,6	24,1	74,5	65,8
Region Donau-Iller ¹⁾	153,6	43,0	95,8	(14,8)	55,3	49,0
Region Bodensee-Oberschwaben	185,6	47,2	122,2	(16,2)	68,8	60,6
Baden-Württemberg	3 404,7	916,9	2 124,0	363,8	1 151,5	1 013,1

^{*)} Bevölkerung am Familienwohnsitz. – 1) Soweit Land Baden-Württemberg.

60. Ledige Kinder^{*)} in den Regionen Baden-Württembergs im April 1994 nach Familienstand der Bezugsperson

Region	Insgesamt	Und zwar			Kinder unter 18 Jahren zusammen	Und zwar		
		Ehepaare	Alleinerziehende ¹⁾			Ehepaare	Alleinerziehende ¹⁾	
			zusammen	darunter Mütter			zusammen	darunter Mütter
1000								
Stadtkreis Stuttgart	136,6	110,1	26,5	22,4	95,2	80,0	(15,2)	(13,8)
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	562,2	496,5	65,7	55,7	383,8	348,6	35,2	30,8
Region Franken	241,5	211,6	30,0	24,5	170,2	152,6	(17,6)	(14,7)
Region Ostwürttemberg	143,0	126,5	(16,5)	(14,4)	93,5	85,1	(.)	(.)
Region Mittlerer Oberrhein	251,1	211,3	39,9	34,3	168,7	145,5	23,2	20,2
Region Unterer Neckar	292,8	251,7	41,1	35,5	207,3	183,0	24,3	21,7
Region Nordschwarzwald	162,7	142,0	20,8	(18,8)	114,7	104,5	(10,2)	(.)
Region Südlicher Oberrhein	259,4	220,2	39,2	33,7	184,5	158,8	25,7	22,1
Region Schwarzwald-Baar- Heuberg	142,7	123,9	(18,8)	(15,8)	95,6	85,4	(10,2)	(.)
Region Hochrhein-Bodensee	174,3	152,1	22,3	(18,1)	127,4	113,6	(13,8)	(12,0)
Region Neckar-Alb	197,6	172,6	25,0	21,3	132,6	119,7	(12,9)	(11,3)
Region Donau-Iller ²⁾	145,7	126,3	(19,4)	(15,9)	100,4	89,0	(11,4)	(.)
Region Bodensee-Oberschwaben	182,2	161,6	20,6	(18,3)	126,2	113,6	(12,5)	(11,5)
Baden-Württemberg	2 892,0	2 506,3	385,7	328,5	2 000,2	1 779,5	220,7	193,7

^{*)} Bevölkerung am Familienwohnsitz. – 1) Als Alleinerziehende zählen auch Väter und Mütter mit volljährigen Kindern. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Lange Reihen

61. Bevölkerung^{*)} in Baden-Württemberg 1972 bis 1994^{)} nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit**
a) Deutsche

Alter von ... bis unter ... Jahren	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1989	April 1990	Mai 1992	April 1993	April 1994
	1000									
männlich										
unter 15	1 042,2	974,2	779,1	619,8	631,4	646,0	669,0	719,2	716,1	738,0
15 – 25	557,4	605,2	682,2	760,2	698,4	651,5	609,6	550,5	521,9	482,9
25 – 35	552,1	492,0	505,7	591,2	634,6	696,6	743,2	756,4	766,4	755,2
35 – 45	557,8	590,8	621,1	509,1	499,0	513,4	532,3	575,7	594,5	607,2
45 – 55	393,1	466,2	507,5	605,3	619,2	608,8	633,9	601,8	585,7	578,2
55 – 65	391,0	330,4	328,8	430,9	453,5	466,0	488,4	541,8	553,9	576,5
65 und mehr	430,1	467,6	509,6	462,3	475,8	488,3	484,5	512,7	540,7	558,2
Zusammen	3 923,7	3 926,4	3 934,0	3 978,8	4 011,9	4 070,6	4 160,9	4 258,2	4 279,4	4 296,1
weiblich										
unter 15	992,3	904,6	735,5	604,3	602,0	621,7	639,9	671,7	668,8	679,7
15 – 25	534,6	570,8	662,0	707,5	672,0	615,6	583,8	522,7	482,8	450,4
25 – 35	559,6	483,4	499,7	571,9	617,2	667,6	702,0	718,0	729,0	722,5
35 – 45	545,9	578,2	605,6	538,6	500,9	496,7	519,0	582,4	598,4	618,0
45 – 55	540,9	582,0	524,3	596,5	622,0	631,8	646,2	611,4	611,1	577,6
55 – 65	542,6	498,6	488,2	572,3	541,0	522,6	523,5	546,3	567,4	595,0
65 und mehr	679,6	779,2	871,9	814,3	867,5	901,3	910,3	949,7	961,3	987,8
Zusammen	4 395,5	4 396,8	4 387,2	4 405,4	4 422,6	4 457,3	4 524,9	4 602,2	4 618,9	4 631,1
Zusammen										
unter 15	2 034,5	1 878,8	1 514,6	1 224,1	1 233,4	1 267,7	1 308,9	1 391,0	1 385,0	1 417,7
15 – 25	1 092,0	1 176,0	1 344,2	1 467,7	1 370,4	1 267,1	1 193,4	1 073,2	1 004,7	933,3
25 – 35	1 111,7	975,4	1 005,4	1 163,1	1 251,8	1 364,2	1 445,3	1 474,4	1 495,4	1 477,7
35 – 45	1 103,7	1 169,0	1 226,7	1 047,7	999,9	1 010,1	1 051,2	1 158,0	1 192,8	1 225,2
45 – 55	934,0	1 048,2	1 031,8	1 201,8	1 241,2	1 240,6	1 280,2	1 213,2	1 197,0	1 155,8
55 – 65	933,6	829,0	817,0	1 003,2	994,5	988,6	1 011,9	1 088,1	1 121,5	1 171,5
65 und mehr	1 109,7	1 246,8	1 381,5	1 276,6	1 343,3	1 389,6	1 394,9	1 462,4	1 502,0	1 546,1
Zusammen	8 319,2	8 323,2	8 321,2	8 384,2	8 434,5	8 527,9	8 685,8	8 860,4	8 898,3	8 927,2

^{*)} Bis 1982 Wohnbevölkerung, ab 1985 Bevölkerung am Hauptwohnsitz. - ^{**) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).}

Noch: 61. Bevölkerung^{*)} in Baden-Württemberg 1972 bis 1994^{**)} nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit
b) Ausländer

Alter von ... bis unter ... Jahren	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1989	April 1990	Mai 1992	April 1993	April 1994
	1000									
männlich										
unter 15	91,0	144,8	132,7	113,7	120,6	116,1	126,3	134,9	146,4	152,4
15 – 25	71,8	57,6	75,8	70,9	74,3	88,2	97,0	122,2	133,3	129,7
25 – 35	148,9	135,8	112,7	88,1	84,5	86,2	95,3	114,6	133,0	140,8
35 – 45	105,9	107,4	107,3	100,3	97,6	95,5	95,4	112,9	109,4	107,1
45 – 55	39,7	45,4	59,9	70,1	77,7	85,6	87,0	105,3	116,3	107,2
55 – 65	10,9	10,6	17,4	24,3	30,5	33,5	37,7	47,8	52,5	63,4
65 und mehr	(.)	(.)	(5,6)	(6,2)	(7,3)	(6,9)	(8,8)	12,9	11,5	12,3
Zusammen	470,8	506,2	511,4	473,6	492,5	512,0	547,5	650,6	702,6	712,8
weiblich										
unter 15	84,1	117,4	120,9	109,5	112,2	112,5	111,8	127,4	137,9	140,1
15 – 25	77,4	74,8	59,9	66,8	67,1	73,5	85,3	98,2	111,6	111,9
25 – 35	74,0	93,4	100,3	84,0	84,4	70,9	83,6	93,1	102,9	113,4
35 – 45	43,2	55,6	59,7	67,5	81,2	91,5	87,2	100,6	104,5	103,8
45 – 55	17,7	27,8	28,7	42,6	41,7	47,8	51,4	67,9	71,8	77,3
55 – 65	(5,1)	(6,2)	14,7	15,9	14,4	18,1	21,7	31,6	33,2	37,4
65 und mehr	(5,2)	(.)	(6,8)	(6,1)	(7,7)	(9,4)	(9,8)	14,3	13,0	15,9
Zusammen	306,7	379,2	391,0	392,4	408,7	423,7	450,9	533,1	574,9	599,9
Zusammen										
unter 15	175,1	262,2	253,6	223,2	232,8	228,6	238,1	262,2	284,3	292,4
15 – 25	149,2	132,4	135,7	137,7	141,4	161,7	182,3	220,4	245,0	241,6
25 – 35	222,9	229,2	213,0	172,1	168,9	157,1	178,8	207,7	235,9	254,2
35 – 45	149,1	163,0	167,0	167,8	178,8	187,0	182,6	213,6	213,9	210,9
45 – 55	57,4	73,2	88,6	112,7	119,4	133,4	138,4	173,1	188,1	184,5
55 – 65	16,0	16,8	32,1	40,2	44,9	51,6	59,5	79,4	85,8	100,8
65 und mehr	(7,8)	(8,6)	12,4	12,3	15,0	16,3	18,6	27,2	24,6	28,2
Zusammen	777,5	885,4	902,4	866,0	901,2	935,7	998,4	1 183,7	1 277,5	1 312,7

^{*)} Bis 1982 Wohnbevölkerung, ab 1985 Bevölkerung am Hauptwohnsitz. - ^{**)} Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

Noch: 61. Bevölkerung*) in Baden-Württemberg 1972 bis 1994**) nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit
c) Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1989	April 1990	Mai 1992	April 1993	April 1994
	1000									
männlich										
unter 15	1 133,2	1 119,0	911,8	733,5	752,0	762,1	795,3	854,1	862,6	890,3
15 – 25	629,2	662,8	758,0	831,1	772,7	739,7	706,6	672,7	655,2	612,6
25 – 35	701,0	627,8	618,4	679,3	719,1	782,8	838,4	871,0	899,4	896,0
35 – 45	663,7	698,2	728,4	609,4	596,6	608,9	627,6	688,6	704,0	714,2
45 – 55	432,8	511,6	567,4	675,4	696,9	694,4	721,0	707,1	702,1	685,3
55 – 65	401,9	341,0	346,2	455,2	484,0	499,5	526,1	589,7	606,5	639,9
65 und mehr	432,7	472,2	515,2	468,5	483,1	495,2	493,4	525,6	552,2	570,5
Zusammen	4 394,5	4 432,6	4 445,4	4 452,4	4 504,4	4 582,6	4 708,4	4 908,8	4 982,0	5 008,9
weiblich										
unter 15	1 076,4	1 022,0	856,4	713,8	714,2	734,2	751,8	799,1	806,7	819,8
15 – 25	612,0	645,6	721,9	774,3	739,1	689,1	669,0	621,0	594,4	562,3
25 – 35	633,6	576,8	600,0	655,9	701,6	738,5	785,7	811,1	831,8	836,0
35 – 45	589,1	633,8	665,3	606,1	582,1	588,2	606,2	683,0	702,8	721,9
45 – 55	558,6	609,8	553,0	639,1	663,7	679,6	697,7	679,3	682,9	655,0
55 – 65	547,7	504,8	502,9	588,2	555,4	540,7	545,4	577,9	600,8	632,4
65 und mehr	684,8	783,2	878,7	820,4	875,2	910,7	920,1	964,0	974,3	1 003,7
Zusammen	4 702,2	4 776,0	4 778,2	4 797,8	4 831,3	4 881,0	4 975,8	5 135,3	5 193,8	5 231,0
Insgesamt										
unter 15	2 209,6	2 141,0	1 768,2	1 447,3	1 466,2	1 496,3	1 547,0	1 653,2	1 669,3	1 710,1
15 – 25	1 241,2	1 308,4	1 479,9	1 605,4	1 511,8	1 428,8	1 375,7	1 293,7	1 249,6	1 174,9
25 – 35	1 334,6	1 204,6	1 218,4	1 335,2	1 420,7	1 521,3	1 624,1	1 682,1	1 731,3	1 731,9
35 – 45	1 252,8	1 332,0	1 393,7	1 215,5	1 178,7	1 197,1	1 233,8	1 371,6	1 406,8	1 436,1
45 – 55	991,4	1 121,4	1 120,4	1 314,5	1 360,6	1 374,0	1 418,6	1 386,4	1 385,0	1 340,4
55 – 65	949,6	845,8	849,1	1 043,4	1 039,4	1 040,2	1 071,5	1 167,5	1 207,3	1 272,3
65 und mehr	1 117,5	1 255,4	1 393,9	1 288,9	1 358,3	1 405,9	1 413,5	1 489,6	1 526,6	1 574,2
Insgesamt	9 096,7	9 208,6	9 223,6	9 250,2	9 335,7	9 463,6	9 684,2	10 044,1	10 175,8	10 239,9

*) Bis 1982 Wohnbevölkerung, ab 1985 Bevölkerung am Hauptwohnsitz. - **) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräftefestichprobe).

Schaubild 15

Bevölkerung in Baden-Württemberg 1961, 1970, 1980 und 1994 nach Altersgruppen

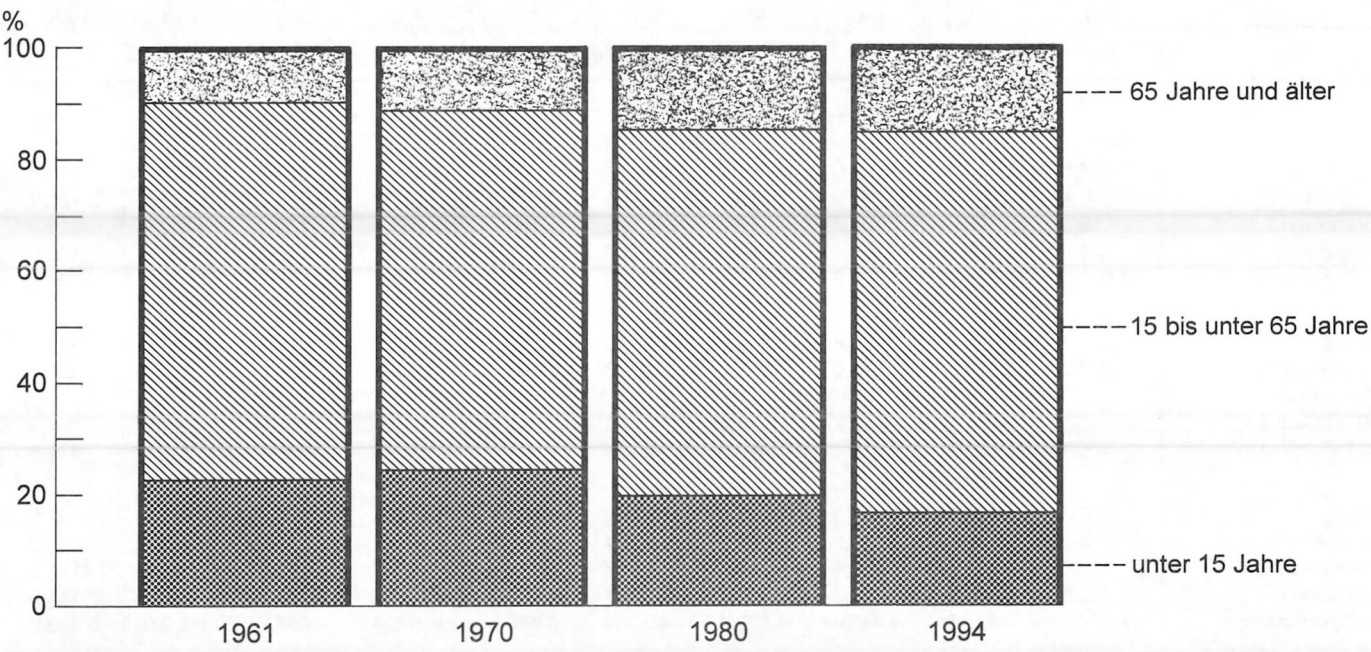
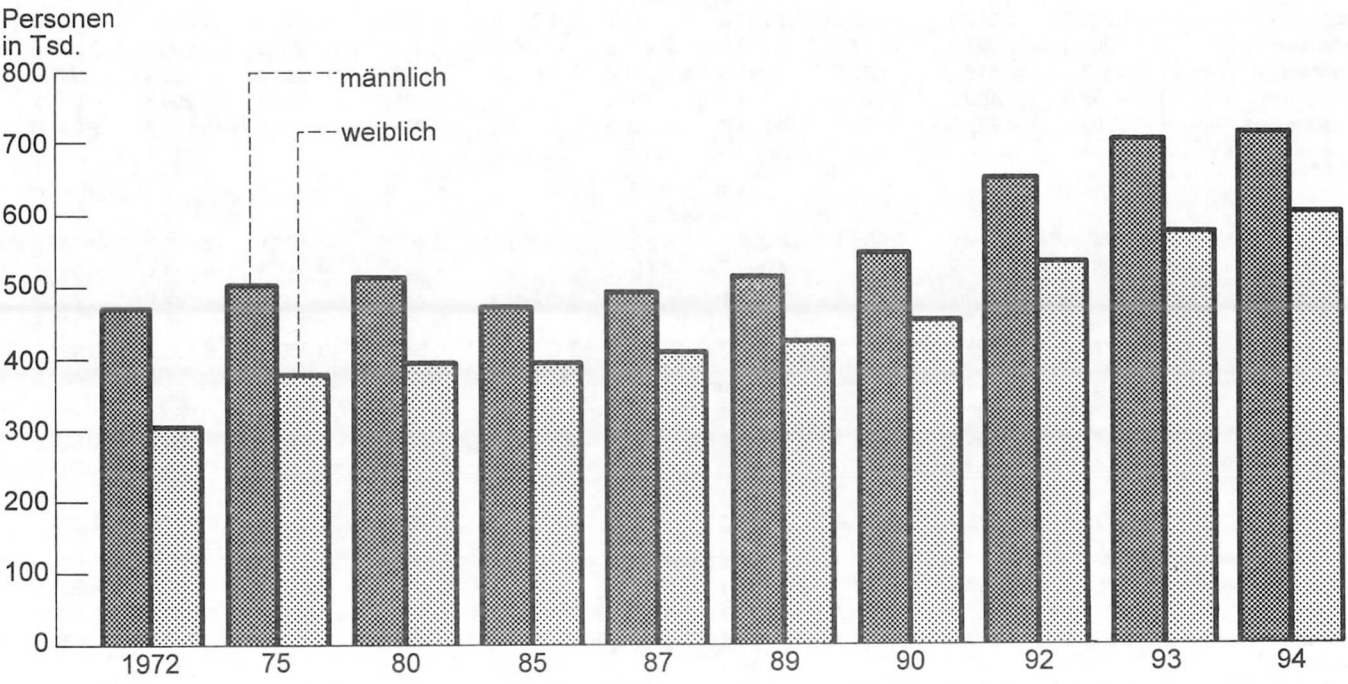


Schaubild 16

Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1972 bis 1994 nach Geschlecht



62. Bevölkerung*) in Baden-Württemberg 1972 bis 1994**) nach Familienstand, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Familienstand	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1989	April 1990	Mai 1992	April 1993	April 1994
1000										
a) männlich										
Deutsche										
Ledig	1 754,5	1 739,4	1 730,0	1 741,0	1 754,4	1 800,9	1 808,1	1 851,4	1 857,7	1 855,2
Verheiratet	2 040,4	2 048,2	2 038,9	2 028,6	2 047,1	2 059,2	2 132,2	2 177,3	2 186,5	2 192,9
Verwitwet	89,3	100,4	103,3	114,4	115,5	106,7	108,8	109,4	110,9	115,4
Geschieden	39,5	38,4	61,8	94,8	94,9	103,8	111,8	120,1	124,3	132,5
Zusammen	3 923,7	3 926,4	3 934,0	3 978,8	4 011,9	4 070,6	4 160,9	4 258,2	4 279,4	4 296,1
Ausländer										
Ledig	182,3	220,8	226,8	212,4	216,8	230,2	252,2	299,3	326,8	337,2
Verheiratet	282,8	279,2	276,6	251,1	261,3	262,7	280,2	333,6	357,2	358,1
Verwitwet	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Geschieden	(.)	(.)	(5,9)	(8,2)	10,2	14,2	12,0	13,6	14,8	14,3
Zusammen	470,8	506,2	511,4	473,6	492,5	512,0	547,5	650,6	702,6	712,8
Zusammen										
Ledig	1 936,8	1 960,2	1 956,8	1 953,4	1 971,2	2 031,1	2 060,3	2 150,7	2 184,5	2 192,5
Verheiratet	2 323,2	2 327,4	2 315,5	2 279,7	2 308,4	2 321,9	2 412,5	2 511,0	2 543,7	2 551,0
Verwitwet	90,6	103,2	105,4	116,3	119,7	111,6	111,9	113,5	114,7	118,6
Geschieden	43,9	41,8	67,7	103,0	105,1	118,0	123,8	133,6	139,0	146,9
Zusammen	4 394,5	4 432,6	4 445,4	4 452,4	4 504,4	4 582,6	4 708,4	4 908,8	4 982,0	5 008,9
b) weiblich										
Deutsche										
Ledig	1 693,0	1 672,6	1 625,1	1 558,0	1 568,2	1 585,9	1 599,5	1 623,7	1 610,6	1 599,8
Verheiratet	2 043,0	2 021,0	2 035,6	2 071,1	2 069,4	2 074,1	2 139,0	2 170,1	2 198,1	2 204,2
Verwitwet	570,1	609,8	614,0	623,3	625,9	632,6	611,2	624,3	618,1	622,1
Geschieden	89,4	93,4	112,5	153,0	159,1	164,7	175,1	184,1	192,1	205,1
Zusammen	4 395,5	4 396,8	4 387,2	4 405,4	4 422,6	4 457,3	4 524,9	4 602,2	4 618,9	4 631,1
Ausländer										
Ledig	128,5	160,0	167,5	169,0	171,5	181,9	187,7	218,6	236,3	244,5
Verheiratet	164,4	206,2	206,6	204,8	215,8	219,0	240,1	284,1	307,2	317,4
Verwitwet	(7,6)	(6,2)	(8,9)	(8,3)	11,9	12,2	11,8	14,9	15,3	18,8
Geschieden	(6,2)	(6,8)	(8,0)	10,3	(9,5)	10,6	11,2	15,4	16,2	19,1
Zusammen	306,7	379,2	391,0	392,4	408,7	423,7	450,9	533,1	574,9	599,9
Zusammen										
Ledig	1 821,5	1 832,6	1 792,6	1 727,0	1 739,7	1 767,8	1 787,2	1 842,3	1 846,9	1 844,3
Verheiratet	2 207,4	2 227,2	2 242,2	2 275,9	2 285,2	2 293,1	2 379,2	2 454,3	2 505,3	2 521,6
Verwitwet	577,7	616,0	622,9	631,6	637,8	644,8	623,1	639,2	633,4	640,9
Geschieden	95,6	100,2	120,5	163,3	168,6	175,3	186,4	199,5	208,3	224,2
Zusammen	4 702,2	4 776,0	4 778,2	4 797,8	4 831,3	4 881,0	4 975,8	5 135,3	5 193,8	5 231,0
c) Insgesamt										
Deutsche										
Ledig	3 447,5	3 412,0	3 355,1	3 299,0	3 322,6	3 386,8	3 407,6	3 475,1	3 468,3	3 455,0
Verheiratet	4 083,4	4 069,2	4 074,5	4 099,7	4 116,5	4 133,3	4 271,3	4 347,5	4 384,6	4 397,1
Verwitwet	659,4	710,2	717,3	737,7	741,4	739,3	720,0	733,7	729,0	737,5
Geschieden	128,9	131,8	174,3	247,8	254,0	268,5	286,9	304,1	316,3	337,6
Zusammen	8 319,2	8 323,2	8 321,2	8 384,2	8 434,5	8 527,9	8 685,8	8 860,4	8 898,3	8 927,2
Ausländer										
Ledig	310,8	380,8	394,3	381,4	388,3	412,1	439,9	517,9	563,1	581,7
Verheiratet	447,2	485,4	483,2	455,9	477,1	481,7	520,4	617,8	664,4	675,5
Verwitwet	(8,9)	(9,0)	11,0	10,2	16,1	17,1	14,9	19,0	19,1	22,0
Geschieden	10,6	10,2	13,9	18,5	19,7	24,8	23,2	29,0	31,0	33,5
Zusammen	777,5	885,4	902,4	866,0	901,2	935,7	998,4	1 183,7	1 277,5	1 312,7
Insgesamt										
Ledig	3 758,3	3 792,8	3 749,4	3 680,4	3 710,9	3 798,9	3 847,5	3 993,0	4 031,4	4 036,8
Verheiratet	4 530,6	4 554,6	4 557,7	4 555,6	4 593,6	4 615,0	4 791,6	4 965,2	5 049,0	5 072,6
Verwitwet	668,3	719,2	728,3	747,9	757,5	756,4	734,9	752,8	748,1	759,5
Geschieden	139,5	142,0	188,2	266,3	273,7	293,3	310,2	333,1	347,3	371,1
Insgesamt	9 096,7	9 208,6	9 223,6	9 250,2	9 335,7	9 463,6	9 684,2	10 044,1	10 175,8	10 239,9

*) Bis 1982 Wohnbevölkerung, ab 1985 Bevölkerung am Hauptwohnsitz. - **) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

63. Familien in Baden-Württemberg 1972 bis 1994*) nach Altersgruppen der Bezugsperson

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1989	April 1990	Mai 1992	April 1993	April 1994
	1000									
a) ohne Kinder										
unter 25	45,0	38,4	34,0	30,4	28,0	24,9	22,8	22,9	23,5	16,7
25 - 35	178,3	149,4	139,4	155,4	148,2	150,1	164,1	148,1	147,8	145,0
35 - 45	131,5	102,6	127,6	141,7	128,6	131,9	135,8	134,7	148,5	146,0
45 - 55	149,2	154,4	166,5	205,1	220,7	242,6	259,2	275,2	279,0	278,4
55 - 65	356,5	314,4	282,0	357,6	350,5	352,3	378,0	421,2	441,7	476,8
65 und mehr	655,5	730,0	839,1	837,0	863,9	881,6	865,9	922,6	947,6	982,4
Zusammen	1 516,0	1 489,2	1 588,6	1 727,2	1 739,9	1 783,4	1 825,9	1 924,7	1 988,2	2 045,2
b) mit Kindern										
unter 25	46,5	35,0	35,6	31,4	29,2	24,3	31,8	27,5	26,9	24,2
25 - 35	403,8	368,6	311,0	299,5	318,4	315,2	337,2	347,6	349,6	362,1
35 - 45	523,9	581,6	579,8	467,4	463,4	464,6	467,7	526,7	527,4	532,5
45 - 55	347,4	420,0	440,4	504,6	508,7	490,6	504,6	468,3	456,5	433,8
55 - 65	214,6	178,8	176,4	221,2	235,2	236,8	234,8	249,1	250,5	249,6
65 und mehr	114,4	118,2	112,6	94,7	101,0	94,7	96,0	97,9	98,6	95,4
Zusammen	1 650,6	1 702,2	1 655,8	1 618,8	1 655,9	1 626,2	1 672,1	1 717,1	1 709,6	1 697,7
c) Insgesamt										
unter 25	91,5	73,4	69,6	61,8	57,2	49,2	54,7	50,5	50,5	40,9
25 - 35	582,1	518,0	450,4	454,9	466,6	465,3	501,2	495,6	497,4	507,1
35 - 45	655,4	684,2	707,4	609,1	592,0	596,5	603,4	661,4	675,9	678,6
45 - 55	496,6	574,4	606,9	709,7	729,4	733,2	763,9	743,6	735,5	712,2
55 - 65	571,1	493,2	458,4	578,8	585,7	589,1	612,9	670,3	692,3	726,4
65 und mehr	769,9	848,2	951,7	931,7	964,9	976,3	962,0	1 020,5	1 046,1	1 077,9
Insgesamt	3 166,6	3 191,4	3 244,4	3 346,0	3 395,8	3 409,6	3 498,0	3 641,8	3 697,8	3 743,0

64. Familien in Baden-Württemberg 1972 bis 1994*) nach Familienstand der Bezugsperson

Familienstand der Bezugsperson	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1989	April 1990	Mai 1992	April 1993	April 1994
	1000									
a) ohne Kinder										
Ehepaare	773,8	757,4	813,7	820,6	828,3	869,3	918,8	975,6	1 017,7	1 049,5
Alleinstehende Frauen	521,6	548,0	580,5	641,1	644,4	660,1	646,8	675,4	687,0	703,4
davon										
ledig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
verheiratet/getrenntlebend	18,0	16,2	24,3	31,3	27,2	28,5	29,4	29,4	34,2	31,7
verwitwet	452,9	474,8	493,3	516,3	520,3	529,7	508,0	535,0	529,7	540,5
geschieden	50,7	57,0	62,9	93,5	96,9	101,9	109,4	111,0	123,1	131,2
Alleinstehende Männer	220,6	183,8	194,4	265,5	267,2	254,0	260,3	273,7	283,5	292,3
Zusammen	1 516,0	1 489,2	1 588,6	1 727,2	1 739,9	1 783,4	1 825,9	1 924,7	1 988,2	2 045,2
b) mit Kindern										
Ehepaare	1 441,1	1 501,4	1 427,5	1 367,0	1 392,3	1 378,5	1 414,8	1 442,6	1 436,6	1 418,9
Alleinstehende Frauen	180,8	175,0	193,9	211,9	219,8	207,4	217,3	234,6	231,9	235,8
davon										
ledig	18,6	16,4	20,7	25,5	29,2	34,1	36,3	41,7	44,0	46,0
verheiratet/getrenntlebend	10,8	(7,0)	15,1	19,2	25,0	16,7	22,6	25,2	25,4	24,8
verwitwet	109,4	111,4	102,4	98,7	95,5	85,2	83,1	80,9	78,9	74,5
geschieden	42,0	40,2	55,7	68,5	70,1	71,4	75,2	86,9	83,6	90,4
Alleinstehende Männer	28,7	25,8	34,4	39,9	43,8	40,3	40,0	39,9	41,1	43,0
Zusammen	1 650,6	1 702,2	1 655,8	1 618,8	1 655,9	1 626,2	1 672,1	1 717,1	1 709,6	1 697,7
c) Insgesamt										
Ehepaare	2 214,9	2 258,8	2 241,2	2 187,6	2 220,6	2 247,8	2 333,6	2 418,2	2 454,3	2 468,3
Alleinstehende Frauen	702,4	723,0	774,4	853,0	864,2	867,5	864,1	910,0	918,9	939,2
davon										
ledig	18,6	16,4	20,7	25,5	29,2	34,1	36,3	41,7	44,0	46,0
verheiratet/getrenntlebend	28,8	23,2	39,4	50,5	52,2	45,2	52,0	54,6	59,6	56,6
verwitwet	562,3	586,2	595,7	615,0	615,8	614,9	591,2	615,9	608,6	615,0
geschieden	92,7	97,2	118,6	162,0	167,0	173,3	184,6	197,8	206,7	221,6
Alleinstehende Männer	249,3	209,6	228,8	305,4	311,0	294,3	300,3	313,6	324,6	335,4
Insgesamt	3 166,6	3 191,4	3 244,4	3 346,0	3 395,8	3 409,6	3 498,0	3 641,8	3 697,8	3 743,0

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

65. Familien mit ledigen Kindern in Baden-Württemberg 1972 bis 1994*) nach Anzahl der Kinder und Familienstand der Bezugsperson

Anzahl der Kinder in der Familie	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1989	April 1990	Mai 1992	April 1993	April 1994
	1000									
a) Ehepaare										
1 Kind	547,7	570,2	559,6	560,3	601,5	587,5	624,6	630,9	630,0	614,0
2 Kinder	508,7	557,6	556,0	559,8	557,6	555,6	569,7	584,5	579,6	584,4
3 Kinder	242,5	239,6	217,9	182,5	177,4	181,4	167,2	176,3	178,9	172,6
4 Kinder und mehr	142,2	134,0	94,0	64,4	55,8	54,0	53,4	50,9	48,1	47,9
Anzahl der Kinder	2 961,7	3 023,2	2 744,3	2 508,8	2 494,2	2 483,7	2 496,7	2 549,1	2 534,0	2 506,3
Zusammen	1 441,1	1 501,4	1 427,5	1 367,0	1 392,3	1 378,5	1 414,8	1 442,6	1 436,6	1 418,9
b) alleinstehende Männer										
Mit Kindern	28,7	25,8	34,4	39,9	43,8	40,3	40,0	39,9	41,1	43,0
Anzahl der Kinder	43,1	39,0	52,2	54,2	60,8	56,5	55,0	51,4	55,2	57,2
c) alleinstehende Frauen										
1 Kind	121,8	112,6	127,1	144,9	153,4	145,7	149,6	161,9	160,5	161,6
2 Kinder	38,3	38,6	43,8	48,0	48,6	48,8	52,3	57,6	56,3	60,5
3 Kinder und mehr	20,7	23,8	23,0	19,0	17,8	12,9	15,4	15,1	15,2	13,8
Anzahl der Kinder	274,7	276,6	295,8	302,7	307,7	287,6	304,1	327,0	322,1	328,5
Zusammen	180,8	175,0	193,9	211,9	219,8	207,4	217,3	234,6	231,9	235,8
davon										
ledig										
Mit Kindern	18,6	16,4	20,7	25,5	29,2	34,1	36,3	41,7	44,0	46,0
Anzahl der Kinder	21,4	19,4	23,7	28,5	33,1	39,6	41,9	48,4	51,9	53,8
verheiratet getrenntlebend										
Mit Kindern	10,8	(7,0)	15,1	19,2	25,0	16,7	22,6	25,2	25,4	24,8
Anzahl der Kinder	18,4	12,6	25,5	31,6	38,9	26,1	36,7	40,2	40,3	40,3
verwitwet										
1 Kind	74,5	75,0	67,9	69,3	67,6	60,1	58,9	58,2	55,8	53,6
2 Kinder und mehr	34,9	36,4	34,5	29,4	27,9	25,1	24,3	22,8	23,1	20,8
Anzahl der Kinder	163,4	170,8	154,2	139,4	133,1	118,5	116,3	110,6	109,3	101,6
Zusammen	109,4	111,4	102,4	98,7	95,5	85,2	83,1	80,9	78,9	74,5
geschieden										
1 Kind	24,0	19,4	33,0	42,0	45,6	46,2	46,8	54,4	53,5	55,6
2 Kinder und mehr	18,0	20,8	22,7	26,5	24,5	25,2	28,4	32,5	30,1	34,7
Anzahl der Kinder	71,5	73,8	92,4	103,2	102,6	103,4	109,1	127,8	120,6	132,7
Zusammen	42,0	40,2	55,7	68,5	70,1	71,4	75,2	86,9	83,6	90,4
d) Insgesamt										
1 Kind	688,7	700,8	709,3	733,8	786,0	761,0	803,4	823,8	820,2	807,9
2 Kinder	552,4	600,6	607,7	616,7	616,0	614,2	629,8	649,4	645,2	653,2
3 Kinder	257,9	255,4	234,9	199,2	194,1	192,8	181,8	188,8	192,4	185,3
4 Kinder und mehr	151,6	145,4	103,9	69,1	59,8	58,2	57,1	55,1	51,8	51,3
Anzahl der Kinder	3 279,5	3 338,8	3 092,3	2 865,7	2 862,7	2 827,8	2 855,7	2 927,4	2 911,4	2 892,0
Insgesamt	1 650,6	1 702,2	1 655,8	1 618,8	1 655,9	1 626,2	1 672,1	1 717,1	1 709,6	1 697,7

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

66. Familien mit ledigen Kindern in Baden-Württemberg 1972 bis 1994^{*)} nach Altersgruppen der Kinder und Familienstand der Bezugsperson

Alter der Kinder in der Familie	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1989	April 1990	Mai 1992	April 1993	April 1994
	1000									
a) Ehepaare										
Kinder ohne Altersbegrenzung	1 441,1	1 501,4	1 427,5	1 367,0	1 392,3	1 378,5	1 414,8	1 442,6	1 436,6	1 418,9
Kinder unter 3 Jahren	325,7	258,4	247,8	236,8	246,1	265,5	287,2	292,9	284,3	282,8
Kinder unter 6 Jahren	600,1	517,8	427,7	397,0	416,5	429,6	453,4	476,6	477,0	475,3
Kinder unter 15 Jahren	1 110,5	1 129,0	1 008,8	82,3	818,6	816,1	843,2	883,6	885,9	892,8
Kinder unter 18 Jahren	1 217,0	1 255,6	1 171,8	1 016,2	989,8	963,4	976,3	1 013,9	1 010,2	1 014,1
b) alleinstehende Männer										
Kinder ohne Altersbegrenzung	28,7	25,8	34,4	39,9	43,8	40,3	40,0	39,9	41,1	43,0
Kinder unter 3 Jahren	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Kinder unter 6 Jahren	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,7)	(5,5)
Kinder unter 15 Jahren	(9,5)	11,0	11,8	13,7	12,2	11,4	12,3	11,9	15,0	15,1
Kinder unter 18 Jahren	13,7	14,6	16,9	20,4	18,5	17,5	16,2	16,3	19,3	20,7
c) alleinstehende Frauen										
Kinder ohne Altersbegrenzung	180,8	175,0	193,9	211,9	219,8	207,4	217,3	234,6	231,9	235,8
Kinder unter 3 Jahren	11,8	(7,8)	10,9	13,4	17,7	17,5	22,6	24,6	25,8	28,7
Kinder unter 6 Jahren	24,9	18,6	21,5	28,4	35,1	33,9	41,1	45,5	47,5	51,6
Kinder unter 15 Jahren	64,7	64,2	79,6	76,4	84,5	83,4	91,3	105,1	109,0	120,0
Kinder unter 18 Jahren	81,0	81,8	103,8	107,4	108,6	104,7	109,2	127,0	127,7	138,7
davon ledig										
Kinder ohne Altersbegrenzung	18,6	16,4	20,7	25,5	29,2	34,1	36,3	41,7	44,0	46,0
Kinder unter 3 Jahren	(.)	(.)	(.)	(7,0)	(9,4)	10,7	13,3	14,3	16,3	17,6
Kinder unter 6 Jahren	(6,9)	(.)	(7,6)	12,5	13,9	17,3	20,2	21,8	24,1	26,9
Kinder unter 15 Jahren	12,9	(9,4)	13,2	17,8	21,4	24,4	29,8	33,4	37,0	40,3
Kinder unter 18 Jahren	14,2	10,4	15,0	20,1	22,8	26,8	30,8	36,0	38,9	41,9
verheiratet getrenntlebend										
Kinder ohne Altersbegrenzung	10,8	(7,0)	15,1	19,2	25,0	16,7	22,6	25,2	25,4	24,8
Kinder unter 3 Jahren	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Kinder unter 6 Jahren	(.)	(.)	(.)	(5,1)	(9,0)	(.)	(7,4)	(8,5)	(9,1)	(8,6)
Kinder unter 15 Jahren	(.)	(5,4)	10,7	12,6	15,5	10,2	14,9	17,0	18,5	18,5
Kinder unter 18 Jahren	(6,6)	(6,6)	12,4	15,7	18,5	11,6	17,2	19,1	19,6	20,4
verwitwet										
Kinder ohne Altersbegrenzung	109,4	111,4	102,4	98,7	95,5	85,2	83,1	80,9	78,9	74,5
Kinder unter 3 Jahren	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Kinder unter 6 Jahren	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Kinder unter 15 Jahren	20,3	19,8	19,7	11,6	13,8	13,3	(9,7)	10,2	(8,8)	(9,5)
Kinder unter 18 Jahren	29,6	32,0	31,9	22,3	21,2	19,7	14,7	15,3	15,3	13,7
geschieden										
Kinder ohne Altersbegrenzung	42,0	40,2	55,7	68,5	70,1	71,4	75,2	86,9	83,6	90,4
Kinder unter 3 Jahren	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,7)	(.)	(6,1)
Kinder unter 6 Jahren	11,1	(8,0)	(6,8)	(8,2)	(9,4)	(9,7)	11,5	12,8	12,4	14,7
Kinder unter 15 Jahren	26,6	29,6	36,0	34,4	33,8	35,5	36,9	44,5	44,8	51,7
Kinder unter 18 Jahren	30,6	32,8	44,5	49,3	46,1	46,6	46,5	56,6	53,8	62,7
d) Insgesamt										
Kinder ohne Altersbegrenzung	1 650,6	1 702,2	1 655,8	1 618,8	1 655,9	1 626,2	1 672,1	1 717,1	1 709,6	1 697,7
Kinder unter 3 Jahren	338,5	266,4	260,4	252,7	265,8	284,8	311,3	319,5	313,5	314,7
Kinder unter 6 Jahren	627,7	538,4	452,7	429,4	455,3	466,8	498,1	526,1	530,2	532,4
Kinder unter 15 Jahren	1 184,7	1 204,2	1 100,2	912,4	915,3	910,9	946,8	1 000,6	1 009,9	1 027,9
Kinder unter 18 Jahren	1 311,7	1 352,0	1 292,5	1 144,0	1 116,9	1 085,6	1 101,7	1 157,3	1 157,2	1 173,5

^{*)} Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der Arbeitskräfteerhebung).

67. Familien mit ledigen Kindern in Baden-Württemberg 1972 bis 1994*) nach Anzahl und Altersgruppen der Kinder
a) Ehepaare

Anzahl der Kinder in der Familie	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1989	April 1990	Mai 1992	April 1993	April 1994
Familien	1000									

mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)

1 Kind	547,7	570,2	559,6	560,3	601,5	587,5	624,6	630,9	630,0	614,0
2 Kinder	508,7	557,6	556,0	559,8	557,6	555,6	569,7	584,5	579,6	584,4
3 Kinder	242,5	239,6	217,9	182,5	177,4	181,4	167,2	176,3	178,9	172,6
4 Kinder und mehr	142,2	134,0	94,0	64,4	55,8	54,0	53,4	50,9	48,1	47,9
Anzahl der Kinder	2 961,7	3 023,2	2 744,3	2 508,8	2 494,2	2 483,7	2 496,7	2 549,1	2 534,0	2 506,3
Familien	1 441,1	1 501,4	1 427,5	1 367,0	1 392,3	1 378,5	1 414,8	1 442,6	1 436,6	1 418,9

mit Kindern unter 3 Jahren

1 Kind	290,3	236,0	225,3	210,8	224,5	236,6	256,0	255,4	250,1	251,8
2 Kinder und mehr	35,4	22,4	22,5	26,0	21,6	28,9	31,2	37,5	34,2	31,0
Anzahl der Kinder	362,5	282,0	271,2	263,4	268,5	294,5	319,5	331,3	319,0	314,5
Familien	325,7	258,4	247,8	236,8	246,1	265,5	287,2	292,9	284,3	282,8

mit Kindern unter 6 Jahren

1 Kind	422,8	390,0	320,4	282,6	296,2	300,4	319,1	330,5	325,7	324,3
2 Kinder und mehr	177,3	127,8	107,3	114,4	120,3	129,2	134,2	146,0	151,3	151,0
Anzahl der Kinder	804,4	660,6	546,1	525,0	549,4	572,2	602,0	638,4	645,3	642,0
Familien	600,1	517,8	427,7	397,0	416,5	429,6	453,4	476,6	477,0	475,3

mit Kindern unter 15 Jahren

1 Kind	473,4	502,8	524,3	433,4	422,4	399,4	408,3	416,1	416,9	410,0
2 Kinder	398,0	421,8	366,0	307,1	303,6	312,4	331,7	353,3	350,9	365,0
3 Kinder und mehr	239,1	204,4	118,5	81,8	92,6	104,3	103,1	114,2	118,0	117,8
Anzahl der Kinder	2 099,7	2 044,2	1 645,0	1 316,0	1 329,7	1 364,3	1 406,3	1 493,7	1 501,2	1 522,8
Familien	1 110,5	1 129,0	1 008,8	822,3	818,6	816,1	843,2	883,6	885,9	892,8

mit Kindern unter 18 Jahren

1 Kind	475,8	508,0	530,0	495,1	484,9	447,7	453,4	455,8	453,4	438,5
2 Kinder	438,4	466,2	450,0	398,6	376,8	379,4	387,2	412,2	408,0	427,6
3 Kinder	198,1	187,6	144,6	93,2	102,1	108,1	104,5	116,4	119,1	115,2
4 Kinder und mehr	104,7	93,8	47,2	29,3	26,0	28,2	31,2	29,6	29,7	32,8
Anzahl der Kinder	2 429,9	2 427,4	2 068,9	1 697,0	1 657,9	1 655,2	1 674,3	1 758,0	1 754,7	1 779,5
Familien	1 217,0	1 255,6	1 171,8	1 016,2	989,8	963,4	976,3	1 013,9	1 010,2	1 014,1

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräftestichprobe).

Noch: 67. Familien mit ledigen Kindern in Baden-Württemberg 1972 bis 1994*) nach Anzahl und Altersgruppen der Kinder
b) alleinstehende Frauen

Anzahl der Kinder in der Familie — Familien	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1989	April 1990	Mai 1992	April 1993	April 1994
	1000									
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)										
1 Kind	121,8	112,6	127,1	144,9	153,4	145,7	149,6	161,9	160,5	161,1
2 Kinder	38,3	38,6	43,8	48,0	48,6	48,8	52,3	57,6	56,3	60,5
3 Kinder	11,9	13,8	14,7	14,9	14,8	(9,2)	12,6	11,6	12,1	11,1
4 Kinder und mehr	(8,8)	10,0	(8,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Anzahl der Kinder	274,7	276,6	295,8	302,7	307,7	287,6	304,1	327,0	322,1	328,5
Familien	180,8	175,0	193,9	211,9	219,8	207,4	217,3	234,6	231,9	235,8
mit Kindern unter 3 Jahren										
1 Kind	11,2	(7,2)	10,1	12,4	17,2	16,3	21,6	23,1	24,4	26,6
2 Kinder und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Anzahl der Kinder	12,4	(8,4)	11,8	14,4	18,2	18,7	23,7	26,1	27,2	30,8
Familien	11,8	(7,8)	10,9	13,4	17,7	17,5	22,6	24,6	25,8	28,7
mit Kindern unter 6 Jahren										
1 Kind	21,1	15,4	18,8	25,7	30,8	28,8	36,1	38,4	41,1	44,9
2 Kinder und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,1)	(5,0)	(7,0)	(6,4)	(6,7)
Anzahl der Kinder	29,4	22,0	24,7	31,3	40,0	39,7	46,4	53,0	54,6	59,2
Familien	24,9	18,6	21,5	28,4	35,1	33,9	41,1	45,5	47,5	51,6
mit Kindern unter 15 Jahren										
1 Kind	42,5	39,2	55,8	59,2	61,8	60,5	66,5	73,7	78,0	86,2
2 Kinder	15,4	16,6	18,7	14,8	19,0	19,3	19,9	26,2	25,6	28,1
3 Kinder und mehr	(6,8)	(8,4)	(5,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,2)	(5,4)	(5,6)
Anzahl der Kinder	98,3	101,2	109,9	96,4	11,3	111,0	121,9	143,0	146,6	161,7
Familien	64,7	64,2	79,6	76,4	84,5	83,4	91,3	105,1	109,0	120,0
mit Kindern unter 18 Jahren										
1 Kind	51,0	46,0	65,7	78,6	77,3	75,1	77,1	87,4	88,3	94,6
2 Kinder	19,8	23,2	27,6	22,7	24,9	24,1	25,4	32,1	31,5	36,2
3 Kinder	(5,5)	(7,0)	(7,3)	(5,0)	(5,6)	(.)	(5,5)	(5,5)	(6,4)	(5,9)
4 Kinder und mehr	(.)	(5,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Anzahl der Kinder	128,7	137,8	156,6	143,5	147,1	141,3	149,2	176,4	176,9	193,7
Familien	81,0	81,8	103,8	107,4	108,6	104,7	109,2	127,0	127,7	138,7

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

Noch: 67. Familien mit ledigen Kindern in Baden-Württemberg 1972 bis 1994*) nach Anzahl und Altersgruppen der Kinder
c) Insgesamt

Anzahl der Kinder in der Familie — Familien	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1989	April 1990	Mai 1992	April 1993	April 1994
	1000									

mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)

1 Kind	688,7	700,8	709,3	733,8	786,0	761,0	803,4	823,8	820,2	807,9
2 Kinder	552,4	600,6	607,7	616,7	616,0	614,2	629,8	649,4	645,2	653,2
3 Kinder	257,9	255,4	234,9	199,2	194,1	192,8	181,8	188,8	192,4	185,3
4 Kinder und mehr	151,6	145,4	103,9	69,1	59,8	58,2	57,1	55,1	51,8	51,3
Anzahl der Kinder	3 279,5	3 338,8	3 092,3	2 865,7	2 862,7	2 827,8	2 855,7	2 927,4	2 911,4	2 892,0
Familien	1 650,6	1 702,2	1 655,8	1 618,8	1 655,9	1 626,2	1 672,1	1 717,1	1 709,6	1 697,7

mit Kindern unter 3 Jahren

1 Kind	302,3	243,4	237,0	225,6	243,5	254,5	278,9	280,6	277,5	281,5
2 Kinder und mehr	36,2	23,0	23,4	27,1	22,3	30,3	32,3	39,0	35,9	33,2
Anzahl der Kinder	376,1	290,6	284,8	280,4	288,9	315,2	344,8	359,5	349,9	348,6
Familien	338,5	266,4	260,4	252,7	265,8	284,8	311,3	319,5	313,5	314,7

mit Kindern unter 6 Jahren

1 Kind	446,0	407,4	342,5	312,2	330,2	331,7	358,2	372,5	371,3	373,5
2 Kinder und mehr	181,7	131,0	110,2	117,2	125,1	135,1	139,8	153,5	158,9	158,9
Anzahl der Kinder	837,1	684,6	574,5	560,4	593,8	616,0	652,7	695,9	706,8	707,8
Familien	627,7	538,4	452,7	429,4	455,3	466,8	498,1	526,1	530,2	532,4

mit Kindern unter 15 Jahren

1 Kind	522,2	550,4	587,9	503,5	494,3	468,7	484,3	499,4	505,6	507,5
2 Kinder	415,2	440,6	387,4	323,8	324,5	333,6	353,7	381,4	380,3	396,4
3 Kinder und mehr	247,3	213,2	124,9	85,1	96,5	108,6	108,8	119,8	124,0	124,0
Anzahl der Kinder	2 212,2	2 159,4	1 772,4	1 429,8	1 455,9	1 490,0	1 544,2	1 651,5	1 667,8	1 704,4
Familien	1 184,7	1 204,2	1 100,2	912,4	915,3	910,9	946,8	1 000,6	1 009,9	1 027,9

mit Kindern unter 18 Jahren

1 Kind	536,4	563,6	607,1	589,4	575,6	535,7	542,2	556,1	555,2	548,9
2 Kinder	460,3	493,4	481,1	424,9	406,0	407,1	415,9	447,2	444,3	467,6
3 Kinder	205,3	195,2	152,9	99,0	108,3	113,5	111,2	122,0	126,2	121,9
4 Kinder und mehr	109,7	99,8	51,4	30,7	27,0	29,3	32,4	32,0	31,5	35,1
Anzahl der Kinder	2 578,8	2 586,4	2 251,0	1 867,0	1 829,8	1 819,8	1 845,7	1 955,0	1 958,0	2 000,2
Familien	1 311,7	1 352,0	1 292,5	1 144,0	1 116,9	1 085,6	1 101,7	1 157,3	1 157,2	1 173,5

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

68. Familien in Baden-Württemberg 1972 bis 1994^{*)} nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson
a) Ehepaare

Beteiligung am Erwerbsleben — Stellung im Beruf		April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1989	April 1990	Mai 1992	April 1993	April 1994
1000											
ohne Kinder											
Erwerbspersonen	.	.	.	.	.	.	452,7	491,8	515,5	527,9	527,4
Erwerbstätige	495,5	423,2	431,4	413,3	415,3	440,2	479,4	498,0	496,5	488,7	
davon											
Selbständige	76,6	60,8	55,4	58,7	55,9	70,3	70,7	77,1	76,1	78,1	
Mithelfende Familien- angehörige	(9,0)	(8,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	40,1	37,0	38,4	31,5	33,6	35,1	44,2	38,7	39,0	40,7	
Angestellte ¹⁾	136,0	136,4	142,0	138,9	144,4	154,6	173,2	185,1	182,3	182,7	
Arbeiter ²⁾	233,8	180,4	191,0	182,1	178,8	179,0	189,6	194,8	197,4	185,3	
Erwerbslose	278,3	333,8	382,3	407,2	412,9	12,5	12,4	17,5	31,4	38,7	
Nichterwerbspersonen						416,6	427,0	460,1	489,8	522,0	
Zusammen	773,8	757,0	813,7	820,5	828,2	869,3	918,8	975,6	1 017,7	1 049,5	
mit Kindern											
Erwerbspersonen	.	.	.	.	.	.	1 260,4	1 300,2	1 320,3	1 315,5	1 291,5
Erwerbstätige	1 360,5	1 389,2	1 320,9	1 238,0	1 251,1	1 236,4	1 278,2	1 289,2	1 268,4	1 234,2	
davon											
Selbständige	213,9	203,0	182,7	200,9	188,2	178,1	186,8	181,4	183,0	177,2	
Mithelfende Familien- angehörige	(6,4)	(6,4)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	119,0	112,2	117,6	118,7	120,7	128,3	124,9	121,8	108,4	106,3	
Angestellte ¹⁾	363,1	389,8	400,4	397,4	413,1	420,4	449,7	448,1	430,1	436,3	
Arbeiter ²⁾	658,1	677,8	615,8	517,3	526,0	507,5	514,7	535,5	544,8	513,2	
Erwerbslose	80,6	111,6	106,6	128,9	141,1	24,0	22,0	31,1	47,0	57,3	
Nichterwerbspersonen						118,1	114,7	122,3	121,2	127,3	
Zusammen	1 441,1	1 500,8	1 427,5	1 366,9	1 392,2	1 378,5	1 414,8	1 442,6	1 436,6	1 418,9	
Zusammen											
Erwerbspersonen	.	.	.	.	.	.	1 713,1	1 792,0	1 835,8	1 843,4	1 818,9
Erwerbstätige	1 856,0	1 812,4	1 752,3	1 651,3	1 666,4	1 676,6	1 757,6	1 787,2	1 765,0	1 722,9	
davon											
Selbständige	290,5	263,8	238,1	259,6	244,1	248,4	257,5	258,5	259,0	255,4	
Mithelfende Familien- angehörige	15,4	15,0	(9,0)	(5,8)	(5,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	159,1	149,2	156,0	150,2	154,3	163,4	169,1	160,6	147,4	147,0	
Angestellte ¹⁾	499,1	526,2	542,4	536,3	557,5	575,0	622,9	633,3	612,5	618,9	
Arbeiter ²⁾	891,9	858,2	806,8	699,4	704,8	686,5	704,3	730,3	742,2	698,5	
Erwerbslose	358,9	445,4	488,9	536,1	554,0	36,5	34,4	48,6	78,4	96,0	
Nichterwerbspersonen						534,7	541,6	582,3	611,0	649,4	
Zusammen	2 214,9	2 257,8	2 241,2	2 187,4	2 220,4	2 247,8	2 333,6	2 418,2	2 454,3	2 468,3	

^{*)} Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung). - 1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Berufen. - 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Berufen.

Noch: 68. Familien in Baden-Württemberg 1972 bis 1994*) nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson
b) Insgesamt

Beteiligung am Erwerbsleben — Stellung im Beruf	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1989	April 1990	Mai 1992	April 1993	April 1994	
	1000										
ohne Kinder											
Erwerbspersonen	.	.	.	.	.	717,0	775,6	802,4	828,8	839,5
Erwerbstätige	753,8	625,6	619,4	658,2	652,1	681,6	741,9	762,1	766,1	760,6	
davon											
Selbständige	97,9	78,8	74,6	87,9	82,4	95,8	104,1	105,8	107,7	110,0	
Mithelfende Familien- angehörige	21,0	19,8	10,1	(6,5)	(6,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
Beamte	45,7	40,4	43,5	41,2	42,9	46,4	58,0	50,3	50,5	54,0	
Angestellte ¹⁾	188,2	185,4	205,0	225,4	225,2	243,9	274,2	291,1	294,5	303,4	
Arbeiter ²⁾	401,0	301,2	286,2	297,2	295,6	293,0	301,6	310,9	310,0	289,2	
Erwerbslose	{	762,2	869,6	969,2	1 068,9	1 087,4	35,4	33,7	40,2	62,7	78,9
Nichterwerbspersonen							1 066,4	1 050,3	1 122,3	1 159,5	1 205,7
Zusammen	1 516,0	1 495,2	1 588,6	1 727,1	1 739,5	1 783,4	1 825,9	1 924,7	1 988,3	2 045,2	
mit Kindern											
Erwerbspersonen	.	.	.	.	.	1 409,2	1 465,0	1 500,7	1 497,1	1 481,2
Erwerbstätige	1 471,1	1 487,8	1 447,4	1 375,3	1 394,3	1 371,6	1 431,6	1 457,5	1 433,4	1 403,6	
davon											
Selbständige	230,7	215,0	195,6	216,3	203,3	191,8	199,7	194,5	198,0	190,4	
Mithelfende Familien- angehörige	(9,1)	10,2	(6,2)	(5,8)	(5,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
Beamte	120,8	115,0	121,1	122,3	127,8	134,3	132,7	129,3	115,5	114,9	
Angestellte ¹⁾	396,7	425,2	454,7	455,6	476,5	481,7	523,1	534,4	517,8	530,3	
Arbeiter ²⁾	713,8	722,4	669,8	575,3	581,0	560,5	572,5	595,3	599,1	565,8	
Erwerbslose	{	179,5	214,4	208,4	243,4	261,4	37,6	33,4	43,2	63,7	77,5
Nichterwerbspersonen							217,0	207,1	216,4	212,5	216,6
Zusammen	1 650,6	1 702,2	1 655,8	1 618,7	1 655,7	1 626,2	1 672,1	1 717,1	1 709,6	1 697,7	
Insgesamt											
Erwerbspersonen	.	.	.	.	.	2 126,2	2 240,6	2 303,1	2 325,9	2 320,6
Erwerbstätige	2 224,9	2 113,4	2 066,8	2 033,5	2 046,4	2 053,2	2 173,5	2 219,7	2 199,5	2 164,2	
davon											
Selbständige	328,6	293,8	270,2	304,2	285,7	287,6	303,8	300,2	305,7	300,4	
Mithelfende Familien- angehörige	30,1	30,0	16,3	12,3	11,7	(5,8)	(7,6)	(8,0)	(6,3)	(6,2)	
Beamte	166,5	155,4	164,6	163,5	170,7	180,7	190,7	179,7	166,0	168,9	
Angestellte ¹⁾	584,9	610,6	659,7	681,0	701,7	725,6	797,3	825,5	812,3	833,7	
Arbeiter ²⁾	1 114,8	1 023,6	956,0	872,5	876,6	853,5	874,1	906,2	909,1	855,0	
Erwerbslose	{	941,7	1 083,4	1 177,6	1 312,3	1 348,8	73,0	67,1	83,4	126,4	156,4
Nichterwerbspersonen							1 283,4	1 257,4	1 338,7	1 372,0	1 422,3
Insgesamt	3 166,6	3 196,8	3 244,4	3 345,8	3 395,2	3 409,6	3 498,0	3 641,8	3 697,8	3 743,0	

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung). - 1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Berufen. - 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Berufen.

69. Familien in Baden-Württemberg 1972 bis 1994^{*)} mit und ohne Kinder nach Nettoeinkommen und Familienstand der Bezugsperson

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1989	April 1990	Mai 1992	April 1993	April 1994	
	1000										
a) ohne Kinder											
unter 1 200	1 138,7	944,4	590,6	447,1	401,1	628,4	604,5	{	938,7	941,6	952,9
1 200 - 1 800	180,4	303,6	517,9	488,7	483,6	390,1	386,0				
1 800 - 3 000	{	85,5	158,0	397,7	663,0	718,0	323,4	386,5	489,5	520,1	550,1
3 000 - 5 000							63,8	75,4	105,0	124,5	134,6
5 000 und mehr							14,8	16,0	20,6	26,1	30,2
Sonstige ¹⁾	111,4	83,2	82,4	128,3	136,8	362,9	357,5	371,0	375,8	377,5	
Zusammen	1 516,0	1 489,2	1 588,6	1 727,1	1 739,5	1 783,4	1 825,9	1 924,7	1 988,2	2 045,2	
darunter Ehepaare											
unter 1 200	511,7	373,4	162,9	97,4	80,3	334,7	358,3	{	479,0	494,7	519,9
1 200 - 1 800	138,0	203,2	310,1	224,0	208,7	121,3	122,3				
1 800 - 3 000	{	69,4	132,6	295,9	439,9	474,4	88,8	123,0	155,1	168,1	171,8
3 000 - 5 000							16,9	20,4	29,4	37,6	40,2
5 000 und mehr							(.)	(.)	(5,1)	(6,8)	(6,7)
Sonstige ¹⁾	54,7	48,2	44,8	59,2	64,8	304,1	290,3	306,8	310,5	310,8	
Zusammen	773,8	757,4	813,7	820,5	828,2	869,3	918,8	975,6	1 017,7	1 049,5	
alleinstehende Frauen											
unter 1 200	452,5	461,0	371,3	295,4	265,6	249,2	211,6	{	387,2	369,3	354,8
1 200 - 1 800	18,5	46,6	131,0	183,1	201,8	214,6	208,7				
1 800 - 3 000	{	(7,1)	11,2	50,8	112,4	128,2	131,5	152,6	204,8	227,4	252,3
3 000 - 5 000							18,9	23,3	34,5	40,9	45,3
5 000 und mehr							(.)	(.)	(.)	(5,4)	(5,4)
Sonstige ¹⁾	43,5	29,2	27,4	50,2	48,6	41,4	46,5	44,3	45,3	45,5	
Zusammen	521,6	548,0	580,5	641,1	644,2	660,1	646,8	675,4	687,0	703,4	
b) mit Kindern											
unter 1 200	902,1	554,4	192,4	146,2	139,7	502,4	539,3	{	753,6	727,8	729,8
1 200 - 1 800	403,2	622,2	510,3	282,3	239,2	201,4	207,5				
1 800 - 3 000	{	221,7	413,4	849,3	1 046,5	1 144,1	159,9	192,3	242,8	259,7	260,9
3 000 - 5 000							29,5	35,3	56,9	62,9	66,2
5 000 und mehr							(8,9)	(6,7)	11,4	14,5	15,3
Sonstige ¹⁾	123,6	112,2	103,8	143,7	132,7	724,1	691,0	652,5	644,7	625,4	
Zusammen	1 650,6	1 702,2	1 655,8	1 618,7	1 655,7	1 626,2	1 672,1	1 717,1	1 709,6	1 697,7	
darunter Ehepaare											
unter 1 200	731,0	411,2	82,7	55,2	51,6	426,7	469,7	{	626,1	606,2	607,9
1 200 - 1 800	391,0	591,2	443,4	210,3	162,4	133,3	140,7				
1 800 - 3 000	{	216,4	404,4	812,8	986,9	1 071,5	94,1	111,6	148,5	159,4	159,0
3 000 - 5 000							15,3	19,4	32,0	36,3	37,2
5 000 und mehr							(5,1)	(.)	(6,3)	(8,9)	(8,9)
Sonstige ¹⁾	102,7	94,6	88,6	114,5	106,7	704,0	669,1	629,7	625,8	605,8	
Zusammen	1 441,1	1 501,4	1 427,5	1 366,9	1 392,2	1 378,5	1 414,8	1 442,6	1 436,6	1 418,9	
alleinstehende Frauen											
unter 1 200	152,5	131,2	101,5	84,1	80,9	70,4	65,3	{	119,2	113,0	113,0
1 200 - 1 800	(8,3)	22,6	54,8	62,5	65,6	60,2	59,3				
1 800 - 3 000	{	(.)	(6,6)	24,9	40,5	51,2	50,3	62,7	77,3	82,6	85,3
3 000 - 5 000							(8,5)	10,1	16,4	17,4	18,4
5 000 und mehr							(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Sonstige ¹⁾	17,4	14,6	12,7	24,8	22,0	16,1	18,9	19,5	16,4	16,1	
Zusammen	180,8	175,0	193,9	211,9	219,7	207,4	217,3	234,6	231,9	235,8	
c) Insgesamt											
unter 1 200	2 040,8	1 498,8	783,0	593,3	540,8	1 130,8	1 143,8	{	1 692,2	1 669,4	1 682,8
1 200 - 1 800	583,6	925,8	1 028,2	771,0	722,8	591,5	593,5				
1 800 - 3 000	{	307,2	571,4	1 247,0	1 709,5	1 862,1	483,3	578,8	732,4	779,7	810,9
3 000 - 5 000							93,3	110,6	161,9	187,6	201,0
5 000 und mehr							23,7	22,7	32,0	40,6	45,5
Sonstige ¹⁾	235,0	195,4	186,2	272,0	269,5	1 087,0	1 048,5	1 023,4	1 020,5	1 002,9	
Insgesamt	3 166,6	3 191,4	3 244,4	3 345,8	3 395,2	3 409,6	3 498,0	3 641,8	3 697,8	3 743,0	

^{*)} Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung). - 1) Selbständige Landwirte, Mithelfende Familienangehörige, ohne Angabe und kein Einkommen.

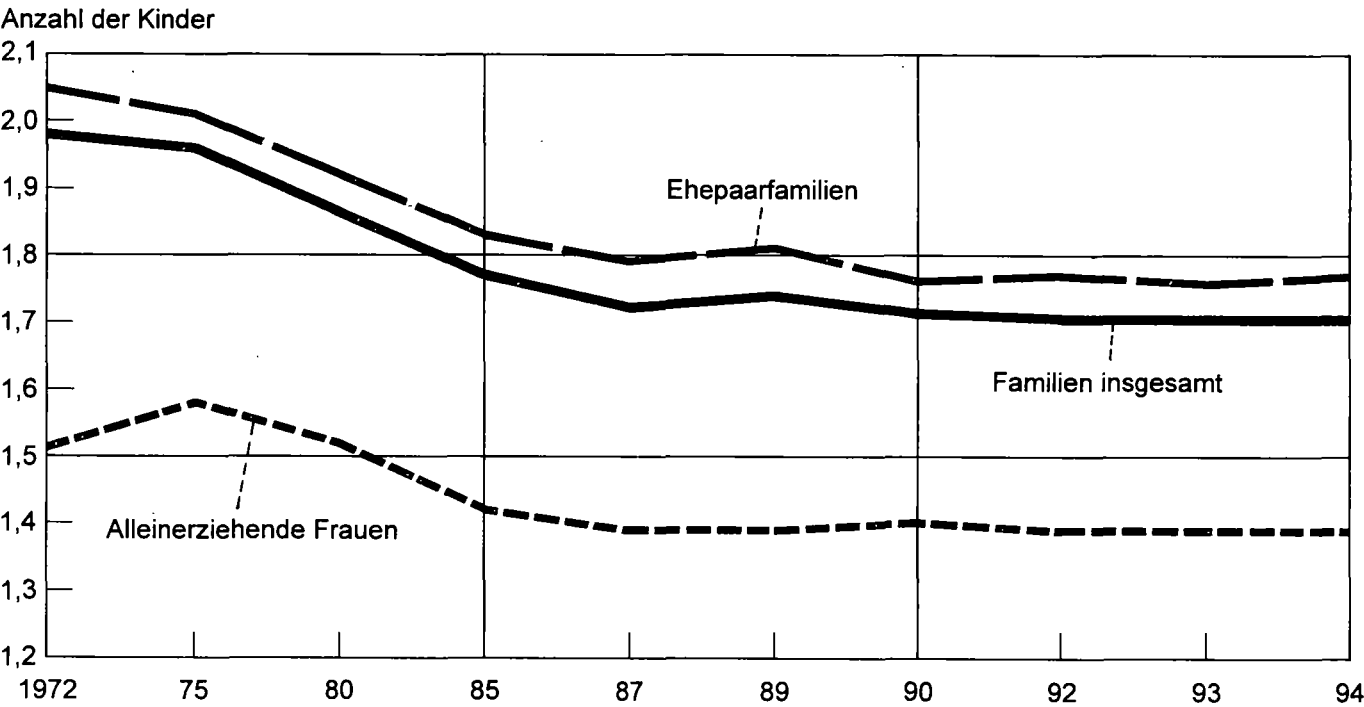
70. Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie in Baden-Württemberg 1972 bis 1994*) nach Familienstand der Bezugsperson

Jahr	Familien insgesamt	Ehepaare	Alleinerziehende					
			Männer	Frauen				
				zusammen	davon			
					ledig	verheiratet getrennt- lebend	verwitwet	geschieden
Kinder insgesamt								
April 1972	1,98	2,05	1,50	1,51	1,15	1,70	1,49	1,70
Mai 1975	1,96	2,01	1,51	1,58	1,18	1,80	1,53	1,83
April 1980	1,86	1,92	1,51	1,52	1,14	1,68	1,50	1,65
Juni 1985	1,77	1,83	1,35	1,42	1,11	1,64	1,41	1,50
März 1987	1,72	1,79	1,38	1,39	1,13	1,55	1,39	1,46
April 1989	1,74	1,81	1,32	1,39	1,18	1,50	1,40	1,47
April 1990	1,71	1,76	1,37	1,40	1,15	1,62	1,40	1,45
Mai 1992	1,70	1,77	1,29	1,39	1,16	1,60	1,37	1,47
April 1993	1,70	1,76	1,35	1,39	1,18	1,59	1,39	1,44
April 1994	1,70	1,77	1,33	1,39	1,17	1,63	1,36	1,47
Kinder unter 18 Jahren								
April 1972	1,96	1,99	1,47	1,58	1,16	1,71	1,61	1,73
Mai 1975	1,91	1,93	1,45	1,68	1,19	1,72	1,69	1,82
April 1980	1,74	1,76	1,50	1,50	1,14	1,64	1,53	1,57
Juni 1985	1,63	1,66	1,29	1,33	1,11	1,45	1,39	1,35
März 1987	1,63	1,67	1,34	1,35	1,14	1,43	1,42	1,39
April 1989	1,68	1,72	1,25	1,36	1,19	1,47	1,38	1,41
April 1990	1,68	1,71	1,37	1,37	1,16	1,58	1,45	1,40
Mai 1992	1,69	1,73	1,26	1,39	1,15	1,56	1,48	1,46
April 1993	1,69	1,74	1,37	1,39	1,17	1,59	1,38	1,47
April 1994	1,70	1,75	1,30	1,40	1,17	1,60	1,44	1,47

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung)

Schaubild 17

Familien in Baden-Württemberg 1972 bis 1994 nach durchschnittlicher Anzahl der Kinder und Familientyp



71. Privathaushalte in Baden-Württemberg 1972 bis 1994^{*)} nach Haushaltsgröße und Geschlecht der Bezugsperson
a) mit deutscher Bezugsperson

Jahr	Privat- haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Haushalts- mitglieder zusammen	Durch- schnittliche Haushalts- größe	
		1	2	3	4	5 und mehr				
						Haushalte	Personen			
										1000
									Anzahl	
männlich										
April 1972	2 248,0	190,9	685,2	499,1	466,6	406,2	2 318,7	7 243,7	3,22	
Mai 1975	2 272,6	203,0	705,0	508,2	486,8	369,6	2 090,2	7 175,0	3,16	
April 1980	2 381,0	288,7	795,9	504,4	492,0	300,0	1 651,3	7 013,0	2,95	
Juni 1985	2 492,6	385,1	842,9	529,9	497,2	237,5	1 280,4	6 929,8	2,78	
März 1987	2 570,7	430,3	865,7	559,1	499,9	215,7	1 155,8	6 994,4	2,72	
April 1989	2 655,8	504,6	901,5	550,8	493,7	205,2	1 095,0	7 029,8	2,65	
April 1990	2 766,4	537,3	956,5	573,3	505,6	193,7	1 023,6	7 216,2	2,61	
Mai 1992	2 821,8	552,4	1 006,6	571,8	500,3	190,7	1 003,8	7 286,0	2,58	
April 1993	2 850,3	567,2	1 040,2	562,0	494,7	186,2	979,8	7 292,2	2,56	
April 1994	2 886,5	580,3	1 081,3	542,2	503,1	179,5	943,7	7 325,6	2,54	
weiblich										
April 1972	756,0	547,4	131,2	47,9	16,6	12,9	73,0	1 092,9	1,45	
Mai 1975	832,0	633,2	124,2	44,4	18,4	11,8	64,4	1 152,8	1,39	
April 1980	927,7	707,1	141,4	49,7	18,9	10,6	58,5	1 273,1	1,37	
Juni 1985	1 046,8	783,7	168,8	61,0	23,5	(9,8)	52,6	1 450,9	1,39	
März 1987	1 078,9	817,7	175,6	58,6	19,4	(7,6)	40,3	1 462,6	1,36	
April 1989	1 146,3	891,4	173,8	58,3	15,8	(7,0)	38,1	1 515,2	1,32	
April 1990	1 165,8	916,8	167,4	60,1	16,0	(5,4)	28,4	1 524,3	1,31	
Mai 1992	1 214,2	942,7	182,9	65,0	18,2	(5,4)	28,1	1 604,4	1,32	
April 1993	1 228,2	953,3	188,3	61,3	19,9	(5,4)	28,3	1 621,7	1,32	
April 1994	1 256,2	974,5	189,6	66,9	19,6	(5,6)	30,2	1 663,0	1,32	
Zusammen										
April 1972	3 004,0	738,3	816,4	547,0	483,2	419,1	2 391,7	8 336,6	2,78	
Mai 1975	3 104,6	836,2	829,2	552,6	505,2	381,4	2 154,6	8 327,8	2,68	
April 1980	3 308,7	995,8	937,3	554,1	510,9	310,6	1 709,8	8 286,1	2,50	
Juni 1985	3 539,4	1 168,8	1 011,7	590,9	520,7	247,3	1 333,0	8 380,7	2,37	
März 1987	3 649,6	1 248,0	1 041,3	617,7	519,3	223,3	1 196,1	8 457,0	2,32	
April 1989	3 802,1	1 396,0	1 075,3	609,1	509,5	212,2	1 133,1	8 545,0	2,25	
April 1990	3 932,2	1 454,2	1 123,9	633,3	521,7	199,1	1 052,0	8 740,7	2,22	
Mai 1992	4 036,0	1 495,1	1 189,5	636,8	518,5	196,1	1 031,9	8 890,4	2,20	
April 1993	4 078,5	1 520,6	1 228,5	623,2	514,5	191,6	1 008,1	8 913,3	2,19	
April 1994	4 142,6	1 554,8	1 270,9	609,1	522,8	185,1	973,9	8 989,0	2,17	

^{*)} Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

Noch: 71. Privathaushalte in Baden-Württemberg 1972 bis 1994*) nach Haushaltsgröße und Geschlecht der Bezugsperson
b) mit ausländischer Bezugsperson

Jahr	Privat- haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Haushalts- mitglieder zusammen	Durch- schnittliche Haushalts- größe
		1	2	3	4	5 und mehr			
						Haushalte	Personen		
								Anzahl	

männlich

April 1972	333,4	141,6	70,3	54,9	40,2	26,4	149,8	757,5	2,27
Mai 1975	317,0	90,4	55,4	67,6	61,2	42,4	235,0	883,8	2,79
April 1980	299,7	65,3	56,9	65,7	68,2	43,6	238,7	887,7	2,96
Juni 1985	288,2	87,7	48,7	47,1	62,0	42,7	237,4	811,8	2,82
März 1987	311,3	91,3	53,3	57,6	62,4	46,7	257,8	878,1	2,82
April 1989	314,7	85,3	54,9	54,8	68,3	51,4	287,4	920,1	2,92
April 1990	325,4	77,1	59,0	67,1	73,2	49,0	272,4	961,6	2,96
Mai 1992	382,9	88,1	73,3	74,8	90,3	56,4	311,0	1 131,3	2,95
April 1993	418,1	105,6	78,0	81,2	94,0	59,3	327,4	1 208,6	2,89
April 1994	418,6	99,2	82,2	85,6	92,3	59,3	325,1	1 214,7	2,90

weiblich

April 1972	32,2	26,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	41,0	1,27
Mai 1975	28,0	20,6	(5,2)	(.)	–	(.)	(.)	39,4	1,41
April 1980	34,5	23,8	(5,8)	(.)	(.)	(.)	(8,2)	55,1	1,60
Juni 1985	37,0	22,5	(7,3)	(.)	(.)	(.)	(6,8)	63,7	1,72
März 1987	38,2	22,6	(7,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	67,9	1,78
April 1989	47,8	32,0	(9,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	71,6	1,50
April 1990	50,2	31,4	10,0	(5,7)	(.)	(.)	(5,5)	82,4	1,64
Mai 1992	60,7	36,1	13,0	(7,8)	(.)	(.)	10,0	103,9	1,71
April 1993	68,3	41,2	14,0	(8,4)	(.)	(.)	10,2	116,2	1,70
April 1994	74,4	44,2	14,5	10,0	(.)	(.)	14,3	130,7	1,76

Zusammen

April 1972	365,6	167,9	74,4	56,1	40,6	26,6	151,1	798,5	2,18
Mai 1975	345,0	111,0	60,6	69,0	61,2	43,2	239,2	923,2	2,68
April 1980	334,2	89,1	62,7	68,2	69,2	45,0	246,9	942,8	2,82
Juni 1985	325,2	110,2	56,0	50,9	64,1	44,0	244,2	875,5	2,69
März 1987	349,5	113,9	60,4	61,8	65,8	47,6	262,7	946,0	2,71
April 1989	362,5	117,3	64,6	59,3	69,7	51,6	288,5	991,7	2,74
April 1990	375,6	108,5	69,0	72,9	75,3	50,0	277,9	1 044,3	2,78
Mai 1992	443,6	124,2	86,3	82,6	92,4	58,1	321,0	1 235,2	2,78
April 1993	486,4	146,8	92,0	89,6	96,9	61,1	337,6	1 324,8	2,72
April 1994	493,0	143,3	96,7	95,7	95,6	61,7	339,4	1 345,6	2,73

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

Noch: 71. Privathaushalte in Baden-Württemberg 1972 bis 1994 *) nach Haushaltsgröße und Geschlecht der Bezugsperson
c) Insgesamt

Jahr	Privat- haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Haushalts- mitglieder zusammen	Durch- schnittliche Haushalts- größe
		1	2	3	4	5 und mehr			
						Haushalte	Personen		
								Anzahl	

männlich

April 1972	2 581,4	332,5	755,5	554,0	506,8	432,6	2 468,5	8 001,2	3,10
Mai 1975	2 589,6	293,4	760,4	575,8	548,0	412,0	2 325,2	8 058,8	3,11
April 1980	2 680,7	354,0	852,8	570,1	560,2	343,6	1 890,0	7 900,7	2,95
Juni 1985	2 780,8	472,8	891,6	577,0	559,2	280,2	1 517,8	7 741,6	2,78
März 1987	2 882,0	521,6	919,0	616,7	562,3	262,4	1 413,6	7 872,5	2,73
April 1989	2 970,5	589,9	956,4	605,6	562,0	256,6	1 382,4	7 949,9	2,68
April 1990	3 091,8	614,5	1 015,5	640,4	578,8	242,6	1 296,0	8 177,9	2,65
Mai 1992	3 204,7	640,6	1 079,9	646,6	590,6	247,1	1 314,8	8 417,4	2,63
April 1993	3 268,4	672,8	1 118,2	643,2	588,7	245,5	1 307,2	8 500,8	2,60
April 1994	3 305,0	679,5	1 163,5	627,8	595,4	238,8	1 268,8	8 540,3	2,58

weiblich

April 1972	788,2	573,7	135,3	49,1	17,0	13,1	74,3	1 133,9	1,44
Mai 1975	860,0	653,8	129,4	45,8	18,4	12,6	68,6	1 192,2	1,39
April 1980	962,2	730,9	147,2	52,2	19,9	12,0	66,7	1 328,2	1,38
Juni 1985	1 083,8	806,2	176,1	64,8	25,6	11,1	59,4	1 514,6	1,40
März 1987	1 117,1	840,3	182,7	62,8	22,8	(8,5)	45,2	1 530,5	1,37
April 1989	1 194,1	923,4	183,5	62,8	17,2	(7,2)	39,2	1 586,8	1,33
April 1990	1 216,0	948,2	177,4	65,8	18,1	(6,4)	33,9	1 606,7	1,32
Mai 1992	1 274,9	978,8	195,8	72,8	20,3	(7,2)	38,1	1 708,1	1,34
April 1993	1 296,5	994,5	202,3	69,7	22,8	(7,1)	38,5	1 737,9	1,34
April 1994	1 330,5	1 018,7	204,1	76,9	22,9	(8,0)	44,5	1 793,7	1,35

Insgesamt

April 1972	3 369,6	906,2	890,8	603,1	523,8	445,7	2 542,8	9 135,1	2,71
Mai 1975	3 449,6	947,2	889,8	621,6	566,4	424,6	2 393,8	9 251,0	2,68
April 1980	3 642,9	1 084,9	1 000,0	622,3	580,1	355,6	1 956,7	9 228,9	2,53
Juni 1985	3 864,6	1 279,0	1 067,7	641,8	584,8	291,3	1 577,2	9 256,2	2,40
März 1987	3 999,1	1 361,9	1 101,7	679,5	585,1	270,9	1 458,8	9 403,0	2,35
April 1989	4 164,6	1 513,3	1 139,9	668,4	579,2	263,8	1 421,6	9 536,7	2,29
April 1990	4 307,8	1 562,7	1 192,9	706,2	596,9	249,1	1 329,9	9 784,6	2,27
Mai 1992	4 479,7	1 619,4	1 275,7	719,4	610,9	254,3	1 352,9	10 125,5	2,26
April 1993	4 564,9	1 667,3	1 320,5	712,9	611,5	252,6	1 345,7	10 238,7	2,24
April 1994	4 635,6	1 698,2	1 367,5	704,8	618,3	246,8	1 313,3	10 334,1	2,23

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

72. Privathaushalte in Baden-Württemberg 1972 bis 1994 *) nach Haushaltsgröße und Altersgruppen der Bezugsperson

Jahr	Privat- haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Haushalts- mitglieder zusammen	Durch- schnittliche Haushalts- größe	
		1	2	3	4	5 und mehr				
						Haushalte	Personen			
										1000
									Anzahl	
a) unter 25 Jahren										
April 1972	186,6	113,1	33,7	29,3	(8,5)	(.)	10,6	313,0	1,68	
Mai 1975	169,8	103,8	36,4	24,0	(5,2)	(.)	(.)	271,4	1,60	
April 1980	203,7	130,2	43,4	23,5	(5,7)	(.)	(.)	315,0	1,55	
Juni 1985	250,1	168,3	56,2	20,9	(.)	(.)	(.)	363,1	1,45	
März 1987	237,1	168,6	47,5	15,7	(.)	(.)	(5,9)	333,4	1,41	
April 1989	253,1	187,8	45,1	16,1	(.)	(.)	(.)	344,1	1,36	
April 1990	255,6	186,5	45,2	18,9	(.)	(.)	(.)	354,1	1,39	
Mai 1992	235,2	171,4	44,6	14,6	(.)	(.)	(.)	324,3	1,37	
April 1993	232,5	170,4	41,9	15,6	(.)	(.)	(6,7)	321,7	1,38	
April 1994	213,1	158,8	36,4	14,1	(.)	(.)	(8,1)	291,6	1,37	
b) 25 bis unter 45 Jahren										
April 1972	1 340,0	217,8	216,1	285,1	340,7	280,3	1 589,1	4 457,2	3,33	
Mai 1975	1 316,6	194,8	193,8	302,6	368,8	256,6	1 429,4	4 394,8	3,34	
April 1980	1 344,1	239,0	242,3	315,1	361,6	186,1	1 015,8	4 131,1	3,07	
Juni 1985	1 312,3	321,4	260,2	274,1	331,1	125,5	670,9	3 659,4	2,79	
März 1987	1 363,8	358,5	267,4	287,6	325,6	124,7	663,7	3 722,2	2,73	
April 1989	1 459,0	440,3	283,9	276,9	326,0	131,9	701,0	3 843,8	2,63	
April 1990	1 535,7	479,1	298,2	291,9	334,8	131,7	697,2	3 987,6	2,60	
Mai 1992	1 626,9	504,6	302,8	306,1	367,6	146,0	773,4	4 272,3	2,63	
April 1993	1 670,5	540,8	312,4	300,4	367,8	148,9	789,0	4 327,0	2,59	
April 1994	1 702,7	542,7	324,5	301,4	385,5	148,6	788,1	4 426,0	2,60	
c) 45 bis unter 65 Jahren										
April 1972	1 121,4	249,5	335,3	226,2	158,3	152,1	878,4	3 110,3	2,77	
Mai 1975	1 133,2	239,4	325,0	233,4	176,8	158,6	911,8	3 208,6	2,83	
April 1980	1 146,8	227,9	332,8	226,5	198,3	161,3	897,4	3 263,6	2,85	
Juni 1985	1 392,6	291,5	405,8	298,3	237,9	159,1	869,2	3 818,8	2,74	
März 1987	1 428,8	296,0	430,3	321,5	242,9	138,1	750,1	3 842,8	2,69	
April 1989	1 446,4	314,7	445,3	322,5	238,8	125,1	683,1	3 811,1	2,63	
April 1990	1 505,4	320,8	479,5	347,0	245,3	112,6	607,0	3 909,0	2,60	
Mai 1992	1 541,9	333,6	531,0	345,4	228,7	103,3	553,0	3 899,6	2,53	
April 1993	1 562,3	348,2	544,6	342,2	228,3	99,2	531,4	3 908,6	2,50	
April 1994	1 579,0	364,0	565,6	335,4	220,2	93,8	501,4	3 883,6	2,46	
d) 65 und mehr Jahre										
April 1972	721,6	325,8	305,7	62,5	16,3	11,3	64,7	1 254,6	1,74	
Mai 1975	830,0	409,2	334,6	61,6	15,6	(9,0)	50,6	1 376,2	1,66	
April 1980	948,3	487,8	381,5	57,2	14,5	(7,3)	38,8	1 519,2	1,60	
Juni 1985	909,6	497,8	345,5	48,5	11,8	(6,0)	33,4	1 414,9	1,56	
März 1987	969,4	538,8	356,5	54,7	12,4	(7,0)	39,1	1 504,6	1,55	
April 1989	1 006,1	570,5	365,6	52,9	11,0	(6,1)	33,3	1 537,7	1,53	
April 1990	1 011,2	576,1	370,1	48,5	12,2	(.)	23,7	1 534,3	1,52	
Mai 1992	1 075,7	609,8	397,3	53,5	10,7	(.)	23,0	1 630,7	1,52	
April 1993	1 099,6	607,8	421,5	54,7	12,0	(.)	18,6	1 681,5	1,53	
April 1994	1 140,9	632,6	441,1	53,8	10,3	(.)	15,7	1 733,1	1,52	
e) Insgesamt										
April 1972	3 369,6	906,2	890,8	603,1	523,8	445,7	2 542,8	9 135,1	2,71	
Mai 1975	3 449,6	947,2	889,8	621,6	566,4	424,6	2 393,8	9 251,0	2,68	
April 1980	3 642,9	1 084,9	1 000,0	622,3	580,1	355,6	1 956,7	9 228,9	2,53	
Juni 1985	3 864,6	1 279,0	1 067,7	641,8	584,8	291,3	1 577,2	9 256,2	2,40	
März 1987	3 999,1	1 361,9	1 101,7	679,5	585,1	270,9	1 458,8	9 403,0	2,35	
April 1989	4 164,6	1 513,3	1 139,9	668,4	579,2	263,8	1 421,6	9 536,7	2,29	
April 1990	4 307,8	1 562,7	1 192,9	706,2	596,9	249,1	1 329,9	9 784,6	2,27	
Mai 1992	4 479,7	1 619,4	1 275,7	719,4	610,9	254,3	1 352,9	10 125,5	2,26	
April 1993	4 564,9	1 667,3	1 320,5	712,9	611,5	252,6	1 345,7	10 238,7	2,24	
April 1994	4 635,6	1 698,2	1 367,5	704,8	618,3	246,8	1 313,3	10 334,1	2,23	

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

73. Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren in Baden-Württemberg 1972 bis 1994^{*)} nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand sowie mit und ohne Kinder in der Familie

Jahr	Frauen insgesamt	Erwerbstätige		Verheiratet zusammen- lebend	Allein- stehend	Davon nach Familienstand			
						ledig	verheiratet getrennt- lebend	verwitwet	geschieden
	1000	%	1000						
ohne Kinder									
April 1972	1 407,8	839,2	59,6	564,2	843,6	637,9	15,3	150,3	40,1
Mai 1975	1 401,6	801,6	57,2	542,2	859,4	666,6	13,6	133,8	45,4
April 1980	1 537,3	881,7	57,4	555,4	981,9	821,2	21,2	96,8	42,7
Juni 1985	1 763,2	959,6	54,4	619,3	1 143,9	940,3	29,0	104,7	69,9
März 1987	1 733,4	983,2	56,7	607,0	1 126,4	941,9	26,5	87,9	70,1
April 1989	1 699,2	1 002,0	59,0	619,1	1 080,1	899,0	23,1	83,7	74,3
April 1990	1 739,3	1 070,2	61,5	656,4	1 082,9	893,4	24,3	82,0	83,3
Mai 1992	1 766,7	1 086,2	61,5	690,7	1 076,0	886,5	23,4	82,7	83,3
April 1993	1 802,7	1 089,1	60,4	715,3	1 087,4	882,7	26,9	83,4	94,6
April 1994	1 813,4	1 076,1	59,3	733,1	1 080,3	871,3	23,5	85,3	100,3
mit Kindern									
April 1972	1 530,0	712,9	46,6	1 390,4	139,6	17,7	10,1	72,0	39,8
Mai 1975	1 551,4	749,8	48,3	1 419,0	132,4	15,4	(7,0)	70,0	40,0
April 1980	1 521,2	769,7	50,6	1 371,2	150,0	18,8	14,6	62,5	54,1
Juni 1985	1 545,8	760,8	49,2	1 373,6	172,2	24,6	18,9	62,4	66,3
März 1987	1 559,7	754,1	48,3	1 378,4	181,3	28,1	25,0	59,6	68,6
April 1989	1 521,9	750,2	49,3	1 348,2	173,7	32,4	16,2	55,5	69,6
April 1990	1 564,3	865,7	55,3	1 385,0	179,3	34,8	22,4	48,3	73,7
Mai 1992	1 609,0	926,8	57,6	1 411,4	197,6	40,5	24,9	47,4	85,1
April 1993	1 604,8	909,0	56,6	1 409,5	195,3	43,3	25,1	45,6	81,5
April 1994	1 591,4	911,4	57,3	1 390,9	200,5	45,5	24,6	41,1	89,2
Insgesamt									
April 1972	2 937,8	1 552,1	52,8	1 954,6	983,2	655,6	25,4	222,3	79,9
Mai 1975	2 953,0	1 551,4	52,5	1 961,2	991,8	682,0	20,6	203,8	85,4
April 1980	3 058,5	1 651,4	54,0	1 926,6	1 131,9	840,0	35,8	159,3	96,8
Juni 1985	3 309,0	1 720,4	52,0	1 992,9	1 316,1	964,9	47,9	167,1	136,2
März 1987	3 293,1	1 737,3	52,8	1 985,4	1 307,7	970,0	51,5	147,5	138,7
April 1989	3 221,1	1 752,2	54,4	1 967,3	1 253,8	931,4	39,3	139,2	143,9
April 1990	3 303,6	1 935,9	58,6	2 041,4	1 262,2	928,3	46,7	130,4	156,8
Mai 1992	3 375,6	2 013,0	59,6	2 102,0	1 273,6	927,0	48,3	130,1	168,2
April 1993	3 407,6	1 998,3	58,6	2 124,8	1 282,8	925,9	52,0	129,0	176,2
April 1994	3 404,7	1 987,4	58,4	2 124,0	1 280,7	916,8	48,1	126,2	189,4

^{*)} Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

74. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg 1972 bis 1994^{*)} nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben sowie mit und ohne Kinder in der Familie

Jahr	Insgesamt					Darunter Erwerbstätige				
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr		15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr
	1000					% von Sp. 1	% von Sp. 2	% von Sp. 3	% von Sp. 4	% von Sp. 5
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ohne Kinder

April 1972	1 988,3	516,0	272,5	619,3	580,5	44,3	67,1	84,6	42,4	7,2
Mai 1975	2 045,2	556,0	248,8	596,8	643,6	41,0	60,3	83,9	43,1	5,7
April 1980	2 291,6	665,2	314,6	557,5	754,3	39,6	54,8	86,1	44,2	3,3
Juni 1985	2 502,4	730,8	389,1	643,3	739,2	39,1	53,6	80,4	39,6	2,5
März 1987	2 511,5	698,0	414,9	620,5	778,1	39,6	56,2	81,2	40,9	1,5
April 1989	2 502,0	627,2	442,5	629,5	802,8	40,4	58,9	83,8	41,6	1,2
April 1990	2 545,6	609,0	483,4	647,1	806,3	42,6	59,3	86,3	45,1	1,8
Mai 1992	2 627,5	559,6	512,3	694,7	860,8	41,9	56,8	86,6	46,7	1,8
April 1993	2 676,1	533,5	547,7	721,7	873,4	41,3	54,8	84,5	46,3	1,7
April 1994	2 715,1	509,9	547,1	756,4	901,7	40,2	52,9	84,4	45,6	1,6

mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)

April 1972	1 599,1	114,1	939,4	476,5	69,1	45,2	52,3	46,9	44,6	14,6
Mai 1975	1 621,8	98,2	955,8	497,4	70,4	46,6	49,9	49,5	45,8	7,4
April 1980	1 589,8	86,2	947,9	487,1	68,6	48,7	49,8	52,7	46,6	6,9
Juni 1985	1 609,1	68,8	886,0	591,0	63,3	47,6	39,5	51,9	46,4	7,0
März 1987	1 626,7	62,0	886,1	611,6	67,0	46,5	34,5	50,1	47,2	4,3
April 1989	1 584,9	54,7	879,2	588,0	63,0	47,5	30,2	50,3	49,5	3,5
April 1990	1 631,9	60,5	909,9	593,8	67,6	53,3	36,7	57,4	54,1	5,9
Mai 1992	1 677,1	56,6	985,3	567,1	68,1	55,5	35,9	59,8	56,0	5,1
April 1993	1 668,4	54,5	987,7	562,6	63,6	54,7	33,9	58,1	56,3	4,9
April 1994	1 654,6	50,9	1 009,6	531,0	63,2	55,3	36,9	59,6	54,7	5,4

Insgesamt

April 1972	3 587,4	630,1	1 211,9	1 095,8	649,6	44,7	64,5	55,4	43,3	8,0
Mai 1975	3 667,0	654,2	1 204,6	1 094,2	714,0	43,4	58,8	56,6	44,3	5,8
April 1980	3 881,4	751,4	1 262,5	1 044,6	822,9	43,3	54,2	61,0	45,3	3,6
Juni 1985	4 111,5	799,6	1 275,1	1 234,3	802,5	42,4	52,4	60,6	42,9	2,8
März 1987	4 138,2	760,0	1 301,0	1 232,1	845,1	42,3	54,4	60,1	44,0	1,8
April 1989	4 086,9	681,9	1 321,7	1 217,5	865,8	43,2	56,6	61,5	45,4	1,4
April 1990	4 177,5	669,4	1 393,4	1 240,9	873,9	46,8	57,3	67,4	49,4	2,1
Mai 1992	4 304,6	616,2	1 497,6	1 261,8	929,0	47,2	54,9	69,0	50,9	2,1
April 1993	4 344,6	587,9	1 535,4	1 284,2	937,0	46,4	52,9	67,5	50,7	1,9
April 1994	4 369,6	560,8	1 556,6	1 287,2	964,9	45,9	51,4	68,3	49,4	1,9

^{*)} Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

75. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg 1972 bis 1994^{*)} nach Anzahl der Kinder und Familienstand

Jahr	Frauen insgesamt	Frauen ohne Kinder	Frauen mit ... Kind(ern)				Kinder
			zusammen	1	2	3 und mehr	
	1000						

verheiratet zusammenlebend

April 1972	2 177,2	758,9	1 418,3	537,7	500,9	379,7	2 916,8
Mai 1975	2 201,2	754,4	1 446,8	553,8	533,4	359,6	2 910,2
April 1980	2 198,9	802,7	1 396,2	548,7	543,3	304,2	2 681,5
Juni 1985	2 240,8	843,9	1 396,9	574,3	571,2	251,4	2 559,9
März 1987	2 249,2	842,8	1 406,4	607,4	563,7	235,3	2 519,6
April 1989	2 245,0	867,3	1 377,7	587,4	555,9	234,4	2 481,8
April 1990	2 333,6	918,8	1 414,8	624,6	569,7	220,6	2 496,7
Mai 1992	2 418,2	975,6	1 442,6	630,9	584,5	227,2	2 549,1
April 1993	2 454,3	1 017,7	1 436,6	630,0	579,6	227,0	2 534,0
April 1994	2 468,3	1 049,5	1 418,9	614,0	584,4	220,5	2 506,3

alleinstehend

April 1972	1 410,2	1 229,4	180,8	121,8	38,3	20,7	274,7
Mai 1975	1 465,8	1 290,8	175,0	112,6	38,6	23,8	276,6
April 1980	1 682,5	1 488,9	193,6	126,8	43,8	23,0	295,5
Juni 1985	1 870,7	1 658,5	212,2	145,1	48,1	19,0	303,1
März 1987	1 889,0	1 668,7	220,3	153,7	48,8	17,8	308,4
April 1989	1 841,9	1 634,7	207,2	145,5	48,8	12,9	287,4
April 1990	1 843,9	1 626,8	217,1	149,4	52,3	15,5	303,8
Mai 1992	1 886,4	1 651,9	234,5	161,8	57,6	15,1	326,9
April 1993	1 890,3	1 658,4	231,8	160,3	56,3	15,2	322,0
April 1994	1 900,9	1 665,4	235,6	161,3	60,5	13,8	328,2

Insgesamt

April 1972	3 587,4	1 988,3	1 599,1	659,5	539,2	400,4	3 191,5
Mai 1975	3 667,0	2 045,2	1 621,8	666,4	572,0	383,4	3 186,8
April 1980	3 881,4	2 291,6	1 589,8	675,5	587,1	327,2	2 977,0
Juni 1985	4 111,5	2 502,4	1 609,1	719,4	619,3	270,4	2 863,0
März 1987	4 138,2	2 511,5	1 626,7	761,1	612,5	253,1	2 828,0
April 1989	4 086,9	2 502,0	1 584,9	732,9	604,7	247,3	2 769,2
April 1990	4 177,5	2 545,6	1 631,9	774,0	621,9	236,0	2 800,5
Mai 1992	4 304,6	2 627,5	1 677,1	792,7	642,1	242,2	2 876,0
April 1993	4 344,6	2 676,1	1 668,4	790,3	635,9	242,2	2 856,0
April 1994	4 369,2	2 714,8	1 654,4	775,3	644,9	234,3	2 834,5

^{*)} Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

Anhang

Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) ¹

Vom 10. Juni 1985

(BGBl. I S. 955)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Art und Zweck der Erhebung

(1) Über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt wird in den Jahren 1991 bis 1995 eine Bundesstatistik auf repräsentativer Grundlage (Mikrozensus) durchgeführt.

(2) Zweck des Mikrozensus ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, den Arbeitsmarkt sowie die berufliche Gliederung und Ausbildung der Erwerbsbevölkerung bereitzustellen. Die Ergebnisse sind Grundlage für politische Entscheidungen in Bund und Ländern.

§ 2

Erhebungseinheiten

(1) Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen. Sie werden durch mathematische Zufallsverfahren auf der Grundlage von Flächen oder vergleichbarer Bezugsgrößen (Auswahlbezirk) ausgewählt.

(2) In den Auswahlbezirken werden die Erhebungen in bis zu vier aufeinanderfolgenden Jahren durchgeführt. Jährlich wird mindestens ein Viertel der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt.

(3) Einen Haushalt bilden alle Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften. Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt. Personen mit mehreren Wohnungen sind in jeder ausgewählten Wohnung einem Haushalt zuzuordnen.

§ 3

Merkmale

(1) Der Mikrozensus erhebt Merkmale über persönliche und sachliche Verhältnisse, die zur statistischen Verwendung bestimmt sind (Erhebungsmerkmale) oder die, vorbehaltlich der Regelung in § 11 Abs. 4, der Durchführung der Stichprobe dienen (Hilfsmerkmale).

(2) Die Erhebungsmerkmale dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Hilfsmerkmale dürfen nur getrennt von den Erhebungsmerkmalen auf gesonderte für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmte Datenträger übernommen werden, soweit sie nach § 11 Abs. 4 verwendet werden dürfen.

§ 4

Ordnungsnummern

Die im Erhebungsverfahren zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge verwendeten Nummern (Ordnungsnummern) dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Diese Nummern dürfen nur Angaben nach den §§ 5 und 6 über Gebäude-, Wohnungs- und Haushaltszugehörigkeit enthalten.

§ 5

Erhebungsmerkmale

(1) Folgende Erhebungsmerkmale werden jährlich erfragt:

1. Gemeinde; Nutzung der Wohnung als alleinige Wohnung, Haupt- oder Nebenwohnung (§ 12 Melderechtsrahmengesetz); Zahl der Haushalte in der Wohnung und der Personen im Haushalt; Wohnungs- und Haushaltszugehörigkeit sowie Familienzusammenhang (Zugehörigkeit der Person zu einer bestimm-

ten Wohnung und einem bestimmten Haushalt; Zugehörigkeit zu einer bestimmten Familie; Art der Verwandtschaft; Schwägerschaft der Familienmitglieder eines Haushalts); Veränderung der Haushaltsgröße und -zusammensetzung seit der letzten Befragung durch Geburt, Tod oder Umzug; Baualtersgruppe der erstmals in die Erhebung einbezogenen Wohnungen; Geschlecht; Geburtsjahr und -monat; Familienstand; Eheschließungsjahr; Staatsangehörigkeit;

2. Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche; Arbeitslosigkeit; Nichterwerbstätigkeit; Kind im Vorschulalter, Schüler, Student;

a) für Erwerbstätige:
Regelmäßige oder gelegentliche Tätigkeit; Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit; Ursachen einschließlich der arbeitsmarktbezogenen Gründe für Teilzeittätigkeit; befristeter oder unbefristeter Arbeitsvertrag; normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitszeit (nach Stunden und Tagen) und tatsächlich in der Berichtswoche geleistete Arbeitszeit (nach Stunden und Tagen) sowie arbeitsmarktbezogene Gründe und andere Ursachen für den Unterschied; Stellung im Beruf; Wirtschaftszweig des Betriebes; für Personen mit einer zweiten Erwerbstätigkeit zusätzlich: Stellung im Beruf; Wirtschaftszweig des Betriebes; normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitszeit (nach Stunden und Tagen) und tatsächlich in der Berichtswoche geleistete Arbeitszeit (nach Stunden und Tagen);

b) für Arbeitslose und Arbeitssuchende:
Bezug von Arbeitslosengeld, -hilfe; Art, Anlaß und Dauer der Arbeitssuche; Art und Umfang der gesuchten Tätigkeit; Verfügbarkeit für eine neue Arbeitsstelle; Gründe für die Nichtverfügbarkeit (Krankheit, Ausbildung, bestehende Tätigkeit und andere Umstände);

c) für Nichterwerbstätige:
frühere Erwerbstätigkeit; Zeitpunkt sowie arbeitsmarktbezogene und andere Beendigungsgründe für die letzte Tätigkeit; Wirtschaftszweig und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit;

d) für Kinder im Vorschulalter:
Besuch von Kindergärten;

e) für Schüler und Studenten:
Art der besuchten Schule oder Hochschule;

3. Art des überwiegenden Lebensunterhalts (Erwerbstätigkeit; Arbeitslosengeld, -hilfe; Rente, Pension; Unterhalt durch Eltern, Ehegatten oder andere; eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Alimenten; Sozialhilfe; sonstige Unterstützungen); Art der öffentlichen Renten, Pensionen untergliedert nach eigener oder Witwen-, Waisenrente, -pension (Arbeiterrentenversicherung; Knappschaftliche Rentenversicherung; Angestelltenrentenversicherung; Pension; Kriegssopferrente; Unfallversicherung; Rente aus dem Ausland; übrige öffentliche Rente); Art der sonstigen öffentlichen und privaten Einkommen (Wohngeld; Sozialhilfe; BAföG; sonstige öffentliche Unterstützung; Betriebsrente; Alimenten; eigenes Vermögen, Zinsen; Leistungen aus der Lebensversicherung; Vermietung, Verpachtung; private Unterstützungen); Höhe des monatlichen Nettoeinkommens nach Einkommensklassen in einer Staffelung von mindestens 300 Deutsche Mark;

4. Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenarten, Zugehörigkeit zur privaten Krankenversicherung sowie sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung; Art des Versicherungsverhältnisses; zusätzlicher privater Krankenversicherungsschutz; Art des Versicherungsverhältnisses (pflicht-, freiwillig versichert) und Zweig der gesetzlichen Rentenversicherung zur Zeit der Erhebung und in den letzten zwölf Monaten davor; Zahlung von Beiträgen in der gesetzlichen Rentenversicherung seit dem 1. Januar 1924

mit einem Auswahlatz von 1 vom Hundert der Bevölkerung;

(2) Folgende Erhebungsmerkmale werden ab 1991 im Abstand von zwei Jahren erfragt:

1. ausgeübter Beruf in der ersten und zweiten oder in der letzten Erwerbstätigkeit; Merkmale des ausgeübten Berufs und des Arbeitsplatzes unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen des Arbeitsmarktes; Stellung im Betrieb; Berufs- und Betriebswechsel;

2. höchster Schulabschluß an allgemeinbildenden Schulen; Art, Dauer und Abschluß der schulischen und praktischen Berufsausbildung sowie der beruflichen Fortbildung und Umschulung; Hochschulabschluß nach Art und Hauptfachrichtung;

3. bei Ausländern: Aufenthaltsdauer, Zahl und Alter der im Ausland lebenden Kinder, im Ausland lebender Ehegatte oder Eltern

mit einem Auswahlatz von 1 vom Hundert der Bevölkerung.

(3) Folgende Erhebungsmerkmale werden im Abstand von drei Jahren erfragt:

1. bei Erwerbstätigen sowie Schülern und Studenten: Gemeinde der Arbeits- oder Ausbildungsstätte; hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel; Entfernung und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte

ab 1991 mit einem Auswahlatz von 1 vom Hundert der Bevölkerung;

2. Dauer einer Krankheit oder Unfallverletzung; Art des Unfalls; Art und Dauer der Behandlung; Dauer einer Arbeitsunfähigkeit; Vorsorge gegen Krankheiten; Krankheitsrisiken;

3. amtlich anerkannte Behinderteneigenschaft und Grad der Behinderung

ab 1992 mit einem Auswahlatz von 0,5 vom Hundert der Bevölkerung;

4. Art der privaten und betrieblichen Altersvorsorge, Höhe der Lebensversicherung nach Versicherungssummenklassen

ab 1992 mit einem Auswahlatz von 0,25 vom Hundert der Bevölkerung.

§ 6

Hilfsmerkmale

(1) Hilfsmerkmale sind:
1. Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder;
2. Telefonnummer;
3. Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude;
4. Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers;
5. Name der Arbeitsstätte.

¹ Geändert durch Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) und des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

(2) Das Hilfsmerkmal Name der Arbeitsstätte nach Absatz 1 Nr. 5 darf nur zur Überprüfung der Zuordnung der Erwerbstätigen zum Wirtschaftszweig verwendet werden.

§ 7

Erhebungsstellen

Erhebungsstellen für den Mikrozensus sind die statistischen Ämter der Länder.

§ 8

Interviewer

(1) Für die Erhebung sollen Interviewer eingesetzt werden. Sie sind von den Erhebungsstellen auszuwählen und zu bestellen.

(2) Die Interviewer dürfen die aus der Interviewertätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Sie sind auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung auch solcher Erkenntnisse über Auskunftspflichtige schriftlich zu verpflichten, die gelegentlich der Interviewertätigkeit gewonnen werden. Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Interviewertätigkeit.

(3) Die Interviewer müssen die Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit bieten. Sie dürfen nicht eingesetzt werden

1. in der unmittelbaren Nähe ihrer Wohnung (Nachbarschaft),

2. wenn aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit oder aus anderen Gründen zu besorgen ist, daß Erkenntnisse aus der Interviewertätigkeit zu Lasten der Auskunftspflichtigen genutzt werden.

(4) Die Interviewer sind verpflichtet, die Anweisungen der Erhebungsstellen zu befolgen. Bei der Ausübung ihrer Interviewertätigkeit haben sich die Interviewer auszuweisen; Wohnungen dürfen sie nur mit Zustimmung eines Verfügungsberechtigten betreten.

(5) Die Interviewer sind berechtigt, in die Erhebungsvordrucke, soweit sie Voraussetzung für die ordnungsgemäße Durchführung der Interviewertätigkeit sind, die Angaben über die Zahl der Haushalte in der Wohnung und der Personen im Haushalt, das Leerstehen der Wohnung, den Vor- und Familiennamen des angetroffenen Auskunftspflichtigen (§ 6 Abs. 1 Nr. 1) sowie die Hilfsmerkmale nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 selbst einzutragen. Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsvordrucke, wenn und soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind.

(6) Die Interviewer sind über ihre Rechte und Pflichten zu belehren.

§ 9

Auskunftspflicht

(1) Auskunftspflichtig sind zu den Merkmalen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 bis 4, Abs. 2 Nr. 1 sowie nach § 6 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Haushaltsmitglieder. Für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung selbst nicht Auskunft geben können, ist jedes andere auskunftspflichtige Haushaltsmitglied auskunftspflichtig. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist für Personen, die wegen einer Behinderung oder wegen Minderjährigkeit selbst nicht Auskunft geben können, der Leiter der Einrichtung auskunftspflichtig. Die Auskunftspflicht für Dritte erstreckt sich auf die Sachverhalte, die dem Auskunftspflichtigen bekannt sind. Sie entfällt, wenn die Auskünfte durch eine Vertrauensperson erteilt werden.

(2) Personen mit mehreren Wohnungen sind für jede ausgewählte Wohnung auskunftspflichtig nach Absatz 1.

(3) Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung nach Absätzen 1 und 2 haben keine aufschiebende Wirkung.

(4) Die Auskünfte über die Merkmale Eheschließungsjahr in § 5 Abs. 1 Nr. 1 und zusätzlicher privater Krankenversicherungsschutz

in § 5 Abs. 1 Nr. 4 sowie die Merkmale nach § 5 Abs. 2 Nr. 2 und 3, Abs. 3 und § 6 Abs. 1 Nr. 2 sind freiwillig.

§ 10

Erhebungsvordrucke

(1) Die Erhebungsvordrucke können maschinenlesbar gestaltet werden. Sie dürfen keine Fragen über persönliche oder sachliche Verhältnisse enthalten, die über die Merkmale nach den §§ 5 und 6 hinausgehen. Den Inhalt der Fragen zu den Erhebungsmerkmalen nach § 5 legt die Bundesregierung durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates fest.

(2) Die in den Erhebungsvordrucken enthaltenen Fragen können mündlich gegenüber dem Interviewer oder schriftlich beantwortet werden.

(3) Der Auskunftspflichtige kann die in den Erhebungsvordrucken enthaltenen Fragen gemeinsam mit anderen Haushaltsmitgliedern oder für sich allein auf einem eigenen Bogen beantworten.

(4) Bei schriftlicher Auskunftserteilung sind die ausgefüllten Erhebungsvordrucke

a) unverzüglich dem Interviewer auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder

b) innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin auf Kosten des Auskunftspflichtigen zu übersenden.

Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Vor- und Familienname, Gemeinde, Straße und Hausnummer auf dem Umschlag anzugeben. Bei Abgabe von Erhebungsvordrucken für mehrere Personen eines Haushalts in verschlossenem Umschlag genügen auf dem Umschlag die Angaben eines auskunftspflichtigen Haushaltsmitgliedes.

(5) Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Interviewertätigkeit sind die Angaben nach § 8 Abs. 5 Satz 1 auf Verlangen des Interviewers mündlich, die Vor- und Familiennamen der übrigen Haushaltsmitglieder (§ 6 Abs. 1 Nr. 1) sowie der Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers (§ 6 Abs. 1 Nr. 4) mündlich oder entsprechend Absatz 4 schriftlich mitzuteilen.

§ 11

Trennung und Löschung

(1) Die Hilfsmerkmale nach § 6 sind vor der Übernahme der Erhebungsmerkmale auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger von diesen zu trennen und gesondert aufzubewahren.

(2) Die Erhebungsvordrucke einschließlich der Hilfsmerkmale sind spätestens vier Jahre nach Durchführung des jährlichen Mikrozensus zu vernichten.

(3) Die Ordnungsnummern sind mit Ausnahme der Nummer des Auswahlbezirkes zu löschen, sobald die Zusammenhänge zwischen Personen und Haushalt sowie Haushalt und Wohnung durch Nummern, die einen Rückgriff auf die Hilfsmerkmale und Ordnungsnummern ausschließen, festgehalten worden sind. Die Nummer des Auswahlbezirkes ist nach Abschluß der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 2 Abs. 2 zu löschen.

(4) Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer der befragten Personen dürfen für die Durchführung von Folgebefragungen nach § 2 Abs. 2 verwendet werden. Sie dürfen auch als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte herangezogen werden.

§ 12

Unterrichtung

Die Auskunftspflichtigen sind schriftlich zu unterrichten über

1. Zweck, Art und Umfang der Erhebung (§ 1),
2. Erhebungs- und Hilfsmerkmale (§ 3 Abs. 1),
3. die statistische Geheimhaltung,

4. die Auskunftspflicht und die verschiedenen Möglichkeiten, ihr zu entsprechen (§ 9 Abs. 1 und 2, § 10) und die Freiwilligkeit der Auskunftserteilung (§ 9 Abs. 4),

5. den Ausschluß der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung (§ 9 Abs. 3),

6. Trennung und Löschung (§ 11) und

7. Rechte und Pflichten der Interviewer (§§ 8, 10 Abs. 5).

§ 14

Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte in den Europäischen Gemeinschaften

(1) Die §§ 2 bis 12 und 15 finden entsprechende Anwendung auf die durch unmittelbar geltende Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaften angeordneten Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte, soweit die Merkmale dieses Gesetzes mit den Merkmalen der Stichprobenerhebungen übereinstimmen und sich aus den Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaften nichts anderes ergibt. Die Merkmale in der Fassung des Artikels 4 der Verordnung (EWG) Nr. 3044/89 des Rates vom 6. Oktober 1989 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte im Frühjahr 1990 und 1991 (ABl. EG Nr. L 292/2) sind auch insoweit, als sie über die Merkmale dieses Gesetzes hinausgehen, den Merkmalen nach § 5 Abs. 1 gleichgestellt.

(2) Soweit Merkmale der Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte die Merkmale nach Absatz 1 überschreiten, sind die Auskünfte freiwillig. Die §§ 2 bis 12 und 15 finden mit Ausnahme der Vorschriften über die Auskunftserteilung entsprechende Anwendung.

(3) Die Erhebungen nach diesem Gesetz und die Stichprobenerhebungen nach den Absätzen 1 und 2 können bei den ausgewählten Haushalten und Personen zur gleichen Zeit mit gemeinsamen, sich ergänzenden Erhebungsunterlagen durchgeführt und gemeinsam ausgewertet werden.

§ 15

Verbot der Reidentifizierung

(1) Die auf Grund dieses Gesetzes erhobenen Merkmale dienen ausschließlich statistischen Zwecken.

(2) Eine Zusammenführung von Merkmalen nach Absatz 1 oder von solchen Merkmalen mit Daten aus anderen statistischen Erhebungen zum Zweck der Herstellung eines Personenbezugs außerhalb der statistischen Aufgabensstellung dieses Gesetzes ist untersagt.

§ 16

Strafvorschrift

Wer entgegen § 15 Abs. 2 auch in Verbindung mit § 14 Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 2 Satz 2, Merkmale oder Daten zusammenführt, sobald die Merkmale nach § 15 Abs. 1 auf für maschinelle Weiterverarbeitung bestimmte Datenträger übernommen worden sind, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

§ 16a

§§ 23 und 24 des Bundesstatistikgesetzes vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) finden keine Anwendung.

§ 17

Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 18

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt das Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens vom 21. Februar 1983 (BGBl. I S. 201) außer Kraft.

Rechtsgrundlagen: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837), in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. April 1991 (BGBl. I S. 902), der Verordnung (EWG) Nr. 3711/91 des Rates vom 16. Dezember 1991 zur Durchführung einer jährlichen Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. der EG Nr. L 351/S. 1), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Hilfsmerkmale: Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder bzw. des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur gesetzlichen Regelung der Auskunftserteilung, zur Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der "Kurzinformation für die Befragten" zu entnehmen.

Die Merkmale sind entsprechend der folgenden Kennzeichnung Bestandteil des Mikrozensus beziehungsweise der EU-Arbeitskräfte-
stichprobe 1994:

☐ - nur des Mikrozensus

☐ - des Mikrozensus und der EU-Arbeitskräftesichprobe

☐ -- nur der EU-Arbeitskräftefestlichprobe

Bei den mit **★** gekennzeichneten Fragen ist für **jede** Person im Haushalt ein Eintrag erforderlich.

Baualter der Wohnung
(nur wenn Wohnung erstmals
in die Erhebung einbezogen)

vor 1987
1987-1990
1991 oder später

A. Angaben zur Person										C. Schulbesuch		D. Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche										Nom. Statistisches Landesamt auszufüllen									
Veränderung des Haushalts seit Ende April 1993 (letzte Befragung) durch	Geburtsjahr	Familienzusammenhang		Wird außer der hiesigen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Un-terkunft/Zim-mer) auf dem heutigen Ge-biet der Bun-desrepublik bewohnt?	Wenn weitere Wohnung ("Ja" in Frage 2/22)	Kindergarten-kind, Schüler, Student gegenwärtig besucht	Waren Sie in der Berichts-woche erwerbs- oder berufs-tätig?	Haben Sie in der Berichts-woche in einem vom Haushalt selbstbewirt-schafteten landwirt-schaftlichen Betrieb mitgearbeitet?	Haben Sie in der Berichts-woche eine geringfügige (Neben-Aushills-) Beschäfti-gung) aus-geübt?	Suchen Sie			Wenn arbeitsuchend ("Ja" in Frage 2/28 oder 2/29) oder arbeitslos ("Ja" in Frage 2/30)					Lfd. Nr. der Familie im Haushalt													
		Familienstand	Sind Sie mit der ersten Person (lfd. Nr. 01) verheiratet, verwandt oder verschwägert?							als z. Z. Nicht-erwerbs-tätiger eine Tätigkeit?	als z. Z. Erwerbs-tätiger eine andere Tätigkeit?	Sind Sie arbeitslos?	Gegenwärtig bzw. in den letzten 4 Wochen	Art der Tätigkeit	Seit wann wird eine (andere) Tätigkeit gesucht?	Sind Sie für eine neue Arbeitstelle sofort (innerhalb von 2 Wochen) verfügbar?	Waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeit-suche ...														
10	11	12	2/13	2/14	2/15	2/16	2/17	2/18	2/19	2/20	2/21	2/22	2/23	2/24	2/25	2/26	2/27	2/28	2/29	2/30	2/31	2/32	2/33	2/34	2/35	2/36	2/37	2/38	2/39		
2	0	1																													
2	0	2																													
2	0	3																													
2	0	4																													
2	0	5																													
Bei mehr als einem im Haushalt lebenden Erwerbsberechtigten mit be-ginnen	Geburt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Bei mehr als einem im Haushalt lebenden Erwerbsberechtigten mit be-ginnen	Geburt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Bei mehr als einem im Haushalt lebenden Erwerbsberechtigten mit be-ginnen	Geburt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

Berichtswoche: 18. bis 24. April 1994

a) Liegt eine **zweite** z. Z. ausgeübte **Erwerbstätigkeit** vor, vgl. Erläuterungen!

b) Bei den mit **★** gekennzeichneten Fragen ist für **jede** Person

im Haushalt ein Eintrag erforderlich!

[illegible]

Familienname, Vorname
(Reihenfolge:
Ehegatten, Kinder, Verwandte,
Familienfremde)

Frage-Nr. →

SCHLÜSSEL
für
EINTRAGUNGEN

Lfd. Nr.
der
Person
im Haus
halt

0 1

0 2

0 3

0 4

0 5

E. Krankenversicherung

In welcher
Krankenkasse/
-versicherung
sind Sie
versichert?

Wie sind Sie versichert
(pflichtversichert usw.)?

3/57

3/58

3/59

3/60

3/61

3/62

F. Rentenversicherung

Waren
Sie in der
Berchis-
woche
in einer
Gesetzl.
Renten-
versiche-
rung
ver-
sichert?

Wenn „Nein“

Wenn „Nein“

Wenn „Nein“

3/63

3/64

3/65

3/66

3/67

3/68

3/69

3/70

3/71

L. Unterhalt, Einkommen

Alle Quellen des Lebensunterhalts außer aus Erwerbstätigkeit
und Arbeitslosgeld/-hilfe

Art der
eigenen
einkommen
und privaten
Einkommen

Woraus werden
überwiegend
die Mittel für den
Lebensunterhalt
bezogen?

1. 2. 1. 2. 1. 2. 1. 2.

3/64 3/65 3/66 3/67 3/68 3/69 3/70 3/71

Höhe des Netto-
einkommens im April
(alle Einkommen,
z. B. Lohn oder Gehalt,
Unternehmenseinkommen,
Rente, Pension, öffentli-
che Unterstützungen,
Einkommen aus Vermie-
tung und Verpachtung,
Kindergeld, Wohngeld)

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Reg.-
Bez.

Auswahlbezirks-Nr.

Lfd. Nr. des
Haushalts im
Auswahlbezirk

Schlüssel

Staatsangehörigkeit		Arbeitszeit		Früherer Wohnsitz		Krankenkasse					
Zu Frage 2/20, 21: Staatsangehörigkeit Liegt neben der deutschen Staatsangehörigkeit eine weitere vor, so ist Schlüssel 01 (Deutsch) einzutragen.		Zu Frage 3/31, 32: Wenn weniger oder mehr als die normale Arbeitszeit in der Berichts- woche geleistet, Grund dafür		Zu Frage 3/46, 47 : Staat		Zu Frage 3/48, 49 : Bundesland					
Zu Frage 2/20, 21: Staatsangehörigkeit Liegt neben der deutschen Staatsangehörigkeit eine weitere vor, so ist Schlüssel 01 (Deutsch) einzutragen.		a) Arbeitsstunden in Frage 3/28, 29 niedriger als in Frage 3/25, 26: 01 wegen Krankheit, Kur, Heilstatutenbehandlung 02 wegen Arbeitschutz- bestimmungen, auch Mutterschaft 03 wegen Urlaub, Dienstbefreiung 04 wegen Arbeitsunreinigkeiten 05 wegen Schlechtereilage 06 wegen Kurzarbeit 07 wegen Aufnahme einer Tätigkeit in der Berichtswoche 08 wegen Beendigung einer Tätig- keit in der Berichtswoche 09 weil Arbeitsstunden zu anderen Terminen als in der Berichts- woche geleistet werden (auch gleitende Arbeitszeit) 10 wegen Teilnahme an Schulaus- bildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebes 11 wegen persönlicher oder fami- liärer Verpflichtungen oder sonstiger persönlicher Gründe 12 wegen sonstiger Gründe b) Arbeitsstunden in Frage 3/28, 29 höher als in Frage 3/25, 26: 20 als Ausgleich für zu wenig geleistete Arbeitsstunden zu anderen Terminen (auch gleitende Arbeitszeit) 21 wegen Überstunden 22 wegen sonstiger Gründe Treffen mehrere Gründe zu, bitte niedrigste Ziffer eintragen!		01 Deutschland 02 Albanien 03 Belgien 04 Bulgarien 05 Dänemark 06 Frankreich 07 Griechenland 08 Großbritannien 09 Irland 10 Italien 11 Kroatien, Slowenien, Bosnien-Herzegowina, Serbien und Montenegro, Makedonien 12 Luxemburg 13 Niederlande 14 Norwegen 15 Österreich 16 Polen 17 Portugal 18 Rumänien 19 Schweden 20 Schweiz 21 Spanien 22 Slowakei, Tschechische Republik 23 Türkei 24 ehem. UdSSR 25 Ungarn 26 sonstiges Europa 27 Algerien 28 Marokko 29 Tunesien 30 sonstiges Afrika 31 Vereinigte Staaten von Amerika (USA) 32 Kuba 33 sonstiges Nord- und Mittelamerika 34 Südamerika 35 Iran 36 sonstiger Naher Osten (z. B. Libanon, Jordanien, Syrien, Irak, Israel) 37 Indien 38 Pakistan 39 Vietnam 40 sonstiges Südasiens (z. B. Afghanistan, Kambodscha, Thailand, Laos, Sri Lanka) 41 Japan 42 Korea 43 Philippinen 44 sonstiges Ostasiens (z. B. China, Hongkong, Indonesien, Macao) 45 Übrige Welt 50 Staatenlos		01 Schleswig-Holstein 02 Hamburg 03 Niedersachsen 04 Bremen 05 Nordrhein-Westfalen 06 Hessen 07 Rheinland-Pfalz 08 Baden-Württemberg 09 Bayern 10 Saarland 11 Berlin 12 Brandenburg 13 Mecklenburg- Vorpommern 14 Sachsen 15 Sachsen-Anhalt 16 Thüringen		Zu Frage 3/50, 51: Regierungsbezirk/Region 00 Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Saarland, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen 31 Niedersachsen 32 Braunschweig 33 Lüneburg 34 Weser-Ems 51 Nordrhein-Westfalen 52 Düsseldorf 53 Köln 54 Münster 55 Detmold 61 Arnsberg 62 Herten 63 Hamm 71 Rheinland-Pfalz 72 Koblenz 73 Trier 81 Rheinhessen-Platz 82 Sturmart 83 Karlsruhe 84 Freiburg 91 Baden-Württemberg 92 Oberbayern 93 Niederbayern 94 Oberpfalz 95 Oberfranken 96 Mittelfranken 97 Unterfranken 98 Schwaben 11 Berlin 12 Berlin (West) 13 Berlin (Ost) 14 Sachsen 15 Chemnitz 16 Dresden 17 Leipzig 18 Sachsen-Anhalt 19 Dessau 20 Halle 21 Magdeburg		Zu Frage 3/57 : Krankenkasse Gesetzliche Krankenversicherungen 1 Ortskrankenkasse 2 Betriebskrankenkasse (einschl. der der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums) See-Krankenkasse 3 Innungskrankenkasse 4 Bundesknappschaft 5 Ersatzkasse 6 Landwirtschaftliche Krankenkasse 7 Private Krankenversicherung 8 Ausländische Krankenkasse 9 Sonstiger Anspruch auf Krankenversicherung - als Sozialhilfeempfänger - als Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich - Freie Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienst- leistenden	